

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen	Seite 620—624
b) Stand der Gewerbe	" 625
c) Die Realgewerbe	" 625
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen	" 625—627

2. Gewerbliche Genossenschaften.

a) Organisation, Mitglieder und Angehörige	" 628—635
b) Vermögensgebarung	" 636—645
c) Lehrlingswesen	" 646—649
d) Fonds und Stiftungen	" 650—654
e) Gehilfenunterstützungen	" 655
f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen	" 656—657

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften	" 658
b) Das k. k. Gewerbegericht	" 659—661

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen	" 661—663
b) Dampfkessel	" 663—665
c) Elektromotoren	" 666—667
d) Gasmotoren	" 668
e) Automaten	" 669
f) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben	" 670
g) Arbeitseinstellungen	" 671—682
h) Ausverkäufe	" 683—684

B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt	" 685—689
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften	" 690—693
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten	" 694—701
4. Lehrlingsstellenvermittlung	" 702—705

C. Krankenkassen.

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen und Entbindungen, Krankentage	" 706—713
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter	" 714—719
c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen und der zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen	" 720—733

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen	" 733—739
3. Die Wiener Dienstbotenkrankenkasse	" 738—739
4. Krankenkassen-Verbände	" 740
5. Meister-Krankenkassen der gewerblichen Genossenschaften	" 741
6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter	" 741—743

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt	" 744
2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter	" 744

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen.

1. Zahl der angemeldeten¹⁾ Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1903—1907.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen zusammen
	freie	handwerksmäßige	konzeSSIONierte		
1903	11.917	3.904	2.470	1.264	19.555
1904	11.855	3.854	2.536	1.364	19.609
1905 ³⁾	11.958	4.127	2.425	1.201	19.711
1906	9.664	3.393	2.584	658	16.299
1907	9.952	3.527	2.403	546	16.428

¹⁾ Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 6 sind den Ausweisen des städtischen Steuerkatasters entnommen. Der Ausdruck „anmelden“ wurde hier und im folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt; auch ist hier und im folgenden die Anzahl der nur temporär und der zwangsweise (wegen unbefugten Betriebes) besteuerter Gewerbe inbegriffen, soweit dieselben dem Steuerkataster mitgeteilt werden, was allerdings nur selten und in unvollständiger Weise der Fall ist. Auch beziehen sich die Zahlen dieser und der folgenden Tabellen nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1905 angemeldeten Gewerbe zc. erst unter den Summen des Jahres 1906 angeführt erscheint. Die Abmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfaßt werden. — ²⁾ Hier und in den folgenden Tabellen sind auch die nach dem Gesetze vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, seit 1898 ebenfalls der Erwerbsteuer unterliegenden sonstigen Berufe (z. B. Advokaten, Notare, Ärzte, Hebammen, akademische Maler, Schriftsteller u. dgl.) mit enthalten. Deren Zahl ist jedoch nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem Steuerkataster nicht regelmäßig zur Kenntnis gelangen. — ³⁾ Von 1905 an mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

2. Standort der in den Jahren 1903—1907 angemeldeten Gewerbe zc.

Standort im Gemeindebezirke	1903	1904	1905	1906	1907	1903	1904	1905	1906	1907
	angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen					darunter erst seit 1898 der Erwerbsteuer unterliegende Beschäftigungen ¹⁾				
I (Innere Stadt)	1.190	1.528	1.525	1.252	1.226	11	82	52	64	67
II (Leopoldstadt)	1.997	2.113	1.914	1.768	1.719	19	41	34	22	20
III (Landstraße)	1.340	1.281	1.277	1.033	871	37	36	25	26	8
IV (Wieden)	1.049	808	814	666	575	50	1	39	1	1
V (Margareten)	1.023	1.046	1.154	904	733	15	5	10	—	—
VI (Mariahilf)	813	926	896	751	780	5	6	5	—	1
VII (Neubau)	1.104	1.129	1.062	1.029	994	5	13	10	3	—
VIII (Josefstadt)	673	622	610	466	522	36	2	1	1	—
IX (Alsergrund)	1.231	1.084	1.093	1.014	948	39	54	5	2	3
X (Favoriten)	1.060	1.177	1.122	838	903	30	6	7	13	3
XI (Simmering)	300	284	319	221	189	13	3	—	—	—
XII (Meidling)	781	706	685	559	651	7	6	3	10	6
XIII (Hiezing)	597	597	656	653	689	8	9	10	7	12
XIV (Rudolfsheim)	1.002	945	967	708	801	7	14	16	1	14
XV (Fünfhaus)	514	512	422	376	413	6	4	6	—	9
XVI (Ottakring)	1.512	1.461	1.476	1.151	1.216	20	24	8	1	—
XVII (Hernals)	1.058	1.040	957	750	848	3	14	13	8	5
XVIII (Bähring)	945	938	844	588	677	38	16	26	3	4
XIX (Döbling)	303	344	370	275	275	7	6	15	1	2
XX (Brigittenau)	664	638	682	565	622	6	19	10	2	2
XXI (Floridsdorf)	—	—	489	429	482	—	—	—	1	—
I-XXI (Wien) ²⁾	399	430	377	303	294	—	—	—	—	—
zusammen	19.555	19.609	19.711	16.299	16.428	362	361	295	166	157

¹⁾ Diese Zahlen sind nicht vollständig, wie das Fehlen oder die Kleinheit der Zahlen in einzelnen Gemeindebezirken zeigt; über die Ursache vgl. die 2. Anmerkung in der vorausgehenden Tabelle und die Gruppe III der folgenden Tabelle auf Seite 622. — ²⁾ Ohne festen Standort; dies sind Gauflerier mit Gegenständen des täglichen Gebrauchs (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60, al. II der Gewerbeordnung nicht dem Hauptpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vgl. auch Seite 625 ff.

3. Art der angemeldeten¹⁾ Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen im Jahre 1907.

Abteilungen, Klassen bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Gewerbe 2c., angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	konzessionierte			Nachtbetriebe	Vorbetriebe durch die Zeit
I. Industrie einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion . . .	71	71	—	—	—	71	—	—
2. Hüttenbetrieb . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	83	37	31	15	—	81	—	2
4. Metallverarbeitung	428	10	391	27	—	401	—	27
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	280	25	191	64	—	269	—	11
6. Industrie in Holz und Schnitzwaren	515	51	464	—	—	490	1	24
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha u. Zelluloid	17	17	—	—	—	17	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	102	10	92	—	—	95	—	7
9. Textilindustrie	126	101	25	—	—	123	—	3
10. Tapezierergewerbe	73	—	73	—	—	71	—	2
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	2.479	787	1.692	—	—	2.434	—	45
12. Papierindustrie	96	50	46	—	—	93	—	3
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	514	139	363	12	—	501	4	9
14. Gast- und Schankgewerbe	1.498	49	—	1.439	10	1.156	269	73
15. Chemische Industrie	129	113	3	3	10	126	2	1
16. Baugewerbe	366	63	142	143	18	341	5	20
17. Graphische Gewerbe	129	82	13	31	3	127	—	2
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	3	2	—	1	—	3	—	—
19. Gewerbetreibende im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	6.909	1.607	3.526	1.735	41	6.399	281	229
II. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte u. zw.:								
a) Handel mit lebenden Tieren . . .	68	68	—	—	—	68	—	—
b) Handel mit Rohprodukten . . .	432	432	—	—	—	431	—	1
c) Handel mit Stein-, Ton-, Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln u. Instrumenten	181	179	—	2	—	181	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstebinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	227	226	—	—	1	227	—	—
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienhandlungen	149	27	—	46	76	147	1	1
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	204	204	—	—	—	204	—	—

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur oberen Tabelle auf Seite 620. — ²⁾ Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 4. August 1899, Z. 29.757, für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern festgelegten Verzeichnisse.

(Fortsetzung.)

Abteilungen, Klassen bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen ¹⁾	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Gewerbe 2c., angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	kongessionierte			Nachtbetriebe	Fortbetriebe durch die Witwe
g) Handel mit Nahrungs- und Gemüßmitteln	5.526	5.520	—	—	6	5.524	1	1
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	208	204	—	4	—	208	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- u. Stempelverschleiß	29	—	—	—	29	29	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten	91	61	—	30	—	90	—	1
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	26	26	—	—	—	26	—	—
m) Trödlerei	130	49	—	81	—	124	2	4
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	50	47	—	—	3	50	—	—
zusammen	7.321	7.043	—	163	115	7.309	4	8
21. Warenhandel im Umherziehen	139	138	—	—	1	135	4	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	53	46	—	—	7	53	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	538	516	—	—	22	538	—	—
24. Verkehrsgewerbe u. zw.:								
a) Landtransport	797	296	—	501	—	507	258	32
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige	175	68	—	14	93	170	4	1
25. Sonstige Gewerbe und Erwerbszweige u. zw.:								
a) Privatunterricht und Erziehung	94	—	—	—	94	94	—	—
b) öffentliche Belustigungen, Schaustellungen und Gewerbe für Vergnügungen	146	132	—	—	14	146	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	99	96	—	—	3	99	—	—
zusammen Handel und Verkehr	9.362	8.335	—	678	349	9.051	270	48
zusammen Industrie, Handel u. Verkehr	16.271	9.942	3.526	2.413	390	15.450	551	270
III. Liberale Berufe. ²⁾								
26. Advokaten, Notare und Verteidiger in Strafsachen	38	—	—	—	38	38	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte und Hebammen)	111	—	—	—	111	111	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten und Lehrer	4	—	—	—	4	4	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten und Tonkünstler	4	—	—	—	4	4	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe	157	—	—	—	157	157	—	—
Gesamtsumme (I—III)	16.428	9.942	3.526	2.413	547	15.607	551	270

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 620. — ²⁾ Dies sind die in der unteren Tabelle auf Seite 620 (1. Anmerkung) und in der 2. Anmerkung zur oberen Tabelle ebendort erwähnten Beschäftigungen.

4. Familienstand und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1903—1907 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet															juristische Personen	Personen überhaupt ²⁾
	physische Personen																
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekannten Familienstandes ¹⁾			überhaupt				
	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen	männlich	weiblich	zu= sammen		
1903	2806	1647	4453	7958	3320	11.278	288	1053	1341	2005	762	2767	13.057	6782	19.839	32	19.871
1904	3121	1637	4758	8937	3777	12.714	370	1255	1626	758	279	1037	13.186	6948	20.134	72	20.206
1905 ³⁾	3354	1576	4930	8607	3647	12.254	380	1169	1549	879	284	1163	13.220	6676	19.896	86	19.982
1906	2645	1334	3979	7500	3284	10.784	269	778	1047	626	218	844	11.040	5614	16.654	151	16.805
1907	2593	1365	3958	7090	3035	10.125	268	981	1249	1105	374	1479	11.056	5765	16.821	148	16.969

¹⁾ Die Zahlen der „Unbekannten“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von amtswegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — ²⁾ Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschafts- verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird. — ³⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

5. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1903—1907 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Jahr, bzw. Geschlecht	Gewerbe zc. wurden angemeldet von Personen ¹⁾													unbekannt. Alters ²⁾	zusammen		
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80			von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90
	Lebensjahren																
1903	196	2474	3803	3179	2731	2163	1590	1070	713	326	130	28	2	1	—	1433	19.839
1904	149	2613	4118	3559	2955	2254	1721	1188	732	402	154	50	13	6	—	220	20.134
1905 ³⁾	198	2045	3980	3611	2946	2415	1837	1233	700	417	184	76	20	3	—	231	19.896
1906	130	1541	3486	3096	2465	1944	1442	1078	628	299	142	54	25	6	1	317	16.654
1907	151	1603	3362	3172	2504	1915	1476	970	574	285	148	35	23	2	—	601	16.821
u. zw. 1907 von:																	
männlichen Personen	73	1007	2332	2171	1640	1219	893	560	350	194	101	26	11	2	—	481	11.060
weiblichen Personen	78	596	1030	1001	864	696	583	410	224	91	47	9	12	—	—	120	5.761

¹⁾ Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ³⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1903—1907 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet ¹⁾												im ganzen Personen
	Geborene						Heimatberechtigte						
	in Wien ²⁾	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutsch= land	in anderen Staaten	unbekannt wo ³⁾	in Wien ²⁾	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutsch= land	in anderen Staaten	unbekannt wo ³⁾	
1903	5280	9.567	2139	507	240	2106	7660	7935	2186	363	241	1454	19.839
1904	5731	10.487	2472	562	337	515	8397	8219	2449	482	357	230	20.134
1905 ³⁾	5910	10.219	2297	543	391	536	8634	7976	2229	434	384	239	19.896
1906	4901	8.856	1923	372	291	311	7145	6853	1823	265	251	317	16.654
1907	5023	⁴⁾ 8.734	1664	351	245	804	7399	⁵⁾ 6595	1658	321	212	636	16.821

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — ³⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes. — ⁴⁾ Davon 2351 in Niederösterreich. — ⁵⁾ Davon 1489 in Niederösterreich.

7. Wohnort der Gewerbeanmelder in den Jahren 1903—1907, im Jahre 1907 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe.

Wohnort der Gewerbsanmelder ¹⁾	im Jahre					u. zw. im Jahre 1907 mit der Betriebsstätte im								
	1903	1904	1905	1906	1907	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
						Gemeindebezirke								
I.	673	855	797	643	597	487	19	6	6	2	8	14	10	11
II.	2.094	2.222	2.050	1.859	1.763	108	1478	11	7	2	11	20	5	25
III.	1.379	1.388	1.392	1.125	1.013	106	38	748	27	6	7	11	6	7
IV.	925	708	749	539	502	30	11	6	386	8	12	10	5	4
V.	1.159	1.182	1.257	1.026	859	36	8	6	56	643	30	11	3	7
VI.	795	855	870	743	749	31	9	6	12	14	568	38	5	8
VII.	998	1.005	919	877	865	30	10	2	4	6	37	705	13	5
VIII.	666	598	587	452	465	31	2	3	1	4	3	23	358	15
IX.	1.256	1.170	1.156	987	943	81	22	3	3	3	11	15	11	721
X.	1.129	1.240	1.194	900	958	21	5	14	25	7	3	12	2	1
XI.	334	291	330	253	206	3	2	12	1	1	1	1	3	1
XII.	827	782	772	628	718	15	2	4	2	11	13	15	6	1
XIII.	668	646	717	734	723	27	8	3	3	3	16	20	8	3
XIV.	998	993	1.015	776	848	17	1	4	5	8	16	16	5	1
XV.	571	540	458	430	401	7	1	3	4	3	12	8	2	2
XVI.	1.650	1.648	1.616	1.252	1.388	26	11	5	3	6	9	38	38	12
XVII.	1.100	1.112	1.014	824	947	37	6	5	1	—	6	9	20	14
XVIII.	1.000	1.023	958	691	779	41	11	2	2	1	2	12	13	41
XIX.	332	368	382	293	350	36	12	5	3	2	—	3	4	26
XX.	760	719	779	663	703	22	43	2	4	1	3	6	1	23
XXI.	—	—	438	449	476	3	11	3	—	—	1	—	—	1
Umkreis von Wien	241	265	216	155	165	31	9	18	20	2	11	7	4	19
zusammen	19.555	19.609	19.711	16.299	16.428	1226	1719	871	575	733	780	994	522	948

(Fortsetzung.)

Wohnort der Gewerbsanmelder	u. zw. im Jahre 1907 mit der Betriebsstätte im												
	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Wien ²⁾
	Gemeindebezirke												
I.	2	—	4	2	2	2	1	2	5	1	5	4	4
II.	3	2	3	4	8	4	6	4	2	3	17	9	31
III.	9	3	3	6	3	1	5	1	6	—	3	—	17
IV.	5	3	2	7	3	—	1	—	1	—	1	1	6
V.	11	2	9	3	4	5	6	3	3	1	—	—	12
VI.	4	—	10	7	11	7	4	1	1	2	2	3	6
VII.	1	—	1	8	8	5	5	4	4	2	1	2	12
VIII.	1	—	3	1	1	3	7	1	2	—	1	—	5
IX.	3	1	1	4	1	4	5	9	9	7	14	3	12
X.	834	4	2	2	1	3	—	3	1	1	—	—	17
XI.	3	168	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	7
XII.	3	—	570	7	21	11	3	3	3	—	—	—	28
XIII.	—	1	4	578	27	4	5	1	—	1	2	6	13
XIV.	1	1	21	22	669	27	8	8	—	1	1	—	16
XV.	1	1	10	8	14	314	1	—	2	—	2	—	6
XVI.	7	—	2	9	12	11	1123	21	19	1	2	2	31
XVII.	1	1	—	4	1	1	23	775	12	4	3	—	24
XVIII.	1	—	1	3	3	2	8	10	594	10	3	3	16
XIX.	2	—	1	3	1	2	2	1	4	238	3	2	—
XX.	4	—	—	2	3	3	1	1	2	3	555	5	19
XXI.	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	4	437	11
Umkreis von Wien	4	2	4	8	8	3	2	—	5	—	2	5	1
zusammen	903	198	651	689	801	413	1216	848	677	275	622	482	294

¹⁾ Bei juristischen Personen ist der Wohnort als mit dem Standorte zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbsanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten“ Gewerbe zc.; vgl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes. — ²⁾ I.—XXI. Bezirk; vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 620.

b) Stand der Gewerbe.

Im Jahre 1907 wurde keine Gewerbezahlungen vorgenommen. Über die Ergebnisse der nach dem Gesetze vom 18. Jänner 1902, R.-G.-Bl. Nr. 21, mit dem 3. Juni 1902 als Stichtag vorgenommenen Gewerbezahlungen ist eine Darstellung im Jahrbuche für 1904 auf Seite 625 bis 652 und ein Auszug daraus im Jahrbuche für 1905 auf Seite 637 bis 646 enthalten.

c) Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe, d. i. feinerzeit privilegiertweise verliehene Berechtigungen zum Gewerbebetriebe wurden entweder einer bestimmten Person verliehen, welche über diese monopolartige Berechtigung verfügen konnte (verkäufliche Gewerbe), oder an eine Realität geknüpft, so daß der jeweilige Besitzer derselben zum Gewerbebetriebe berechtigt war (radizierte Gewerbe). In Niederösterreich wurden durch allerhöchste Entschliessung vom 22. April 1775 weitere Radizierungen verboten. Die kammergütlichen Gewerbe waren in Wien eine besondere Art von Realgerechtigkeiten, welche durch Verordnungs vom 26. November 1813 als verkäufliche Gewerbe erklärt wurden.

Die Gesamtzahl der Realgewerbe betrug Ende 1903: 459; 1904 ist ein radiziertes Bäcker- gewerbe im XVIII. Bezirke (Währing, Einl.-Z. 34, Konscript.-Nr. 13) zugewachsen, ein verkäufliches Schankgewerbe im XVI. Bezirke gelöst worden. Die Gesamtzahl zu Ende 1904 ist daher wieder 459. Im Jahre 1905 sind durch die Einverleibung des XXI. Bezirkes vier radizierte Gewerbe zugewachsen, so daß zu Ende 1905 die Gesamtzahl 463 beträgt; doch sind hierin die im XXI. Bezirk etwa vorhandenen verkäuflichen Gewerbe nicht enthalten, da hierüber nähere Daten noch fehlen. In den Jahren 1906 und 1907 ist keine Veränderung eingetreten.

d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus“ (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung), darf nur von den nach dem Hausierpatente vom 4. September 1852, R.-G.-Bl. Nr. 252 befugten Personen betrieben werden; die Bewilligung wird von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Ertrag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter gewissen besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerschaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachfrist, Freisein von etelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) erteilt. Betreffend die Zulassung der Hausierer bestand bis Ende 1907 mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reziprozität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie erteilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muß er sein Hausierdokument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde mit der „bestätigenden Vidierung“ versehen lassen, welche nur aus bestimmten, in § 9 des Hausierpatentes angeführten Gründen verweigert werden darf. Davon ist zu unterscheiden die rein polizeiliche Vidierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt.

2. Der Lebensmittelhandel, als die Feilbietung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz dem täglichen Verbrauche dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen ist nach dem Gesetze vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49 (§ 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung) gestattet, sofern die Feilbietung von Haus zu Haus oder auf der Straße durch die Produzenten oder deren Beauftragte oder durch befugte Gewerbetreibende ausgeübt wird.

3. Das Warenaustragen anfässiger Gewerbsleute. Die Gewerbebehörde kann nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902) in ihrem Bezirke anfässigen kleineren Gewerbsleuten zu ihrem besseren Fortkommen das Feilbieten ihrer Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde von Haus zu Haus gestatten, jedoch nur in besonders rüchswürdigen Fällen und nach Anhörung der betreffenden Genossenschaften für eine Frist von je drei Jahren und auf Widerruf.

4. Wandergewerbe ohne Gewerbeschein, auf Grund von Lizenzscheinen, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlaß vom 23. Dezember 1881, Z. 2049.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Bedarfes betrug am 3. Juni 1902: 1711 (vgl. Seite 646 des Jahrbuches für 1905). Durch die Kundmachungen der k. k. n.-b. Statthalterei vom 31. Juli 1906, L.-G.-Bl. Nr. 59, und vom 8. März 1907, L.-G.-Bl. Nr. 14, wurde im Sinne des § 60, 4. Absatz der Gewerbeordnung für das Wiener Gemeindegebiet der Wanderhandel mit Eiern, Milch, Butter, Brennholz, Molkereiprodukten (Töpfen, Käse, Rahm), Kraut und Rüben in gesäuertem Zustande und von Holzkohle aus sanitären, bzw. marktpolizeilichen Rücksichten bis Ende Juli 1911 verboten. Die der dritten Art angehörenden anfässigen Gewerbsleute erhalten Aussträger- (Erlaubnis-) Scheine bzw. Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902); deren Zahl siehe auf Seite 627.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben gemeinsam, daß zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung notwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form erteilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.

1. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente und Lizenzen für Wandergewerbe in den Jahren 1903—1907.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domizil (Wohnbezirk)	Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Lizenzen für Wandergewerbe ¹⁾				
	neu erteilt	verlängert	bestätigend viduirt	zusammen	neu erteilt ²⁾	verlängert ²⁾	bestätigend viduirt ³⁾	zusammen	
Gesamtzahl in den Jahren	1903	5	1144	395	1544	62	119	18	199
	1904	2	1052	468	1522	57	128	31	216
	1905	2	1051	476	1529	68	159	45	272
	1906	1	952	544	1497	78	152	27	257
	1907	1	953	628	1582	83	165	33	281
und zwar im Jahre 1907:									
a) nach dem Geschlechte	Männer	—	707	516	1223	57	136	32	225
	Frauen	1	246	112	359	26	29	1	56
b) nach dem Alter	bis 30 Jahre	—	10	35	45	14	13	11	38
	30 " 40 "	—	133	275	408	20	52	13	85
	40 " 50 "	1	275	193	469	18	48	7	73
	50 " 60 "	—	310	90	400	23	38	2	63
	über 60 "	—	225	35	560	8	14	—	22
c) nach dem Familienstande	ledig	—	79	44	123	14	26	13	53
	verheiratet	—	730	562	1292	54	127	20	201
	verwitwet oder geschieden	1	144	22	167	15	12	—	27
d) nach dem Glaubensbekenntnisse	katholisch	—	254	448	702	72	79	32	183
	evangelisch	—	11	112	123	2	2	—	4
	mosaisch	1	687	49	737	7	84	1	92
	sonstige	—	1	19	20	2	—	—	2
e) nach der Heimat	Wien	—	235	1	236	54	58	4	116
	sonstiges Niederösterreich	—	11	4	15	10	6	—	16
	Böhmen	—	16	67	83	5	8	—	13
	Mähren	—	30	11	41	1	4	—	5
	Salizien	1	366	33	400	5	48	1	54
	sonstiges Österreich	—	17	185	202	2	18	27	47
	Ungarn	—	278	327	605	6	23	1	30
Bosnien	—	—	—	—	—	—	—	—	
sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	
f) nach dem Domizil (Wohnbezirke)	I (Innere Stadt)	—	9	10	19	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	1	377	31	409	7	30	—	37
	III (Landstraße)	—	45	27	72	1	7	—	8
	IV (Wieden)	—	4	9	13	—	—	—	—
	V (Margareten)	—	13	8	21	—	—	7	7
	VI (Mariahilf)	—	5	22	27	—	—	—	—
	VII (Neubau)	—	7	5	12	—	—	3	3
	VIII (Josefstadt)	—	1	1	2	—	—	—	—
	IX (Alsergrund)	—	16	3	19	—	3	—	3
	X (Favoriten)	—	56	402	458	6	15	4	25
	XI (Simmering)	—	10	3	13	—	—	—	—
	XII (Meidling)	—	83	18	101	3	16	18	37
	XIII (Hietzing)	—	8	1	9	6	11	—	17
	XIV (Rudolfsheim)	—	90	34	124	—	12	—	12
	XV (Fünfhaus)	—	26	—	26	—	3	—	3
	XVI (Dttakring)	—	21	9	30	48	11	—	59
	XVII (Hernals)	—	25	4	29	7	6	—	13
	XVIII (Bähring)	—	13	—	13	—	3	1	4
	XIX (Döbling)	—	4	—	4	—	1	—	1
	XX (Brigittenau)	—	129	20	149	—	33	—	33
	XXI (Floridsdorf)	—	11	21	32	5	14	—	19
Die 1907 verlängerte od. bestätigend viduirt Be- willigung war ursprüng- lich erteilt worden	in Wien	—	613	9	622	—	143	4	147
	im sonstigen Österreich	—	171	293	464	—	14	28	42
	in Ungarn	—	169	326	495	—	8	1	9
	in Bosnien	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Lizenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter erteilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirektion oder der k. k. Statthaltereie erteilt. — ²⁾ Die Lizenz wird nur für mehrere Monate, höchstens für ein Jahr erteilt und muß nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — ³⁾ In Bezug auf die bestätigende Viduierung werden die Lizenzinhaber ähnlich wie die Hausierer behandelt.

2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1903—1907.

Warengattung ¹⁾	1903	1904	1905	1906	1907	Warengattung ¹⁾	1903	1904	1905	1906	1907
	Zahl der Fälle ²⁾						Zahl der Fälle ²⁾				
Baumwollwaren . . .	39	7	20	7	35	Pfadbilderwaren . . .	496	504	521	496	501
Bürstenbinderwaren . . .	20	26	28	27	24	Schnittwaren . . .	591	611	672	707	661
Drechslerwaren . . .	20	12	10	16	15	Schuhwaren . . .	85	59	49	40	73
Galanteriewaren . . .	653	631	701	851	717	Seife u. Parfümerien	81	94	103	111	102
Geschirr . . .	51	43	11	33	61	Sonnen-, Regenschirme	87	119	124	129	116
Glaswaren . . .	1	6	26	16	26	Spenglerwaren . . .	113	110	123	60 ³⁾	98
Hauswebwaren . . .	—	—	36	10	26	Spitzen . . .	7	15	11	16	13
Holz- u. Spielwaren	119	108	151	279	194	Süßfrüchte . . .	64	77	118	78	160
Kammacherwaren . . .	23	17	29	33	21	Teppiche . . .	11	13	6	5	30
Kleider, neue . . .	28	18	24	21	71	Wachholder . . .	16	4	3	—	—
Korbwaren . . .	15	3	23	3	14	Wachsleinwand . . .	31	27	24	22	29
Kurzwaren . . .	630	608	670	761	629	Wäsche . . .	—	—	17	7	23
Optikerwaren . . .	41	83	86	66	53	Wirkwaren . . .	27	20	23	31	63
Papier-, Schreibwaren	121	188	217	220	210	Zündhölzer . . .	15	12	12	9	14

¹⁾ Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hausierereisen genannten Warengattungen sind hier angeführt. — ²⁾ Davon 21 mit böhmischen Waren. — ³⁾ Davon 5 mit Draht- und Klemperwaren.

3. Wandergewerbe, für welche in den Jahren 1903—1907 Lizenzen erteilt, verlängert oder bestätigend vidiert wurden.

Wandergewerbe	1903	1904	1905	1906	1907	Wandergewerbe	1903	1904	1905	1906	1907
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Drahtbinder . . .	7	11	7	11	12	Übertrag . . .	126	140	161	135	150
Einkauf alten Eisens etc.	2	—	1	—	—	Regenschirmausbesserer. ²⁾	7	10	15	9	2
Einkauf alter Kleider	50	66	76	69	78	Reißband- und					
Holzwarenerzeuger . . .	11	12	25	14	21	Waschlerzeuger . . .	12	7	9	5	11
Kaffeemühlenausbesser.	—	—	2	—	1	Siebmacher . . .	—	—	1	—	—
Karrenschleifer ¹⁾ . . .	44	46	45	36	34	Strazzenjammler . . .	57	61	93	111	120
Kesselflicker . . .	1	—	—	—	—	Vogelhändler . . .	—	—	—	—	—
Kloppelei . . .	—	—	—	1	—	Zuckerbäcker . . .	—	—	1	—	—
Photographen . . .	11	5	5	4	4	zusammen ³⁾ . . .	202	218	280	260	283
Fürtrag . . .	126	140	161	135	150						

¹⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Regenschirmausbesserer im Jahre 1903: 3, 1904: 2, 1905: 8, 1906: 3, 1907: 7. — ²⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Karrenschleifer vgl. die 1. Anmerkung. — ³⁾ Darunter im Jahre 1903: 3, 1904: 2, 1905: 8, 1906: 3, 1907: 7 doppelt gezählte Lizenzen; vgl. die 1. und 2. Anmerkung.

4. In den Jahren 1903—1907 erteilte Aussträgerischeine (Legitimationen) nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung. (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49.)

Gewerbe	1903	1904	1905	1906	1907	Gewerbe	1903	1904	1905	1906	1907
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Bäcker . . .	1	1	—	—	—	Übertrag . . .	14	5	5	4	1
Bartbinderzeuger . . .	—	—	—	—	—	Luftballonerzeuger . . .	3	4	1	—	1
Bürstenbinder . . .	—	2	1	—	—	Maschinstricker . . .	1	—	—	—	—
Drechsler . . .	1	—	—	—	—	Messerschmiede . . .	—	—	—	—	—
Futteralmacher . . .	—	—	—	—	—	Nippgegenstände- und					
Gebetbüchlerzeuger . . .	—	—	—	1	—	Kunstblumenerz. . .	—	—	1	—	—
Gipsfigurenerzeuger . . .	1	2	3	—	—	Oblatenerzeuger . . .	—	—	—	—	—
Glasler . . .	1	—	—	1	—	Papierblumenerzeuger	—	—	—	—	—
Glasmaler . . .	2	—	—	—	—	Pfadbilder . . .	2	1	—	2	—
Gummiballonerzeuger	—	—	—	—	—	Photograph . . .	—	—	—	—	1
Haarnerzeuger . . .	—	—	—	—	—	Posamentierer . . .	1	—	—	—	—
Handschuhmacher . . .	—	—	—	—	—	Schildermaler . . .	—	—	—	—	—
Holzschuhherzeuger . . .	1	—	—	—	—	Schirmerzeuger . . .	—	—	—	—	—
Industriemaler . . .	—	—	—	—	—	Schlosser . . .	—	1	—	—	—
Insektenvertilgungs-						Schuhmacher . . .	1	1	—	—	2
mittel-Händler . . .	—	—	1	1	—	Siebmacher . . .	2	—	2	—	1
Kammacher . . .	1	—	—	—	—	Tischler . . .	1	—	—	—	—
Kanditen- u. Eisierz. . .	2	—	—	—	—	Weber . . .	2	—	—	—	—
Kappenmacher . . .	1	—	—	—	—	Wirkwarenerzeuger	—	—	—	—	—
Kleidermacher . . .	—	—	—	1	—	Ziergärtner . . .	1	—	—	—	—
Krawattenerzeuger . . .	—	—	—	—	—	Zucker- und Mando-					
Kürschner . . .	3	—	—	1	—	leitbäcker . . .	15	6	3	4	4
Fürtrag . . .	14	5	5	4	1	zusammen . . .	43	18	12	10	10

2. Gewerbliche

Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse, die Arbeitsvermittlung und die Krankenkassen der

a) Organisation der gewerblichen Genossen-

Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschaftsinhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorhebung ³⁾	Einverleibungs-Gebühr in Kronen		Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorhebung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Gehilfenauschusses ³⁾
			beschlussfähige	beschluss-unfähige	beschlussfähige	beschluss-unfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen			
											Personen		
1	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	15	40	2	—	6	—	154	1	—	155	—	
2	Anstreicher und Lackierer	14	40	1	—	9	—	769	24	—	793	8	
3	Bäcker ⁶⁾	32	60	5	—	6	1	714	43	17	774	8	
4	Banderzeuger	5	20	2	—	1	—	10	1	13	24	8	
5	Bau- und Steinmetzmeister	9	⁵⁾ 200	2	—	19	1	815	—	39	854	8	
6	Bettwarenerzeuger	8	40	2	—	4	—	70	11	—	81	8	
7	Bildhauer	14	40	2	—	20	1	369	6	—	375	7	
8	Blas- und Streichinstrumenten- und Harmonikamacher	11	16	2	—	17	—	120	4	—	124	8	
9	Brunnenmeister ¹⁰⁾	6	20	1	—	1	—	20	—	—	20	7	
10	Buchbinder ¹¹⁾	17	30	3	—	10	—	994	93	—	1.087	8	
11	Buchdrucker und Schriftgießer ¹²⁾	14	60	1	—	6	—	258	6	39	303	11	
12	Buch-, Kunst- und Musikalienhändler ¹⁴⁾	14	60	1	—	5	—	299	35	49	383	¹⁵⁾ 8	
13	Büchsenmacher, Büchsenmacher u. Schwertfeger	8	50	2	—	2	—	33	—	1	34	8	
14	Bürsten- und Pinselmacher	14	40	2	—	12	—	193	15	—	208	8	
15	Chemischputzer und Appreteure ¹⁹⁾	8	30	2	—	11	—	154	314	11	479	8	
16	Dachdecker	8	80	2	—	4	—	196	16	2	214	8	
17	Deichgräber	8	20	1	—	2	—	101	3	—	104	—	
18	Dienstmänner, konz.	18	5	3	—	19	—	1.000	—	—	1.000	—	
19	Drechsler ²¹⁾	26	40	4	1	16	—	1.627	54	—	1.681	8	
20	Einspanner	14	²²⁾ 30	4	—	15	—	661	193	—	854	8	
21	Elektrotechniker, konzessionierte	8	50	1	—	24	—	287	1	—	288	8	
22	Fahbinder ²³⁾	11	40	2	1	5	5	237	7	4	248	8	
23	Federnschmücker	10	30	2	—	11	—	64	122	—	186	8	
24	Feinzeugschmiede ²⁴⁾	22	50	1	—	8	—	225	16	1	242	8	
25	Fiaker	14	²⁵⁾ 30	3	1	13	—	451	236	—	687	8	
26	Fischhändler ²⁶⁾	8	30	1	—	3	—	120	96	—	216	7	
27	Flaschenbierfüller	8	60	1	1	9	—	54	12	13	79	²⁷⁾ 8	
28	Fleischhauer ²⁸⁾	14	³⁰⁾ 70	4	—	14	—	1.487	147	—	1.634	8	
29	Fleischseller ³²⁾	21	³³⁾ 60	2	—	6	3	927	258	1	1.186	8	
30	Fragner, Greißler 2c. ³⁴⁾	12	20	2	1	10	—	571	1096	—	1.667	—	
31	Friseur, Naseure, Perückenmacher	18	60	2	—	11	—	2.304	152	1	2.457	8	
	Fürtrag	—	—	65	5	299	11	15.284	2962	191	18.437	—	

¹⁾ Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann demalen nicht angegeben werden, da die Vorreibungen hierfür bei einigen gewerblichen Genossenschaften unvollständig und oder gänzlich fehlen. — ²⁾ In einer Genossenschaft vereinigte Gewerbe, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, werden anmerkungsweise angeführt. — ³⁾ Ohne die Zahl der Ergasmänner. — ⁴⁾ Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier nach den Angaben der Genossenschaft eingesetzt, nur beim Mangel solcher und bei auffallenden oder ungenauen Angaben wurden die Mitgliedszahlen der Krankenkassen (vgl. Seite 706 ff.) als verlässlicher auch hier angegeben. Bei mehreren Genossenschaften ist nur die Zahl der Gehilfen angegeben worden, während die der sonstigen Hilfsarbeiter der Genossenschaft unbekannt ist. — ⁵⁾ Mit den Zimmer- und Dekorationsmalern zusammen. — ⁶⁾ Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Landbrotzeuger, Mehlspeismacher. — ⁷⁾ Vgl. Anmerkung 4 auf Seite 690. — ⁸⁾ Für Maurermeister 30 K. — ⁹⁾ Die Genossenschaftsvorhebung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — ¹⁰⁾ Auch Brunnengräber und Wasserleitungsarbeiter, mit Auschluss der Wasserleitungs-Installateure. — ¹¹⁾ Auch Leder-galanteries- und Kartonnagemaren-Erzeuger, ferner Futteralmacher, Kasfirer, Bassenpartouts-erzeuger, Goldpräger, Farblosmacher, Bildereinrasser u. Pappendeckelzeuger. — ¹²⁾ Gremium. — ¹³⁾ Vgl. die 5. Anmerkung auf Seite 711. ¹⁴⁾ Korporation; dazu gehören auch Antiquariatsbändler, Verlagsunternehmer und Besitzer von diesen Zweigen angehörigen Verbindungen. — ¹⁵⁾ Gehilfenauschuss. Daneben auch ein Hilfsarbeiterauschuss mit 8 Mitgliedern. — ¹⁶⁾ Außerdem eine Hilfsarbeiter-Krankenkasse. — ¹⁷⁾ Die Bestellanstalt. — ¹⁸⁾ Lieferungen für die fahrb. Straßenbahnen. — ¹⁹⁾ Früher Webwaren-urichter; dazu gehören noch Webwaren-Senger, Schals- und Bandauschneider, Bleicher, Kunst-

Genossenschaften.

gewerblichen Genossenschaften sind auf Seite 658, 690 ff. und 705 ff. behandelt.

Genossenschaften, deren Mitglieder und Angehörige.

und Hilfsversammlungen, Stand¹⁾ der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbs-Genossenschafts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1907.

Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen des Hilfsversammlungs-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾				Bei der Genossenschaft bestehend							Gesamte Zahl			
beschlussfähige	beschluss-unfähige	beschlussfähige	beschluss-unfähige	Hilfs- und sonstige Hilfsarbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Hilfs-Krankentasse	Lehrlings-Krankentasse	Meister-Krankentasse	schiedsgerichtl. Ausschuss		gewerblichen Geschäfts-unternehmungen	gewerblich. Anlagen zur gemeinl. Benutzung	Herberge
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	—	11	—	3.560	—	258	—	3.818	—	1	5) 1	—	—	—	—	—	—	2
2	—	17	—	5.352	322	926	—	6.278	322	7) 1	1	1	—	—	—	—	3	
2	1	3	—	221	401	8	1	229	402	—	—	—	—	—	—	—	4	
4	—	11	—	9) ?	9) ?	3.129	—	9) ?	9) ?	—	—	—	—	—	—	—	5	
2	—	6	—	200	—	10	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
4	—	24	—	800	—	77	—	877	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
2	—	8	—	197	43	40	—	237	43	—	—	—	—	—	—	—	8	
1	—	1	—	22	—	20	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
2	—	12	—	3.973	3.748	1.070	3	5.043	3.751	—	—	13) 1	—	—	—	—	10	
1	—	21	—	6.090	1.712	945	—	7.035	1.712	—	—	—	—	—	—	—	11	
4	—	12	1	1.506	415	86	2	1.592	417	—	16) 1	—	—	—	—	17) 1	12	
2	—	12	—	151	—	42	—	193	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
2	—	5	—	288	103	54	—	342	103	—	—	—	—	—	—	—	14	
2	1	—	—	683	1.017	10	31	693	1.048	—	—	—	—	—	—	—	15	
2	—	3	—	532	96	309	—	841	96	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	20) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
2	—	7	—	5.082	751	1.034	—	6.116	751	—	—	—	—	—	—	—	19	
2	—	12	—	1.802	—	—	—	1.802	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
1	2	8	—	422	—	291	—	713	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
2	—	6	—	590	—	166	—	756	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
1	—	11	—	—	624	—	148	—	772	—	—	—	—	—	—	—	23	
2	—	4	—	715	135	146	—	861	135	—	—	—	—	—	—	—	24	
1	1	12	—	1.010	—	—	—	1.010	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
1	—	1	—	44	5	—	—	44	5	—	—	—	—	—	—	—	26	
1	1	—	—	371	152	—	—	371	152	—	—	—	—	—	—	28) 1	27	
2	—	4	1	1.962	89	312	—	2.274	89	—	—	—	—	—	—	—	28	
1	—	—	—	1.711	449	272	—	1.983	449	—	—	—	—	—	—	—	29	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
2	1	9	—	1.280	32	972	10	2.252	42	—	—	—	—	—	—	—	31	
52	7	220	2	38.564	10.094	35) 7.048	195	45.612	10.289	9	20	11	6	23	2	2	3	—

und Wollwäcker, Übernahme zum chemischen Putzen und Vorhängeappretieren. — 20) Gehilfen hat die Genossenschaft nicht; die Zahl der Tagelöhner ist nicht bekannt. — 21) Darunter Pfeifenkneifer, Hornknopfmacher, Knopfformen- und Betonmacher, Tabakpfeifenkneifer, Dominospielezeuger, Berlinmutterarbeiter, Winkelrahmengerzeuger, Gewehrpfostenzeuger, Muschelgalanteriewarenzeuger, Metall-Druck- und Drehwarenzeuger, Rauchrequisitenzeuger, Meerstäubens- und Eisenbeinbildhauer. — 22) Ferner bei Erwerbung jeder weiteren Lizenz eine Gebühr (Eintage) von 20 K. — 23) Auch Verdrückerwarenzeuger, Holzschachtelmacher und Korzdöpfelzeuger. — 24) Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Heilenhauer, Laubsägemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerber- und Schuhmacherwerkzeugmacher. — 25) Ferner für jede weitere Lizenz eine Gebühr von 20 K. — 26) Früher Donaufischer, Fischkäufer und Fischhändler. — 27) Hilfsarbeitersauschuss. — 28) Austauschlokal für Bierflaschen und Flaschenverschlüsse. — 29) Darunter auch Fleischerschleifer, Fleckfleider, Stechviehfleischer, Fleischhändler. — 30) Fleischhauer; für die übrigen in der Genossenschaft vertretenen Gewerbe 50 K. — 31) Einrichtung zur Verwertung des Düngers im Schlachthaus zu St. Marx. — 32) Auch Käse- und Salamiherzeuger, Saatlinghändler, Gebärmereiniger, Selbwarenverschleifer. — 33) Selbwarenverschleifer nur 20 K. — 34) Darunter auch Viktualienhändler, Fütterer, Hülsenfrüchtlenhändler, Mehl- und Hülsenfrüchten-Verschleifer, Landbrot-Verschleifer, Butters, Eiers, Käses, Schmalzes und Würstehändler, Obsthändler, Fischhändler, Preßhefe- und Gernhändler, Hafers, Heus- und Strohändler. — 35) Ohne die 3129 Lehrlinge der Genossenschaft der Bau- und Steinmetzmeister.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen (Genossenschaft ²⁾)	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾		Ge- nos- sen- schaf- ts- ver- sam- mun- gen		Sitzungen der Genossen- schaf- ts- vor- steherung		Stand der Genossen- schaf- tsmit- glieder (Gewerbsinhaber am Ende des Jahres ¹⁾)				Zahl der Mitglieder des Geschäftsaus- schusses ⁴⁾
		Stimmen	Gewerleibungs- Gebühr in Stroten	be- sch- luß- fä- hige	be- sch- luß- un- fä- hig.	be- sch- luß- fä- hige	be- sch- luß- un- fä- hig.	männliche	weibliche	juristische	aufammen	
	Übertrag	—	—	65	5	299	11	15.284	2.962	191	18.437	—
32	Gastwirte ⁵⁾	42	80	3	—	9	—	3.235	617	19	3.871	8
33	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	11	40	1	—	7	1	433	20	28	481	8
34	Geschirrhändler ⁶⁾	8	20	1	1	6	—	59	47	—	106	—
35	Glasler, Glashändler, Glasmalser ⁷⁾	14	50	2	—	14	—	441	26	1	468	8
36	Kühllichtförpererzeuger	10	50	4	—	4	—	2/	5	—	32	7
37	Gold- und Metallschläger	6	40	2	1	2	1	21	—	—	21	8
38	Graveure ⁸⁾	9	50	2	—	16	—	360	—	—	360	8
39	Großfuhrwerksbesitzer ⁹⁾	8	40	2	1	5	4	68	15	2	85	8
40	Großhändler ¹⁰⁾	6	200	1	—	2	—	17	1	—	18	—
41	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger ¹¹⁾	15	40	3	—	9	—	465	26	7	498	6
42	Hafner	8	70	5	—	10	3	88	7	2	97	8
43	Handelsagenten, nicht protokoll. ¹²⁾	33	25	2	—	22	—	1.748	41	—	1.789	—
44	Handelsverein des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes	20	18	2	—	3	—	1.780	1.729	—	3.509	8
45	Handelsverein in Hernals	¹⁹⁾²⁰⁾ 20	²⁶⁾ 20	1	—	10	—	2.323	1.655	—	3.978	8
46	Handelsleute, handelsgerichtl. nicht protokolliert ¹⁴⁾	26	20	2	—	10	—	6.184	4.113	—	10.297	—
47	Händler mit Brennmaterialien ¹⁵⁾ . .	23	²⁶⁾ 16	2	—	18	—	²⁹⁾ 1.817	?	—	1.817	—
48	Händler mit Reibsand zc. ¹⁶⁾	12	5	1	1	12	1	86	8	—	94	—
49	Handschuh- und Bandagenmacher	14	40	2	—	6	—	176	—	—	176	8
50	Holz- und Kohlenhändler ¹⁷⁾	15	20	2	—	4	—	267	16	4	287	—
51	Hotelliers u. Fremdenbeherberger ¹⁸⁾	10	²⁷⁾ 50	2	—	12	—	122	114	9	245	—
52	Huf- und Wagenfchmiede ¹⁹⁾	23	60	2	—	26	—	353	18	—	371	—
53	Hutmacher und Hasenhaarfchneider	10	40	1	1	8	—	266	4	—	270	8
54	Industriemaler ²⁰⁾	11	40	3	—	6	—	185	29	2	216	8
55	Informationsbureau, konzess. ¹⁹⁾ . . .	5	30	1	—	7	1	17	4	—	21	—
56	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	26	50	3	—	12	—	892	36	2	930	8
57	Kaffeefchener	20	²⁸⁾ 40	1	—	10	—	290	141	—	431	7
58	Kaffeefieder	26	²⁹⁾ 100	2	—	16	—	555	207	—	762	8
59	Kaffeerogaterzeuger	8	20	1	—	6	—	66	3	—	69	8
60	Kamm- und Fächermacher ²¹⁾	14	32	3	—	14	—	175	23	—	198	8
61	Kanal- und Sentgrubenräumer	6	60	2	—	10	—	19	7	—	26	8
62	Kaufmannschaft, Wiener ²²⁾	103	³⁰⁾ 100	2	—	146	—	3.643	269	1291	5.203	8
63	Klavier- und Orgelbauer ²³⁾	14	40	1	1	9	—	126	3	14	143	8
64	Kleidermacher ²⁴⁾	38	40	2	—	13	—	8.161	3.730	46	11.937	8
65	Kleinfuhrwerksbesitzer ²⁵⁾	22	³¹⁾ 8	2	1	5	1	1.293	311	—	1.604	8
66	Korbflechter	8	30	5	—	6	—	100	4	—	104	8
	Fürtrag	—	—	138	12	774	23	51.142	16.191	1618	68.951	—

1), 2), 3) und 4) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 628. — 5) Gast- und Schankgewerbe mit Ausnahme der Kaffeefchener, Kaffeefieder, Spirituosen- und Branntweinschener. — 6) Händler mit Geschir und anderen Artikeln aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton. — 7) Auch Glasbläser, Edelstein-Imitationen, Glas-
augen, Glas- und Wachsperlerzeuger, Glaserdiamantenshändler, Wasser- und Erzeuger, Glaswarenmontierer. —
8) Einschließlich der handwerksmäßigen Gewerbe der Stein- und Glasgraveure, Emailleure, Guillocheure, Rotenstcher,
Formstecher, Metallographen, Metallausfchneider, ferner der freien Gewerbe: Kaufschuf-Stampdigienerzeuger, Aker,
Zinkographen und Edelsteinfchleifer. — 9) Frachtfuhrwerker mit größerem Gewerbebetriebe ohne öffentlichen Standplatz.
— 10) Gremium; Bankiers, insofern sie mindestens 1300 K Erwerbsteuer entrichten. — 11) Auch Zifeleure, Metall-
Galanteriewaren- und Chinasilberwarenerzeuger, Pfeifenfchläger, Metallknopfmacher, Stockfchlagemacher, Metall-
preffer, Metallausfchneider, Metallfchleifer, überhaupt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände
aus Messing, Tombak, Paffong und Nidel verfertigen, dann Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuerbergolder,
Verfchleifer, Bernistler, elektrochemische Anstalten. — 12) Ausgenommen sind die Pferdeagenten. — 13) Gremialleitung.
— 14) Früher Gemischwarenhändler und -verfchleifer. — 15) Nicht protokollierte. — 16) Auch Händler mit Vogelfand,
Gartenschotter, Ausreibwafcheln, Ausreibfchürern, Fußlappen und Sägepänen im Umherziehen. — 17) Personen, welche
den Bau, Bindern, Brennen, Furnieren, Tischlern, Werts- und Zillenholzs, Bänderreiß-, Kofz- und Kohlenhandel entweder
nur im großen oder zugleich auch im kleinen betreiben; vgl. die Genossenschaft der nicht prot. Händler mit Brenn-
materialien. — 18) Gremium. — 19) Auch Radfchrauben- und Hufeisenstollen-Erzeuger. — 20) Auch Porzellan-, Ton-,

(Fortsetzung.)

Geschlechter- sammlungen				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾				Bei der Genossenschaft bestehen							Laufende Zahl							
								Sitzungen des Geschl. auschlusses		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung		Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	Schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerblichen Gehilfs- unternehmungen	gew. Anlagen zur gemeinamen Benutzung	Herberge
								beschlusfähig	beschlusunfähig	m.	w.	m.	w.										m.	w.
52	7	220	2	38.564	10.094	7.048	195	45.612	10.289	9	20	11	6	23	2	2	3					
2	—	6	—	6.613	7.696	1.435	—	8.048	7.696	1	1	1	1	1	—	—	—	32				
2	—	11	—	1.282	—	—	—	1.282	—	1	—	—	1	1	37)	1	—	33				
—	—	—	—	8	6	—	—	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	34				
1	—	—	—	1.149	79	265	—	1.414	79	—	1	1	—	—	—	—	—	35				
2	—	2	—	17	45	—	—	17	45	—	—	—	1	—	37)	1	—	36				
2	2	2	—	64	57	13	—	77	57	—	1	—	—	1	—	—	—	37				
2	—	12	—	435	—	178	—	613	—	1	1	1	1	1	—	—	—	38				
1	1	4	—	1.884	—	—	—	1.884	—	—	35)	1	—	—	—	—	—	39				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40				
1	—	24	—	2.829	939	539	—	3.368	939	1	1	1	1	1	—	—	—	41				
2	—	5	—	298	—	44	—	342	—	—	1	—	—	1	—	—	1	42				
—	—	—	—	80	21	17	—	97	21	—	—	—	1	—	—	—	—	43				
1	1	2	1	103	17	123	4	226	21	—	—	—	—	1	—	—	—	44				
—	—	—	—	148	11	155	9	303	20	—	—	—	—	—	—	—	—	45				
—	—	—	—	355	—	363	16	718	16	—	—	—	1	—	—	—	—	46				
—	—	—	—	32	—	—	—	32	—	—	—	—	—	1	—	—	—	47				
2	—	8	—	482	188	57	—	539	188	—	1	1	—	1	—	—	—	48				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49				
1	1	33) 2	33) 2	1.582	1.449	313	—	1.895	1.449	1	1	—	—	1	—	—	—	50				
2	—	12	—	1.026	—	302	—	1.328	—	1	1	1	—	1	—	—	—	51				
—	—	—	—	835	551	196	—	1.031	551	—	1	1	—	1	—	—	—	52				
2	—	6	—	172	32	82	4	254	36	—	—	—	1	1	—	—	—	53				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54				
1	—	13	—	2.683	642	877	2	3.560	644	—	1	1	1	—	—	—	—	55				
—	—	—	—	33) 2	33) 2	33) 2	33) 2	33) 2	33) 2	—	—	—	—	—	—	—	—	56				
—	—	—	—	2.258	1.611	101	—	2.359	1.611	—	1	—	—	1	—	—	—	57				
—	1	—	2	113	66	—	—	113	66	—	—	—	—	1	—	—	—	58				
2	—	12	—	565	246	73	11	638	257	—	1	1	1	—	37)	1	—	59				
1	—	—	—	558	—	—	—	558	—	—	1	—	—	1	—	—	—	60				
1	—	34) 16	—	31.068	7.410	3.124	180	34.192	7.590	1	36) 1	1	—	1	—	—	—	61				
1	—	33) 2	33) 2	989	7	98	—	1.087	7	—	1	1	—	1	—	—	—	62				
—	—	—	—	11.511	9.202	5.416	8640	16.927	17.842	—	1	1	1	1	37)	1	—	63				
1	1	4	—	1.975	—	—	—	1.975	—	—	1	—	—	1	—	—	—	64				
2	—	4	—	154	—	37	2	191	2	1	1	1	—	1	—	—	—	65				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66				
84	14	363	5	109.832	40.369	20.856	9063	130.688	49.432	17	40	24	17	45	6	2	5					

Majolika-, Fayences-, Glas-, Email-, Galanterie-, Fächer-, Bronze- und Wappensmaler, Kalligraphen, Textil-, Muster- und Dessinzeichner. — ²¹⁾ Auch Hornpresser und Weinschneider. — ²²⁾ Gremium; darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firmenprotokollführung verpflichtet sind, insofern sie nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, die in Wien prot. Zweigniederlassungen von Fabriksunternehmungen, insofern sie mit letzteren nicht in örtlichen Zusammenhänge stehen und als bloße Verkaufsstätten erscheinen, endlich Aktiengesellschaften, welche gewerbmäßig Handelsgeschäfte betreiben. — ²³⁾ Auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Klavierbestandteil-Erzeuger, Klavierstimmer. — ²⁴⁾ Auch Männer- und Frauenkleidermacher, Kunsthilber, Miedermacher, Maßkleidermacher. — ²⁵⁾ Möbeltransportwagen-Unternehmer. — ²⁶⁾ Für jede Filiale eine Ergänzungsgebühr in der Höhe der Erwerbsteuerngebühr. — ²⁷⁾ Bei einer Erwerbsteuer der III. und IV. Klasse; in der II. Klasse 100 K., in der I. Klasse 200 K. — ²⁸⁾ Für eine neue Konzeption, wenn die alte zurückgelegt wurde, 10 K. — ²⁹⁾ Für neue Konzeptionen; wenn die frühere zurückgelegt wurde, nur 50 K.; Bächter stets nur 40 K. — ³⁰⁾ Für Gremial-Mitglieder, die mit einer höheren Erwerbsteuernquote als 440 K. bemessen werden, und für Aktiengesellschaften 200 K. — ³¹⁾ Für ein Paar Pferde nebst Wagen. — ³²⁾ Einschließlich der weiblichen Mitglieder. — ³³⁾ Unbekannt. — ³⁴⁾ Die Zahlen betreffen die Gehilfen; bezüglich der analogen Organe der Hilfsarbeiter sind die Zahlen für 1907 nicht bekannt. — ³⁵⁾ Die Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer haben die Kasse gemeinsam. — ³⁶⁾ Gremialkrankenkasse für Gehilfen; außerdem eine Krankenkasse für die Hilfsarbeiter. — ³⁷⁾ Öffentliche Lieferungen. — ³⁸⁾ Ohne die 3129 Lehrlinge der Baumeister.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾		Genossenschaftsversammlungun		Sitzungen der Genossensch. = vorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Geschäftsauschnusses ³⁾
		Eingetragene = Gebühr in Kronen		beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
		Personen										
	Übertrag	—	—	138	12	774	23	51.142	16.191	1618	68.951	—
67	Kostgeber (Auskocher)	14	20	1	—	4	—	95	190	2	287	—
68	Kunstblumenerzeuger ⁵⁾	14	40	2	—	9	—	93	274	—	367	8
69	Kupferschmiede	5	30	7	1	7	—	44	—	—	44	8
70	Kürschner, Rauchwarenfärber und Kappenmacher	8	50	3	—	20	—	642	—	—	642	—
71	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	11	20	2	1	5	—	214	67	4	285	7
72	Lederhändler ⁷⁾	23	40	4	—	10	—	187	25	—	212	—
73	Leichenbestattungs-Unternehmer	8	40	3	—	8	—	62	10	1	73	—
74	Lithographen ⁸⁾	8	30	1	—	12	—	134	12	21	167	—
75	Marktfahrer	14	20	1	—	4	—	356	360	—	716	—
76	Markt-Viktualienhändler	14	9)10	2	—	10	2	1.167	2.076	—	3.243	—
77	Marmorwaarenherzeuger	8	40	2	1	9	—	38	2	—	40	—
78	Maschinenbauer und Mechaniker	14	40	1	—	8	—	547	8	60	615	7
79	Metall- und Zinngießer ¹¹⁾	14	40	3	—	8	—	137	—	—	137	8
80	Milchmeier und Milchhändler ¹²⁾	27	30	2	—	5	—	888	—	—	888	—
81	Modistinnen und Modisten	11	32	2	—	11	—	96	949	—	1.045	7
82	Nadler, Webtamm- und Drahtwarenerzeuger	14	30	3	—	5	—	30	5	—	35	8
83	Naturblumenbinder und -Händler	11	30	1	1	7	1	231	243	—	474	8
84	Optiker ¹³⁾	10	40	2	—	15	2	127	5	—	132	8
85	Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhändler ¹⁴⁾	14	20	3	—	11	1	330	540	2	872	—
86	Pfandleihgewerbe-Inhaber, konz.	5	20	2	1	5	—	11	1	4	16	—
87	Pferdefleischhauer u. =Verfleischer	14	15)40	1	—	2	—	100	160	—	260	—
88	Pferdehändler	20	16)20	1	—	5	—	371	6	—	377	—
89	Pflasterer	8	70	5	—	12	—	84	—	—	84	8
90	Photographen	14	50	2	—	14	—	501	77	8	586	8
91	Plattierer	8	12	4	—	5	—	28	—	—	28	6
92	Pofamentierer ¹⁷⁾	23	30	1	—	9	2	206	179	—	385	8
93	Präparatoren	6	100	2	—	4	—	32	4	—	36	4
94	Rauchfanglehrer	8	40	3	—	12	—	122	23	—	145	8
95	Riemer, Peitschenmacher, Kappen- schirmschneider und Maschinen- Treibriemen-Erzeuger	11	50	2	—	2	—	195	3	2	200	8
96	Rotgerber und Lederer ¹⁹⁾	8	30	1	—	2	—	34	3	10	47	8
97	Sattler	14	60	2	—	4	—	279	—	—	279	8
98	Sauerkräutler	8	20	2	—	2	—	78	34	—	112	—
99	Schiffmüller	8	20	1	—	—	—	13	1	—	14	8
100	Schilder- und Schriftmaler	10	50	3	—	10	—	231	12	—	243	7
101	Schlosser ²²⁾	20	60	2	—	8	1	1.324	50	10	1.384	8
102	Schuhmacher ²⁵⁾	38	40	3	—	14	—	5.320	15	3	5.338	8
103	Seiden-, Schön-, Schwarzfärber	11	40	2	2	3	—	61	5	—	66	8
104	Seidenwarenerzeuger ²⁷⁾	8	32	1	1	4	2	57	4	—	61	8
105	Seifenfieber, Parfumeure u. Dierz.	12	20	2	—	2	—	107	29	—	136	7
106	Seiler, Koffhaarfieb. u. Haarwäsch.	14	40	4	2	4	2	41	5	—	46	7
	Fürtrag	—	—	229	22	1065	36	65.755	21.568	1745	89.068	—

1), 2), 3), 4) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 628. — 5) Auch Kranselbinder, Blumenlaubs- und Blumenbestandteile-Erzeuger. — 6) Das Genossenschaftshaus, wo trodene Felle gereinigt werden dürfen; ferner wurde eine Teppichklopfmaschine zur gemeinsamen Benutzung angeschafft. — 7) Auch Lederzuschneider, Schußgehörhändler und Geräteträger. — 8) Gremium der Lithographen, Stein- und Kupferdrucker, auch Zins- und Lichtdrucker; früher Gremium der Stein- und Kupferdrucker. — 9) In der IV. Erwerbfeuerkasse; bei höherer Steuerleistung 20 K. — 10) Unbekannt. — 11) Auch Gelb-, Eis-, Kunst-, Glasten- und Zinngießer, Zinn- und Bleifolien-, Bleiplatten- und Bleitrohrenerzeuger und Märkbuchstabengießer. — 12) Auch Milch- und Milchprodukten- verschleier und nicht fabrikmäßig betriebene Maschinenmolkereien. — 13) Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandteile, Brillenmacher, Schleifer optischer Gläser und Verkäufer vieler Waren. — 14) Auch Photographien, Zigarettenhülfsen, Papierpigmen, Dekorationsartikel-, Tapeten-, Buntpapier- und Briefmarken- händler. — 15) Pferdefleischhauer; Pferdefleischverschleier nur 20 K. — 16) Agenten nur 10 K. — 17) Auch Erzeuger ungarischer Schuure, Gold- und Silberdrahtzieher, Gold- und Silberplattierer und -Spinner, Gold-, Silber-, Seiden- und Perlsieder, Knopf- und Kreppmacher, Schnür- und Dörtelmacher, Wollzwirner und Wollspinner,

legung.)

Gesiffen-ber-samm-lungen		Sitzungen des Gesiffen-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres 1)						Bei der Genossenschaft bestehen								
				Gesiffen und sonstige Hilfs-arbeiter 4)		Lehr-linge		zusammen 4)		Arbeits-vermittlung	Gesiffen-Kran-ten-kasse	Lehr-lings-Kran-ten-kasse	Mei-ter-Kran-ten-kasse	Schieds-gerich-tl. Aus-schuss	gewerb-lichen Ge-schäfts-un-ter-neh-mungen	gew. An-lagen zur ge-mein-lamen Ver-nützung	Her-berge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.										be-schluß-fähige	be-schluß-un-fähige	be-schluß-fähige	be-schluß-un-fähige
84	14	363	5	109.832	40.369	20.856	9.063	130.688	49.432	17	40	24	17	45	6	2	5	
—	—	—	—	10	163	—	—	10	163	—	—	—	—	—	—	—	—	67
4	—	10	2	65	1.411	4	319	69	1.730	1	1	1	1	—	—	—	—	68
4	—	4	—	198	—	94	—	292	—	—	1	1	—	1	—	—	1	69
2	—	15	—	807	405	461	—	1.268	405	—	1	1	1	1	—	—	—	70
2	—	—	—	1.000	—	—	—	1.000	—	—	—	—	—	1	—	—	—	71
1	—	4	—	70	—	20	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
2	—	12	—	1.649	563	253	—	1.902	563	1	1	1	—	1	—	—	—	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
2	—	12	—	482	—	9	—	491	—	—	—	—	—	1	—	—	—	76
2	—	10) 2	10) 2	4.518	237	1.683	—	6.201	237	—	1	1	1	1	—	—	—	77
2	—	5	—	1.416	57	265	—	1.681	57	—	1	1	—	1	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	79
2	—	11	—	—	1.100	2	695	2	1.795	—	1	1	—	1	—	—	—	80
2	—	4	—	92	58	5	1	97	59	—	1	—	—	1	—	—	—	81
2	—	10) 2	10) 2	46	87	2	110	48	197	1	—	—	—	—	—	—	—	82
2	—	8	—	305	—	72	—	377	—	—	1	1	1	1	—	—	—	83
—	—	—	—	27	27	21	—	48	27	1	—	—	—	—	—	—	—	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
1	—	1	—	120	—	—	—	120	—	—	—	—	—	1	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
—	—	—	—	1.000	—	120	—	1.120	—	—	—	1	—	1	—	—	—	88
2	—	5	—	615	—	97	—	712	—	—	—	—	—	1	—	—	—	89
2	—	2	—	78	—	28	—	106	—	—	—	1	1	1	—	—	—	90
1	1	12	—	820	2.504	124	146	944	2.650	1	1	1	—	1	—	—	—	91
2	—	2	—	18	1	2	—	20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	92
2	—	7	—	275	—	19	—	294	—	1	1	—	—	1	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
2	—	6	—	441	—	148	—	589	—	—	18) 1	1	—	1	—	—	—	95
2	—	4	—	1.188	165	24	—	1.212	165	1	1	—	—	1	—	—	1	96
2	—	2	—	203	—	208	—	411	—	—	—	1	1	—	—	—	—	97
—	—	—	—	30	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
—	—	—	—	41	—	—	—	41	—	—	—	—	—	20) 1	—	—	—	99
2	—	12	4	168	—	116	—	284	—	1	—	—	—	1	—	—	21) 1	100
2	—	12	—	6.489	64	2.388	—	8.877	64	—	1	1	1	1	23) 1	24) 1	—	101
1	—	12	—	9.870	—	3.231	14	13.101	14	—	1	1	1	1	26) 1	—	—	102
10) 2	10) 2	10) 2	10) 2	1.017	443	121	—	1.138	443	1	1	1	—	1	—	—	—	103
1	—	2	—	68	189	—	—	68	189	—	1	—	—	1	—	—	—	104
1	—	1	—	182	—	2	—	184	—	—	—	—	—	1	—	—	—	105
2	—	—	—	141	12	9	—	150	12	—	1	—	—	1	—	—	—	106

138 15 528 11 143.281 47.855 30.384 10.348 173.665 58.203 27 61 39 23 72 9 5 9

Hutdraht- und Vorpaß-, Luchterne- und Wergarne-Grzeuger, Hemdnoß- und Lampendocht-macher, Grzeuger gebäffelter und genester Waren, Franfentnöpfer, Epifentlöpfel, Woll- und Seidenabjuftierer, Perls, Hut-, Schuh-Auffuß- und Schuhmaifchen-Grzeuger. — 18) Zufammen mit den Tafchnern. — 19) Auch Ledereinmaffer, Leder-zurichter, Lederladerer, Rotgerber-Felzfärber und Kunfleber-Grzeuger. — 20) Lieferungen für das Militärärar. — 21) Das Zeugsmaterialien-Depot. — 22) Auch Ring- und Kettenfchmiede, Sporer, Nagelfchmiede, Grzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtftiftenmacher, Schraubenmacher, Bindenmacher, Wag- und Gewichtmacher, Gewicht-abjuftierer, Möbelfedernerzeuger, Kaffenerzeuger. — 23) Bei der im Jahre 1901 gegründeten Werts und Robftoff-genoffenfchaft ift die Schloffergenoffenfchaft mit einem Antheile von 10.000 K beteiligt. — 24) Das Muffterlager. — 25) Auch Obertheilgrzeuger, Gafsmenmacher, Parifchen- und Filzschuhmacher, Leiten- und Stiefelbrettfchneider, Holzftüch-Grzeuger. — 26) Krattifche Lieferungen: Vordruchsfaffe für die Teilnehmer an denfelden. — 27) Gremium: darunter Grzeuger von ganz- und halbbedenen Stoffen, Tücheln, Samt, Dünntuch und Fior, Seidenmeffern. — 28) Ohne die 3129 Lehr-linge der Baumeiffer.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾		Genossenschaftsversammlungungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Geschäftsausschusses ²⁾
		Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾	Einverleibungsgebühr in Kronen	beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag	—	—	229	22	1065	36	65.755	21.568	1745	89.068	—
107	Siebmacher und Gitterstricker	8	20	2	1	3	2	31	—	—	31	7
108	Sodawassererzeuger	8	60	3	—	2	—	52	9	—	61	7
109	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	10	30	3	1	5	—	135	179	7	321	7
110	Spengler	20	60	3	—	10	—	632	33	4	669	8
111	Spielwarenerzeuger ⁷⁾	11	⁸⁾ 40	2	1	6	—	157	95	—	252	8
112	Spirituosenhändler, konfessionierte	26	⁹⁾ 60	2	—	—	—	615	358	—	973	7
113	Spirituosen- u. Brauntweinhändler	14	30	1	—	4	—	68	118	—	186	—
114	Spiritus-, Likör-, Essig-, Schaumwein-, Preßhefe-, Senferzeuger	8	30	2	1	5	1	171	30	1	202	—
115	Stahl und Metallschleifer	14	50	3	—	5	—	61	13	—	74	7
116	Stellfuhrinhaber	4	¹¹⁾ 10	1	—	1	—	15	—	—	15	8
117	Stroh- u. Hutformenerzeuger, Strohhutappreteure, Korbhaar- und Strohbordürenmacher	8	50	2	1	4	—	63	5	6	74	8
118	Stuffaturer	8	20	3	—	19	4	69	1	4	74	8
119	Tapezierer	14	¹²⁾ 40	3	—	7	—	986	9	1	996	7
120	Taschner	13	40	2	—	7	—	195	7	1	203	8
121	Tierhändler	10	40	2	—	8	—	124	44	—	168	—
122	Tischler	32	40	6	—	12	—	3.484	42	11	3.537	8
123	Tröbder	20	40	3	3	6	—	337	236	—	573	—
124	Tuchschärer	6	40	—	—	—	—	15	—	—	15	7
125	Uhrmacher ¹⁵⁾	22	60	1	1	12	—	567	14	5	586	8
126	Vergolder	12	40	2	1	6	—	139	—	—	139	8
127	Viehändler (Gremium) ¹⁷⁾	20	30	2	1	12	1	210	8	2	220	—
128	Wagner, Sattelbaummacher	16	50	3	—	12	1	249	—	6	255	8
129	Wanderhändler	14	20	4	1	12	—	741	893	—	1.634	—
130	Wäscher und Wäscheputzer ¹⁸⁾	22	40	2	—	13	—	415	936	—	1.351	8
131	Wäschewarenerzeuger ²⁰⁾	26	²¹⁾ 20	1	—	10	—	1.016	3.460	1	4.477	8
132	Weber ²³⁾	14	40	2	2	3	—	111	6	—	117	8
133	Weißgerber (Weißg.-Fellfärber)	6	20	1	1	—	—	18	3	—	21	8
134	Wildpret- und Geflügelhändler ²⁴⁾	14	²⁵⁾ 30	1	—	5	—	289	363	2	654	8
135	Wirkwarenerzeuger ²⁶⁾	8	30	1	1	14	1	108	290	—	398	8
136	Xylographen	8	10	5	4	10	10	32	—	—	32	8
137	Zahntechniker ²⁷⁾	8	50	3	—	12	—	362	7	—	369	8
138	Zier- und Handelsgärtner	20	24	4	—	9	—	564	55	—	619	8
139	Zimmermeister und Bootsbauer	11	100	2	—	3	—	155	—	—	155	8
140	Zimmerputzer und Reinigungsanstalten	15	30	2	—	17	—	449	21	—	470	8
141	Zimmer- und Dekorationsmaler	24	80	2	—	10	—	801	19	—	820	8
142	Zuckerbäcker ²⁹⁾	20	60	2	—	6	—	516	50	—	566	8
	zusammen ³¹⁾	—	—	312	42	1335	56	79.707	28.872	1796	110.375 32)	—

¹⁾, ²⁾, ³⁾ und ⁴⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 628. — ⁵⁾ Syphonumtauschlokal. — ⁶⁾ Unbekannt. — ⁷⁾ Auch Erzeuger von Papier-Zigarrenspitzen, Zigarettenhüllen, Probierbüten, Probierpuppen (sofern nicht aus Wachs erzeugt), Schiefers-, Schreib- und Schulaufeln, Gummibällen, Gummiluftballons und Zahnstochern. — ⁸⁾ Für jede weitere Verkaufsstelle 20 K. — ⁹⁾ Für gewesene Mitglieder bei Wiedereintritt 40 K. — ¹⁰⁾ Männliche und weibliche zusammen. — ¹¹⁾ Für jede Wagenlizenz. — ¹²⁾ Für jede Filiale ist der Betrag von 40 K zu entrichten. — ¹³⁾ Arbeiten für die Landesheilanstalten „Am Steinhof“. — ¹⁴⁾ Mit den Niemern zusammen. — ¹⁵⁾ Uhrmacher und Zifferblattschmelzer. — ¹⁶⁾ Die genossenschaftliche Lehrwerkstätte. — ¹⁷⁾ Auch Fleisch- und Viehkommissionshändler, Pfänder. Darunter Wäsche-Erzeuger, Krägen- und Manschettenwäscher. — ¹⁸⁾ Val. Anmerkung 6. — ¹⁹⁾ Früher bekleiden. — ²⁰⁾ Darunter Wäsche-Erzeuger, Maschin- und Handsticker, Krägen- und Manschettenmacher, Weisknäher, Kravattenmacher, Frauenröckmacher, Frauen-Schurzmacher, Mutter-Wordrunder, Küchennmacher, Säubchen- und Chemisettmacher, (Wischerhändler). — ²¹⁾ In die Fachsektion der Sticker eintretende Mitglieder, welche mindestens 1 Stickschneidemaschine (Wischerhändler). — ²²⁾ In die Fachsektion der Sticker eintretende Mitglieder, welche mindestens 1 Stickschneidemaschine verwenden, haben eine Inkorporationsgebühr von 40 K, diejenigen, welche die Stickerie als Nebenberuf betreiben, eine Inkorporationsgebühr von 200 K zu entrichten. — ²³⁾ Ankauf von Nähmaschinen; val. Seite 657, oben unter Post 11. — ²⁴⁾ Die früher an dieser Stelle angeführten Webwarenzurichter siehe jetzt unter „Chemischputzer, Appreteure 2c.“

und Schluß.)

Geschäftsver- sammlungen				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Bei der Genossenschaft bestehen								
beschlusfähige	beschlussfähige	beschlussfähige	beschlussfähige	Gesellen und sonstige Hilfs- arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Geschäfts-Strankekasse	Lehrlings-Strankekasse	Meister-Strankekasse	Schiedsgerichtl. Ausschuss	gewerblichen Geschäfts- unternehmungen	gew. Anlagen zur gemein- samen Benutzung	Herberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
138	15	528	11	143.281	47.855	30.384	10.348	173.665	58.203	27	61	39	23	72	9	5	9	
—	—	—	—	10	—	12	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
1	—	1	—	⁶⁾ ?	⁶⁾ ?	—	—	?	?	—	—	—	—	1	—	⁵⁾ 1	—	108
1	—	12	—	116	587	30	66	146	653	—	1	1	—	1	—	—	—	109
4	—	10	—	1.302	38	790	—	2.092	38	—	1	1	1	1	—	—	—	110
—	—	—	—	95	176	5	1	100	177	—	—	—	—	—	—	—	—	111
1	—	1	—	286	150	—	—	286	150	—	—	—	—	—	—	—	—	112
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
—	—	—	—	¹⁰⁾ 478	?	—	—	¹⁰⁾ 478	?	—	—	—	—	—	—	—	—	114
1	—	—	—	282	60	201	—	483	60	—	—	—	—	—	—	—	—	115
1	—	1	—	1.126	—	—	—	1.126	—	—	—	—	—	1	—	—	—	116
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	⁶⁾ ?	⁶⁾ ?	⁶⁾ ?	⁶⁾ ?	?	?	—	—	—	—	1	—	—	—	117
2	—	12	—	550	250	—	—	550	250	—	—	—	—	1	—	—	—	118
2	—	—	—	1.335	88	515	—	1.850	88	—	1	1	1	1	¹³⁾ 1	—	—	119
2	—	12	2	715	116	175	—	890	116	¹⁴⁾ 1	1	—	—	1	—	—	—	120
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	121
—	—	—	—	10.141	—	3.472	—	13.613	—	—	1	1	1	1	—	—	—	122
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
—	—	—	—	56	—	6	—	62	—	—	—	—	—	1	—	—	—	124
3	—	13	—	488	15	194	—	682	15	—	1	1	—	1	—	¹⁶⁾ 1	—	125
2	—	19	—	374	6	28	—	402	6	—	1	1	—	1	—	—	—	126
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127
2	—	—	—	534	—	167	—	701	—	—	1	1	—	1	—	—	—	128
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	129
—	—	—	—	⁶⁾ ?	⁶⁾ ?	5	168	¹⁹⁾ 5	¹⁹⁾ 168	—	—	—	—	—	—	—	—	130
2	—	12	—	896	7.630	196	1.066	1.092	8.696	—	—	—	—	1	²²⁾ 1	—	—	131
2	1	12	—	514	497	3	—	517	497	—	1	—	—	—	—	—	—	132
1	—	3	—	220	5	8	—	228	5	—	1	—	—	1	—	—	—	133
1	—	1	—	140	16	2	—	142	16	—	—	—	—	1	—	—	—	134
2	—	10	1	134	890	19	16	153	906	—	1	—	—	1	—	—	—	135
2	—	12	—	38	—	7	—	45	—	—	—	—	—	1	—	—	—	136
7	3	5	2	251	—	183	—	434	—	—	—	—	—	1	—	—	—	137
3	—	1	—	680	51	193	—	873	51	1	1	1	—	—	—	²⁸⁾ 1	—	138
2	—	5	1	1.354	—	226	—	1.580	—	—	1	—	—	1	—	—	1	139
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	283	—	4	—	287	—	1	—	—	—	1	—	—	—	140
3	—	11	—	595	—	280	—	875	—	³⁰⁾ 1	1	1	1	—	—	—	—	141
2	—	9	—	1.421	1.893	360	1	1.781	1.894	1	1	1	—	1	—	—	—	142
194	19	704	17	167.695	60.323	37.465	11.666	205.160	71.989	30	76	50	27	³⁷⁾ 98	11	—	5	13

— ²⁴⁾ Auch Geflügelmäster (Maßanstanfen). — ²⁵⁾ Für jede Filiale ferner eine Gebühr von 30 K. — ²⁶⁾ Darunter Bettnetz- und Robinsenspielen-Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfsrichter mit mechanischem Betriebe, Berufertiger orientalisches Kappen, Erzeuger gefädelter Bantastwaren (mit Ausnahme von Möbeldekorationsgegenständen) und Erzeuger gewirkter, gefnüpfter oder gestrickter Bantastwaren mit Hand- oder mechanischem Betriebe. — ²⁷⁾ Genossenschafts-Prengel umfasst ganz Niederösterreich. — ²⁸⁾ Einzigsteller im Hause I., Raglergasse 21. — ²⁹⁾ Darunter Kuchen-, Mandoslettis-, Hohlhippenbäder, Sanditen- und Gefroreneserzeuger, Lebzelter, Wachszieher und Schokoladenmacher. — ³⁰⁾ Zusammen mit den Aufstreichern und Lactierern. — ³¹⁾ Die Angaben in dieser Zeile sind nicht vollständig, da von einzelnen Genossenschaften die Angaben fehlen. — ³²⁾ Darunter 1817 Mitglieder der Genossenschaft der Händler mit Brennmaterialien, deren Geschlecht nicht angegeben ist. — ³³⁾ Darunter 478 Arbeiter, deren Geschlecht nicht angegeben ist; vgl. die 10. Anmerkung. — ³⁴⁾ Ein Teil der Hilfsarbeiterinnen ist bei den männlichen Hilfsarbeitern eingerechnet; siehe die 10. und 33. Anmerkung. — ³⁵⁾ Werden die 3129 Lehrlinge der Bau- und Steinschneiderei dazugezählt, so ergibt sich eine Gesamtzahl von 40.594 männlichen, 11.666 weiblichen, zusammen 52.260 Lehrlingen. — ³⁶⁾ 76 Genossenschaften mit 75 Kassen, weil dreimal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Gehilfen-Krankenkasse, ferner die Korporation der Buchhändler und das Gremium der W. Kaufmannschaft je 2 Kassen besitzen. — ³⁷⁾ Vgl. auch Seite 658.

b) Vermögensgebarung der
1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträge ²⁾		Einver- leibungs- gebühren ³⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Aufding- und Freiprech- gebühren ⁴⁾		Schul- wesen ⁵⁾		sonstige ^{6) 24)}	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1903		377.782	69	471.645	40	521.102	15	201.227	48	293.856	52	331.883	02
	1904		412.973	78	468.363	96	555.588	85	192.306	84	318.958	42	387.925	—
	1905		454.303	71	467.227	23	609.703	49	196.060	94	301.170	34	387.230	08
	1906		457.337	97	509.786	28	659.869	31	205.943	44	303.979	52	418.273	74
	1907		496.606	99	530.787	69	707.727	04	216.132	50	417.517	40	482.832	73
	und zwar 1907:													
1	Agenten a.d. Börse	12	12	23	151	—	1.828	—	—	—	—	—	248	03
2	Anstreicher	9)6—30	327	96	2.240	—	4.284	—	2.010	—	4.311	54	221	82
3	Bäcker	10) 8	31.914	96	3.430	—	32.095	50	7.138	—	—	—	3.502	10
4	Banberzeuger	11)12.92-99.48	39	76	—	—	920	65	40	—	—	—	—	—
5	Baummeister	24	28.508	57	13.125	20	18.846	93	12.294	—	—	—	1.630	10
6	Bettwarenerzeug.	8	125	87	160	—	347	04	30	—	—	—	22	51
7	Bildhauer	12)4—24	—	—	644	—	1.126	—	540	—	—	—	80	61
8	Blasinstru- mentenmacher	6	17	73	144	—	770	—	200	—	—	—	—	06
9	Brunnenmeister	6	143	—	—	—	95	—	6	—	—	—	10	—
10	Buchbinder	11)4—16	2.509	66	2.522	—	4.250	—	2.640	—	3.300	—	806	50
11	Buchdrucker	13) 10	7.502	90	1.320	—	11.336	29	5.240	—	12.392	10	102	88
12	Buchhändler	12)6—84	1.271	41	3.330	—	4.719	—	—	—	—	—	16.328	80
13	Büchsenmacher	14	32	76	100	—	419	—	194	40	—	—	2	—
14	Bürstenmacher	5,60	171	72	600	—	995	40	304	—	—	—	11	—
15	Chemischpüper zc.	12)6—40	297	04	2.456	—	3.019	—	400	—	—	—	472	27
16	Dachbeder	9)6—35	1.156	72	742	—	2.444	—	576	30	—	—	1.554	80
17	Deichgräber	8	94	08	240	—	480	—	—	—	—	—	—	—
18	Dienstmänner	4,80	110	04	38	—	4.487	60	—	—	—	—	—	—
19	Drehfler	9,60	10.498	29	3.920	—	8.981	—	2.868	—	20.278	67	1.619	04
20	Einspänner	14) 4	1.581	79	3.080	—	6.803	—	15) 855	60	—	—	—	—
21	Elektrotechniker	10	396	40	2.520	—	2.665	—	1.366	—	—	—	48	50
22	Faßbinder	16) 4	598	10	799	80	1.935	37	612	—	—	—	183	20
23	Federnschmieder	11)4—32	159	97	600	—	680	—	834	—	—	—	272	—
24	Feinzeugschmiede	8	543	59	1.191	—	1.714	—	604	—	—	—	6.271	55
25	Fiafer	14) 4	6.023	55	1.950	—	4.416	—	15) 728	—	—	—	8.806	10
26	Fischhändler	17) —	178	45	553	—	1.066	—	—	—	—	—	—	—
27	Flaschenbierfüller	24	76	92	1.122	—	1.886	—	—	—	—	—	4.137	22
28	Fleischhauer	19) 16	5.779	32	12.974	90	30.735	—	1.902	—	8.421	34	24.003	39
29	Fleischfischer	22) 8	666	97	6.352	—	15.178	17	1.589	—	—	—	475	31
30	Fragauer	2	3.059	36	10.660	—	3.189	—	—	—	—	—	—	—
31	Friseur	23) 7,20	1.407	01	10.532	—	14.936	86	3.126	—	4.150	—	1.343	04
32	Gastwirte	11)6,40—40	51.465	66	46.640	—	43.125	—	7.302	—	17.044	58	5.832	64
33	Gasinstallateure	12)5—100	778	91	1.920	—	3.786	—	1.692	—	—	—	719	14
34	Geisirrhandler	12)6—20	109	18	80	—	850	50	—	—	—	—	200	—

1) Die zwei folgenden Tabellen sind mit Benützung der mit Erlaß des k. f. Handelsministeriums vom 30. November 1897 eingeführten Formulare für die Rechnungsabläufe der Genossenschaften bearbeitet. — 2) Davon 1907: aus unbeweglichem Vermögen 371.073 K 61 h. — 3) Das Ausmaß der Einverleibungsgebühr siehe S. 628 ff.; Rückzahlungen von Einverleibungsgebühren sind unter den „sonstigen Ausgaben“ eingerechnet. — 4) Darunter auch Lehrlings-Umlagegebühren, u. zw. 1907 bei den Gläsern 8 K, Kürschnern 84 K, Schloßern 750 K, Schuhmachern 250 K 62 h, Tapezierern 234 K, Tischlern 106 K. — 5) Die Einnahmepalte „Schulwesen“ enthält die Subventionen und Spenden für Schulzwecke, die Ausgabenpalte sämtliche Ausgaben für Schulzwecke nach Abrechnung der eigenen Einnahmen der Schulen (Schulgelder). — 6) Darunter 1907: Einnahmen aus der Arbeitsvermittlung: Friseur 180 K, Gastwirte 3408 K 14 h, Susschmiede 443 K 60 h; Wallerträge: Festerträge: Festerträge zc.: Chemischpüper 19 K 87 h, Fiafer (Ball) 8245 K 20 h, Saffer 406 K 87 h, Tischler 500 K; namhaftere Spenden: Wiener Kaufmannschaft 8320 K, Etahlschleifer 108 K. — 7) Darunter 1907 Beiträge zu den genossenschaftlichen Unterstützungsfonds (vgl. Seite 650 ff.): Baummeister 8317 K 40 h, Gürtler 124 K 90 h, Händler mit Brennmaterialien 1500 K, Schloßer 1000 K; über Gehilfenunterstützungen insbesondere siehe Seite 655. — 8) Darunter 1907: Zeitungs-Subventionen: Baummeister 400 K, Buchdrucker 600 K, Chemischpüper 1418 K 34 h, Dachbeder 876 K 50 h, Einspänner 800 K, Elektrotechniker 1186 K 26 h, Flaschenbierfüller 376 K 25 h, Fleischhauer 8903 K, Fleischfischer 1729 K 76 h, Friseur 3023 K 47 h, Gastwirte 10.000 K, Gläser 200 K, Handelsagenten 2572 K 44 h, Handelsagremium XII—XIV: 340 K 40 h, Handelsagremium Hernalis 97 K 20 h, Händler mit Brennmaterialien 4138 K 01 h, Zimelner 265 K 56 h, Kaufmannschaft 4350 K 42 h, Kleidermacher 27.587 K 09 h, Kürschner 700 K, Lederhändler 150 K, Epifer 635 K 14 h, Papierwarenhändler 978 K, Photographen 1600 K, Rauchfangkehrer 100 K, Schloßer 2526 K 20 h, Stellfuhrinhaber 100 K, Tischler 3793 K 62 h, Uhrmacher 120 K, Viehhändler 1200 K, Zahntechniker 4423 K 13 h, Ziergärtner 500 K; Auslagen für Gehilfen- und Lehrlings-Prämierung: Bäcker 1490 K 21 h, Bildhauer (Lehrlinge) 20 K, Buchbinder (Lehrlinge) 7 K 20 h, Dachbeder 200 K, Einspänner 527 K, Faßbinder (Lehrlinge) 538 K, Fiafer 261 K, Graveure 50 K, Gutmacher (Lehrlinge und

gewerblichen Genossenschaften. 1)
Genossenschaften in den Jahren 1903—1907.

Zu- sammen ²⁴⁾		Ausgaben														Laufende Zahl		
		Verwaltung						Schul- weisen ⁵⁾		Arbeits- ver- mittlung		Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁷⁾		sonstige ^{8) 24)}			Zu- sammen ²⁴⁾	
		der Genossen- schaft selbst		des Ge- nosenschafts- vermögens														
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
2,197.497	26	764.266	36	264.164	03	306.027	53	21.566	87	126.261	56	415.613	18	1,897.899	53			
2,336.116	85	785.851	40	271.745	31	399.314	59	26.331	82	125.631	94	523.653	12	2,132.528	18			
2,415.695	79	837.787	05	307.469	76	390.018	16	32.680	02	142.211	17	592.440	59	2,302.606	75			
2,555.190	26	875.775	50	314.491	44	417.411	07	35.028	91	153.241	63	551.438	41	2,347.386	96			
2,851.604	35	924.470	88	302.800	33	514.525	33	36.940	25	196.589	51	584.512	80	2,559.839	10			
2.239	26	2.031	12	—	12	—	—	—	—	—	—	130	11	2.161	35	1		
13.395	32	3.993	25	44	—	7.349	86	—	—	76	—	721	50	12.184	61	2		
78.130	56	20.161	29	37.011	31	2.400	—	6.823	78	1.885	86	3.755	90	72.038	14	3		
1.000	41	827	20	—	—	200	—	—	—	—	—	13	—	1.040	20	4		
74.404	80	33.730	85	24.418	14	—	—	—	—	15.351	40	902	87	74.403	26	5		
685	42	663	93	12	71	—	—	20	—	—	—	85	60	782	24	6		
2.390	61	2.012	43	10	80	20	—	—	—	25	60	32	—	2.100	83	7		
1.131	79	968	31	16	33	—	—	—	—	—	—	18	—	1.002	64	8		
254	—	143	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	145	—	9		
16.028	16	6.601	47	98	90	4.252	71	—	—	629	—	1.005	80	12.587	88	10		
37.894	17	9.041	71	4.419	81	15.978	40	—	—	1.956	20	2.064	29	33.460	41	11		
25.649	21	13.188	94	31	81	—	—	—	—	2.026	—	14.508	95	29.755	70	12		
748	16	307	47	—	—	—	—	—	—	73	80	198	41	579	68	13		
2.082	12	1.343	59	6	95	—	—	50	—	58	—	189	50	1.648	04	14		
6.644	31	4.717	25	17	73	—	—	—	—	—	—	1.492	34	6.227	32	15		
6.473	82	3.457	50	145	56	—	—	—	—	186	—	1.301	10	5.090	16	16		
814	08	674	76	3	90	—	—	—	—	—	—	40	—	718	66	17		
4.635	64	3.527	99	12	33	—	—	—	—	—	—	245	26	3.785	58	18		
48.165	—	13.075	89	9.406	38	24.975	11	—	—	1.168	—	5.896	24	54.521	62	19		
12.320	39	9.449	27	75	44	2.023	—	—	—	189	—	3.331	48	15.068	19	20		
6.995	90	3.363	47	11	94	—	—	—	—	50	—	1.206	26	4.631	67	21		
4.128	47	2.072	21	30	39	—	—	400	—	92	—	675	48	3.270	08	22		
2.545	97	1.948	26	13	86	—	—	—	—	—	—	154	50	2.116	62	23		
10.324	14	2.747	17	28	49	—	—	—	—	—	—	890	—	3.665	66	24		
21.923	65	8.931	57	3.259	01	2.285	—	—	—	880	—	7.565	03	22.893	61	25		
1.797	45	1.173	55	15	47	—	—	—	—	—	—	237	62	1.426	64	26		
7.222	14	3.260	94	9	09	—	—	—	—	50	—	5.003	60	8.323	63	27		
83.815	95	15.847	75	3.969	11	16.258	80	—	—	1.545	60	36.130	05	73.751	31	28		
24.261	45	14.832	48	8	—	—	—	—	—	347	60	2.991	24	18.179	32	29		
16.908	36	10.424	24	149	40	—	—	—	—	1.181	20	232	80	11.987	64	30		
35.494	91	14.270	89	72	36	8.298	19	—	—	876	—	3.808	23	27.325	67	31		
171.409	88	53.693	21	38.480	49	40.017	46	8.308	64	10.586	—	10.718	74	161.804	54	32		
8.826	05	5.196	34	30	47	—	—	—	—	—	—	988	06	6.214	87	33		
1.242	68	1.152	44	9	75	—	—	—	—	—	—	73	—	1.235	19	34		

Anstellungsbrochüre) 290 K, Industriemaler (Zehrlinge) 13 K 20 h, Kaffeefieber (Gehilfen und Zehrlinge) 499 K, Kleidermacher 696 K 80 h, Kürschner 100 K, Kunstblumenhersteller 400 K, Polamentierer (Zehrlinge) 52 K 28 h, Schildermaler (Zehrlinge) 113 K 30 h, Schlosser 228 K 76 h, Seifenfabrik 200 K, Seifenfabrik 100 K, Strohhüttenhersteller 50 K, Uhrmacher (Gehilfen und Zehrlinge) 246 K, Weber 60 K 23 h, Wirtwarenhersteller (Zehrlinge) 20 K, Biergärtner (Gehilfen und Zehrlinge) 108 K 80 h; Auslagen für Rechtsvertretung: Einpänner 410 K, Gärtner 600 K, Glaser 103 K 09 h, Handelsagenten 171 K 45 h, Viehhändler 1136 K 63 h, Zuberbäcker 700 K; Fallauslagen: Pfister 4693 K 45 h, Tapetierer (Kranzen und Schema) 1949 K 91 h; namhaftere Auslagen für Genossenschaftsverbände: Buchdrucker 500 K, Drechsler 100 K, Fleischerhauer 500 K, Handelsleute 250 K, Händler mit Brennmaterialien 100 K, Industriemaler 110 K, Kleidermacher 2700 K, Schlosser 399 K, Schuhmacher 356 K, Spiritushersteller 100 K, Tischler 150 K, Wäcker 120 K, Biergärtner 120 K, Zimmermaler 240 K. — ¹⁰⁾ Nach Maßgabe der zur Gehilfen-, bei den Dachdeckern auch zur Zehrlings-Krankentafel entrichteten Unternehmerbeiträge. — ¹¹⁾ Außerdem für jeden Hilfsarbeiter 4 K. — ¹²⁾ Je nach dem Umfange des Geschäftsbetriebes. — ¹³⁾ Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — ¹⁴⁾ Für je 5 Gehilfen. — ¹⁵⁾ Für jede Wagenlizenz. — ¹⁶⁾ Probefahrtgebühren. — ¹⁷⁾ Außerdem für jeden Gehilfen per Woche 3 h. — ¹⁸⁾ Nach dem Geschäftsumfange mindestens 4 K. — ¹⁹⁾ Davon 210 K Lohn des Geschäftswärters auf dem Fischmarkt. — ²⁰⁾ Alle Genossenschaftsmitglieder; Fleischerhauer außerdem für jedes Stück Rind eine Märkergebühr von 4 h. Vgl. folgende Anmerkung. — ²¹⁾ Darunter 8477 K 41 h Märkergebühren für die Bezeichnung (Märke) der auf dem Zentralviehmarkt angekauften Schlachttiere. — ²²⁾ Davon 3356 K 13 h für Märkte (vgl. die vorige Anmerkung). — ²³⁾ Außerdem 33 1/2% des an die Gehilfenkrankentafel abgeführten Unternehmerbeitrages. — ²⁴⁾ Für jede Betriebsstätte. — ²⁵⁾ Die Zahlen von 1903—1904 sind richtiggestellt; in den Jahrbüchern 1903—1904 war hier die ganze Gebarung der von der Genossenschaft der Kleidermacher für ihre Mitglieder übernommenen öffentlichen Arbeiten (siehe Seite 656) eingerechnet und ist nunmehr wie in den früheren Jahren ausgetrennt.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- ertrags- niffe		Einver- leibungs- gebühren ¹⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlinge- Aufbungs- und Breibrech- gebühren ²⁾		Schul- wejen ³⁾		sonstige ⁴⁾	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
35	Glafer	7) 4—16	163	51	1.250	—	3.361	—	764	—	3.000	—	412	—
36	Glühlichtkörpererz.	6	21	48	200	—	71	50	—	—	—	—	—	—
37	Goldschläger . . .	8) 1.40—5	52	25	109	50	197	80	152	—	—	—	—	—
38	Graveure	6	297	75	1.497	74	1.937	—	930	—	—	—	248	—
39	Großfuhrwerker . .	9) 30	87	96	360	—	3.462	—	—	—	—	—	1.761	16
40	Großhändler	100	5.575	15	—	—	1.800	—	—	—	—	—	54	—
41	Gürtler	9) 3—20	982	01	1.520	—	2.168	—	2.752	—	8.386	59	1.443	30
42	Hafner	16	49	76	420	—	1.413	90	116	—	—	—	498	87
43	Handelsagenten . . .	10	542	57	6.531	—	16.610	23	16	—	—	—	3.982	47
44	Handelsgremium XII—XV	7) 2—4	3.253	12	12.330	—	6.863	—	300	—	—	—	572	03
45	Handelsgrem. Her.	2	11.703	56	19.300	—	5.919	—	540	—	—	—	—	—
46	Handelsl. n. pr. . .	2	22.666	04	51.317	—	23.564	—	1.512	—	—	—	—	—
47	Händler mit Brennmaterial.	3.4	1.760	70	4.630	—	5.887	20	—	—	—	—	521	89
48	Händlerm. Reibsd.	6	11	92	—	—	133	—	—	—	—	—	70	—
49	Handschuhmacher . .	4—40	153	58	280	—	1.309	70	186	—	—	—	17	50
50	Holzändler	6	283	37	540	—	1.638	—	—	—	300	—	—	—
51	Hotellers	10) 20—100	1.025	73	7.250	—	7.623	—	2.040	—	3.612	60	1.018	13
52	Hufschmiede	8) 7.2—33.6	558	49	1.920	—	3.809	80	1.306	—	—	—	1.494	50
53	Hutmacher	7.2	290	80	650	—	1.651	80	964	—	—	—	120	50
54	Industriemaler . . .	8	196	46	891	—	1.306	—	540	—	—	—	299	20
55	Informationsbur.	11) 7.5	18	45	150	—	593	35	—	—	—	—	—	—
56	Juweliere	11) 6	1.425	46	2.854	—	5.195	25	932	—	6.089	76	3.464	—
57	Kaffeefenster	7	88	94	4.720	—	4.017	50	12	—	—	—	235	—
58	Kaffeefieder	8) 10—20	5.951	94	15.770	—	9.201	48	536	—	—	—	3.105	70
59	Kaffeefurrogaterz.	10	108	59	100	—	764	—	—	—	—	—	14	83
60	Kammacher	4.8	51	88	544	—	872	40	336	—	5.631	34	17	80
61	Kanalräumer	12) 10 ¹⁵ %	35	80	60	—	1.860	64	—	—	—	—	80	—
62	Kaufmannschaft. . .	7) 12—120	101.824	46	70.928	—	117.645	35	18.774	—	225.000	—	13) 70.874	54
63	Klavierbauer	10) 5—50	68	10	320	—	1.166	50	688	—	2.403	98	551	75
64	Kleidermacher	4	52.786	19	42.369	29	37.494	35	41.146	—	8.035	27	24.814	27
65	Kleinfuhrwerker . .	15) 2	157	92	2.290	—	6.706	—	—	—	—	—	192	50
66	Korbflechter	4.4	59	90	360	—	374	85	120	—	1.850	—	32	90
67	Kostgeber	6	120	10	1.400	—	1.870	—	—	—	—	—	—	—
68	Kunstblumenerz. . .	7) 4—12	11.231	34	2.270	—	1.884	—	840	—	—	—	475	57
69	Kupferschmiede . . .	8	213	81	869	71	1.515	50	941	—	—	—	695	94
70	Kürschner	7) 4—80	139	82	60	—	250	—	208	—	2.250	—	132	—
71	Land- und Stadt- Lohnfuhrwerker	16) 4—60	772	01	871	—	2.161	—	17) 233	—	—	—	177	—
72	Lederhändler	9	62	39	1.100	—	1.792	78	192	—	—	—	—	—
73	Leichenbestatter . .	10	109	78	120	—	1.330	—	—	—	—	—	11	—
74	Lithographen	18) v. 10 Kan	2.383	35	390	—	4.887	—	778	—	3.450	—	1.748	53
75	Marktfahrer	4	32	94	5.315	80	1.132	—	—	—	—	—	162	94
76	Marktviktualien- händler	2	1.142	67	3.537	—	5.153	—	—	—	—	—	—	—
77	Marmorwarenerz. . .	8) 6—50	20	51	280	—	326	—	200	—	—	—	10	60
78	Maschinenbauer . . .	7) 1—38	5.108	13	3.160	—	2.400	20	7.734	—	—	—	1.292	81
79	Metallgießer	8	617	62	320	—	1.026	—	1.098	—	—	—	343	22
80	Milchmeier 2c. . . .	10) 3—15	602	78	3.551	—	3.546	08	—	—	—	—	721	50
81	Modistinnen	4	2.790	32	2.592	—	4.043	—	4.700	—	1.700	—	989	44
82	Nadler	6	88	60	60	—	208	50	—	—	—	—	42	—
83	Naturblumenbind.	6	236	95	1.650	—	2.369	—	836	—	—	—	—	—
84	Optiker	7) 6—100	132	42	440	—	1.036	76	285	—	2.484	10	389	35
85	Papierwarenh. . . .	7) 4—8	123	68	2.565	—	2.550	—	72	—	—	—	—	—
86	Bandleihgewerbe	48	4	59	—	—	768	—	—	—	—	—	—	—

7) bis 9) Siehe die Anmerkungen 3 bis 8 auf Seite 636. — 7) Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — 8) Nach der Gehilfenzahl. — 9) Bis zu 10 Paar Pferden, für jedes weitere Paar 1 K. — 10) Nach dem Betriebsumfange. — 11) % der Erwerbsteuer. — 12) Von dem Erhebungspreise der städtischen Arbeiten. — 13) Darunter Einnahmen des Krankenhauses im Betrage von 54.207 K 34 h; vgl. Seite 657. — 14) Darunter 49.915 K 29 h Ausgaben für das Grenzkrankenhaus, vgl. Seite 657. — 15) Für jeden bespannten Zug. — 16) Nach der Zahl der Lizenzen. — 17) Probefahrtgebühren. —

(1. Fortsetzung.)

Zusammen		Ausgaben												Laufende Zahl		
		Verwaltung				Schulweisen ³⁾	Arbeitsvermittlung	Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke ³⁾	sonstige ⁶⁾	Zusammen						
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
8.950	51	5.315	39	26	07	3.300	60	—	—	47	50	580	29	9.269	85	35
292	98	255	—	—	08	—	—	—	—	—	—	—	—	256	08	36
511	55	256	85	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	309	85	37
4.910	49	2.629	03	32	33	—	—	—	—	—	—	613	90	3.275	26	38
5.671	22	4.640	77	6	97	—	—	—	—	40	—	365	—	5.052	74	39
7.429	15	2.810	63	260	52	160	—	—	—	1.820	—	279	—	5.330	15	40
17.251	90	6.418	43	187	67	8.966	67	194	—	10.237	50	3.029	34	28.983	61	41
2.498	53	1.309	99	18	36	—	—	—	—	326	80	66	—	1.751	15	42
27.682	27	11.246	79	149	48	—	—	497	29	1.469	60	12.544	57	25.917	73	43
23.318	15	15.080	01	234	59	10	—	—	—	2.470	—	1.122	68	18.917	28	44
37.462	56	12.195	40	7.492	38	—	—	—	—	1.790	20	4.104	06	25.511	04	45
99.059	04	34.104	66	11.145	48	190	—	—	—	3.278	20	10.078	41	58.796	75	46
12.755	79	8.134	11	54	87	—	—	—	—	2.360	06	4.289	41	14.838	45	47
214	92	378	50	—	—	—	—	—	—	—	—	125	—	503	50	48
1.896	78	1.713	02	8	64	—	—	—	—	22	—	140	—	1.883	66	49
2.761	37	1.799	25	24	75	596	—	—	—	740	—	34	—	3.194	—	50
22.569	46	6.235	80	55	60	6.827	60	1.268	55	20	—	3.579	92	17.987	47	51
9.038	79	6.963	52	49	73	—	—	—	—	102	—	1.594	52	8.709	77	52
3.677	10	2.764	91	10	88	—	—	—	—	505	—	398	—	3.678	79	53
3.232	66	1.940	95	7	25	413	20	37	51	10	—	346	—	2.754	91	54
761	80	446	11	3	69	—	—	—	—	50	—	470	20	970	—	55
19.960	47	7.400	13	81	75	7.975	76	—	—	4.538	40	3.654	20	23.650	24	56
9.073	44	5.244	45	20	02	—	—	—	—	302	—	934	58	6.501	05	57
34.565	12	16.434	93	403	18	1.699	—	3.120	—	4.314	—	3.380	95	29.352	06	58
987	42	671	43	13	56	—	—	—	—	—	—	100	—	784	99	59
7.453	42	1.210	61	2	69	5.631	34	—	—	26	—	120	—	6.990	64	60
2.036	44	1.521	08	—	97	—	—	—	—	50	—	282	18	1.854	23	61
605.046	35	95.903	50	77.035	52	195.450	56	5.190	37	78.481	93	68.752	88	520.814	76	62
5.198	33	2.216	53	5	07	2.903	98	—	—	—	—	83	80	5.209	38	63
206.645	37	81.624	91	16.920	62	27.063	25	—	—	14.174	54	47.593	78	187.377	10	64
9.346	42	7.998	66	6	22	—	—	—	—	20	—	468	—	8.492	88	65
2.797	65	478	28	6	68	2.042	03	—	—	—	—	10	—	2.536	99	66
3.390	10	2.447	52	—	—	—	—	—	—	—	—	372	—	2.819	52	67
16.700	91	4.673	83	7.529	50	400	—	400	—	1.850	80	1.067	80	15.921	93	68
4.235	96	4.127	29	34	44	—	—	—	—	—	—	208	20	4.369	93	69
3.039	82	783	87	—	—	2.250	—	50	—	48	10	20	—	3.151	97	70
4.219	01	1.942	48	30	60	1.000	—	—	—	565	32	1.155	48	4.693	88	71
3.147	17	2.368	59	8	93	—	—	—	—	—	—	531	72	2.909	24	72
1.570	78	1.653	73	6	27	—	—	—	—	20	—	185	82	1.865	82	73
13.636	88	5.027	03	197	92	4.280	—	—	—	1.759	—	140	—	11.403	95	74
6.643	58	2.696	38	16	51	—	—	—	—	—	—	313	31	3.026	20	75
9.832	67	9.493	11	50	80	—	—	—	—	463	30	213	32	10.220	53	76
837	11	545	25	—	91	—	—	—	—	44	60	—	—	590	76	77
19.695	14	5.450	73	186	91	2.500	—	—	—	180	—	332	60	8.650	24	78
3.404	84	2.101	54	17	92	—	—	30	—	192	—	166	18	2.507	64	79
8.421	36	5.308	16	49	37	—	—	—	—	—	—	264	01	5.621	54	80
16.814	76	9.329	11	73	78	2.310	56	—	—	—	—	20	40	11.733	85	81
399	10	372	15	6	32	—	—	—	—	—	—	35	50	413	97	82
5.091	95	3.991	40	14	48	—	—	—	—	—	—	1.610	20	5.616	08	83
4.767	63	1.506	43	26	88	2.756	—	—	—	795	14	396	91	5.481	36	84
5.310	68	3.400	22	25	95	—	—	—	—	10	—	1.075	—	4.511	17	85
772	59	719	93	—	—	—	—	—	—	80	—	4	—	803	93	86

¹⁸⁾ Druckereibesitzer bei 2 Sandpressen 10 K; für jede weitere Presse 5 K; bei 1 Schnellpresse 20 K, für jede weitere Schnellpresse 10 K (eine Rotationsmaschine gilt gleich drei Schnellpressen); Chemigraphen und Privatlitographen ohne Druckpresse zahlen bei zwei Gehilfen 10 K; für je zwei weitere 5 K; wer eine Druckerei-KonzeSSION ohne Pressen ausübt, wird nach der Rentabilität des Betriebes (event. Steuerleistung) bemessen; bei Nichtbetrieb ist jährlich ein Betrag von 10 K zu zahlen. — ¹⁹⁾ Bis 100 K bezw. 200 K Steuer; für je 200 K mehr Steuer 2 K mehr Umlage.

(2. Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren ¹⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Zulage- und Freiپرد- gebühren ²⁾		Schul- wesen ³⁾		sonstige ⁴⁾	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
87	Pferdefleischhauer	7) 10	457	51	1.200	—	586	—	28	—	—	—	165	20
88	Pferdehändler	8) 8—64	151	78	630	—	3.752	—	—	—	—	—	50	—
89	Plasterer . . .	16	489	01	350	—	744	—	424	80	—	—	247	03
90	Photographen	12	157	27	5.131	—	3.890	—	384	—	—	—	272	50
91	Plattierer . . .	4	58	58	12	—	86	—	56	—	—	—	—	82
92	Pojamentierer	9) 6.40—12	822	57	780	—	2.957	—	1.500	—	1.000	—	985	49
93	Präparatoren . .	4	1	36	595	—	116	—	20	—	—	—	—	—
94	Rauchfangkehrer	10) 12	40	44	480	—	2.750	—	192	—	—	—	2.392	48
95	Riemer . . .	9) 1.16—97,98	234	07	650	—	1.801	81	560	—	—	—	259	—
96	Rotgerber . . .	11) von 16an	255	48	60	—	1.760	—	80	—	—	—	53	90
97	Sattler . . .	4	64	—	1.180	—	538	—	1.330	—	—	—	491	85
98	Sauerfräutler . .	2	174	05	180	—	216	—	—	—	—	—	33	50
99	Schiffmüller . . .	12	—	—	100	—	162	—	—	—	—	—	—	—
100	Schilder-maler	9	88	04	400	—	1.242	—	577	—	—	—	473	25
101	Schlosser . . .	13) 2—16	12.143	40	5.730	—	3.608	—	18.650	—	6.521	48	1.173	01
102	Schuhmacher . . .	2,88	30.775	73	16.708	—	10.914	34	9.628	—	5.640	21	248.264	—
103	Seidenfärber . . .	14) 3,20—12	477	73	80	—	1.392	—	212	—	—	—	190	92
104	Seidenwarenerz.	15) 9,60—16	8.556	19	64	—	922	—	—	—	—	—	479	51
105	Seifensieder . . .	5	109	34	400	—	599	50	12	—	—	—	20	02
106	Seiler . . .	2	300	15	120	—	87	—	42	—	—	—	11	—
107	Siebmacher . . .	4	—	—	60	—	96	—	16	—	—	—	5	50
108	Sodawassererz.	72	218	99	660	—	4.329	33	—	—	—	—	620	—
109	Sonnenschirm-erz.	9) 4—90	578	42	990	—	2.968	50	514	—	—	—	131	90
110	Spengler . . .	17) 7,80—31,20	806	69	2.120	—	6.196	19	2.430	—	7.636	54	351	50
111	Spielwarenerz.	4,80	150	64	1.532	—	1.214	70	38	—	—	—	249	62
112	Spirituosenhändf.	8	54	—	1.420	—	1.576	—	—	—	—	—	—	—
113	Spirituosenhändf.	10	1.325	87	3.810	—	7.570	—	—	—	—	—	617	—
114	Spiritus-erzeug-er	12	668	49	1.080	—	2.076	—	—	—	—	—	59	27
115	Stahl- u. Metall- schleifer	16) 8	23	23	600	—	1.425	70	1.240	—	—	—	108	—
116	Stellfuhrinhaber	17) 3	167	27	100	—	1.167	—	—	—	—	—	—	—
117	Strohputz-erzeug-er	15) 4—24	194	90	150	—	716	—	550	—	—	—	52	—
118	Stukkaturer . . .	10	101	03	180	—	1.152	—	198	—	—	—	75	50
119	Tapezierer . . .	9) 4—50	2.178	86	2.840	—	4.767	85	1.740	—	5.182	60	4.005	56
120	Taschner . . .	15) 4—64	202	99	400	—	2.008	—	1.015	—	—	—	231	50
121	Tierhändler . . .	4	51	16	1.100	—	577	—	—	—	—	—	36	40
122	Tischler . . .	2	26.597	99	14.260	—	6.105	—	14.436	—	14.608	20	7.546	40
123	Tröbdl-er . . .	4	1.161	25	2.622	80	—	—	—	—	1.588	50	5	44
124	Tuchsch-er . . .	8	91	97	—	—	107	77	36	—	—	—	—	—
125	Uhrmacher . . .	9) 4,80—16	108	40	2.870	—	3.610	40	763	—	9.485	17	1.791	50
126	Vergolder . . .	18) 4	140	42	200	—	1.645	90	162	—	—	—	36	—
127	Viehhändler . . .	19) 20—40	212	32	—	—	5.956	—	—	—	—	—	164	—
128	Wagner . . .	4	429	52	900	—	816	95	1.028	—	—	—	585	19
129	Wanderhändler . .	4	14	65	2.619	—	4.298	—	—	—	—	—	—	—
130	Wäscher . . .	6	1.734	79	8.249	—	7.948	67	1.056	—	150	—	1.439	40
131	Wäsche-warenerz.	9) 2—12	5.050	16	12.432	—	14.386	—	2.546	—	9.111	69	1.873	24
132	Weber . . .	15) 4—18	732	37	160	—	1.541	—	36	—	—	—	150	49
133	Weißgerber . . .	20) 6	100	30	—	—	418	—	16	—	—	—	—	—
134	Wildbrethändler	21) 1—100	522	73	2.562	—	4.853	21	24	—	—	—	41	09
135	Wirkwarenerz.	9) 4—12	361	51	1.327	—	2.034	—	162	—	—	—	—	—
136	Xylographen . . .	6	11	35	10	—	162	—	28	—	—	—	—	—
137	Zahntechniker . . .	24	142	73	1.392	—	8.895	—	1.990	—	—	—	1.552	03
138	Ziergärtner . . .	5	299	69	1.080	—	2.760	—	872	—	—	—	218	58
139	Zimmer-maler . . .	8	169	02	3.460	—	5.171	50	1.480	—	7.069	21	1.509	50
140	Zimmer-meister . .	22) 10—12	567	16	1.141	95	3.181	96	821	40	—	—	39	26
141	Zimmer-pußer . . .	9) 3—40	54	81	710	—	—	—	4	—	1.291	25	5	50
142	Zuckerbäcker . . .	23) 20	391	08	4.700	—	7.092	03	1.410	—	4.140	68	1.824	53

1) bis 6) Val. die Anmerkung 3 bis 8 auf Seite 636. — 7) Pferdefleisch-Verfleischer K 2. — 8) Nach dem Betriebsumfange. Agenten 4 K. — 9) Nach der Höhe der Erwerbsteuer. — 10) Dazu für jeden Gehilfen 4 K, jeden Lehrling 2 K. — 11) Nach der Anzahl der beschäftigten Arbeiter; für Meister mit höchstens 100 Arbeitern beitrug die Umlage 88 K; bei der Zurechter-Brande kommen mit Rücksicht auf die nur zeitweilige Verwendung der Arbeiter die nächst niederen Umlagensätze, als sie der Zahl der Arbeiter entsprechen würden, zur Anwendung und werden Weibspersonen nur mit 2 Dritteln ihrer Anzahl gerechnet. — 12) Für Erhaltung der Straßen in der Arriau. — 13) Ohne Hilfsarbeiter 2 K, sonst nach der Höhe der Unternehmerbeiträge zur Gehilfen-Krankenkasse 4—16 K.

(2. Fortsetzung und Schluß).

zu- ammen		Ausgaben												Zehntende Zahl		
		Verwaltung				Schul- wejen ³⁾		Arbeits- ver- mittlung		Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁵⁾		sonstige ⁶⁾			zu- ammen	
		der Genossen- schaft selbst		des Ge- nossenschafts- vermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
2.436	71	1.925	44	11	70	—	—	—	—	—	—	214	—	2.157	14	87
4.583	78	4.142	63	—	99	—	—	—	—	—	—	505	—	4.648	62	88
2.254	84	2.012	16	33	04	—	—	—	—	30	—	244	50	2.319	70	89
9.834	77	3.973	60	100	82	—	—	—	—	—	—	2.367	—	6.441	42	90
213	40	196	32	2	15	—	—	—	—	6	—	10	50	214	97	91
8.045	06	3.602	29	27	07	3.252	28	325	40	11	—	1.068	29	8.313	33	92
732	36	202	45	—	40	—	—	—	—	—	—	43	22	246	07	93
5.854	92	3.743	11	67	89	—	—	—	—	64	40	1.844	51	5.719	91	94
3.504	88	2.354	74	10	56	—	—	—	—	—	—	128	—	2.493	30	95
2.209	38	1.227	44	19	23	—	—	100	—	745	—	71	80	2.163	47	96
3.603	85	2.695	92	21	46	—	—	—	—	135	16	158	—	3.010	54	97
603	55	377	23	8	93	—	—	—	—	8	—	41	24	435	40	98
262	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12)	188	190	61	99
2.780	29	2.066	81	47	44	313	30	—	—	46	86	1.116	20	3.590	61	100
47.825	89	15.495	05	8.341	56	14.448	29	—	—	1.902	—	5.293	16	45.480	06	101
321.930	28	21.535	10	27.199	50	10.260	54	1.332	—	4.444	—	243.840	80	308.611	94	102
2.352	65	1.458	59	40	02	130	—	72	50	468	—	208	—	2.377	11	103
10.021	70	4.571	46	445	58	300	—	—	—	2.146	—	446	94	7.909	98	104
1.140	86	734	15	10	17	600	—	—	—	12	—	275	40	1.631	72	105
560	15	166	79	—	—	—	—	—	—	—	—	5	50	172	29	106
177	50	118	—	1	72	—	—	—	—	—	—	—	—	119	72	107
5.828	32	2.936	69	16	94	—	—	—	—	—	—	874	20	3.877	83	108
5.182	82	4.131	23	33	11	82	—	—	—	492	20	620	86	5.359	40	109
19.540	92	5.412	83	89	82	9.176	88	—	—	396	—	813	—	15.861	53	110
3.184	96	2.232	07	8	42	—	—	—	—	6	—	180	—	2.426	49	111
3.050	—	2.457	17	—	—	—	—	—	—	20	—	131	—	2.608	17	112
13.322	87	10.164	10	71	14	—	—	—	—	954	—	1.677	50	12.866	74	113
3.883	76	2.824	12	44	99	—	—	—	—	28	—	190	—	3.087	11	114
3.396	93	2.436	58	—	—	—	—	—	—	—	—	29	24	2.465	82	115
1.434	27	1.097	90	12	70	—	—	—	—	90	—	100	—	1.300	60	116
1.662	90	1.557	78	14	15	292	90	—	—	10	—	66	50	1.941	69	117
1.706	53	947	46	2	25	—	—	—	—	—	—	88	—	1.037	71	118
20.714	87	7.274	05	24	21	6.841	—	—	—	1.556	62	2.439	39	18.135	67	119
3.857	49	2.840	35	17	50	—	—	—	—	127	80	127	50	3.113	15	120
1.764	56	646	79	1	50	—	—	—	—	50	—	761	43	1.459	72	121
83.553	59	24.132	85	20.863	11	15.137	32	—	—	2.848	—	11.949	35	74.930	63	122
5.377	99	4.019	39	60	99	—	—	—	—	196	—	174	80	4.451	18	123
235	74	59	20	—	—	—	—	—	—	22	—	38	60	119	80	124
18.628	47	6.297	50	29	77	12.550	18	—	—	621	—	1.994	02	21.492	47	125
2.184	32	2.362	95	9	39	—	—	—	—	141	50	205	91	2.719	75	126
6.332	32	3.145	35	10	64	—	—	—	—	—	—	2.650	63	5.806	62	127
3.759	66	1.763	38	29	77	63	—	1.116	56	18	—	346	—	3.336	71	128
6.931	65	6.885	70	8	51	—	—	—	—	20	—	198	20	6.612	41	129
20.077	86	10.878	76	34	74	—	—	3.472	93	106	—	5.860	84	20.353	27	130
45.399	09	16.604	09	421	97	20.773	54	1.306	86	4.544	52	1.520	49	45.171	47	131
2.619	86	1.737	82	—	—	608	—	—	—	17	—	88	86	2.451	68	132
534	30	211	41	3	60	—	—	—	—	233	40	14	40	462	81	133
8.003	03	6.093	71	37	02	—	—	—	—	400	—	216	64	6.747	37	134
3.884	51	2.700	66	16	88	655	60	—	—	31	50	140	47	3.545	11	135
211	35	73	21	2	21	—	—	—	—	—	—	16	—	91	42	136
13.971	76	5.228	19	5	94	—	—	—	—	53	—	5.267	33	10.554	46	137
5.230	27	3.813	93	21	31	—	—	—	—	771	—	1.379	20	5.985	44	138
18.859	23	7.957	51	80	—	10.921	34	—	—	48	—	743	29	19.750	14	139
5.751	73	4.795	80	71	40	300	—	453	—	72	—	47	16	5.739	36	140
2.065	56	1.405	57	—	—	—	—	483	07	—	—	54	84	1.943	48	141
19.558	32	11.078	98	52	60	5.060	68	1.860	79	305	30	1.564	80	19.923	15	142

— 14) Nach der Arbeiterzahl. — 15) Nach dem Betriebsumfang. — 16) Außerdem für jeden Gehilfen 10 h in der Woche. — 17) Für jede Wagenlizenz. — 18) Wenn kein Gehilfe; sonst für jeden Gehilfen 10 h wöchentlich. — 19) Brot. Gesellschaftsfirmen 40 K. Einzelfirmen 30 K. alle übrigen 20 K. — 20) Außerdem für jeden Gehilfen 2 K. — 21) Nach dem Betriebsumfang und je nachdem der Handel als Haupt- oder Nebengewerbe betrieben wird; für jede Filiale sind 50% der für die Hauptbetriebsstätte bemessenen Umlage zu entrichten. — 22) Für je 10 Arbeiter je nach der Gesamtzahl der Beschäftigten — 23) % der Erwerbsteuer.

2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1903—1907.

Reisende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva			
		Bargeld		Spar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Rückstände ¹⁾		Wertpapiere Kurswert am Ende des Jahres		Inventar im angegebenen Werte ¹⁾		Bewegliches Vermögen zusammen		Unbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Rück- stände ¹⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1903	108.991	65	843.109	40	349.048	53	1.515.440	45	50.365	26	2.866.955	29	5.730.295	10	8.597.250	39	2.754.845	09
	1904	102.450	59	902.652	51	390.147	84	1.550.419	77	141.333	76	3.087.004	47	6.069.658	01	9.156.662	48	3.081.213	17
	1905	87.547	26	934.472	52	437.481	38	1.636.543	46	137.231	16	3.233.275	78	6.139.211	68	9.372.487	46	2.988.596	02
	1906	100.878	24	983.206	05	471.720	60	1.738.070	—	140.072	99	3.433.947	88	6.137.211	68	9.571.159	56	2.973.029	63
	1907	147.160	11	1.104.711	08	461.514	55	1.784.157	83	142.862	27	3.640.405	84	6.282.137	71	9.922.543	55	2.951.132	31
	und zwar Ende 1907:																		
1	Agenten der Börse f. landw. Produkte	285	77	932	05	—	—	—	—	—	—	1.217	82	—	—	1.217	82	—	—
2	Anstreicher und Lackierer	1.932	68	4.658	59	—	—	3.227	90	—	—	9.819	17	—	—	9.819	17	—	—
3	Bäcker	1.174	66	21.569	68	—	—	—	—	—	—	22.744	34	2) 560.000	—	582.744	34	397.164	50
4	Bau- und Steinmetzmeister	—	—	831	20	—	—	—	—	—	—	831	20	—	—	831	20	—	—
5	Bettwarenerzeuger	3.109	04	5.805	82	26.872	32	75.178	—	3) 855	46	111.820	64	4) 260.000	—	371.820	64	123.017	44
6	Bildhauer	58	88	1.458	01	—	—	5.947	60	—	—	7.464	49	—	—	7.464	49	—	—
7	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	232	—	2.828	44	8.643	—	1.923	60	—	—	13.627	04	—	—	13.627	04	—	—
8	Brunnenmeister	472	61	330	33	—	—	—	—	—	—	802	94	—	—	802	94	—	—
9	Buchbinder	150	—	138	49	—	—	3.242	25	5) 170	40	3.701	14	—	—	3.701	14	—	—
10	Buchdrucker u. Schriftgießer	2.650	49	12.985	05	—	—	51.516	—	5) 4.173	46	71.325	—	—	—	71.325	—	—	—
11	Buchhändler zc.	38	81	5.335	29	—	—	10.082	80	—	—	15.456	90	6) 70.769	72	86.226	62	26.641	29
12	Büchsenmacher zc.	107	37	700	09	—	—	24.250	—	—	—	25.057	46	—	—	25.057	46	4.385	54
13	Bürsten- und Pinselmacher	17	27	1.079	65	128	42	—	—	—	—	1.225	34	—	—	1.225	34	—	—
14	Chemisch-Putzer und Appreteure	34	06	3.624	90	120	—	—	—	—	—	3.778	96	—	—	3.778	96	—	—
15	Dachdecker	86	73	1.570	50	1.110	—	5.730	40	—	—	8.497	63	—	—	8.497	63	245	—
16	Deichgräber	532	30	7.366	91	950	—	16.967	30	—	—	25.816	51	—	—	25.816	51	—	—
17	Dienstmänner	190	45	2.756	72	160	—	—	—	—	—	3.107	17	—	—	3.107	17	—	—
18	Drehfler	481	43	4.632	56	1.792	20	—	—	—	—	6.906	19	—	—	6.906	19	—	—
19	Einspanner	2.562	08	5.124	85	5.940	—	—	—	7) 28.800	—	42.426	93	8) 133.000	—	175.426	93	47.413	47
20	Elektrotechniker	2.178	03	48.005	59	—	—	—	—	—	—	50.183	62	—	—	50.183	62	—	—
21	Fahbinder	434	96	11.003	74	—	—	—	—	—	—	11.438	70	—	—	11.438	70	—	—
22	Federnschmieder	134	93	1.194	77	1.321	—	13.758	—	—	—	16.408	70	—	—	16.408	70	—	—
23	Feinzeugschmiede	764	57	1.893	81	812	—	1.649	60	—	—	5.119	98	—	—	5.119	98	—	—
24	Fischer	419	14	8.003	16	—	—	5.983	—	—	—	14.405	30	—	—	14.405	30	—	—
25	Fischer	452	56	785	47	400	—	543	—	—	—	2.181	03	9) 83.000	—	85.181	03	13.129	09
26	Fleischhändler	888	92	1.303	80	27	28	2.461	50	—	—	4.681	50	—	—	4.681	50	—	—
27	Fleischhändler	728	87	4.293	08	90	—	—	—	10) 2.929	40	8.041	35	—	—	8.041	35	—	—
28	Fleischhändler	1.770	85	10.226	85	4.156	—	21.074	20	—	—	37.227	90	11) 67.840	—	105.067	90	—	—

29	Fleischhelfer	4.120 01	18.508 70	1.526	—	—	—	—	25.143 71	—	—	25.143 71	8.945 64
30	Fragner zc.	769 90	—	—	78.089 75	—	—	—	78.859 65	—	—	78.859 65	—
31	Friseur zc.	160 19	4.121 24	28.674 26	37.183 70	—	—	—	70.145 39	—	—	70.145 39	—
32	Gastwirte	4.497 56	68.177 77	1.522 14	—	—	—	—	74.037 47	12) 940.611 24	1.014.648 71	464.344 78	—
33	Gas- u. Wasserleitungs-In stallateure	73 58	21.563 94	395	—	—	—	—	22.032 52	—	22.032 52	—	—
34	Geschirrhändler	46 03	2.792 02	—	—	—	—	—	2.838 05	—	2.838 05	—	—
35	Glafer zc.	585 02	94 85	—	6.765	—	—	—	7.444 87	—	7.444 87	—	—
36	Glühlichtförperezenger	96 06	665 06	—	—	—	—	—	761 12	—	761 12	—	—
37	Gold- u. Metallschläger	135 65	552 98	—	581 10	—	—	—	1.269 73	—	1.269 73	—	—
38	Graveure zc.	558 72	717 99	—	8.335 90	—	—	—	9.712 61	—	9.712 61	500	—
39	Großfuhrwerksbesitzer	813 11	1.863 71	74	387 40	3) 50	—	—	3.188 22	—	3.188 22	—	—
40	Großhändler	4.387	—	—	129.577 80	—	—	—	133.944 80	—	133.944 80	—	—
41	Gürtler zc.	2.530 64	622 85	3.270	19.716 65	—	—	—	26.140 14	—	26.140 14	—	—
42	Hafner	1.020 18	1.549 55	462 47	—	—	—	—	3.032 20	—	3.032 20	—	—
43	Handelsagenten, nicht prot.	397 50	884 87	—	12.787 55	3) 1.755 04	—	—	15.794 96	—	15.794 96	2.160 32	—
44	Handelsverein XII.—XV. Bez.	1.475 87	46.334 69	2.490	45.044	13) 3.000	—	—	98.344 56	—	98.344 56	—	—
45	Hernals	376 92	25.084 65	—	3.588 80	—	—	—	29.050 37	14) 195.000	224.050 37	76.500	—
46	Handelsleute, nicht protokollierte	990 62	90.760 14	—	16.464 60	—	—	—	108.215 36	15) 303.000	411.215 36	—	—
47	Händler mit Brennmaterialien	59 45	6.943 08	—	30.044 40	—	—	—	37.046 93	—	37.046 93	436 31	—
48	„ mit Reibsand, zc.	20 65	473 17	40	—	—	—	—	533 82	—	533 82	—	—
49	Handschuhmacher	—	1.524 45	—	3.839 50	—	—	—	5.363 95	—	5.363 95	—	—
50	Holz- und Kohlenhändler	—	1.871 91	—	5.329 90	—	—	—	7.201 81	—	7.201 81	—	—
51	Hoteliers zc.	—	11.837 70	445	18.132 30	—	—	—	30.415	—	30.415	80	—
52	Huf- und Wagenschmiede	—	10.899 48	250	6.279 65	—	—	—	17.429 13	—	17.429 13	603 90	—
53	Hutmacher	198 04	7.112 80	200	968 50	—	—	—	8.479 34	—	8.479 34	600	—
54	Industriemaler	1.068 11	4.475 10	—	1.938	—	—	—	7.481 21	—	7.481 21	—	—
55	Informationsbureau	221 79	630 07	—	—	—	—	—	851 86	—	851 86	—	—
56	Inweltere zc.	—	10.273 14	2.374 24	18.831 10	3) 1.600	—	—	33.078 48	—	33.078 48	—	—
57	Kaffeeshenker	3.365 83	5.368 27	600	—	—	—	—	9.334 10	—	9.334 10	—	—
58	Kaffeeseider	7.771 79	—	460	137.849 20	3) 2.103	—	—	148.183 99	—	148.183 99	4.108 60	—
59	Kaffeefurrogaterzeuger	—	1.750 37	20	1.551 20	—	—	—	3.321 57	—	3.321 57	—	—
60	Kamm- und Fächermacher	310	1.805 41	976 20	—	—	—	—	3.091 61	—	3.091 61	—	—
61	Kanalräumer	394 96	963 33	109 15	—	—	351 25	—	1.818 69	—	1.818 69	—	—
62	Kaufmannschaft, Wiener ¹⁶⁾	41.269 94	136.384 04	8.290 53	66.385 65	17) 76.811 30	—	—	338.641 46	18) 1.879.796 75	2.218.438 21	1.164.004 26	—
63	Klavierbauer	121 50	1.752 58	—	1.874 08	—	—	—	1.874 08	—	1.874 08	160	—
64	Kleidermacher	1.027 47	10.886 98	9.580 24	20.014 60	—	—	—	271.509 29	19) 350.000	621.509 29	30.000	—
65	Kleinfuhrwerksbesitzer	73 33	5.181 57	952	—	—	—	—	5.506 90	—	5.506 90	—	—
66	Korbflechter	46 98	2.515 86	—	—	—	—	—	2.562 84	—	2.562 84	—	—

1) Einige Genossenschaften erwähnen in ihren Rechnungsausweisen nicht die Aktiv- und Passivbüchände, die meisten nicht das Inventar. Nach der Anweisung des seit 1897 in Verwendung stehenden Formulars (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 636) sind übrigens die Kleinleinrichtungsgegenstände für den gewöhnlichen Bedarf nicht in den Vermögensstand aufzunehmen. — 2) Das Haus VIII., Florianigasse 13. — 3) Verschiedenes. — 4) Die Häuser I., Wolfengasse Nr. 3 und Nr. 4. — 5) Inventar der Fortbildungsschule. — 6) Wert des Joh. Raubischen Stiftungshauses, III., Wassergasse 7. — 7) Fachschulrequisiten, Maschinen und sonstige Utensilien. — 8) Das Haus VI., Spörlingasse 6. — 9) Das Haus XVII., Peronifagasse 12. — 10) Inventar und Wert der Flaschen des Umtauschlokals; vgl. Seite 657. — 11) Das Haus III., Rennweg 55. — 12) Das Haus I., Judenplatz 3, Ecke Rurrenigasse 5. — 13) Bibliothek, Inventar der Schule zc. — 14) Das Haus XVII., Kalvarienberggasse 5. — 15) Das Haus V., Margaretenstraße 93. — 16) Das Gremialkrankenhaus samt dem dazu gehörigen Fonds erscheint mit einem selbständigen Rechnungsabschluss auf Seite 657. — 17) Mobilien und Hauseinrichtung. — 18) Das Gremialhaus I., Krugerstraße 3, im Werte von 446.635 K 90 h, das Haus IV., Schwarzenbergplatz im Werte von 1.133.100 K 65 h und das Krankenhaus V., Siebenbrunnengasse 21, im Werte von 300.000 K. — 19) Das Haus I., Fütterergasse 1.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva			
		Bargeld		Spar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Rückstände ¹⁾		Wertpapiere, Kurswert am Ende des Jahres		Inventar im angegebenen Werte ¹⁾		Bewegliches Vermögen zusammen		Unbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Rück- stände ¹⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
67	Kostgeber (Auskoher)	1.079	11	3.950	50	233	—	—	—	—	5.262	61	—	—	5.262	61	—	—	
68	Kunstblumenerzeuger	426	92	6.398	27	300	—	—	—	—	7.125	19	—	—	7.125	19	—	—	
69	Kupferschmiede	16	52	1.940	98	24	—	2.199	90	—	4.181	40	—	—	4.181	40	—	—	
70	Kürschner	706	49	10.314	22	1.120	—	—	—	—	12.140	71	2)280.000	—	292.140	71	19.364	51	
71	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	21	20	7.069	75	157	—	14.577	45	—	21.825	40	—	—	21.825	40	—	—	
72	Lederhändler	36	97	1.841	72	270	—	—	—	—	2.148	69	—	—	2.148	69	—	—	
73	Leichenbestattungs-Unternehmer	47	52	856	77	—	—	1.938	—	—	2.842	29	—	—	2.842	29	—	—	
74	Lithographen	747	30	2.814	08	1.082	—	57.600	—	—	62.243	38	—	—	62.243	38	—	—	
75	Marktfahrer	403	18	3.528	48	750	—	—	—	—	4.681	66	—	—	4.681	66	—	—	
76	Markt-Viktualienhändler	6	18	15.330	04	3.000	—	14.530	30	—	32.866	52	—	—	32.866	52	—	—	
77	Marmorwarenerzeuger	306	77	998	59	350	—	—	—	—	1.655	36	—	—	1.655	36	—	—	
78	Maschinenbauer und Mechaniker	287	52	14.712	79	77	—	110.522	80	3) 1.000	126.600	11	—	—	126.600	11	—	—	
79	Metall- und Zinngießer	20	31	16.339	40	—	—	1.384	50	—	17.744	21	—	—	17.744	21	—	—	
80	Milchmeier und Milchhändler	240	44	9.169	95	63	—	8.866	—	—	18.339	39	—	—	18.339	39	—	—	
81	Modistinnen	1.992	71	2.102	68	1.208	—	50.570	—	—	55.873	39	—	—	55.873	39	—	—	
82	Nadler	26	55	662	70	—	—	1.550	—	—	2.239	25	—	—	2.239	25	—	—	
83	Naturblumen-Binder und -Händler	561	79	6.542	70	—	—	—	—	—	7.104	49	—	—	7.104	49	—	—	
84	Optiker	39	60	3.383	81	700	—	—	—	—	4.123	41	—	—	4.123	41	—	—	
85	Papierwarenhändler	87	35	14.972	97	5.114	—	—	—	—	20.174	32	—	—	20.174	32	—	—	
86	Pfandleihgewerbe-Inhaber	128	14	68	71	—	—	—	—	—	196	85	—	—	196	85	—	—	
87	Pferdefleischhauer	80	16	13.264	33	—	—	—	—	—	13.344	49	—	—	13.344	49	—	—	
88	Pferdehändler	130	73	2.438	07	—	—	2.131	80	—	4.700	60	—	—	4.700	60	—	—	
89	Pfasterer	—	—	10.669	54	1.500	—	3.311	60	4) 2.177	17.658	54	—	—	17.658	54	125	53	
90	Photographen	107	33	2.059	90	2.062	—	10.126	—	—	14.355	23	—	—	14.355	23	—	—	
91	Plattierer	—	—	1.614	51	107	12	—	—	—	1.721	63	—	—	1.721	63	—	82	
92	Posamentierer	15	48	6.519	48	1.199	80	13.984	—	—	21.718	76	—	—	21.718	76	—	—	
93	Präparatoren	175	02	333	36	121	—	—	—	3) 225	629	38	—	—	629	38	—	—	
94	Rauchfanglehrer	41	72	1.315	97	669	—	—	—	—	2.251	69	—	—	2.251	69	5.022	15	
95	Riemer	535	86	4.239	18	—	—	1.186	—	—	5.961	04	—	—	5.961	04	—	—	
96	Rotgerber	269	66	6.449	40	16	—	591	60	—	7.326	66	—	—	7.326	66	—	—	
97	Sattler	1.184	77	5.707	62	—	—	3.102	40	—	9.994	79	—	—	9.994	79	—	—	
98	Sauerkräutler	3	14	2.619	91	—	—	1.386	50	—	4.009	55	—	—	4.009	55	—	—	
99	Schiffmüller	562	06	111	05	94	—	—	—	—	767	11	—	—	767	11	—	—	
100	Schilder- und Schriftenmaler	12	47	2.892	59	2.952	80	—	—	5) 1.254	7.111	86	—	—	7.111	86	479	—	
101	Schlosser	601	26	11.902	69	5.200	—	20.274	40	3) 7.800	45.778	35	6)218.000	—	263.778	35	50.958	—	

102	Schuhmacher	12.946	72	5.833	40	7) 5.561	—	4.084	50	8) 4.914	56	33.340	18 ⁹⁾	557.000	—	590.340	18 ¹⁰⁾	358.153	81
103	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	426	05	1.351	37	—	—	10.211	—	11) 392	—	12.380	42	—	—	12.380	42	—	—
104	Seidenwarenerzeuger	155	70	969	72	—	—	202.716	—	—	—	203.849	42	—	—	203.849	42	—	—
105	Seifensieder, Parfümeure	88	82	4.724	17	245	—	—	—	—	—	5.057	99	—	—	5.057	99	—	—
106	Seiler zc.	88	05	5.843	25	—	—	543	—	—	—	6.474	30	—	—	6.474	30	39	56
107	Siebmacher und Gitterstricker	105	84	286	02	156	—	814	50	—	—	1.362	36	—	—	1.362	36	—	—
108	Sodawassererzeuger	948	19	8.048	26	1.242	—	1.938	—	—	—	12.176	45	—	—	12.176	45	—	—
109	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	281	93	9.690	09	—	—	5.814	—	—	—	15.786	02	—	—	15.786	02	—	—
110	Spengler	1.565	19	19.748	81	—	—	—	—	—	—	21.314	—	—	—	21.314	—	—	—
111	Spielwarenherzeuger	381	51	4.163	68	342	—	—	—	—	—	4.869	19	—	—	4.869	19	—	—
112	Spirituosenschenker	374	29	2.243	—	1.420	—	—	—	—	—	4.037	29	—	—	4.037	29	—	—
113	Spirituosen- und Branntweinhändler	142	01	18.793	28	396	—	20.887	83	—	—	40.219	12	—	—	40.219	12	—	—
114	Spiritus-, Likör- u. Essigerzeuger	719	35	2.799	64	—	—	15.515	30	—	—	19.034	29	—	—	19.034	29	—	—
115	Stahl- und Metallschleifer.	209	97	2.032	56	—	—	—	—	—	—	2.242	53	—	—	2.242	53	—	—
116	Stellfuhrihaber	89	08	617	50	—	—	3.878	—	—	—	4.584	58	—	—	4.584	58	—	—
117	Strohherzeuger zc.	22	22	1.625	46	212	—	3.199	35	—	—	5.059	03	—	—	5.059	03	—	—
118	Stoffaturer	131	07	2.449	63	130	—	—	—	—	—	2.710	70	—	—	2.710	70	—	—
119	Tapezierer	960	30	4.513	21	7.000	—	49.111	25	—	—	61.584	76	—	—	61.584	76	—	—
120	Taschner	301	84	4.280	30	105	09	1.751	10	—	—	6.438	33	—	—	6.438	33	—	—
121	Tierhändler	130	79	2.088	09	1.269	—	—	—	—	—	3.487	88	—	—	3.487	88	—	—
122	Tischler	2.202	60	21.014	74	15.743	—	45.934	50	11) 1.700	—	86.594	84	12) 384.120	—	470.714	84	13) 147.689	14
123	Tröddler	607	12	5.060	78	—	—	29.161	25	—	—	34.829	15	—	—	34.829	15	—	—
124	Tuchsheerer	132	18	2.651	60	—	—	—	—	—	—	2.783	78	—	—	2.783	78	—	—
125	Uhrmacher	253	96	1.598	43	3.063	—	4.910	20	—	—	9.825	59	—	—	9.825	59	608	40
126	Vergolder	131	82	3.783	68	47	50	—	—	—	—	3.963	—	—	—	3.963	—	—	—
127	Viehändler	25	27	3.094	41	400	—	2.945	—	—	—	6.464	68	—	—	6.464	68	—	—
128	Wagner	147	80	10.232	84	421	—	1.637	20	—	—	12.438	84	—	—	12.438	84	—	—
129	Wanderhändler.	111	54	641	73	9.080	—	—	—	—	—	9.833	27	—	—	9.833	27	4.251	25
130	Wäscher, Wäscheputzer	464	55	29.976	20	11.688	90	—	—	11) 1.300	—	43.429	65	—	—	43.429	65	—	—
131	Wäscheherzeuger	4.139	09	672	35	10.255	66	99.000	20	—	—	114.067	30	—	—	114.067	30	—	—
132	Weber	251	88	2.857	54	—	—	14.790	—	—	—	17.899	42	—	—	17.899	42	—	—
133	Weißgerber	100	59	1.640	08	—	—	1.200	30	—	—	2.940	97	—	—	2.940	97	—	—
134	Wildpret- und Geflügelhändler	689	70	10.351	09	600	—	3.880	—	—	—	15.520	79	—	—	15.520	79	—	—
135	Wirkwarenerzeuger	351	86	5.877	93	831	76	3.874	—	—	—	10.935	55	—	—	10.935	55	—	—
136	Xylographen	41	—	472	43	30	—	—	—	—	—	543	43	—	—	543	43	—	—
137	Zahnchniter	2.235	61	4.272	72	—	—	1.938	—	—	—	8.446	33	—	—	8.446	33	—	—
138	Ziergärtner	355	18	7.233	50	364	—	986	—	—	—	8.938	68	—	—	8.938	68	—	—
139	Zimmermeister	350	25	4.246	42	5.150	—	6.470	80	—	—	16.217	47	—	—	16.217	47	—	—
140	Zimmerputzer	403	42	6.224	45	1.313	08	10.217	80	—	—	18.158	75	—	—	18.158	75	—	—
141	Zimmer- und Dekorationsmaler	532	05	1.902	04	—	—	—	—	—	—	2.434	09	—	—	2.434	09	—	—
142	Zuckerbäcker	1.817	63	6.338	25	1.555	39	2.725	10	—	—	12.436	37	—	—	12.436	37	—	—

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 642. — 2) Das Haus III., Obere Weißgärberstraße 13. — 3) Verschiedenes. — 4) Fahne und Raffen dafür. — 5) Inventar des Zeugsmaterialien-Depots. — 6) Das Haus VIII., Tulpengasse 6. — 7) Forderungen aus dem Lieferungsgefchäfte; vgl. Seite 657. — 8) Warenvorrat für das Lieferungsgefchäfte. — 9) Das Haus VIII., Bannplatz 5 und das Haus VIII., Florianigasse 66. — 10) Davon 334.653 K 81 h als Eckposten auf den Häusern der Genoffenschaft, 23.500 K sonstige Darlehensfchulden. — 11) Wert der Fahne. — 12) Die Häuser I., Wallgasse 8, V., Biegelofengasse 31 und ein verpachtetes Grundfück in Gänferndorf. — 13) Hypothekendarlehen.

c) Lehrlingswesen bei den
Aufgedungene und freigesprochene Lehrlinge¹⁾, Aufding- und Freisprechetermine und
gewerblichen Genossenschaften

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Aufdingung und Freisprechung				Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgedungene		
		Aufding-	Freisprech-	Aufding-	Freisprech-		Lehr-		
		Termine ²⁾ jährlich		Gebühr in Kronen			m.	w.	zuf.
	1903 (102 Genossenschaften)	—	—	—	—	14 398	3863	18.261	
	1904 (102 ")	—	—	—	—	14.342	3718	18.060	
	1905 (104 ")	—	—	—	—	14.320	3821	18.141	
	1906 (106 ")	—	—	—	—	14.988	3950	18.938	
	1907 (105 ")	—	—	—	—	14.946	4188	19.134	
1	Anstreicher und Lackierer . . .	4	4	10	10	3 bis 4	113	—	113
2	Bäcker	6	6	8	10	2 " 4	462	—	462
3	Bänderzeuger	—	—	4	4	3	6	1	7
4	Bau- und Steinmetzmeister . . .	4	4	7	7	3 bis 4	627	—	627
5	Bettwarenerzeuger	—	—	4	4	3 " 4	3	—	3
6	Bildhauer	—	—	10	10	4	28	—	28
7	Blas- u. Streichinstrumentenn. Brennenmeister	4	4	4	10	3 bis 4	20	—	20
8	Buchbinder	—	—	2	2	3	4	—	4
9	Buchdrucker und Schriftgießer . .	—	—	3	6	3 bis 4	387	3	390
10	Buchhändler zc.	—	—	10	10	2 " 4	264	—	264
11	Büchsenmacher zc.	—	—	—	—	2 " 4	39	1	40
12	Büchsenmacher zc.	—	—	10	10	3 " 4	13	—	13
13	Bürsten- und Pinselmacher . . .	4	4	8	8	3 " 4	26	—	26
14	Chemisch-Polier, Appreteure zc. Dachdecker	—	7) 4	6	6	1 bis 3	3	33	36
15	Drechsler	2	2	6.30	6	3	41	—	41
16	Elektrotechniker, konzess.	—	—	20	20	2 bis 4	275	—	275
17	Fahrbinder	—	—	6	10	3 " 4	131	—	131
18	Federnschmieder	4	4	10	10	2 " 4	45	—	45
19	Feinzeugschmiede	—	4	6	6	3	—	86	86
20	Fleischhauer	12	12	4	8	3 bis 4	81	—	81
21	Fleischselcher	2	2	6	10	3	98	—	98
22	Frisseure	4	4	17	17	2 bis 3	118	—	118
23	Gastwirte	4	4	4	10	4	288	11	299
24	Gas- u. Wasserleitungsinstallat. Glaszer zc.	8) —	9) 4	6	10	3 " 4	804	—	804
25	Gläser zc.	4	4	12	12	3	91	—	91
26	Glühlichtförpererzeuger	—	—	5	5	2	—	—	—
27	Gold- und Metallschläger	12	12	8	8	2 bis 4	10	—	10
28	Graveure zc.	12	12	10	10	2 " 4	54	—	54
29	Gürtler zc.	—	—	16	18	2 " 4	169	—	169
30	Hafner	—	—	4	4	2 " 4	21	—	21
31	Handelsagenten, nicht prot. Handelsngremium XII.-XV. Bez. Hernals	—	—	2	3	3	—	—	—
32	Handelsleute, nicht protokoll. Handschuh- u. Bandagenmacher Hoteliers zc.	—	—	4	4	3 " 4	74	4	78
33	Handschuh- u. Bandagenmacher Hutmacher	—	—	4	4	3 " 4	76	11	87
34	Hutmacher	—	—	4	6	2 " 4	212	16	228
35	Industriemaler	—	—	4	4	3 " 4	19	—	19
36	Juweliere zc.	—	—	18	2	2 " 4	126	—	126
37	Kaffeebohnen	4	4	6	10	2 " 4	76	—	76
38	Kaffeebohnen	4	4	8	10	2 " 4	53	—	53
39	Kaffeeseifen	4	4	10	10	3 " 4	29	2	31
40	Kaffeeseifen	—	—	18	2	4	295	—	295
41	Kaffeeseifen	—	—	4	4	2	1	—	1
42	Kaffeeseifen	—	3	2	4	3	101	—	101
43	Kamm- und Fächermacher . . .	4	4	8	8	2 bis 4	33	5	38
44	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	6	8	2 " 4	1.675	86	1.761
45	Klavier- und Orgelbauer	—	4	14	14	3 " 4	45	—	45
46	Kleidermacher	—	—	10	6	3 " 4	1.377	2267	3.644

¹⁾ Bei den nicht angeführten Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor; die Gesamtzahl der Lehrlinge siehe auf Seite 629 ff. — ²⁾ Wo das Aufdingen, bzw. Freisprechen jederzeit erfolgen kann, wurde keine Ziffer eingelegt. — ³⁾ Oder subventionierende. — ⁴⁾ Zeugnis einer gewerblichen Fach- oder Fortbildungsschule. — ⁵⁾ Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Eltern, Vormündern, Genossenschaft). — ⁶⁾ Nach § 103a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, in denen das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit geist wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossen-

gewerblichen Genossenschaften.

=Gebühr, Dauer der Lehrzeit, Lehrlingsprüfungen, Lehrstellenvermittlung zc. bei den in den Jahren 1903—1907.

Freigeiprochene linge ¹⁾			Lehrlingsprüfung							Lehrstellenvermittlung				Zahl
			m.	w.	zu.	Nachkulturen erhalten ²⁾	Das Zeugnis ⁴⁾ ist Bedingung der Freiprechung bei	Lehrlingsprüfungen abhaltende	Den Lehrlingsprüfungen wohnen	Gehilfen bei	Lehrlingsprüfungs-Termine jährlich	Gepriüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben		Zahl der Fälle, in denen			Tausende
Genossenschaften	Lehrherrn	Lehr-ling ⁵⁾												die Ge- nos- sen- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte ⁶⁾
10.236	2888	13.124	47	64	48	30	—	6831	75	2081	1662	1273	1147	—
9.829	2921	13.750	41	63	47	32	—	6805	81	1967	1692	1200	1130	—
10.101	3012	12.113	45	71	44	27	—	6860	84	1930	1744	1257	1086	—
10.528	3011	13.539	45	73	48	30	—	7843	64	2051	1681	1300	910	—
10.846	3151	13.997	47	67	47	27	—	7371	43	2168	1940	1383	1304	—
89	—	89	1	1	—	—	—	—	—	12	8	6	2	1
330	—	330	1	1	—	—	—	—	—	—	26	30	—	2
3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
682	—	682	—	1	—	—	—	—	—	12	15	—	20	4
3	—	3	—	1	1	1	—	4	1	—	—	—	—	5
26	—	26	—	1	1	1	—	4	27	12	10	14	8	6
12	—	12	—	1	1	1	—	4	12	—	2	—	1	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
244	1	245	1	1	—	—	—	—	—	—	129	—	58	9
260	—	260	1	1	—	—	—	—	4	1	28	2	1	3
25	1	26	1	1	—	—	—	—	—	—	5	6	—	10
7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11
12	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
5	21	26	—	—	1	1	—	7) 4	5	—	33	2	12	13
51	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	—	14
201	—	201	1	1	1	1	—	—	201	1	7	3	13	15
58	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	31	1	—	16
47	—	47	—	—	1	—	—	4	47	—	4	—	—	17
—	53	53	—	—	1	1	—	4	53	—	9	6	2	18
35	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
124	—	124	1	1	1	1	—	2	124	3	4	1	—	20
89	—	89	1	1	1	1	—	4	89	—	38	15	12	21
191	2	193	1	1	1	—	—	1	129	15	34	34	17	22
412	—	412	1	1	10) 1	—	—	—	13	—	396	377	—	23
—	—	—	1	1	1	1	—	4	—	—	3	8	3	24
68	—	68	1	1	—	—	—	—	—	—	15	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
9	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	10	2	5	27
41	—	41	1	1	1	—	—	12	41	—	17	1	4	28
141	—	141	1	1	—	—	—	—	—	—	3	12	73	29
8	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	30
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
46	4	50	—	1	—	—	—	—	—	—	6	3	1	32
46	2	48	1	1	—	—	—	—	—	—	—	6	11	33
96	4	100	—	1	—	—	—	—	—	—	56	34	—	34
15	—	15	—	—	1	—	—	—	15	—	—	—	—	35
84	—	84	1	1	1	1	—	—	2	—	13	43	7	36
85	—	85	—	1	1	—	—	4	85	—	—	2	2	37
51	—	51	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	38
21	2	23	1	—	1	—	—	4	4	—	5	2	2	39
171	—	171	1	1	1	1	—	—	3	1	—	25	26	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
81	—	81	1	1	1	1	—	—	—	—	14	—	—	42
16	2	18	1	1	1	—	—	4	18	—	—	—	—	43
1.000	26	1.026	1	—	—	—	—	—	—	—	254	—	—	44
37	—	37	1	1	1	1	—	4	37	—	4	2	1	45
1.213	1910	3.123	1	1	1	—	—	12) 208	3123	—	420	291	437	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	654	47

schaft gehörigen Lehrherren tunlichst Sorge zu tragen. Die Frage wird von manchen Genossenschaften mißverstanden und durch Einsetzung offenbar zu hoher Ziffern beantwortet, die aber bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt werden. — 7) Für Lehrlinge; für Lehrlinge kein Termin. — 8) An allen Wochentagen. — 9) Anfang Juli und Ende November. — 10) Lehrlingsprüfungen fanden nur in Ausnahmefällen statt. — 11) Zu Beginn und Schluß des Schuljahres. Nach Bedarf auch zu anderen Zeiten. — 12) Wöchentlich an je zwei Tagen für Lehrlinge, bzw. Lehrlingmädchen.

(Fortsetzung)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Aufbindung und Freispredung						Aufgebundene		
		Aufbindg ²⁾	Freispredg ²⁾	Aufbindg ²⁾	Freispredg ²⁾	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Lehr-			
		Termine ²⁾ jährlich		Gebühr in Kronen			m.	w.	zuJ.	
48	Korbflechter	4	4	14	14	2 bis 4	16	2	18	
49	Kunstblumenherzeuger	—	4	4	5	3 " 4	2	147	149	
50	Kupferschmiede	4	4	4	4	2 " 4	29	—	29	
51	Kürschner	4	4	8	8	3 " 4	162	—	162	
52	Lederhändler	—	—	12	12	2 " 4	9	—	9	
53	Lithographen	—	—	4	6	2 " 4	79	—	79	
54	Marmorwarenerzeuger	—	—	10	10	3	3	—	3	
55	Maschinenbauer 2c.	—	—	6	9	2 bis 4	725	—	725	
56	Metall- und Ringgießer	4	4	6	8	2 " 4	107	—	107	
57	Modistinnen	—	—	4	6	2	2	54.9	551	
58	Nadler 2c.	4	4	8	8	2 bis 4	—	—	—	
59	Naturblumenbinder u. -Händler	—	—	6	10	2 " 4	2	60	62	
60	Optiker	4	4	10	10	2 " 4	35	—	35	
61	Papier-, 2c. -Verfleißer	—	—	6	6	3	11	—	11	
62	Pferdefleischhauer	—	—	4	8	3	4	—	4	
63	Pflasterer	1	1	7.20	7.20	3	26	—	26	
64	Photographen	—	—	6	6	7) 3	38	—	38	
65	Plattierer	12	12	4	4	3 bis 4	8	—	8	
66	Pofamentierer	⁹⁾ 156	⁹⁾ 156	5	10	2 " 4	47	75	122	
67	Rauchfanglehrer	4	4	8	10	3 " 4	8	—	8	
68	Riemer	¹⁰⁾ 104	¹⁰⁾ 104	8	12	3	33	—	33	
69	Rotgerber	12	12	4	4	2 bis 4	11	—	11	
70	Sattler	4	4	10	10	2 " 4	73	—	73	
71	Schiffmüller	—	—	4	4	2	—	—	—	
72	Schilder- und Schriftenmaler	52	4	10	9	4	37	—	37	
73	Schlosser	¹⁰⁾ 104	¹⁰⁾ 104	10	10	2 bis 4	1079	—	1079	
74	Schuhmacher	¹⁰⁾ 104	¹⁰⁾ 104	12	8	3 " 4	1314	6	1320	
75	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	4	4	4	9.20	2 " 4	32	—	32	
76	Seidenwarenerzeuger	—	—	¹²⁾ 3	¹²⁾ 3	¹³⁾ 2 " 4	¹⁴⁾ —	¹⁴⁾ —	¹⁴⁾ —	
77	Seifensieder 2c.	—	—	3	3	2 " 4	2	—	2	
78	Seiler 2c.	4	4	6	6	2 " 4	5	—	5	
79	Siebmacher und Gitterstricker	—	—	4	8	2 " 4	4	—	4	
80	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	6	6	4—6	6—10	2 " 4	17	33	50	
81	Spengler	12	12	12	10	3 " 4	226	—	226	
82	Spielwarenerzeuger	—	—	6	10	2 " 4	3	1	4	
83	Stahl- und Metallschleifer	4	4	8	16	3	73	—	73	
84	Strohherzeuger	—	—	6	8	2 " 3	22	31	53	
85	Stuffaturer	4	4	5	9	3	10	—	10	
86	Tapezierer	4	4	6	8	2 " 4	172	—	172	
87	Taschner	12	12	7	7	3 " 4	98	—	98	
88	Tischler	12	12	16	16	3 " 4	1237	—	1237	
89	Tuchseherer	—	2	6	6	3 " 4	3	—	3	
90	Uhrmacher	4	4	22	25	4	59	—	59	
91	Vergolder	4	4	6	6	2 bis 4	15	—	15	
92	Wagner	4	4	6	10	2 " 4	68	—	68	
93	Wäscher und Wäschepußer	12	12	4	4	1	5	168	173	
94	Wäschewarenerzeuger	—	—	2	2	2 bis 4	107	580	687	
95	Weber	—	—	6	6	2 " 3	2	—	2	
96	Weißgerber	—	—	4	4	2 " 4	2	—	2	
97	Wildpret- und Geflügelhändler	—	—	6	6	2	1	—	1	
98	Wirkwarenerzeuger	2	2	4	7	2 bis 4	10	10	20	
99	Xylographen	—	—	8	6	2 " 4	2	—	2	
100	Zahntechniker	—	—	10	10	2 " 4	99	—	99	
101	Ziergärtner	4	4	4	9	2 " 4	83	—	83	
102	Zimmermeister	4	4	3.20	3.20	2 " 3	85	—	85	
103	Zimmerpußer 2c.	—	—	4	4	2	2	—	2	
104	Zimmer- und Dekorationsmaler	—	—	10	10	4	100	—	100	
105	Zuckerbäcker	—	12	10	6	¹⁵⁾ 3 bis 4	129	—	129	

¹⁾ bis ⁶⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 646. — ⁷⁾ In besonders rüchrichtswürdigen Fällen mindestens 2 Jahre. — ⁸⁾ Im gegenseitigen Einverständnis. — ⁹⁾ Dreimal wöchentlich. — ¹⁰⁾ Zweimal wöchentlich.

und Schluß.)

Freigesprochene linge ¹⁾			Lehrlingsprüfung							Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl
			Fachschulen erhal- tende ²⁾	Das Zeugnis ⁴⁾ ist Bedingung der Freisprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Den Lehrlings- prüfungen wohnen Gesellen bei	Lehrlingsprüfungs- termine jährlich	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	Zahl der Fälle, in denen					
Genossenschaften		die Genossenschaft Lehrstell. vermittelt							vor der be- dingenen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom	die Ge- nosse- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte ⁶⁾				
m.	w.	zuf.						Lehr- herrn	Lehr- ling ⁵⁾					
12	—	12	1	1	1	1	4	12	—	—	—	48		
2	67	69	—	—	1	1	4	69	—	10	—	49		
15	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	48	50		
102	—	102	—	1	1	1	4	102	—	6	2	5	51	
7	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	52	
75	—	75	1	—	—	—	—	—	—	31	6	10	6	53
4	—	4	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	54
377	—	377	1	1	—	—	—	—	—	120	65	71	43	55
57	—	57	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	404	404	1	1	1	1	—	404	—	53	58	45	9	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
2	35	37	—	—	—	—	—	—	—	8	4	3	4	59
22	—	22	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	60
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
33	—	33	—	1	1	1	—	33	—	—	—	—	3	63
26	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
6	—	6	—	1	1	1	12	6	—	8)16	—	—	1	65
21	68	89	1	1	—	—	—	—	—	—	3	3	—	66
9	—	9	—	—	1	1	4	9	—	1	1	4	—	67
22	—	22	—	1	1	—	104	22	—	—	—	—	1	68
9	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	19	—	—	69
60	—	60	—	1	1	—	4	60	—	5	4	—	—	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
23	—	23	1	1	1	—	4	23	—	6	—	—	—	72
789	—	789	1	1	1	1	12	789	—	248	96	136	71	73
1152	8	1160	1	—	1	—	104	1168	8	50	93	28	106	74
23	—	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	79
15	32	47	—	1	1	1	6	51	4	—	3	1	—	80
152	—	152	1	1	1	1	12	165	4	28	16	12	28	81
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	82
57	—	57	—	1	1	1	4	57	—	—	3	3	—	83
17	12	29	1	—	—	—	—	—	—	9	8)12	—	2	84
22	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
118	—	118	1	1	—	—	—	—	—	9	—	—	—	86
46	—	46	—	1	1	—	12	46	—	2	13	8	—	87
901	—	901	1	1	—	—	—	—	—	105	78	131	67	88
3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
47	—	47	1	1	1	—	4	2	—	—	12	—	—	90
12	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
62	—	62	1	1	1	—	4	62	—	—	2	4	2	92
4	82	86	—	—	—	—	—	—	—	26	1	24	—	93
65	412	477	1	1	—	—	—	—	—	23	120	—	—	94
4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
1	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	98
2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	99
50	—	50	—	1	1	1	—	50	—	—	—	—	—	100
60	—	60	—	—	1	—	4	78	—	38	—	—	5	101
65	—	65	1	—	—	—	—	—	—	4	3	5	3	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
48	—	48	1	1	—	—	—	20	5	7	32	20	4	104
97	—	97	1	1	1	1	12	97	—	52	23	77	—	105

— 11) In einem Falle durch den Tod des Lehrlings. — 12) Weibliche Lehrlinge 2 K. — 13) Fabrikmäßige Betriebe 1 bis 3 Jahre. — 14) Seit 1903 wurde kein Lehrling aufgebunden. — 15) Schokolademacher 2 bis 3 Jahre.

d) Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.

Vermögensgebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Fonds, Stiftungen zc. in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Gesamtzahl, bzw. Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unter- stützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ausgaben						Vermögensstand (Ende des Jahres)								
		Meistern	Meister-Witw. oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Per- sonen	Ein- nahmen	für den Fonds- od. Stiftungs- zweck		für die Ver- waltung		zu- sammen		Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere (Kurswert)		zusammen			
								K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1903	152 ²⁾	74	46	32	11	15	346.277	48	181.075	18	45.176	85	226.252	03	152.290	27	2.679.745	19	2.832.035	46	
1904	156	77	49	34	12	15	375.213	19	196.705	37	34.499	42	236.204	79	166.970	22	2.818.803	72	2.985.773	94	
1905	157	78	50	34	12	15	381.610	99	241.485	34	37.134	27	278.619	61	239.898	73	2.928.682	96	3.168.581	69	
1906	166	79	49	36	15	19	350.960	36	262.014	12	23.538	44	285.552	56	173.748	94	2.934.561	08	3.108.310	02	
1907	176	85	52	38	14	18	591.174	51	276.051	24	29.810	74	305.861	98	148.622	—	3.162.485	32	3.311.107	32	
u. zw. i. J. 1907: Agenten an der Börse für land- wirtsch. Produkte	Altersversorgungsfonds	—	—	—	—	—	1.662	—	—	—	—	—	—	—	1.662	—	—	—	—	1.662	—
Anstreicher	Karl Webersche Stiftung	1	—	—	—	—	1.600	—	1.600	—	—	—	1.600	—	—	—	38.760	—	—	38.760	—
Bäcker	a) Baron Springersche Widmung	1	1	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	—	3.874	—	—	3.874	—
	b) Ad. Jg. Mautner u. Sohn-St. c) Invalidenfonds	1	1	1	1	—	800	—	800	—	—	—	800	—	—	—	19.390	—	—	19.390	—
	Unterstützungsfonds	—	—	1	1	—	1.200	80	1.200	80	—	—	1.200	80	—	—	—	29.254	—	—	29.254
Baumeister zc.	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	13.619	80	10.370	—	—	—	10.370	—	231	—	237.783	24	—	238.014	24
Buchbinder	a) Schulfonds	—	—	—	—	—	36	16	—	—	—	—	—	—	779	60	—	—	—	779	60
	b) Witwen- und Waisenfonds	—	—	1	—	—	117	74	—	—	—	—	—	—	2.286	38	—	—	—	2.286	38
Buchhändler	a) Artaria-Braunmüller-Gerold-St. b) Theodor Demuth-Stiftung	—	—	—	—	—	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	968	50	—	968	50
	Unterstützungsfonds	—	—	—	—	1	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	1.937	—	—	1.937	—
Bürsten- und Pinselfmacher	a) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	1	—	—	—	332	96	144	—	1 64	145	64	89	49	—	3.488	60	—	3.578	09
	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	—	—	1	1	—	36	—	36	—	3	39	—	43	50	—	872	40	—	915	90
	c) Theresia Kuglersche Stiftung	1	—	1	—	—	96	—	93	20	2 80	96	—	—	—	—	2.317	40	—	2.317	40
	d) Ludwig Meyersches Vermächtnis Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	12	79	—	12	34	—	—	12	34	—	363	05	—	363	05
Deichgräber	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	14	98	—	—	—	—	—	—	—	—	416	44	—	416	44
	a) Garantiefonds ³⁾	—	—	—	—	—	39	77	50	—	—	—	50	—	1.479	10	118	—	—	1.597	10
	b) Wirtschaftsfonds ⁴⁾	—	—	—	—	—	56	80	124	04	—	—	124	04	669	44	—	—	—	669	44
Dienstmänner	c) Unterstüfungsfonds	1	—	—	—	—	669	30	260	—	—	—	260	—	409	30	—	—	—	409	30
	a) Adolf Dreher'sche Stiftung	1	—	—	—	—	355	—	355	—	—	—	355	—	—	—	7.100	—	—	7.100	—
	b) Leopold Naglsche Stiftung	1	—	—	—	—	88	20	88	20	—	—	88	20	—	—	2.035	95	—	2.035	95
Elektrotechniker	Unterstützungsfonds	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1.034	74	—	—	—	1.034	74
	Gehilfen-Prämierungsfonds	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	46	—	—	—	140	46
Federnschmücker	a) Frohnersche Stiftung	1	—	1	—	—	400	—	400	—	—	—	400	—	8	02	9.685	—	—	9.693	02
	b) Konkurrenzfonds ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	392	99	1.086	—	—	1.478	99
	c) Inkorporationsgebührenfonds ⁶⁾	—	—	—	—	—	375	75	—	—	—	—	—	—	82	66	3.529	09	—	3.611	75
	d) Wahrtuchfonds	—	—	—	—	—	60	—	240	—	—	—	240	—	9	96	—	—	—	9	96

Fischhändler	a) Meister-Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	169 70	—	—	—	—	2.482 08	—	—	2.482 08
	b) Gehilfen-Unterstützungsfonds . . .	—	—	1	1	—	164 18	80	—	—	80	679 38	—	—	679 38
Fleischfischer	Wellersche Stiftung . . .	1	—	—	—	—	78 79	90	—	—	90	53 54	1.842 05	—	1.895 59
	Frisseure	a) Hafsche u. Kirfingersche Stiftung . . .	—	1	—	—	756 —	756	—	—	756	—	17.442 —	—	17.442 —
Gastwirte	b) Mit. Waniel-Stiftung . . .	1	—	—	—	—	40 —	40	—	—	40	—	969 —	—	969 —
	a) C. F. Mantner v. Markhof-St. . .	1	1	1	1	—	800 —	800	—	—	800	—	19.320 —	—	19.320 —
	b) Georg Ruprechtsche Stiftung . . .	—	1	—	—	—	80 —	80	—	—	80	—	1.937 —	—	1.937 —
	c) Johann Frohnersche Stiftung . . .	—	—	1	—	—	427 11	420	—	—	420	203 10	9.860 —	—	10.063 10
	d) Bahrtuchfonds . . .	—	—	—	—	—	1.186 10	—	—	—	—	4.690 24	—	—	4.690 24
	e) Spitalbaufonds ⁷⁾ . . .	—	—	—	—	—	307 51	—	—	—	—	8.344 08	—	—	8.344 08
	f) Ed. Webersche Stiftung . . .	—	1	—	—	—	80 —	80	—	—	80	—	1.938 —	—	1.938 —
	g) Paul Hopfner-Widmung . . .	1	—	—	—	—	80 —	80	—	—	80	—	1.938 —	—	1.938 —
	h) Franz Kolbeck-Widmung . . .	—	—	—	—	s) 1	41 28	40	—	—	40	1.019 16	—	—	1.019 16
Gas-Instalateure	i) Franz Schönauer-Widmung . . . ⁹⁾	1	—	—	—	11 13	—	—	—	—	306 55	—	—	306 55	
	Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	434 99	160	—	—	160	5.527 50	—	—	5.527 50
Glaser	a) Eduard Göpfertsche Stiftung . . .	1	—	—	—	81 50	78	1 50	—	79 50	40 50	1.937 —	—	—	1.977 50
	b) L. Lobmeyr-Zubiläums-ll.-F. . .	1	1	—	—	760 —	760	14 95	—	774 95	82 83	18.611 —	—	—	18.693 83
Graveure	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	527 —	50	— 10	—	50 10	606 94	11.827 94	—	—	12.434 88
	Großhändler	a) Invalidentiftung (1814) . . .	—	—	—	—	5.055 15	5.000 —	55 15	5.055 15	—	120.179 80	—	—	120.179 80
Gürtler	b) Stiftung für Krieger (1859) . . .	—	—	—	1	2.014 66	2.000 —	14 66	—	2.014 66	—	48.293 54	—	—	48.293 54
	c) Stiftung für Offiziersstöchter . . .	—	—	—	1	2.396 51	2.000 —	32 01	—	2.032 01	—	50.264 44	—	—	50.264 44
	a) Lehrmittelfonds . . .	—	—	—	—	93 90	10	50	—	60 —	641 91	—	—	—	641 91
Gürtler	b) Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	150 05	74	—	—	74 —	112 29	—	—	—	112 29
	c) Hannsch-Stiftung ¹⁰⁾ . . .	—	—	—	—	84 —	84	—	—	84 —	—	1.972 —	—	—	1.972 —
	d) Incorporationsgebührenfonds ⁶⁾ . . .	—	—	—	—	15 31	—	—	—	—	434 78	1.948 —	—	—	2.382 78
	e) Lehrlingsgebührenfonds . . .	—	—	—	—	25 45	—	—	—	—	721 55	1.753 20	—	—	2.474 75
	Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	11.172 87	—	4.938 78	—	4.938 78	4.470 75	6.010 90	—	—	10.481 65
Handelsagentur	Kaiser Franz Josef-Zubiläums-St. . .	1	—	—	—	423 79	423 —	—	—	423 —	188 80	9 860 —	—	—	10.048 80
Handelsngremium XII. — XV. Bez. j	a) Kaiser Franz Josef-Zubil.-St. . .	1	—	—	—	810 19	860 —	—	—	860 —	226 71	19.390 —	—	—	19.616 71
	b) Pensionsfonds der Angestellten . . .	—	—	—	1	252 14	820 44	—	—	820 44	1.004 35	—	—	—	1.004 35
Handelsngremium Hernals	a) Kaiser Franz Josef-Zubil.-Stift. . .	1	1	1	1	1.327 61	1.120 —	—	—	1.120 —	744 07	26.149 50	—	—	26.893 57
	b) Altersunterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	1.527 31	1.400 —	—	—	1.400 —	439 99	35.834 50	—	—	36.274 49
	c) Pensionsfonds der Angestellten . . .	—	—	—	1	1.772 45	—	—	—	—	1.693 93	11.622 —	—	—	13.315 93
Händler mit Brennmaterialien	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	3.250 46	170 —	—	—	170 —	6.252 43	24.437 40	—	—	30.689 83
	Händler mit Reisfand zc.	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	2 93	110 —	—	110 —	50 49	—	—	—	50 49
Handschuhmacher	a) Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	582 22	567 —	—	—	567 —	127 88	13.688 50	—	—	13.816 38
	b) Zacharias-Stiftung . . .	1	—	1	—	800 —	800 —	—	—	800 —	—	19.380 —	—	—	19.380 —

¹⁾ Es wurden die im Zusammenhange mit Genossenschaften, aber mit selbständiger Verwaltung bestehenden Unterstützungsvereine zc. nur insoferne aufgenommen, als die Genossenschaften Rechnungsansweise darüber vorgelegt haben. — ²⁾ Nichtiggestellt. — ³⁾ Zur Tragung des von Genossenschaftsmitgliedern an Parteien zu leistenden Schadenersatzes bis zu je 50 K. — ⁴⁾ Übernahme von Arbeiten für die Mitglieder. — ⁵⁾ Für Glaser-Konkurrenz-Prämien. — ⁶⁾ Zweck noch nicht bestimmt. Die nach § 115 der Gewerbe-Novelle von 1897 von den Genossenschaften fruchtbringend anzulegenden beziehungsweise zu den im Gesetze bezeichneten Zwecken zu verwendenden Zellbeträgen der eingehenden Einverleibungs- und Lehrlingsgebühren werden von einigen Genossenschaften im eigenen Fonds angelegt. — ⁷⁾ Zur Erbauung eines Gehilfenospitals. — ⁸⁾ Die Zinsen sind an 2 Prämianten der Fortbildungsschule zu verteilen. — ⁹⁾ Für verarmte Wittinnen. — ¹⁰⁾ Das Zinserträgnis ist dem Lehrmittelfonds gewidmet.

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfond ²)	Zweck: Unterstützung von					Ausgaben						Vermögensstand (Ende des Jahres)							
		Meistern	Meister-Witw. oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Pers.	Ein-nahmen		für den Fonds- od. Stiftungszweck		für die Ver-waltung		zu-sammen		Bargeld und Spar-einlagen		For-derungen, Wertpapiere (Kurswert)		zusammen	
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Hoteliers	a) U.-F. der Krankenkasse	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.506	88	—	—	5.506	88
	b) Gehilfenspital-Gründungs-fonds	—	—	—	—	—	304	—	—	—	—	—	—	—	760	—	7.360	60	8.120	60
	c) Kaiser-Jubiläums-U.-F. ¹⁾	—	—	1	—	—	2.652	43	—	—	—	—	—	—	2.652	43	—	—	2.652	43
	d) Fonds für Wohlfahrtszwecke	—	—	1	—	—	2.654	70	—	—	—	—	—	—	2.654	70	—	—	2.654	70
Hufschmiede	Unterstützungs-fonds	1	1	—	—	—	1.607	06	914	—	2	26	916	26	2.012	67	12.818	—	14.830	67
	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift.	1	—	—	—	—	1.377	80	320	—	—	—	320	—	53	20	9.399	30	9.452	50
Hutmacher	b) Karl Berger-Stiftung	1	—	—	—	—	121	65	120	—	—	—	120	—	2	45	2.917	50	2.919	95
	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-St.	1	—	—	—	—	1.219	08	1.019	90	—	—	1.019	90	115	85	29.732	95	29.848	80
Juweliere zc.	b) Weis'sche Stiftung	1	—	—	—	—	218	04	100	—	—	—	100	—	336	62	5.041	40	5.378	02
	c) Kirfingersche Stiftung ²⁾	—	1	—	—	—	1.503	60	454	50	400	—	854	50	497	86	11.161	50	11.659	36
	d) Nisch'sche Regenerierungsstiftung	1	—	—	—	—	86	37	86	—	—	—	86	—	92	34	2.034	90	2.127	24
	e) Karl Wackersche Stiftung	—	—	—	—	—	25	44	—	—	—	—	—	—	44	61	581	40	626	01
	f) Fonds f. Altersversorg. der Gehilf.	—	—	1	—	—	171	32	170	—	—	—	170	—	6	51	4.069	80	4.076	31
	g) Mitglieder-U.-F.	1	—	—	—	—	463	28	—	—	878	26	378	26	1.991	83	—	—	1.991	83
Kaffeeshenter	Kaiser Franz Josef- f a) (1898)	1	1	—	—	—	2.498	08	1.800	—	84	1.800	84	277	28	40.236	90	40.514	18	
	Zubiläums-fonds b) (1873)	—	—	1	1	—	4.695	09	2.700	—	1.001	25	3.701	25	393	84	61.406	60	61.800	44
Kammacher	Genossenschafts-Stiftung	1	1	—	—	—	193	60	193	60	—	—	193	60	—	—	4.764	40	4.764	40
	a) Kaiser Franz Josef-St. (1888)	1	—	—	—	—	3.800	53	2.100	—	—	—	2.100	—	—	92.060	51	92.060	51	
	b) Kaiserin Elisabeth-Witwen-St.	—	1	—	—	—	6.680	30	5.950	—	2	60	5.952	60	—	154.775	41	154.775	41	
	c) Kronprinz Rudolf-Stiftung	—	—	1	—	—	15.244	—	13.275	—	3	60	13.278	60	—	358.291	53	358.291	53	
	d) Doninische Professore-Witw.-St.	—	—	—	—	1	324	40	—	—	—	—	—	—	—	9.670	53	9.670	53	
	e) Franz Seel-Stiftung	—	—	—	—	—	422	36	420	—	—	—	420	—	—	10.246	18	10.246	18	
	f) Kaiser Franz Josef-St. (1898)	1	1	—	—	—	14.090	74	3.020	—	—	—	3.020	—	—	129.889	18	129.889	18	
	g) U.-F. für rekonvaleszente Kommis	—	—	1	—	—	416	—	5.980	—	—	—	5.980	—	—	10.178	—	10.178	—	
	h) Heinrich Klinger-Widmung	—	1	—	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	969	—	969	—	
	i) Gustav Voigt'sche Stiftung	—	—	1	—	—	720	—	720	—	—	—	720	—	—	17.550	—	17.550	—	
	k) Lambrecht'sche Stiftung	1	—	—	—	—	100	—	100	—	1	04	101	04	—	2.422	50	2.422	50	
	l) Kriegl- und Schweiger'sche St.	—	1	1	—	—	3.268	—	2.614	40	—	—	2.614	40	—	81.446	45	81.446	45	
Kaufmann-schaft, Wiener	m) Bernhard Wegler'sche Widmung	1	—	1	—	—	40	—	20	—	—	20	—	—	989	—	989	—		
	n) Jubiläums-Unterstützungskasse	—	—	1	1	—	160.056	14	143.817	25	6.603	08	150.420	33	792	52	129.989	90	130.782	42
	o) Josef Leitwolf-Stiftung	1	—	—	—	—	400	—	300	—	—	—	300	—	—	10.429	67	10.429	67	
	p) Josef W. u. Johanna Holly-St.	—	1	—	—	—	313	60	—	—	—	—	—	—	—	7.604	60	7.604	60	
	q) Handelschul-Prof.-Benj.-Fonds	—	—	—	—	1	23.974	19	1.693	85	600	—	2.293	85	—	93.146	37	93.146	37	
	r) Schülerlade der Handelsfachschul.	—	—	—	—	—	1.757	12	1.792	22	—	—	1.792	22	—	22	60	22	60	
	s) L. Doninische Lehrlings-Stiftung	—	—	—	—	1	1.400	—	—	—	—	—	—	—	—	1.522	20	1.522	20	
	t) Pollack-Stiftung	—	1	—	1	—	3.200	—	3.390	—	—	—	3.390	—	—	57.727	61	57.727	61	

	u) Anton Graf-Stiftung	1	1	—	—	—	1.376	—	1.007	—	—	—	1.007	—	—	33.970	32	33.970	32	
	v) Theodor Theyer-Stiftung	—	1	—	—	—	800	—	800	—	—	—	800	—	—	19.807	53	19.807	53	
	w) Speisehallen-Fonds	—	—	—	—	—	81	60	—	—	—	—	—	—	—	1.081	60	1.081	60	
	x) Krankenhausbaufonds	—	—	—	—	—	30.200	—	2.614	89	—	—	2.614	89	—	27.585	11	27.585	11	
	y) Wilhelm u. Laura Maager-St.	—	5) 1	—	—	—	30.000	—	—	—	—	—	—	—	—	29.085	—	29.085	—	
	z) Johann Desovszky-Stiftung	1	—	1	—	—	107.201	72	—	—	—	—	—	—	—	103.943	62	103.943	62	
Klavier- und Orgelbauer	a) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—	206	64	250	—	05	250	05	5.609	29	—	—	5.609	29	
	b) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	77	79	77	79	—	—	2.200	—	—	—	—	2.200	—	
Kleidermacher	a) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—	9.766	03	3.970	—	4.788	38	8.758	38	1.266	17	394	40	7) 1.660	57
	b) Kaiser Franz Josef I ⁸⁾	1	—	—	—	—	26.981	89	7.040	—	1	01	7.041	01	2.449	89	193.465	—	195.914	89
	c) Jubiläums-Stiftung II	9) 1	—	—	—	—	3.218	33	4.124	—	—	—	4.124	—	555	41	77.560	—	78.115	41
	d) Josef Treterasche Stiftung	—	1	—	—	—	226	80	276	20	—	—	276	20	—	—	5.324	—	5.324	—
	e) Guntelsche Stiftung	—	—	1	—	—	845	61	72	230	55	302	55	73	06	—	—	2.663	90	2.736	96
Kunstblumen- erzeuger	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	80	16	—	—	—	—	—	2.408	41	—	—	2.408	41	
Kupferschmiede	a) Josef Klemmsche Stiftung	1	—	1	—	—	80	—	80	—	—	—	80	—	—	1.939	—	1.939	—	
	b) Franz Löblich-Fonds ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	19	51	—	—	—	—	553	90	—	—	—	553	90	
Lederhändler	Unterstützungsfonds	1	1	1	1	—	198	03	100	20	—	—	100	20	807	01	—	—	807	01
Marktvirtualien- händler	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	400	—	452	—	—	—	452	—	—	—	11.623	—	11.623	—
Milchmeier	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	310	—	310	—	—	—	310	—	—	6.125	—	6.125	—	
	b) M. J. Mautner-Marthof-St.	1	1	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	3.878	—	3.878	—	
Radler	Peter Sanetty'sche Stiftung ¹¹⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360	—	400	—	760	—	
Optiker	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	4.697	87	20	—	—	20	277	87	4.338	40	4.616	27	—	
Papierhändler	Kaiser-Jubil.-Unterstützungskasse	1	1	—	—	—	803	37	280	—	—	280	7.659	74	—	—	7.659	74	—	
Pferdehändler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	124	58	100	—	—	100	1.264	64	—	—	1.264	64	—	
Posamentierer	a) Krünger'sche Stiftung	—	1	—	—	—	487	20	400	—	—	400	751	60	11.437	60	12.189	20	—	
	b) Genossenschaftsstiftung	1	—	—	—	—	249	36	245	—	—	245	4	36	5.324	40	5.328	76	—	
	c) Karl G. Kuttig-Stiftung	1	—	—	—	—	100	—	100	—	—	100	—	—	—	1.939	—	1.939	—	
	d) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Fonds	—	1	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	3.878	—	3.878	—	
Rauchfangkehrer	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	7	63	—	—	—	—	200	34	—	—	581	70	581	70
	b) Reichacher-Stiftung	—	—	1	—	—	24	—	24	—	—	24	—	—	—	3.420	—	4.442	53	
Riemer	a) Unterstützungskasse	1	1	—	—	—	453	10	120	20	25	140	25	1.022	53	3.420	—	4.442	53	
	b) Unterstützungsfonds	12) 1	—	—	—	—	551	22	—	—	—	—	551	22	—	—	551	22	—	
Sattler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	405	36	150	—	—	150	2.981	21	5.504	10	8.485	31	—	
Sauerkräuter	Kaiserin Elisabeth-II.-F.	1	—	—	—	—	50	66	30	—	29	30	29	1.434	94	—	—	1.434	94	
Schlosser	Kaiser Franz Jos.-Jubiläums-St. ¹³⁾	1	1	—	—	—	2.595	55	—	—	15	15	7.089	18	9.763	—	16.852	18	—	
Schuhmacher	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	1	—	—	—	3.464	—	3.464	—	—	3.464	239	62	85.387	60	85.627	22	—	
Seidenwaren- erzeuger	a) Franz Menter'sche Stiftung	—	—	1	—	—	2.217	84	1.241	—	1	1.242	3.335	85	51.475	40	54.811	25	—	
	b) Maria Menter'sche Stiftung	—	—	—	—	14) 1	1.104	71	1.092	—	—	1.092	670	52	19.326	50	19.997	02	—	
	c) Akademischer Fonds	—	—	—	—	15) 1	1.566	58	1.200	—	80	1.200	732	90	35.822	30	36.555	20	—	
	d) Samuel Eisenbergersche St.	1	1	—	—	—	81	22	80	—	—	80	29	61	1.939	—	1.968	61	—	

¹⁾ Der Fonds, welcher früher von der Gehilfenschaft selbst verwaltet wurde, trat 1907 in Verwaltung des Gremiums. — ²⁾ Zweck: Requien für den Stifter und Unterstüzungen. — ³⁾ Fachschulprämien. — ⁴⁾ Für einen verarmten Kaufmann der Weiß- und Kurrentwarenbranche. — ⁵⁾ Meisterwitwen. — ⁶⁾ Wertpapiere im Nennwerte. — ⁷⁾ Außerdem ein Haus VII. Bezirk, Spittelberggasse 12. (Schätzungswert 117.471 K 70 h.). — ⁸⁾ Altersunterstützungsfonds. — ⁹⁾ Unverschuldet ins Unglück geratene Mitglieder. — ¹⁰⁾ Zweck unbekannt. — ¹¹⁾ Die Stiftung besteht aus 2 Vosen, deren Gewinn zur Verteilung an Genossenschaftsmitglieder bestimmt ist, die mit der Umlage nicht länger als ein Jahr rückständig sind. — ¹²⁾ Im Versorgungsheim befindliche einjährige Meister. — ¹³⁾ Die Zinsen werden erst verwendet, wenn das Kapital 20.000 K erreicht hat. — ¹⁴⁾ Alte Hilfsarbeiterinnen. — ¹⁵⁾ Talentvolle, dürftige Böglinge der Manufaktur-Zeichenschule.

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Einnahmen		Ausgaben						Vermögensstand (Ende d. Jahres)				
		Meistern	M.-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Pers.			für den Fonds- od. Stiftungszweck		für die Verwaltung		Zusammen		Bargeld und Spar-einlagen		Forderungen, Wertpapiere (Sturzwert)		zusammen
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Seifensieder Schirmerzeuger	Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	8 42	50	—	—	—	50	—	223 72	—	—	—	—	223 72
	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfonds	1	—	—	—	—	426 99	320	—	—	320	—	3.624 50	—	—	—	—	3.624 50	
Spengler	a) Kaiser-Jubiläums-Stiftung	1	—	—	—	—	80	80	—	—	80	—	—	—	1.938	—	—	1.938	
	b) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	890 41	—	—	2 84	—	2 84	—	2.951 79	—	—	—	2.951 79	
	c) Fachschulprämien Stiftung	—	—	—	—	1	8	8	—	—	8	—	—	—	193 80	—	—	193 80	
Tapezierer	a) Spalierfonds	1	—	—	—	—	321 47	224	—	34	—	224 34	—	775 30	—	—	—	775 30	
	b) Kaiser Franz Josef-Jub.-St.	1	—	—	—	—	415 19	400	—	48 72	—	448 72	—	385 26	—	9.690	—	10.075 26	
Taschner	Unterstützungskasse der Taschnermeister	1	1	—	—	—	832 48	450	—	39	—	450 39	—	7.434 77	—	4.652 70	—	12.087 47	
	a) Kaiser Franz Josef-St. (1853)	1	—	—	—	—	84	84	—	—	—	84	—	—	—	1.972	—	1.972	
Tischler	b) Witwen-Sozietät der ehemaligen befügten Tischler	—	1	—	—	—	361 20	370	—	—	—	370	—	72	—	8.479 60	—	8.480 32	
	c) Krmler-Stiftung ¹⁾	—	—	—	—	—	16	16	—	—	—	16	—	—	—	388	—	388	
	d) Paulick-Stiftung ¹⁾	—	—	—	—	—	8	8	—	—	—	8	—	2 60	—	193 90	—	196 50	
	a) Litskensche Stiftung	1	—	—	—	—	67 20	—	—	—	—	—	—	739 40	—	1.577 60	—	2.317	
Uhrmacher	b) Fonds für eine Meisterkrankenf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	318 57	—	160	—	478 57	
	a) Fachschulfonds ²⁾	—	—	—	—	—	67 82	—	—	—	—	—	—	1.990 23	—	—	—	1.990 23	
Vergolder	b) Meisterkrankenkasse ²⁾	—	—	—	—	—	2 43	—	—	—	—	—	—	69 60	—	—	—	69 60	
	a) Fr. Beer'sche Weisnäherrinnen-St.	—	—	1	—	—	342 49	336	—	—	—	336	—	211 75	—	7.974	—	8.185 75	
Wäschwaren- erzeuger	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	—	—	—	1	2.716 80	2.440	—	—	—	2.440	—	1.152 37	—	66.733 60	—	67.885 97	
	c) Marie v. Thielensche Stiftung	—	—	1	—	—	2.000	3.000	—	—	—	3.000	—	—	—	45.766	—	45.766	
	a) Michael Kiebreiber'sche Stiftung	—	—	1	1	—	512	512	—	—	—	512	—	—	—	12.409 60	—	12.409 60	
Weber	b) Josef Klugsche Stiftung	1	1	1	1	—	19.835 99	8.400	—	10.429 92	—	18.829 92	—	5.012 46	—	16.947 60	—	4) 21.960 06	
	c) Kirchenfeter-Stiftung	—	—	—	—	—	88	—	—	95 42	—	—	—	38 52	—	1.549 60	—	1.588 12	
	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	12.552 25	263	—	2 80	—	265 80	—	3.268 53	—	9.700	—	12.968 53	
Wildbrethändler	b) Gehilfen-Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	1.370 34	—	—	—	—	—	—	1.370 34	—	—	—	1.370 34	
	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	67 88	41	—	—	—	41	—	973 73	—	774 80	—	1.748 53	
	b) Freih. v. Fichtumsche Stiftung	—	—	—	—	—	7 51	—	—	—	—	—	—	203 26	—	—	—	203 26	
Wirkwaren- erzeuger	c) Johann Paul Winkler-Stiftung	1	—	—	—	—	183 97	—	—	—	—	—	—	1.274 04	—	1.822 90	—	3.096 94	
	Gehilfenkasse	—	—	1	—	—	93 39	—	—	—	—	—	—	1.361 85	—	591 60	—	1.953 45	
Ziergärtner	Anton Deserl'sche Stiftung	1	1	1	1	—	336	—	—	—	—	336	—	28 80	—	8.139 60	—	8.168 40	
Zimmermeister	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	158 86	—	—	70 33	—	70 33	—	929 03	—	—	—	929 03	
Zuckerbäcker	Gerstner-Stiftung	1	1	—	—	—	283 80	434	—	90	—	524	—	316 04	—	786 50	—	1.102 54	

1) Für Prämierung von Schülern der Fachzeichenschule. — 2) Schule noch nicht errichtet. — 3) Noch nicht errichtet. — 4) Ferner das Haus VI., Götterhagengasse 20, im Werte von 270.000 K.

e) Gehilfenunterstützungen durch die gewerblichen Genossenschaften.

Herbergsauslagen und Geldunterstützungen der gewerblichen Genossenschaften an zugereifte, arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen im Jahre 1907.¹⁾

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Ausgaben für die Herberge in Kronen	Unterstützungen an					
			zugereifte		arbeitslose		arbeitsunfähige	
			Gehilfen					
			Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen
1	Anstreicher	—	8	8	19	11.40	—	—
2	Bäcker	29	—	—	—	—	69	2028
3	Bau- u. Steinmetzmeister	—	—	—	—	—	68	1681
4	Bildhauer	—	4	10	7	15.60	—	—
5	Brunnenmeister	—	1	4	—	—	—	—
6	Buchdrucker	601	501	601	—	—	—	—
7	Büchsenmacher 2c.	—	?	2) 74	—	3) .	—	—
8	Bürsten- u. Pinselmacher	4) 36	35	36	—	—	—	—
9	Ftaser	—	—	—	3	20	2	20
10	Fleischhauer	—	180	1090	—	—	—	—
11	Fleischfächer	—	—	—	2	40	3	60
12	Gastwirte	—	—	—	5) 79	5) 1258	6) .	6) .
13	Glafer 7)	—	8) 6	8) 6	9) .	9) .	9) .	9) .
14	Gold- u. Metallschläger	—	3	9	—	—	—	—
15	Graveure	—	4	10) 8	—	—	—	—
16	Großhändler	—	—	—	—	—	3	840
17	Gürtler	—	1	1	22	93.60	3	18
18	Hafner	240	33	28	—	—	—	—
19	Handelsgremium III.-XV.	—	8) 53	8) 222	9) .	9) .	9) .	9) .
20	" " Hernal8	—	8) 37	8) 52	9) .	9) .	9) .	9) .
21	Handelsleute, nicht prot.	—	—	—	105	98.20	—	—
22	Hoteliers	—	—	—	1	50	2	60
23	Hutmacher	—	65	65	—	—	—	—
24	Juweliere	—	33	66	—	—	15	170
25	Kaffeefieder	—	—	—	?	10	?	13
26	Kamm- u. Fächermacher	4	2	4	—	—	—	—
27	Kaufmannschaft, Wiener	—	158	1126	823	5309	252	2613.40
28	Korbflechter	—	1	2	—	—	—	—
29	Kupfer Schmiede	—	28	—	—	—	—	—
30	Kürschner	300	95	196	—	—	—	—
31	Lithographen	—	—	—	4	49	2	480
32	Metall- u. Zinngießer	—	—	—	—	—	3	150
33	Optiker	—	9	10	—	—	—	—
34	Pflasterer	—	—	—	—	—	1	30
35	Posamentierer	—	1	1	—	—	16	425
36	Rauchfanglehrer	160	20	21	—	—	2	24
37	Notgerber	—	250	11) 250	—	—	6	240
38	Sattler	120	20	20	—	—	—	—
39	Seidenfärber	—	—	—	—	—	16	384
40	Seidenwarenerzeuger	—	—	—	5) 142	5) 2361	6) .	6) .
41	Sonnenschirmherzeuger	—	3	6	—	—	—	—
42	Spengler	—	6	6	3	6	2	9
43	Strohbuterzeuger	—	—	—	—	—	1	10
44	Tapezierer	—	—	—	?	329	—	—
45	Tuchseherer	—	—	—	—	—	2	50
46	Uhrmacher	—	8) 89	8) 100	9) .	9) .	9) .	9) .
47	Wagner	—	—	—	—	—	1	13
48	Weber	17	—	—	—	—	—	—
49	Weißgerber	130	60	53	—	—	2	30
50	Wirtwarenerzeuger	3	—	—	—	—	—	—
51	Zahntechniker	—	?	2) 53	—	3) .	—	—
52	Ziergärtner	12) 300	—	—	9	33	—	—
53	Zimmermeister	30	—	—	—	—	—	—
54	Zuckerbäcker	—	17	19	12	19	—	—
	zusammen ¹³⁾	1998	1695	4147	1231	9702.80	471	9348.40

Die Anmerkungen siehe auf der folgenden Seite.

f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen.

Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung nach dem Stande am Ende des Jahres 1907.

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung haben mehrere gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, R.-G.-Bl. Nr. 70, ins Leben gerufen, so die Bäcker eine Genossenschaft, welche insbesondere die Beschaffung von Rohmaterial bezweckt, die Dachdecker eine Rohstoffgenossenschaft, die Drechsler eine Genossenschaft zur Verwertung von Hornabfällen, ferner die Wein- und Galanteriedrechsler eine Rohstoffgenossenschaft, die Metalldreher und -Drucker eine Produktivgenossenschaft, die Fleischnhauer, Fleischselcher, Gastwirte, Hoteliers und Kaffeesieder gemeinsam die Eisfabrik der Approximierungsgewerbe, die Fleischnhauer die Vereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, die Fleischselcher eine Produktivgenossenschaft für Schlachthäuser, Schweinefett- und Margarinwerke, die Glühlichtkörpererzeuger eine Werkgenossenschaft, die Gold- und Metallschläger eine Werk- und Maschinengenossenschaft, die nichtprotokollierten Händler mit Brennmaterialien, sowie die Metall- und Zinngießer eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Kleidermacher eine Rohstoff- und Produktivgenossenschaft, die Korbflechter einen Rohstoffverein, die Sattler, Riemen- und Tschurner eine Produktivgenossenschaft, die Schlosser eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Schuhmacher einen Vorschußverein, die Spengler eine Produktiv- und Rohstofflager-Genossenschaft, die Tapezierer eine Teppichreinigungsanstalt, die Tischler eine Werkgenossenschaft, die Uhrmacher eine Uhren- und Uhrenfurniturenhandlung, die Wäscher und Wäscheputzer eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Zimmermaler ein Materialien- und Requisitebezugsbureau.

Eine umfassende Tätigkeit entwickelten viele Genossenschaften durch Eingaben an Behörden, Petitionen, Beratungen über Zollerzins- und Gewerbeangelegenheiten, Gutachten etc., durch Beteiligung an Kongressen und Ausstellungen. So haben die Genossenschaft der Bäcker zum Reichsverbandstage in Wien, die Flaschenbierfüller zum Kongresse in Karlsbad, die Genossenschaften der Fleischnhauer und Fleischselcher zum Internationalen Fleischertage in Hamburg und zum Verbandstage in Krems, die Industriemaler, die Schilder- und Schriftenmaler zum Verbandstage in Troppau, die Wagner zum Wagner- und Schmiedetage in Linz, die Zuckerbäcker nach Krems sowie die Schlosser nach Budapest zu den Verbandstagen Vertreter entsendet. An der Wiener Ausstellung „Das Kind“, an der Berliner Sportausstellung waren Genossenschaften beteiligt. Die Friseurverein veranstalteten ein öffentliches Preisfrisieren, verbunden mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten.

a) Gewerbliche Geschäfts-Unternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung:

1. Die Genossenschaft der Bürsten- und Pinselmacher übernahm Lieferungen für die städtischen Straßenbahnen.
2. Die Genossenschaft der Fleischnhauer traf im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Marg Einrichtungen zur Verwertung des Düngers; im Jahre 1907 betrugen die Einnahmen 13.217 K 50 h, die Ausgaben 17.490 K 39 h; über Einnahmen und Ausgaben für die Märkte siehe auf Seite 637, Anmerkung 20 und 21.
3. Bei der Genossenschaft der Gas- und Wasserleitungs-Installateure bildete sich aus den Mitgliedern ein Konfortium, welches die städtischen Automaten-Gasleitungen ausführt.
4. Die Genossenschaft der Glühlichtkörpererzeuger beziehungsweise die Werkgenossenschaft übernahm die Lieferung von Glühkörpern für die städtischen Gaswerke und Lieferungen für den Landesauschuß.
5. Die Genossenschaft der Kamm- und Fächermacher übernahm öffentliche Lieferungen im Werte von 350 K.
6. Die Genossenschaft der Kleidermacher übernahm im Jahre 1907 Arbeiten und Lieferungen für verschiedene Behörden und Anstalten um einen Gesamtbetrag von 487.317 K 50 h zur Ausführung durch ihre Mitglieder.
7. Die Genossenschaft der Sauerkräutler besorgt gemeinsamen Kraut- und Rübenkauf und übernahm die Lieferung von Sauerkraut und Rüben für die Wiener Garnison um einen Gesamtbetrag von 62.000 K.
8. Die Schlossergenossenschaft hat 10.000 K Anteile an der Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 655.

¹⁾ Soweit diese von den Genossenschaften im Fragebogen angegeben oder aus dem Rechnungsabschluss zu entnehmen waren. Diese Ausgaben sind bereits in den auf Seite 637 ff. als Unterzügen bezeichneten Ausgaben enthalten. Unterzügen aus Fonds oder Stiftungen sind hier nicht aufgenommen (vgl. Seite 650 ff.). — ²⁾ Zugereifte und Arbeitslose. — ³⁾ Vgl. die 2. Anmerkung. — ⁴⁾ Den zugereiften Gehilfen wird unentgeltliches Nachlager auf der Herberge bis zu 3 Nächten gewährt. — ⁵⁾ Darunter auch arbeitsunfähige Gehilfen. — ⁶⁾ Vgl. die 4. Anmerkung. — ⁷⁾ Die Genossenschaft leistet ferner an den Apfelverein für Obdachlose alljährlich einen Beitrag (Höhe für 1907 nicht bekannt) behufs Aufnahme zugereifter und arbeitsloser Gehilfen. — ⁸⁾ Zugereifte, arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen. — ⁹⁾ Vgl. die 8. Anmerkung. — ¹⁰⁾ Der Betrag wurde durch Geschenke der Genossenschaftsmitglieder aufgebracht. — ¹¹⁾ Schlaf- und Speisemärkte für die Herberge im angegebenen Werte. — ¹²⁾ Beitrag zur Erbauung eines Berbergs- und Invalidenhanfes. — ¹³⁾ Die Summen sind nicht vollständig, da bei manchen der angeführten Genossenschaften einzelne Daten fehlen.

9. Die Genossenschaft der Schuhmacher übernahm 1907 öffentliche Arbeiten zur Ausführung durch ihre Mitglieder und verwaltet ein Darlehen von 28.200 K von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen öffentlicher Arbeiten. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdiensthommen gedeckt. Die Einnahmen dieses Kontos betragen im Jahre 1907: 245.748 K 76 h, die Ausgaben 142.918 K 06 h; zu Ende des Jahres betragen die Forderungen 5561 K, der Wert des Warenvorrates 4914 K 56 h.

10. Die Genossenschaft der Tapezierer übernahm die Lieferung von Vorhängen, Rouleaus, Placaten und Möbeln für die Landesheilanstalten am Steinhof.

11. Die Genossenschaft der Wäschwarenerzeuger vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen gegen Katenzahlung.

b) Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Skripturen, Bestellzetteln, Zirkularen, Rechnungspapieren, Remittenten-Fakturen 2c. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Kommittenten nebst Transportversicherung und Gildienst von Leipzig. Die Beiträge zur Bestellanstalt und Transportversicherung beliefen sich im Jahre 1907 auf 8111 K 50 h. Die Korporation hat ferner mit dem k. k. Finanzministerium die Vereinbarung getroffen, daß ihre Mitglieder 1. von der Stempelgebühr für die sämtlichen Handels- und Gewerbsaufschreibungen und 2. von den Gebühren für die im internen Verkehre des Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandels vorkommenden Korrespondenzen, Fakturen, Rechnungsauszüge u. s. w. gegen Zahlung je einer jährlichen Pauschalsumme von 6% der Erwerbsteuer befreit sind. Die Beiträge der Mitglieder betragen im Jahre 1907 zusammen 6552 K 30 h, die Ausgaben (der an das Finanzministerium abgeführte Betrag) 6599 K 77 h.

2. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierfüller das Austauschlokal für Bierflaschen und deren Verschlüsse; im Jahre 1907 wurden 1608 K 20 h an Umtauschgebühren, 2396 K 02 h an Erlös für Flaschen und Verschlüsse, zusammen 4004 K 22 h eingenommen, für Ankauf von Flaschen und Verschlüssen 3863 K 59 h ausgegeben; der Wert des Flaschenvorrates zu Ende 1907 betrug 1423 K 85 h (28.477 leere Flaschen, ein Stück 5 h).

3. Bei der Genossenschaft der Kürschner Vorkehrungen im Genossenschaftshause für das Reinigen trockener Felle und seit 20. Juli 1902 zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder eine elektrisch betriebene Teppichklopfmaschine, aus deren Benützung sich ein Ertrag von 286 K 77 h ergab.

4. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftenmaler ein Zeugmaterialien-Depot, mit Hilfe eines Darlehens der Genossenschaft zu dem Zwecke errichtet, damit dort Leitern und Wagen bereit stehen, die den Mitgliedern nebst den erforderlichen Arbeitskräften überlassen werden, um Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen; auch können dort alte Firmatafeln aufbewahrt werden. Im Jahre 1907 betrug die Dotation der Genossenschaft 705 K 16 h; das Vermögen betrug Ende des Jahres 1333 K 15 h, davon Wert des Inventars 1254 K.

5. Bei der Genossenschaft der Schlosser ein im Jahre 1899 eröffnetes Musterlager im Genossenschaftshause.

6. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Syphon-Umtauschlokal; Erlös für Syphonflaschen 320 K. Beitrag der Genossenschaft 576 K 20 h.

7. Die Genossenschaft der Uhrmacher hat im Oktober 1903 eine genossenschaftliche Lehrwerkstätte eröffnet.

8. Die Genossenschaft der Ziergärtner hat im Kellerraume des Hauses, I., Naglergasse 21, ein Einzellokal zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof“ bestimmten Waren gemietet. Die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes sind und dort Marktstände besitzen.

Anhangsweise mag noch erwähnt werden, daß das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein eigenes im Jahre 1874 gegründetes Krankenhaus (V., Siebenbrunnengasse 21) für die Verpflegung der Gremialangehörigen (Gehülfen und Lehrlinge) besitzt. Laut § 5 des Statuts für die Krankenversicherung der Lehrlinge (Praktikanten) haben diese für die Dauer der Krankheit, jedoch nicht über 20 Wochen, Anspruch auf freie Verpflegung und ärztliche Behandlung in diesem Krankenhause. Die Einnahmen des Krankenhauses-Kontos¹⁾ betragen im Jahre 1907: 54.207 K 34 h, darunter Mitgliederbeiträge 36.874 K 10 h, Verpflegungsgebühren 17.266 K 24 h, Spenden 47 K u. a. Von den Ausgaben im Betrage von 50.862 K 89 h entfallen auf Medikamente und ärztliche Instrumente 5682 K 71 h, auf Druckkosten 1098 K 95 h auf Gehalte, Honorare, Löhne und Remunerationen 19.451 K 58 h, auf Haushaltserfordernisse 19.341 K 17 h, auf Gebäude- und Gartenerhaltung 850 K 26 h. Der Wert des Hauses ist mit 300.000 K angesetzt.

¹⁾ Vgl. die 13. und 14. Anmerkung auf Seite 638. Die hier angegebenen Beträge stimmen nicht mit den dort gegebenen Einnahme- und Ausgabebestimmungen für das Krankenhaus überein, weil die Vermögensgebarung der Genossenschaften mit Benützung der vorgeschriebenen Formulare für die Rechnungsabläufe der Genossenschaften (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 636) bearbeitet wurde, dagegen die hier angeführten Ziffern dem gedruckten Rechnungsablaufe des Gremiums entnommen sind, der nach ganz anderen Grundsätzen aufgestellt ist.

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.

Die in den Jahren 1903—1907 tätigen schiedsgerichtlichen Ausschüsse.¹⁾

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossen- schaft ²⁾	Zahl der Sitzun- gen der		Klagen							Erledigung						
		Vergleichs- Kommis- sion	Erkenntnis- sion	vom Vorjahre unerledigt	wegen Nichtein- haltung der Kün- digungs- frist bei		sonstige aus dem		betreffend Krankenterversicherung	zusammen	Abhebung von der Klage		Vergleich	Erkenntnis	unbekannt wie am Jahres- schlusse unerledigte Klagen	angefochtene Schiedssprüche	
					Austritt eines Arbeiters	Entlassung	Arbeits- und Lohn- Ver- hältnisse	Abweisung wegen Inkompetenz ³⁾			Abweisung						
	1903	23	29	1	1	2	5	4	54	67	10	3	12	33	4	5	
	1904	44	41	5	—	—	25	2	103	135	29	5	20	77	3	1	
	1905	55	70	1	1	—	11	4	103	109	16	7	22	71	1	14	
	1906	32	35	14	—	—	13	3	73	103	9	11	23	42	13	5	
	1907	55	38	1	—	10	14	5	69	99	6	1	39	53	—	—	3
	und zwar im Jahre 1907:																
1	Buchdrucker	2	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	1	—	—	—	1
2	Buchhändler	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
3	Dachdecker	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
4	Drechsler	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—
5	Federnschmücker ⁴⁾	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
6	Fleischhauer ⁴⁾	9	5	—	—	10	4	—	14	14	—	—	9	5	—	—	—
7	Gastwirte	1	1	—	—	—	—	—	6	6	—	—	1	5	—	—	1
8	Gürtler	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
9	Handschuhmacher	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
10	Hoteliere	1	1	—	—	—	—	—	5	5	1	—	—	4	—	—	—
11	Huf- und Wagenschmiede	4	1	—	—	—	—	4	4	4	—	—	2	2	—	—	—
12	Kaufmannschaft, Wiener ⁴⁾	6	4	1	—	—	—	—	13	14	4	—	6	4	—	—	—
13	Lithographen	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—
14	Rauchfanglehrer	8	2	—	—	—	8	—	—	8	—	—	6	2	—	—	1
15	Schlosser	—	3	—	—	—	—	—	5	5	—	—	1	4	—	—	—
16	Schuhmacher ⁴⁾	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—
17	Seiden-Schön- und Schwarzfärber	—	6	—	—	—	—	—	9	9	—	—	—	9	—	—	—
18	Taschner	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
19	Tischler ⁴⁾	6	4	—	—	—	—	—	10	10	—	—	6	4	—	—	—
20	Zimmermaier 2c. ⁴⁾	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
21	Zimmermeister ⁴⁾	8	8	—	—	—	—	—	9	9	—	—	—	9	—	—	—

¹⁾ Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114, lit. h der Gewerbe-Ordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgegeben; sie traten jedoch bisher nur selten in Wirksamkeit. Nähere Daten fehlen. — ²⁾ Der schiedsgerichtliche Ausschuss ist nach § 122 der Gewerbe-Ordnung nur kompetent, wenn sich beide Teile demselben schriftlich unterwerfen, oder wenn im Falle einer Klage die Gegenpartei vor dem Ausschusse erscheint und dessen Zuständigkeit anerkennt. — ³⁾ Nur diejenigen Genossenschaften werden angeführt, von denen positive Angaben über die Tätigkeit des Ausschusses vorliegen. Die Zahl der Genossenschaften mit genehmigtem Statut eines Ausschusses siehe auf Seite 629 ff. — ⁴⁾ Das Präsenzgeld der Ausschuss-Mitglieder aus dem Gehilfenstande beträgt: 1 K bei der unter Zahl 17, 1 K 20 h bei der unter 3 angeführten, dann 2 K bei den unter Zahl 5, 6, 14, 15, 18, 19, 20, 21 angeführten Genossenschaften, 4 K für Gehilfen der Kaufmannschaft und für Gehilfen der Schuhmacher.

b) Das f. f. Gewerbegericht.

Nach dem Gesetze vom 27. November 1896, R.-G.-Bl. Nr. 218, das am 1. Juli 1898 in Kraft trat, besteht das Gewerbegericht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von Stellvertretern, welche sämtlich vom Justizminister ernannte richterliche Beamte sind, ferner aus mindestens zehn Beisitzern und der erforderlichen Anzahl von Ersatzmännern, welche je zur Hälfte von den Unternehmern, zur Hälfte von den Arbeitern zu wählen sind. Der Wahlkörper der Unternehmer setzt sich aus den Inhabern jener Gewerbe zusammen, deren Betriebsstätte sich im Sprengel des Gewerbegerichtes befindet und auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt; der Wahlkörper der Arbeiter aus sämtlichen in diesen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeitern (mit Ausnahme der Lehrlinge), die das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht wegen Kuratel, Konkurs, strafgerichtlicher Untersuchung oder Verurteilung ausgeschlossen sind. Das passive Wahlrecht besitzt jeder männliche aktiv Wahlberechtigte, der österreichischer Staatsbürger, 30 Jahre alt und eigenberechtigt ist. Bei staatlichen Betrieben, sowie bei Transport- und Fabrikunternehmen sind die angestellten Beamten passiv wahlberechtigt. Die Beisitzer und Ersatzmänner werden auf vier Jahre gewählt: nach je zwei Jahren hat die Hälfte, und zwar eine gleiche Anzahl aus beiden Wahlkörpern, auszuscheiden.

Über Berufung wegen Nichtigkeitsgründe gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes entscheidet der zuständige Gerichtshof erster Instanz unter Beteiligung von gewerblichen Beisitzern, welche gleichzeitig mit den Beisitzern und Ersatzmännern aus beiden Wahlkörpern gewählt werden.

Die Verfassung der Wählerlisten und die Beistellung der Amtsfokalitäten, sowie der sachlichen Erfordernisse, endlich die Besorgung der Zustellungen obliegt der Gemeinde, die Leitung der Wahl der Gewerbebehörde (in Wien dem Magistrat). Die Durchführung der Wahlen wurde durch die Ministerialverordnung vom 23. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 56, geregelt.

Mit der Ministerialverordnung vom 26. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 58, wurde ein Gewerbegericht in Wien errichtet, dessen örtliche Zuständigkeit sich bereits vor dem Jahre 1905 auf die 1905 einbezogenen Gemeinden Floridsdorf und Stablaun erstreckt hat.

1. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis bei den Gewerbegerichtswahlen in den Jahren 1903—1907.

Jahr	Gruppe ¹⁾	Wahlkörper	Stimm- berechtigte Personen	Abgegebene Stimmzettel		Gewählte		
				absolut	von 100 stimm- berechtigten Personen	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Ersatz- männer	Beisitzer des Berufungs- gerichtes
1903	II	Unternehmer Arbeiter . .	724 10.452	71 1.110	9.81 1.06	15 15	8 8	4 3
	IV	Unternehmer Arbeiter . .	2.020 16.234	73 3.724	3.62 22.32	20 20	10 10	3 3
	VI	Unternehmer Arbeiter . .	2.367 9.519	26 1.814	1.10 19.06	15 15	8 8	3 3
1904	I	Unternehmer Arbeiter . .	501 15.785	14 6.111	2.79 38.71	12 13	11 8	3 3
	III	Unternehmer Arbeiter . .	900 11.695	30 2.435	3.33 21.68	11 11	6 5	3 3
	V	Unternehmer Arbeiter . .	4.264 25.641	24 3.879	0.56 15.18	12 12	6 4	3 3
1905	II	Unternehmer Arbeiter . .	1.043 16.082	36 831	3.45 5.17	14 14	8 8	3 3
	IV	Unternehmer Arbeiter . .	2.415 16.805	42 2.526	1.74 15.03	20 19	10 10	3 3
	VI	Unternehmer Arbeiter . .	3.437 12.754	90 1.237	2.62 9.70	15 15	8 8	3 3
1906	I	Unternehmer Arbeiter . .	1.029 19.813	32 6.525	3.11 32.93	17 17	8 8	3 3
	III	Unternehmer Arbeiter . .	1.602 16.255	48 2.939	3.— 18.08	18 18	9 10	3 3
	V	Unternehmer Arbeiter . .	2.664 17.770	43 2.654	1.61 14.91	18 18	10 10	3 3
1907	II	Unternehmer Arbeiter . .	730 19.171	39 1.362	5.34 7.10	15 15	8 20	3 15
	IV	Unternehmer Arbeiter . .	1.424 16.962	71 2.859	4.99 16.86	20 8	10 9	3 8
	VI	Unternehmer Arbeiter . .	4.717 24.173	223 1.344	4.73 5.56	15 3	8 3	3 3

¹⁾ Die der Gruppe zugewiesenen Gewerbe siehe in der folgenden Tabelle.

2. Gesetzlich bestimmte Zahl der Beisitzer und Erfahrmänner des k. k. Gewerbegerichtes nach den einzelnen Gewerbegruppen in den Jahren 1903—1907.

Bezeichnung der Gewerbegruppe	Anzahl der		
	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Erfah- männer	Beisitzer des Be- rufungs- gerichtes
I. Metall- und Maschinen-Industrie	60	32	12
II. Keramische Industrie und Baugewerbe	60	32	12
III. Industrie in Holz- und Schnitzwaren, Hautschuf u. dgl.; Papierindustrie; graphische Künste	60	32	12
IV. Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie	80	40	12
V. Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe ¹⁾	60	32	12
VI. Handel	60	32	12
zusammen	380	200	72

¹⁾ Mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Unternehmungen und Lagerhäuser.

3. Ausgaben der Gemeinde Wien für das k. k. Gewerbegericht in den Jahren 1903—1907

Ausgaben	1903		1904		1905		1906		1907	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Durchführung der Wahlen	817	91	2.872	10	2.941	32	3.451	02	2.721	64
Räumlichkeiten u. sachliche Erfordernisse, u. zw.:										
a) wirkliche Ausgaben	5.605	17	4.068	70	4.630	02	4.277	36	4.221	19
b) durchgeführter Zinswert	2.800	—	2.800	—	2.800	—	2.800	—	2.800	—
zusammen	9.223	08	9.740	80	10.371	34	10.528	38	9.742	83

4. Tätigkeit des k. k. Gewerbegerichtes in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr	Anzahl, Erledigung und Herkunft der Klagen, Art der Kläger	Gerichtsabteilung						zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	
		entsprechend der Gewerbegruppe						
		I	III	V	IV	II	VI	
		Zahl der Fälle						
1903	Vom Vorjahre verblieben	17	30	34	33	12	26	152
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.116	1.671	2.563	2.615	1.163	1.556	²⁾ 10.684
	Es waren daher zu erledigen	1.133	1.701	2.597	2.648	1.175	1.582	10.836
	Davon wurden erledigt	1.123	1.672	2.579	2.624	1.159	1.561	10.718
1904	Vom Vorjahre verblieben	10	29	18	24	16	21	118
	Anzahl der eingebrachten Klagen	985	1.935	2.737	2.762	1.412	1.528	³⁾ 11.359
	Es waren daher zu erledigen	995	1.964	2.755	2.786	1.428	1.549	11.477
	Davon wurden erledigt	979	1.933	2.733	2.753	1.410	1.528	11.336
1905	Vom Vorjahre verblieben	16	31	22	33	18	21	141
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.062	1.831	2.682	2.760	1.634	1.853	⁴⁾ 11.822
	Es waren daher zu erledigen	1.078	1.862	2.704	2.793	1.652	1.874	11.963
	Davon wurden erledigt	1.060	1.821	2.670	2.752	1.623	1.837	11.763
1906	Vom Vorjahre verblieben	18	41	34	41	29	37	200
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.128	1.589	2.305	2.366	1.594	2.045	11.027
	Es waren daher zu erledigen	1.146	1.630	2.339	2.407	1.623	2.082	11.227
	Davon wurden erledigt	1.137	1.605	2.329	2.385	1.614	2.060	11.130
1907	Vom Vorjahre verblieben	9	25	10	22	9	22	97
	Anzahl der eingebrachten Klagen	945	1.479	2.323	2.224	1.362	2.326	10.659
	Es waren daher zu erledigen	954	1.504	2.333	2.246	1.371	2.348	10.756
	Davon { wurden erledigt	931	1.466	2.314	2.210	1.357	2.317	10.595
	{ verblieben anhängig	23	38	19	36	14	31	161
	Als Kläger traten auf:							
	Arbeitgeber	14	16	16	54	18	224	342
	Gehilfen oder Arbeiter	898	1.401	2.272	2.095	1.331	2.075	10.072
Lehrlinge	33	62	35	75	13	27	245	

¹⁾ Die Daten der Tabelle wurden von dem k. k. Gewerbegerichte unmittelbar mitgeteilt. — ²⁾ Darunter 102 aus Floridsdorf, 9 aus Stadlau. — ³⁾ Darunter aus Floridsdorf: 106, aus Stadlau: 13. — ⁴⁾ Darunter 114 aus Floridsdorf, 9 aus Stadlau.

(Fortsetzung.)

Jahr	Art der Streitgegenstände, der Erledigung der Klagen, dann Berufungen	Gerichtsabteilung						Zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	
		entsprechend der Gewerbegruppe						
		I	III	V	IV	II	VI	
		Zahl der Fälle						
1907	Streitgegenstand ¹⁾ :							
	Lohnstreitigkeiten	386	613	822	862	557	1176	4.416
	Antritt, Fortsetzung oder Auflösung des Arbeitsverhältnisses	525	693	1472	1208	722	1358	5.978
	Leistungen oder Entschädigungsansprüche ²⁾ aus dem Lehrverhältnisse	27	44	15	61	1	19	167
	Arbeitsbuch oder Zeugnis	43	160	123	126	72	329	853
	Streitigkeiten aus der Angehörigkeit an Pensionen- oder Unterstützungskassen	6	34	4	12	3	—	59
	Wohnungen in Arbeiterhäusern	82	222	317	265	154	208	1.248
	Ansprüche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Unternehmers gegeneinander	—	—	4	2	3	—	9
	Anfechtung der Entscheidung des schiedsgerichtlichen Ausschusses einer Gewerbe- genossenschaft	—	—	—	3	15	—	18
	andere Streitigkeiten	—	—	—	—	1	—	1
	Erledigungsart ³⁾ :							
	Endurteil auf Grund von Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis	—	—	2	—	1	—	3
	anderes Endurteil	143	257	258	303	247	256	1.464
	sonstige Erledigung	75	129	176	215	95	189	879
	Endurteile zusammen	218	386	434	518	342	445	2.343
	Vergleich	262	494	782	708	468	554	3.268
	sonstige Erledigung	451	586	1098	984	555	1323	4.997
	Bei den durch Endurteil erledigten Streitfällen wurde der Klageanspruch:							
	gänzlich zuerkannt	85	191	161	255	150	205	1.047
teilweise zuerkannt	6	6	15	22	20	55	124	
gänzlich abgewiesen	127	189	258	241	172	185	1.172	
Berufungen gegen das Urteil des Gewerbe- gerichtes nach § 30 des Gesetzes ⁴⁾	—	2	3	4	6	2	17	
Siebei wurde das Urteil: { a) bestätigt	—	2	2	4	6	2	16	
{ b) abgeändert	—	—	1	—	—	—	1	
Berufungen gegen das Urteil des Gewerbe- gerichtes nach § 31 des Gesetzes ⁵⁾	4	4	1	6	4	21	40	
Siebei wurde das Urteil: { a) bestätigt	2	3	1	3	2	12	23	
{ b) abgeändert	2	1	—	3	2	9	17	
Kündigungen und Aufträge zur Übernahme oder Übergabe des Bestandgegenstandes	—	—	1	—	20	—	21	
Siegegen erhobene Einwendungen	—	—	—	—	—	—	—	
Ladungen gemäß § 433, Zivilprozessordnung ⁶⁾	87	31	80	79	119	59	455	

¹⁾ Die Gesamtzahl der Fälle ist bei der Verteilung nach dem Streitgegenstande größer als die der Klagen, weil eine Klage mehrere Streitgegenstände umfassen kann. — ²⁾ Insbesondere auch Lohnabzüge und Konventionalstrafen. — ³⁾ Die Summe der Erledigungen stimmt nicht immer mit der Summe der erledigten Streitfälle (Klagen) überein, weil manche Streitfälle auf mehrfache Art erledigt werden. — ⁴⁾ In Streitfällen bis zu 100 K. entscheidet das Gewerbegericht endgültig und ist gegen das Urteil lediglich die Berufung wegen Nichtigkeitsgründe (§ 477 der Zivilprozessordnung) an den Gerichtshof I. Instanz zulässig. — ⁵⁾ In Streitfällen über höhere Beträge als 100 K. kann die Entscheidung des Gewerbegerichtes binnen 14 Tagen mittels der Berufung an den Gerichtshof I. Instanz angefochten werden. Der Gerichtshof entscheidet nach neuerlicher Verhandlung unter Beiziehung von zwei gewerblichen Beisitzern. — ⁶⁾ Vorwiegend durch Vergleich erledigt.

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen.

Nach der Gewerbeordnung hat die Aufnahme minderjähriger Lehrlinge auf Grund des Lehrvertrages zu geschehen, der mündlich oder schriftlich abgeschlossen werden kann; im ersteren Falle erfolgt der Abschluß vor der Genossenschaftsvorstellung oder, wenn für das Gewerbe keine Genossenschaft besteht, ferner wenn der Lehrherr als Fabrikant keiner Genossenschaft angehört, vor der Gemeindebehörde. Im zweiten Falle ist der Vertrag sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorstellung, beziehungsweise der Gemeindebehörde einzusenden. In beiden Fällen ist er in einem eigenen Protokollbuche zu verzeichnen.

Vom Magistrate als Gemeindebehörde¹⁾ in den Jahren 1903—1907 protokollierte Lehrverträge.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																					aufsumme
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
1903	4	44	52	21	49	32	55	63	39	161	29	7	33	2	7	50	12	26	4	69	759	
1904	8	52	59	16	14	16	73	23	35	224	32	14	19	1	7	51	17	11	16	80	768	
1905 ²⁾	4	66	72	129	26	11	78	20	49	174	48	21	38	11	5	69	36	19	18	86	980	
1906	11	55	43	197	29	35	108	8	25	220	32	23	79	3	12	66	47	26	21	109	1237	
1907	10	65	62	160	28	50	75	14	10	231	41	24	40	5	13	94	30	30	21	116	1217	
ii. zw. 1907																						
Aufstreicher																				1	1	
Brauer																			1		1	
Bronzarbeiter				1	3		7	1								3					15	
Buchbinder				2													1				2	
Buchdrucker				2																	3	
Drahtzieher																					1	
Eisen dreher	18			5		1				42	9	4	1			14	4			35	151	
Eisengießer	1								1	10	11	4	10		6	6	1		1	5	59	
Eisen- u. Messingmöbel-Grz.					5		6			1											12	
Elektrotechniker				1			6			1		3			8					2	21	
Fächermacher						3															3	
Färber																			1		1	
Federschmücker und Kunst- blumenmacher					26	35															61	
Feilenhauer										5											5	
Formen			3							2		2							1	6	14	
Gelbgießer															5						5	
Glaschleifer													3								3	
Graveure				2																1	3	
Gürtler	1	4		1	2				3	6		2							3	1	23	
Hafner																		5			5	
Industriemaler							1	3										9			13	
In stallateure				1																	1	
Kartonnagewaren-Grzeuger																			1		1	
Kesselschmiede																				3	3	
Klavierbauer										3		1									4	
Klavaturmacher										1											1	
Kleidermacher	4			84															1		89	
Lackierer										2										1	3	
Ledergalanteriearbeiter	2				8	1															11	
Lithographen		2					4														6	
Maschinenbauer	2		1							6							15				24	
Maschinenschlosser	7	5	3	1		2			69	4	2			25	15		14	9	12	168		
Maurer	5																				5	
Mechaniker	16	7	10	3		2			6		5	1		8					8	69		
Messerschmiede											2										2	
Metallarbeiter		4													3	1					8	
Metalldreher	2	14	3	6				1	27											1	54	
Metallgießer		2	3						18									1	3		27	
Metallwarenerzeuger		1			11	3					2										17	
Modistinnen				13			3														16	
Photographen			3														2				5	
Photochemi- und Photo- zintographen							1	3							2	1					7	
Plattierer															3						3	
Preßbergolber							1														1	
Rollbalkenerzeuger										1				3							4	
Schlosser	11	2	8			6	2	22	15	9	9		1	15	6		1	42	38	187		
Schriftenmaler				2																	2	
Schriftseher			11	2																	13	
Schuhmacher				3																	3	
Spengler		1	2																6		9	
Spielfartenerzeuger												1									1	

¹⁾ Die Zahl der von den Genossenschaftsvorstellungen protokollierten Lehrverträge (der „aufgegebenen“ Lehrlinge) siehe auf Seite 650 ff. — ²⁾ Bis Ende 1905 ohne den XXI. Gemeindebezirk, dessen magistratisches Bezirksamt erst seit 1. Jänner 1906 besteht.

Vom Magistrat protokollierte Lehrverträge (Fortsetzung).

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																				aufsummen	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI
Steindrucker																1						1
Strickereiwaren-Erzeuger							3															3
Tapezierer				10							2								1			13
Taschner							2									1						3
Tischler (Modell-)			3							9										1		13
" (sonstige)				3	5	1				1			2			2					1	15
Übertandrucker														1								1
Wagemacher																					8	8
Wagenbauschlosser																					1	1
Wagner																					1	1
Wäschezusneider												2										2
Werkzeugschlosser			2									1										3
Zahntechniker	1			3																		4
Zeichner (für Weberei und Stickerie)						1	1															2
Zinngießer					1																	1

b) Dampffessel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampffessel zu Ende der Jahre 1903—1907. 1)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der aufgestellten Kessel 2)				Durchschnittliche Heizfläche eines				Von den Kesseln wurden angefertigt				
	Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	aufsummen	Großkessels	Kleinkessels	Zwergkessels	Kessels überhaupt 3)	in Wien	in Österreich ohne Wien	im Auslande	unbekannt, wo	
													Quadratmeter				Zahl der Kessel
1903	1409	357	173	1939	78.78	13.52	6.31	60.29	983	578	194	184	
1904	1374	290	156	1820	82.20	16.67	6.64	65.28	937	572	204	107	
1905 3)	1480	295	181	1956	83.84	19.73	7.04	67.06	1022	626	192	116	
1906	1526	315	189	2030	88.19	18.12	5.98	69.67	1096	641	199	94	
1907	1534	310	185	2029	89.86	22.19	5.88	71.86	1021	726	205	77	
u. zw. 1907 im Gemeindebezirke	I	121	11	7	139	62.96	29.53	7.99	57.55	56	63	20	—
	II	201	18	8	227	128.51	39.43	6.81	117.13	66	97	53	11
	III	82	18	14	114	75.11	19.95	5.72	57.88	43	41	23	7
	IV	21	11	5	37	45.18	87.76	7.04	29.20	25	3	8	1
	V	33	19	9	61	50.68	15.51	2.68	32.64	46	10	3	2
	VI	71	21	20	112	85.85	20.49	4.02	58.98	67	21	11	13
	VII	32	27	14	73	59.48	20.79	6.46	35.—	48	15	5	5
	VIII	4	5	1	10	39.85	12.86	40.—	26.17	6	1	—	3
	IX	22	8	15	45	53.32	10.60	7.50	30.45	31	14	—	—
	X	141	25	10	176	67.69	11.48	3.76	56.07	82	69	21	4
	XI	167	16	7	190	151.50	15.27	3.43	134.66	76	100	7	7
XII	49	19	7	75	61.75	18.21	12.97	46.17	51	12	9	3	
XIII	92	11	10	113	85.22	141.31	5.13	83.59	72	33	6	2	
XIV	32	14	12	58	89.57	19.97	7.80	55.75	30	23	3	2	
XV	15	4	7	26	47.96	27.—	6.75	33.64	15	10	—	1	
XVI	74	9	6	89	78.37	14.62	3.20	66.85	48	37	3	1	
XVII	17	11	11	39	74.25	10.02	6.46	37.02	22	13	2	2	
XVIII	10	6	2	18	29.28	17.87	2.25	22.47	15	—	2	1	
XIX	61	8	12	81	88.67	16.04	4.39	69.01	38	38	3	2	
XX	98	10	3	111	69.51	12.10	3.05	62.54	53	47	8	3	
XXI	191	39	5	235	91.07	13.78	2.97	76.37	131	79	18	7	

1) Nach dem von der k. f. Stathalterei und der Direktion der Dampffessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbenützte Dampffessel und Kocher (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden. — 2) Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0.8 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 0.5 m³ und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1.2 m, deren Rauminhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 1.0 m³ und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.) — 3) Seit 1905 einschließlich des XXI. Gemeindebezirktes.

2. Zahl der Betriebe, welche am Ende des Jahres 1907 Dampfkessel hatten, und Standorte und der

Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel	I. Unternehmungen der															
	1. Urproduktion	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas	4. Metallbearbeitung	5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten und Schiffswaren	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	7. Erzeugung von Waren aus Kauffutur zc.	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.	9. Textilindustrie	11. Fellebungs- und Wappwareindustrie	12. Papierindustrie	13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	14. Stoff- und Schankgewerbe	15. Chemische Industrie	16. Baugewerbe		
	a) Zahl und Gattung der Betriebe, welche															
I	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	4		
II	—	1	2	5	1	—	4	4	4	—	8	—	6	—		
III	—	1	11	6	2	—	—	—	—	2	5	—	6	1		
IV	—	1	5	3	—	—	—	3	—	3	4	—	2	2		
V	—	—	10	6	9	—	—	7	1	1	5	—	—	—		
VI	—	—	5	1	5	—	2	28	14	—	3	—	3	1		
VII	—	—	13	8	2	1	—	8	17	—	1	—	—	—		
VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
IX	—	1	1	4	—	—	—	—	1	—	4	—	3	—		
X	—	4	12	25	7	—	2	1	2	3	10	—	12	3		
XI	—	—	6	5	1	—	1	3	4	—	7	—	10	2		
XII	—	—	7	4	9	—	7	7	3	1	7	—	5	—		
XIII	—	1	7	6	2	3	3	5	10	1	2	—	6	3		
XIV	—	—	5	3	4	1	1	5	4	—	7	—	4	—		
XV	—	—	2	1	2	—	—	—	4	—	1	—	4	—		
XVI	—	2	9	10	6	1	—	2	4	2	5	—	2	—		
XVII	—	2	2	6	2	—	1	3	—	1	6	—	1	1		
XVIII	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1		
XIX	—	3	1	2	—	—	1	7	3	1	8	—	8	1		
XX	—	1	5	14	3	1	1	5	2	—	7	—	6	5		
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
zusammen	11	20	111	118	62	10	28	98	75	15	107	3	97	28		
Betrieb mit { Zwergekessel	1	—	11	12	10	4	—	17	24	2	17	1	20	1		
{ Kleinkessel u. Zwergekessel	9	4	31	19	15	3	5	24	18	1	28	—	17	7		
{ Großkessel	1	16	69	87	37	3	23	57	33	12	62	2	60	20		
b) Zahl der Dampfkessel																
I	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	5	8	20		
II	—	2	3	8	1	—	7	16	9	—	18	—	6	—		
III	—	1	22	24	2	—	—	—	—	4	16	—	9	3		
IV	—	1	7	5	—	—	—	3	—	4	7	—	2	6		
V	—	—	16	8	13	—	—	7	1	2	7	—	—	—		
VI	—	—	7	1	6	—	2	45	17	—	3	—	3	1		
VII	—	—	14	9	2	1	—	15	22	—	1	—	—	—		
VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
IX	—	1	1	5	—	—	—	—	1	—	6	—	4	—		
X	—	28	18	38	7	—	2	1	2	3	16	—	18	4		
XI	—	—	17	17	2	—	2	8	7	—	24	—	40	2		
XII	—	—	10	4	11	—	11	8	3	1	11	—	8	—		
XIII	—	2	8	11	3	11	4	10	17	2	6	—	16	3		
XIV	—	—	5	3	5	1	1	8	5	—	12	—	10	—		
XV	—	—	2	1	2	—	—	—	4	—	1	—	6	—		
XVI	—	2	10	16	8	1	—	5	5	2	27	—	2	—		
XVII	—	3	2	8	2	—	1	3	—	1	10	—	2	1		
XVIII	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	3		
XIX	—	4	1	3	—	—	1	11	3	1	17	—	17	1		
XX	—	1	6	23	6	1	2	12	5	—	22	—	11	10		
XXI	—	7	23	28	9	4	12	18	1	—	32	—	43	4		
zusammen	14	52	176	212	79	19	45	171	107	20	241	5	205	58		
Zwergekessel	1	—	13	15	10	4	—	21	29	2	18	1	28	3		
Kleinkessel	11	8	35	26	16	3	6	28	23	1	41	—	25	18		
Großkessel	2	44	128	171	53	12	39	122	55	17	182	4	152	37		

*) Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. f. Handelsministerium herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern“. — *) Die k. f. Schwefelsäurefabrik.

Zahl der Dampffessel zu Ende 1907 nach der Gattung der Unternehmung, dem Größe der Kessel.

Gewerbegruppe ¹⁾						II. Sonstige Unternehmungen						Zusammen	Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel
17. Graphische Gewerbe	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung zc.	20. Warenhandel mit festem Betriebsorte	22. Geld-, Kredit-, Versicherungswesen	23. Hütten- u. Bergbau	24. Verkehrsgewerbe	25. Sonstige Gewerbe u. Erwerbszweige	Hofitär	Staat ²⁾	Stadtgemeinde ²⁾	Aufsichtsgemeinden, geistliche Orden	Börsebeamten			Veretne	Privatpersonen

am Ende des Jahres 1907 Dampffessel hatten.

2	2	—	3	—	1	1	3	3	2	—	1	—	—	28	I
2	3	1	—	1	7	7	1	2	3	1	1	—	—	64	II
4	—	2	—	—	3	3	—	4	2	—	—	—	—	52	III
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	25	IV
4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	44	V
5	3	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	75	VI
5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	56	VII
2	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	9	VIII
4	1	2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	25	IX
—	3	1	—	—	3	1	—	4	3	—	—	—	—	96	X
—	3	2	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	53	XI
1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	55	XII
—	2	1	—	—	1	2	2	—	4	—	—	1	—	62	XIII
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	XIV
—	1	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	21	XV
1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	48	XVI
1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	29	XVII
—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	11	XVIII
—	2	7	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	49	XIX
—	—	1	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	56	XX
—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	95	XXI
31	26	18	3	1	32	42	6	19	19	3	2	5	2	992	zusammen
4	1	10	1	—	2	6	—	—	2	2	—	3	—	151	Betrieb mit { Zwergkesseln Klein- u. Zwergkesseln Großkesseln
10	4	4	—	—	4	15	—	2	5	—	—	2	1	228	
17	21	4	2	1	26	21	6	17	12	1	2	—	1	613	

am Ende des Jahres 1907.

4	7	—	9	—	3	2	19	22	28	—	5	—	—	139	I
2	65	1	—	2	55	10	5	3	9	2	3	—	—	227	II
7	—	4	—	—	6	5	—	6	5	—	—	—	—	114	III
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	37	IV
5	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	61	V
6	13	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	112	VI
7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	73	VII
2	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	10	VIII
4	1	2	—	—	3	3	—	14	—	—	—	—	—	45	IX
—	4	1	—	—	7	1	—	19	7	—	—	—	—	176	X
—	41	2	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	190	XI
1	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	—	—	75	XII
—	4	1	—	—	1	2	4	—	7	—	—	1	—	113	XIII
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	XIV
—	1	1	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	26	XV
3	1	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	89	XVI
2	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	39	XVII
—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	3	—	18	XVIII
—	7	7	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	2	81	XIX
—	—	1	—	—	4	1	—	5	1	—	—	—	—	111	XX
—	—	—	—	—	30	6	—	—	—	—	—	4	—	235	XXI
43	152	20	9	2	149	58	28	73	67	4	8	10	2	2029	zusammen
4	1	11	1	—	3	6	—	3	5	2	—	4	—	185	Zwergkessel
13	4	3	—	—	21	15	—	4	3	—	—	5	1	310	Kleinkessel
26	147	6	8	2	125	37	28	66	59	2	8	1	1	1534	Großkessel

f. f. Staatsbruderei, f. f. Post, die f. f. Staatsbahnen, f. f. Tabaktrafiken, das städtische Lagerhaus, die städtischen Wäber, Gas- und Gefirrigkeitswerke sind bei den entsprechenden Gewerben eingereicht.

c) Elektro

Zahl und Leistung der am Ende des Jahres 1907 an die elektrischen Zentralanlagen nach Gewerben, bzw.

Gemeindebezirk	Verwendungszweck der an die elektrischen Zentralanlagen											
	Gewerbe-											
	Metallverarbeitung	Erzeugung von Maschinen 2c.	Industrie in Holz- und Schiffswaren	Industrie in Leder, Porzellan 2c.	Textil-Industrie	Tapetier-Gewerbe	Bekleidungs- und Auswaren-Industrie	Papier-Industrie	Industrie in Nahrungsmitteln und Genussmitteln	Gast- und Schauf-gewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe
I	34	49	13	—	4	12	63	9	49	7	27	22
II	19	56	22	4	5	2	58	1	59	4	7	2
III	33	51	56	2	—	1	61	17	41	19	17	6
IV	29	67	13	—	3	2	43	9	23	5	8	17
V	65	88	94	13	2	2	61	35	14	5	6	8
VI	146	65	81	23	41	1	132	33	24	7	38	13
VII	157	86	66	65	104	3	206	61	23	15	41	16
VIII	38	76	10	3	—	—	21	12	17	10	10	1
IX	57	56	14	1	3	5	53	10	33	1	4	11
X	107	88	56	10	3	—	36	13	62	6	13	13
XI	9	22	1	—	—	—	7	3	17	1	2	2
XII	53	26	43	17	5	1	51	29	42	4	7	20
XIII	36	13	24	6	7	—	39	7	38	12	—	7
XIV	51	27	98	6	4	2	65	85	34	6	9	8
XV	26	22	49	—	2	—	27	5	6	8	3	1
XVI	80	35	122	—	2	1	98	15	70	3	8	11
XVII	43	62	31	1	1	1	30	23	51	8	5	3
XVIII	38	38	18	—	2	—	80	4	45	5	4	4
XIX	9	10	1	—	2	—	11	2	12	9	—	7
XX	43	89	32	—	—	—	42	2	26	7	4	4
XXI	2	86	4	—	—	—	5	—	11	—	14	1
2) I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	1075	1112	848	151	190	33	1189	375	697	142	227	177
b) Leistung in												
I	31.16	45.66	21.70	—	1.80	19.25	35.17	13.80	70.30	24.66	10.95	82.25
II	35.05	238.08	57.—	1.88	0.90	1.—	107.25	3.—	186.63	0.88	7.10	16.—
III	145.30	72.81	204.60	5.50	—	1.—	45.75	48.34	129.25	11.29	55.08	47.50
IV	29.04	147.84	24.—	—	0.88	0.70	37.52	51.30	29.35	0.75	8.—	70.25
V	169.38	192.08	81.23	18.65	10.—	1.50	36.23	72.51	39.20	1.53	14.20	29.50
VI	209.58	83.83	106.25	11.63	133.88	1.50	133.15	61.38	63.21	2.28	48.20	23.17
VII	253.77	124.34	94.03	49.72	122.61	1.50	246.76	55.78	47.69	7.33	72.23	26.48
VIII	50.97	77.98	14.—	3.30	—	—	24.36	11.30	37.80	1.09	9.48	0.50
IX	123.—	68.23	31.—	4.—	3.30	12.20	36.74	17.88	72.50	0.20	10.—	21.25
X	648.47	707.52	189.30	198.—	5.—	—	25.89	45.30	180.82	2.01	26.50	229.50
XI	24.85	192.20	1.50	—	—	—	39.25	2.75	92.—	0.13	7.—	34.—
XII	157.35	67.10	76.13	78.75	14.33	1.—	49.83	49.74	86.20	9.98	10.90	45.25
XIII	93.80	33.25	50.40	53.25	21.25	—	36.85	22.10	159.10	6.—	—	34.—
XIV	44.41	86.30	247.10	5.—	4.83	1.75	58.09	163.07	196.40	2.36	15.53	20.70
XV	57.55	54.62	93.01	—	3.50	—	25.72	5.83	19.—	1.90	1.66	0.75
XVI	144.06	74.90	181.56	—	3.64	1.—	67.96	11.30	186.56	0.53	15.—	47.10
XVII	39.83	169.17	85.40	0.25	20.—	1.—	43.05	60.—	90.30	1.57	8.—	11.50
XVIII	59.49	73.18	44.—	—	5.—	—	52.90	4.—	155.70	3.18	7.—	18.25
XIX	6.05	51.—	2.—	—	21.—	—	14.70	3.25	27.98	6.88	—	30.10
XX	110.60	379.90	103.50	—	—	—	124.28	0.50	157.38	4.37	2.50	17.—
XXI	7.—	903.45	13.40	—	—	—	3.01	—	64.57	—	164.—	2.—
2) I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	2440.71	3843.44	1721.11	429.93	371.42	43.40	1244.46	703.13	2091.94	88.92	493.33	807.05

1) Siehe darüber den Anhang 2 zum Abschnitte IX. C. „Beleuchtung“ auf Seite 204; dort sind jedoch alle angeschlossenen Elektromotoren gerechnet, hier nur die im Wiener Gemeindegebiete befindlichen. — 2) Ohne Angabe des Gemeindebezirkes. Von der Gesamtzahl entfallen 2110 Motoren mit 45.150 Pferdestärken auf den Straßenbahnbetrieb.

motoren.

für Starkströme¹⁾ angeschlossenen Elektromotoren in den einzelnen Gemeindebezirken Verwendungszwecken.

für Starkströme angeschlossenen Elektromotoren											Gesamtzahl der Elektro- motoren ²⁾
betrieb						Ohne Angabe des Gewerbes bzw. in Wohnhäusern					
Städtische Gewerbe	Handel	Verkehr	Gewerbe für Unter- richt, Schulen	Gewerbe für Ver- gnügungen zc.	Gefundheitspflege und Körper- reinigung	Ventilatoren	Aufzüge	Pumpen	Umformer	Verwendungszwecke u. ohne Angabe	
196	14	8	—	12	129	522	609	43	20	89	1931
128	6	1	1	23	16	91	104	10	26	56	701
214	—	19	2	5	10	85	106	7	3	96	851
37	1	2	22	5	15	83	138	2	2	15	541
48	3	2	1	2	1	29	26	1	2	7	515
128	2	1	2	14	9	104	100	4	1	11	980
233	—	1	—	3	9	107	117	2	2	31	1348
117	1	—	—	—	24	33	56	6	1	22	458
116	3	3	3	3	20	84	122	6	8	26	642
8	3	1	27	5	3	30	19	14	—	9	526
14	4	1	—	—	1	4	1	—	—	—	89
4	6	1	—	4	—	14	3	2	—	5	337
3	4	4	—	—	42	30	16	6	—	7	301
8	1	—	—	—	5	18	4	—	—	2	433
13	—	6	—	1	1	21	4	—	—	5	200
23	5	—	—	3	11	48	4	8	—	12	559
11	9	—	—	6	1	39	8	6	5	9	353
11	2	2	1	3	5	49	23	2	—	12	348
4	4	13	1	2	1	8	11	—	5	5	117
4	5	3	1	3	—	12	2	—	2	11	292
6	3	1	—	—	—	1	1	47	—	1	183
—	—	2110	—	—	—	—	—	—	—	—	2110
1326	76	2179	61	94	303	1412	1474	166	77	431	13.815

Pferdekraften

579.45	3.70	172.46	—	80.10	34.30	219.35	2106.23	182.20	1090.58	49.69	4.874.76
223.88	5.95	4.—	0.50	66.05	13.68	27.19	355.50	33.60	304.45	142.67	1.832.24
584.10	—	147.25	5.55	11.—	12.08	24.98	378.25	17.—	50.—	473.75	2.470.38
57.98	5.10	0.50	72.90	4.80	15.98	19.47	510.95	9.50	50.—	46.25	1.192.56
87.66	2.38	0.90	0.50	0.23	0.50	6.86	76.30	1.—	16.—	18.32	876.66
317.95	0.20	0.40	2.—	37.60	3.29	32.—	375.98	4.16	15.—	31.28	1.697.87
603.96	—	0.50	—	2.47	3.—	36.06	434.70	16.—	0.50	58.59	2.258.02
343.48	0.10	—	—	—	6.20	11.15	184.80	7.75	0.80	48.25	833.31
336.25	36.—	—	7.40	12.75	13.33	21.76	465.24	22.23	75.10	29.50	1.419.86
11.50	4.75	2.50	56.70	8.—	8.20	10.40	82.50	59.75	—	44.22	2.546.83
113.60	10.—	0.50	—	—	1.—	1.18	4.—	—	—	—	523.96
5.55	14.50	2.—	—	10.46	—	1.70	7.—	1.—	—	8.50	697.27
2.—	7.50	30.—	—	—	123.15	5.93	33.45	42.50	—	62.35	816.88
9.05	2.50	—	—	—	7.37	3.42	9.—	—	—	1.—	877.88
8.75	—	30.50	—	5.15	0.10	5.17	18.—	—	—	2.08	333.29
28.90	15.05	—	—	7.35	20.90	15.40	18.50	8.30	—	9.65	857.66
14.30	20.10	—	—	0.70	0.10	8.55	24.—	5.31	76.50	32.50	712.13
16.10	5.40	5.50	0.50	0.40	1.90	8.42	42.80	1.25	—	25.—	529.97
5.75	16.—	92.—	3.—	13.20	0.10	2.45	35.80	—	79.—	6.30	416.56
6.—	14.50	0.60	1.—	10.07	—	29.61	6.50	10.50	—	103.—	1.081.81
11.—	7.—	0.25	—	—	—	0.13	1.—	50.78	—	1.75	1.229.34
—	—	45.150.—	—	—	—	—	—	—	—	—	45.150.—
3367.21	170.78	45.639.86	150.05	270.33	265.18	491.18	5170.50	472.83	1757.93	1194.60	73.229.24

— ²⁾ Außerdem waren an das städtische Elektrizitätswerk 82 Elektromotoren mit 845.30 Pferdekraften außerhalb des Wiener Gemeindegebietes, ferner 202 Motoren für Ziegelaufzüge in verschiedenen Bezirken angeschlossen, von denen die Leistung in Pferdekraften nicht angegeben wurde.

d) Gasmotoren.¹⁾

1. In den Jahren 1905—1907 neu aufgestellte Gasmotoren²⁾.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekraften																				Zusammen					
	1/4	1/3	1/2	3/4	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	14	16	18	20	45	50	60	Motoren	Pferdekrafte
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																									
1905			1		3		10		2	12		7		3	1		6		2	1		1		49	327 1/2	
1906			1		5		14	1	7	11		1	7		5	2		3		1	1	1		60	315	
1907				1	1	8		1	13	2		1		10	1				1	1	3	1		44	318 1/2	
und zwar 1907 im Gemeindebezirke ¹⁾ :	I													1										1	8	
	II																									
	III																									
	IV																									
	V																						1		1	45
	VI																									
	VII															1									1	10
	VIII							1																	1	2
	IX											3				1									1	8
	X					1										1									5	21
	XI								1																2	6
	XII																1								1	8
	XIII											1					1								1	8
	XIV								1			1													2	6
	XV						1	2				2													5	13 1/2
	XVI											2	2	1											5	24
	XVII							2			2									1	1				6	46
	XVIII																									
	XIX							1																	1	2
XX											1				4									5	36	
XXI										1	1				1								3	6	75	

¹⁾ Nach den Bemerkungen des Stadtbauamtes. Bis einschließlich 1905 ohne den XXI. Bezirk. — ²⁾ Der Abfall ist nicht bekannt.

2. 1903—1907 neu aufgestellte Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe ¹⁾														Zusammen		
	Industrie in Steinen, Erden, Ton u. Glas	Metallverarbeitung und Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Häuten zc.	Textil-Industrie	Lapzeregewerbe	Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	Papier-Industrie	Ind. in Nahrungs- u. Genussmitteln, Getr. und Schaufgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe	Graphische Gewerbe	Handel und Verkehr	Gewerbe für Gesundheitspflege und Körperreinigung		Von anderen nicht gewerblichen Unternehmern	Für Pump- und Schöpfwerke ²⁾
	neu aufgestellte Gasmotoren																
1903		33	7	2	4	1			5	2					5	3	62
1904	3	37	3	1					3	2		1				5	55
1905	1	27	12		1		1		1							6	49
1906		33	10		2		1		3	3	4				1	3	60
1907	1	26	11						3	1					2		44
u. zw. 1907 im Gemeindebezirke :	I																1
	II																
	III																
	IV																
	V																1
	VI									1							
	VII															1	1
	VIII			1													1
	IX																1
	X	1	2	1						1							5
	XI		1												1		2
	XII		1														1
	XIII		1														1
	XIV		1		1												2
	XV		2		3												5
	XVI		4		1												5
	XVII		6														6
	XVIII																
	XIX		1								1						1
XX		2		2												5	
XXI		4		2												6	

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 664.

e) Automaten.

Zahl und Art der am Ende der Jahre 1903—1907 aufgestellten Automaten.¹⁾

Jahr, bezw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Automaten	Davon waren Automaten für den Verkauf von											Lebende Bilder, Ansichten und anderes	
		Ge- tränken	kalten Speisen	warmen Speisen	Gebäc- und Zucker- bäcker- waren	Schoko- lade und Zucker- waren	Parfü- merien Kalodont, Seifen	Zünd- hölzchen	Zigarren und Ziga- retten	sonstigen Waren	Per- sonen- wagen	Musik		
1903	1214	56	60	2	28	212	37	26	29	131	96	480	57	
1904	1212	57	66	4	32	195	33	22	17	131	98	490	67	
1905	1328	60	74	4	37	236	35	22	16	110	89	560	85	
1906	1387	74	86	5	28	236	51	35	22	63	115	507	165	
1907	1677	93	98	5	18	400	48	42	23	26	106	551	267	
u. zw. Ende 1907 im Gemeindebezirke:	I (Innere Stadt)	284	48	67	5	15	12	11	—	—	13	31	²⁾ 82	
	II (Leopoldstadt)	163	20	18	—	2	20	3	3	1	15	41	³⁾ 40	
	III (Landstraße)	63	—	—	—	—	24	5	3	2	⁴⁾ 4	7	⁵⁾ 3	
	IV (Wieden)	33	—	—	—	—	6	4	4	—	2	17	—	
	V (Margareten)	24	—	—	—	—	8	3	6	—	7	—	—	
	VI (Mariahilf)	64	25	13	—	—	12	2	—	—	⁶⁾ 4	1	⁷⁾ 4	
	VII (Neubau)	9	—	—	—	—	3	2	2	1	—	1	—	—
	VIII (Josefstadt)	54	—	—	—	—	⁸⁾ 20	1	—	—	—	2	30	⁹⁾ 1
	IX (Alsergrund)	91	—	—	—	—	¹⁰⁾ 32	8	5	—	—	11	16	¹¹⁾ 19
	X (Favoriten)	138	—	—	—	—	¹²⁾ 17	—	1	—	—	4	60	¹³⁾ 56
	XI (Simmering)	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	XII (Meidling)	78	—	—	—	—	15	2	3	1	—	4	52	⁹⁾ 1
	XIII (Giezing)	137	—	—	—	—	84	5	1	—	—	9	33	¹⁴⁾ 5
	XIV (Rudolfsheim)	68	—	—	—	1	10	—	—	4	—	—	52	⁹⁾ 1
	XV (Künsthau)	50	—	—	—	—	8	—	1	2	—	6	20	¹⁵⁾ 13
	XVI (Dttafing)	46	—	—	—	—	20	—	—	—	—	3	15	¹⁶⁾ 8
	XVII (Hernals)	109	—	—	—	—	16	—	10	12	18	—	45	⁷⁾ 8
	XVIII (Bähring)	39	—	—	—	—	6	—	1	—	—	2	30	—
	XIX (Döbling)	77	—	—	—	—	22	2	2	—	—	15	25	¹⁷⁾ 11
	XX (Brigittenau)	33	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	17	¹⁸⁾ 3
	XXI (Floridsdorf)	110	—	—	—	—	52	—	—	—	—	4	42	¹⁹⁾ 12

¹⁾ Soweit sie den magistratischen Bezirksämtern durch die Anmeldungen auf Grund der Ministerialverordnung vom 23 Juni 1892, R.-G.-Bl. Nr. 98, oder auf andere Weise, insbesondere durch Erhebung des Marktamtes, zur Kenntnis gelangt sind. — ²⁾ 1 Fernsprecher, 67 für lebende Bilder, 1 mit Prägemaschine. — ³⁾ 5 Fernsprecher, 20 für lebende Bilder, 15 für Scherze. — ⁴⁾ Klosettapparat. — ⁵⁾ 3 Fernsprecher. — ⁶⁾ Taschenspiegel. — ⁷⁾ Lebende Bilder. — ⁸⁾ Davon 2 auch mit Dachwerk u. d. Zündhölzern. — ⁹⁾ Fernsprecher. — ¹⁰⁾ Davon 21 auch für Kalodont und Seife. — ¹¹⁾ 12 Fernsprecher, 7 für lebende Bilder. — ¹²⁾ Davon 9 auch Parfümerien, Kalodont, Seife und Zündhölzern. — ¹³⁾ Davon 3 Fernsprecher, 4 auf Bahnhöfen für Unfall-Versicherungsarten und 10 für Ferrontarifen, 1 für Lehmanns Wohnungsanzeiger, 1 mit Prägemaschine, 1 mit Ansichtskarten, 36 Geschicklichkeitsautomaten. — ¹⁴⁾ 1 Fernsprecher, 4 mit Stadtbahnfahrarten. — ¹⁵⁾ 1 Fernsprecher, 3 mit lebenden Bildern, 9 mit Taschenspiegeln und Fahrarten. — ¹⁶⁾ Glücksautomaten. — ¹⁷⁾ Davon 1 Fernsprecher 2 mit Fernrohren, 2 Prägeautomaten, 2 mit lebenden Bildern, 4 mit Scherzen. — ¹⁸⁾ 1 mit Spiegelst., 2 Grammophone. — ¹⁹⁾ 4 Fernsprecher, 8 mit Scherzen.

f) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben.

Nach § 96 a, Absatz 4 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 8. März 1885, R.-G.-Bl. Nr. 22) kann die Gewerbebehörde I. Instanz einzelnen Gewerbeunternehmungen eine zeitweilige Verlängerung der für fabrikmäßige Betriebe gesetzlich bestimmten elfstündigen täglichen Arbeitszeit für die Dauer von längstens 3 Wochen bewilligen. Über 3 Wochen hinaus steht eine solche Bewilligung der politischen Landesbehörde zu. Zur Verlängerung der Arbeitszeit im Falle zwingender Notwendigkeit und während längstens dreier Tage in einem Monate genügt die bloße Anmeldung bei der Gewerbebehörde I. Instanz (in Wien den magistratischen Bezirksämtern).

Über die erteilten Bewilligungen (mit Einschluß der Anmeldungen) hat die Gewerbebehörde vierteljährliche Ausweise der Landesbehörde, bzw. dem Handelsministerium vorzulegen. Die Tabelle beruht auf diesen im Amtsblatte der „Wiener Zeitung“ veröffentlichten Ausweisen.

Zahl der Unternehmungen, Zahl und Ausmaß der Bewilligungen und An- meldungen	Im Jahre					Im Jahre 1907 in der Gewerbeklasse ¹⁾													
	1903	1904	1905	1906	1907	III. Industrie in Steinen 2c.	IV. Metallverarbeitung	V. Erzeugung von Maschinen 2c.	VI. Industrie in Holz- und Schnitwaren	VII. Erzeugung von Waren aus Stoffen 2c.	VIII. Industrie in Leder, Häuten 2c.	IX. Textilindustrie	XI. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	XII. Papierindustrie	XIII. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	XVII. Graphische Gewerbe	XVIII. Zentralanlagen		
Unternehmungen mit:																			
1 Bewilligung	47	37	47	35	36	—	1	12	1	—	—	2	4	4	—	—	—	—	—
2 Bewilligungen	21	35	34	22	22	3	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Bewilligungen	5	9	16	7	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehr als 3 Bewilligungen	16	9	7	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	89	90	104	75	64	3	2	17	1	2	2	6	6	4	1	18	2	—	—
Zahl der Bewilligungen, bzw. Anmeldungen . . .	193	191	212	174	131	6	3	26	2	4	4	10	9	4	2	57	4	—	—
Davon mit einer bewilligten (ange- melbten) über- arbeitszeit von																			
1/2 Stunde	5	3	19	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3/4 Stunden	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 "	112	83	93	72	75	4	—	12	2	2	—	9	3	1	—	39	3	—	—
1 1/4 "	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1 1/2 "	5	8	5	2	6	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
2 "	50	79	78	62	33	2	1	6	—	2	4	1	3	2	—	12	—	—	—
2 1/2 "	3	2	1	3	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 "	17	16	14	23	12	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—	—
Bewilligungen der (Anmeldungen) der Überarbeitszeit für																			
1 bis 3 Tage ²⁾	74	80	74	67	61	—	1	5	—	—	1	2	4	1	—	47	—	—	—
über 3 Tage bis 1 Woche	12	6	22	12	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
über 1 bis 2 Wochen . . .	18	11	13	7	8	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—
über 2 bis 3 Wochen . . .	64	70	73	69	44	4	2	16	1	—	2	6	4	3	1	3	2	—	—
über 3 Wochen	25	24	30	19	15	2	—	1	1	4	1	2	1	—	1	1	1	—	—

¹⁾ Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen Systematischen Verzeichnisse; vgl. Seite 664 ff. — ²⁾ Gegen bloße Anmeldung.

g) Arbeitseinstellungen. 1)

1. Zahl der Unternehmungen und Arbeiter, Wochenlohn und tägliche Arbeitszeit, Dauer und Veranlassung der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1903—1907.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeitsdauer	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeitseinstellung											
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen	vor der Arbeitseinstellung beschäftigten		an der Arbeitseinstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Stunden	Nichterhöhung	Herabsetzung	Art der Auszahlung	Nichterabsetzung	Verlängerung	Aufnahme oder Nichtentlassung misliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Ungutfindenheit mit Vorgelegten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige	
				Arbeiter				gelernte		ungelernte													
				zusammen		darunter weibliche		von		bis													
				Kronen																			
	1903 (78 Fälle)	63	2353	11.791	1198	8.870	506	8	75	2	30	8—16	1183	38	5	3	19	—	3	16	4	—	7
	1904 (140 ")	359	911	23.202	3466	16.757	1792	7.20	179	5	48	6 ¹ / ₂ —11	2438	61	6	—	38	—	8	28	—	—	18
	1905 (192 ")	271	685	29.773	5827	20.197	3200	5	80	4	36	8—15	2307	97	5	1	44	2	12	59	5	—	5
	1906 (220 ")	329	2033	31.931	7171	19.236	3360	6	140	4	110	6 ¹ / ₂ —14	2760	131	1	—	63	1	13	53	3	—	14
	1907 (159 ")	245	2466	44.746	12.064	34.606	9906	10	70	6	34.40	6—15	2605	93	1	—	43	—	8	37	6	2	5
	Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas zc.																						
1	Glasfabrik	1	—	46	—	36	—	20	40	—	—	9 ¹ / ₂	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Glasschleifereien	7	13	391	15	219	—	26	50	—	18	9 ¹ / ₄ —9 ¹ / ₂	58	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2) 1
3	Marmorwarenerzeugungen	4	21	413	11	376	1	14	34	16	24	9—10	10	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
4	Marmorwarenfabriken	2	—	86	10	76	10	12	32	12	28	9 ¹ / ₂ —10	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Tonöfenerzeugung	—	1	7	—	7	—	27	32	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3) 1
6	Zementwarenerzeugung	1	—	110	—	110	—	18	35	—	18	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Ziegelwert	1	—	142	60	142	60	15	29	—	15	11	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Metallverarbeitung.																						
8	Eisengießereien	23	11	3040	210	2.178	—	18	38	—	—	9	37	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
9	Eisenmateriallagerplatz	1	—	37	—	25	—	22	26	—	—	10	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10	Eisenmöbelfabrik	1	—	40	—	16	—	25	26	—	—	9	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Elektrische Werkstätte	—	1	8	—	6	—	—	25.80	—	24.60	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
12	Feilen- und Werkzeugfabrik	1	—	19	1	15	1	14	45	—	9.60	9	15	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

1) Nach dem vom Arbeitsstatistischen Amte im k. k. Handelsministerium veröffentlichten Werke: „Die Arbeitseinstellungen und Aussperrungen in Österreich“. — 2) Nichtanerkennung der Organisation und eine zu große Zahl von Lehrlingen. — 3) Nichtbenützung der Arbeitsvermittlung der organisierten Gehilfenschaft.

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeits- einstellung													
		Großbetriebe		sonstigen Unternehmungen		vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Nichterhöhung	Herabsetzung	Art der Anzahlung	Nichterabsetzung	Verlängerung	Aufnahme oder Nicht- entlassung nicht- entlassener Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgelegten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige		
						Arbeiter				gelernte		ungelernte	Stunden												
		aufammen		darunter weibliche		aufammen		darunter weibliche		Kronen		von		bis	von	bis									
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis																
13	Gelbgießereien	1	6	95	—	43	—	24	36	20	22	9—10	98	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
14	Gießerei einer Metallwarenfabrik	1	—	52	—	52	—	31.20	36	24	27	9	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
15	Goldfettenerzeugungen	1	12	79	17	79	17	20	30	16	18	9	15	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
16	Huf- und Wagenschmieden	—	21	60	—	41	—	22	32	—	—	10 ¹ / ₂ —11	18	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
17	Stassenfabrik	1	—	24	—	15	—	24	46	—	—	9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	Kupfer- und Metallwarenfabrik	1	—	40	1	32	1	20	60	—	18	9 ¹ / ₂	8	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
19	Mechanikergewerbe	1	—	38	6	22	—	24	26	—	18	9 ¹ / ₂	25	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
20	Messingtunfschloßerei	1	—	22	—	4	—	40	50	—	—	9	111	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
21	Metallgießerei	1	—	21	—	21	—	20	32	—	—	9 ¹ / ₂	20	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
22	Metall-, Stock- und Schirmgriffabrik	1	—	20	4	20	4	18	29	16	20	9	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	"	1	—	17	3	17	3	18	29	16	20	9	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	Metallwarenfabrik	1	—	180	—	14	—	22	28	—	—	9	35	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	"	1	—	27	5	17	—	18	26	12	15	9 ¹ / ₂	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
26	Möbelbeschlägefabrik	1	—	28	4	28	4	24	26	18	20	8 ¹ / ₂	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
27	Stahl- und Preßfabrik	1	—	160	—	8	—	60	70	—	—	9	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	"	1	—	187	—	14	—	?	?	?	?	9	34	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
29	Verzinner- und Verzinkerei	1	—	60	4	60	4	21	36	—	—	9 ¹ / ₂	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
30	Werkzeugfabrik	1	—	131	21	126	21	—	36	15.60	20	9	49	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Erzeugung von Maschinen, Apparaten zc.																								
31	Automaten-Bauanstalt	1	—	30	—	26	—	21.66	28.50	18.78	19.92	9 ¹ / ₂	8	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
32	Automobil- und Wagenbauanstalt	1	—	108	—	28	—	26	58	—	—	9 ¹ / ₂	34	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
33	Elektrotechnische Fabrik	1	—	24	2	24	2	10	60	—	—	9 ¹ / ₂	29	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
34	Fabrik elektr. Maschinen u. Apparate	1	—	509	17	15	—	—	39.84	33.79	34.40	11	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	Maschinenfabrik	1	—	35	—	25	—	27	31	—	—	9	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
36	"	1	—	44	—	44	—	—	26	—	—	9 ¹ / ₂	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der						Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Veranlassung der Arbeits- einstellung										
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen	vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Stunden	Dauer der Arbeits-einstellungen in Tagen	Nichterhöhung der Lohnes	Herabsetzung Art der Auszahlung	Nichterabsetzung der Ar- beitszeit	Verlängerung Aufnahme oder Nicht- entlassung inaktiver Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgefesten	Aufhebung oder Kürzung der Stündigungsfrist	sonstige		
				Arbeiter				gelernte		ungelernte													
				aufammen		darunter weibliche		aufammen		darunter weibliche												Kronen	
				von	bis	von	bis	von	bis	von	bis												
73	Fischergewerbe	—	1	6	—	6	—	20	24	—	—	9 ¹ / ₂	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
74		—	1	8	—	6	—	24	28	—	—	9	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
75	Fischerei einer Telegraphen-Reparatur- werkstätte	—	1	10	—	10	—	—	22	—	—	9	20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
76	Türen-, Fenster- u. Fußbodentischlerei Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha zc.	—	1	15	—	15	—	20	24	—	—	8 ¹ / ₂	31	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
77	Gummibandfabrik Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren zc.	1	—	67	29	67	29	30	40	12	16	10	51	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
78	Bürsten- und Pinselmachergewerbe	—	1	10	—	10	—	20	24	—	—	10	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
79	Tutespinnerei	1	—	926	700	126	652	19	40	9	24	10	52	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
80	Lederfabrik	1	—	56	—	56	—	22	30	16	24	10	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
81	Treibriemenerzeugungen	—	17	87	—	87	—	20	28	—	—	9 ¹ / ₂ —10	13	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
Textilindustrie.																							
82	Baumwollgarnfärberei	—	1	10	—	10	—	24	26	—	—	9 ¹ / ₂	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
83	Chemiewarenherzeugungen	—	6	25	—	17	—	20	24	—	—	10	33	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
84	Färberei und Druckerei	1	—	180	38	119	23	24	32	20	24	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
85	Gummwebwarenfabrik	1	—	18	9	18	9	30	44	13	15	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
86	Tutespinnerei und Weberei	1	—	970	727	30	30	—	14.50	—	—	10	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
87	Stoßen- Bett- und Pferdebedeckfabrik	1	—	60	15	35	15	16.20	21	14	15	10	30	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
88	Mechanische Weberei und Druckerei	1	—	154	70	34	5	16	17	—	11	9 ¹ / ₂	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
89	Textilfabrikniederlage	1	—	30	7	27	7	20	60	20	30	8 ¹ / ₂	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
90	Übertandruckereien	—	4	12	1	9	—	14	29	—	—	10—10 ¹ / ₂	92	1	—	—	—	—	—	—	—	—	

Tapezierergewerbe.																							
91	Leberitzmöbelerzeugung	—	1	3	—	3	—	—	28	—	16	9	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bekleidung und Fußwarenindustrie:																							
92	Damenkleidermachergewerbe	1	—	31	30	10	10	12	33	—	—	9 ¹ / ₂	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
93	Damenkonfektionschneiderei	1	—	21	21	15	15	18	50	—	—	9 ¹ / ₂	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
94	Damenschneidergewerbe	—	700	9000	8300	9000	8300	7.20	36	—	—	9—11	12	1	—	—	1	—	—	—	—	1 ¹ / ₂	
95	Herrenschneidergewerbe	—	500	5100	—	5100	—	20	30	—	—	9—13	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
96	Hutfabrik	1	—	161	56	88	22	30	60	10	25	9 ¹ / ₄	145	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
97	"	1	—	650	457	22	22	—	17	—	—	9 ¹ / ₂	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
98	"	1	—	230	88	140	—	36	60	—	—	9 ¹ / ₂	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
99	"	1	—	30	12	13	—	30	70	—	—	9	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
100	Kinderkonfektionschneiderei	34	—	432	10	432	10	10	24	6	10	11—12	42	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101	Kürschnergewerbe	—	1	12	4	12	4	28	36	16	20	9	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Schuhmachergewerbe	1	—	33	3	9	3	18	24	—	18	11	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	"	1	—	27	2	20	—	18	28	—	—	?	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
104	"	2	2	102	3	66	—	14	30	—	—	9 ¹ / ₂ —11	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	"	—	1	8	—	8	—	—	20	—	—	9 ¹ / ₂	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
106	"	1	—	37	6	20	1	17	26	16	24	10	21	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
107	Schuhwarenfabrik	1	—	29	2	17	—	24	30	—	—	9 ¹ / ₂	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108	"	1	—	59	3	29	—	20	30	14	17	9 ¹ / ₂	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109	"	1	—	20	7	20	7	20	26	16	20	10	45	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
110	"	1	—	64	—	34	—	16	28	—	—	?	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	"	1	—	194	57	137	18	20	36	14	17	9 ¹ / ₂	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Schuhwarenerzeugung	—	1	18	1	9	1	20	22	—	12	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113	Wäschefabrik	1	—	120	60	40	40	—	—	18	30	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
114	Wäschefabrik und Dampfwäscherei	1	—	80	56	6	—	20	28	—	—	9 ¹ / ₂	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	Wäschewarenerzeugung	1	—	104	104	50	50	—	21	—	—	9 ¹ / ₂	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papierindustrie.																							
116	Steuermachergewerbe	—	1	11	—	9	—	19.80	25.30	—	—	9	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln.																							
117	Bäckergerber	—	1	5	—	4	—	22	30	—	—	11 ¹ / ₂	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
118	"	—	1	9	—	4	—	18	34	—	—	9 ¹ / ₂	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119	"	14	695	7096	—	5193	—	17	38	—	—	12	32	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
120	"	—	1	5	—	5	—	20	32	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121	Eisfabrik	1	—	85	—	45	—	18	26	—	—	10 ¹ / ₂	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
122	Eiswerk	1	—	130	—	130	—	14.40	18	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	Standitenerzeugung	—	1	15	2	15	2	16	17	—	10	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Unzufriedenheit mit der Arbeitsordnung. — 2) Eine an den Fachmaschinen vorgenommene Änderung.

Laufende Zahl	Gewerbsgruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Veranlassung der Arbeits- einstellung														
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen		vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung																
					Arbeiter				gelernte			Stunden													
					anzahlm.		darunter weibliche		Kronen																
					von	bis	von	bis	von	bis															
124	Konservenfabrik	1	—	42	31	35	27	16	18	8.40	10	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
125	Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik	1	—	307	240	305	240	20	50	17	26	9 1/2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Chemische Industrie.																									
126	Mineralölfabrik	1	—	264	21	249	15	23	38	17	21	9	69	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Baugewerbe.																									
127	Bauunternehmung	1	—	78	32	78	32	—	30.78	—	17.10	9 1/2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
128	"	1	—	293	71	87	32	—	34.20	—	15.96	9 1/2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
129	"	1	—	72	19	50	18	—	30.61	—	17.68	9 1/2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
130	"	1	—	40	—	40	—	36	48	—	—	11 1/2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
131	Betonbauunternehmung	1	—	36	—	36	—	32.40	33.60	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
132	Brückenbauanstalt	1	—	412	—	12	—	19.44	31.82	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
133	Kanalräumergewerbe	1	—	172	—	160	—	24	32	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
134	"	1	—	32	—	29	—	19.80	30	—	—	7 1/2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
135	Stukkateurgewerbe	1	—	41	15	19	—	—	45	—	—	9 3/4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
136	Wohnungsreinigungsanstalt	—	1	8	—	8	—	—	—	16	18	9—10	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
137	"	1	—	35	—	35	—	—	—	18	20.76	10	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
138	Zimmermalergewerbe	1	—	28	—	26	—	28.80	48	—	—	10	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Graphische Gewerbe.																									
139	Buchdruckerei	1	—	28	8	15	—	28	34	—	20	8 3/4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
140	Deffinkartenschlag	1	—	29	—	10	—	25	26	—	18	9	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
141	Lithographische Anstalt	—	1	9	1	5	1	—	12	—	—	9 1/2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
142	Lithographie und Steindruckerei	1	—	23	11	6	—	—	—	20	40	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Warenhandel mit fester Betriebsstätte.																					
143	Bijouteriewarenfabrik	1	—	274	185	110	30	20	40	—	16	9	9	—	—	—	—	1	—		
144	Eisen- und Metallhandlung	1	—	42	—	42	—	20.40	24	—	—	11	1	1	—	—	—	—	—		
145	Kohlengroßhandelsbetriebe	27	—	625	—	625	—	—	—	—	—	9 ¹ / ₂	4	1	—	—	—	—	—		
146	Materialwarenlager	1	—	51	—	49	—	—	—	—	—	9 ¹ / ₂	9	1	—	—	—	—	—		
147	Uniformausrüstungsforten	1	—	43	13	43	13	20	33	8	17	9 ¹ / ₂	6	1	—	—	—	—	—		
148	Zeitungsverpachtung	—	1	12	—	12	—	—	25	—	—	9	1	—	—	—	—	1	—		
149	„	—	1	19	—	19	—	24	32	—	—	6—8	3	1	—	—	—	—	—		
Hilfsgewerbe des Handels.																					
150	Lagerhausunternehmungen	7	—	410	—	399	—	—	—	15.70	20	9	12	1	—	—	—	—	—		
151	Steinlagerplatz	—	1	18	—	18	—	—	48	—	—	9 ¹ / ₂	4	1	—	—	—	—	—		
Verkehrsgewerbe.																					
152	Schrichtablagungsunternehmung	1	—	41	26	39	25	—	—	18	21.12	10 ¹ / ₂	6	—	—	—	—	—	—		
153	Lohnfuhrwerksunternehmung	1	1	121	—	121	—	—	—	22	28	12	1	—	—	—	—	1	—		
154	Lohnfuhrwerksunternehmungen	—	100	500	—	500	—	—	—	6	18	?	9	1	—	—	—	—	—		
155	Schiffahrtsunternehmung	1	—	298	—	298	—	—	—	—	16.20	10 ¹ / ₂	1	1	—	—	1	—	—		
156	Stellwagenunternehmung	1	—	144	—	144	—	—	—	—	13.80	17.40	1	—	—	—	—	—	—		
157	Steinverladeunternehmung	1	—	27	—	24	—	—	—	24	42	9	7	1	—	—	—	—	—		
158	Transportunternehmung	20	45	1400	—	1200	—	26	28	26	27	13	4	1	—	—	—	—	—		
159	„	3	—	428	—	428	—	—	—	24	30	10—11	3	—	—	—	—	—	—		

2. Forderungen der Streikenden, Verlauf und Ergebnis der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1903—1907.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbe-Gruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden															Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung des Gewerbeinspektors der Gewerbebehörde	Zahl der gewungenen streikenden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen		
		Lohnerhöhung	Aufheben v. Lohnabzügen	Aufschaffung des Mindestlohnes	andere Lohnzahlungsart	Verabfolg. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. v. Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Anerkennung der Ver- trauensmänner	sonstige	vollständige	teilweise						Nicht-	
																										Bewilligung der Forderung
	1903	44	1	2	7	23	4	5	3	6	7	13	9	7	—	7	12	21	22	37	11	—	245	73	116	346
	1904	65	4	7	13	44	5	2	6	4	8	24	17	11	—	8	34	80	15	65	12	—	1941	114	182	368
	1905	101	2	6	7	56	2	6	14	13	7	51	13	13	6	27	21	105	37	99	19	—	2217	171	288	799
	1906	138	1	8	7	77	5	16	26	26	8	50	17	11	3	22	56	129	29	112	13	9	1800	164	410	1248
	1907	93	2	5	1	61	2	1	19	23	8	24	—	5	6	26	23	35	94	30	9	7	883	108	274	385

Laufende Zahl	Jahr. bezw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden													Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen feternden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen						
		Lohnerhöhung	Ausschließen v. Lohnabzügen	Abschaffung des Artord- lohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetz. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitsstunden	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgelegter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. v. Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Anerkennung der Ber- trauensmänner	sonstige	vollständige	teilweise					Nicht-	des Gewerbeinspectors	der Gewerbebehörde	Bewilligung der Forderung		
67	Steinmühlendrehlsgewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
68—74	Tischlergewerbe	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1 ¹⁾	—	7	—	—	—	—	—	1	7	—	2	
75	Tischlereieiner Telegraphen-Reparatur- werkstätte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—		
76	Türen-, Fenster- u. Fußbodentischlerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
	Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha zc.																												
77	Gummibandfabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
	Industrie in Leder, Häuten, Borsten und Haaren zc.																												
78	Bürsten- und Pinselmachergewerbe .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
79	Jutespinnerei	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	20	
80	Lederfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
81	Treibriemenerzeugungen	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
	Textilindustrie.																												
82	Baumwollgarnfärberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
83	Chemiewarenherzeugungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
84	Färberei und Druckerei	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
85	Gummiwebwarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
86	Jutespinnerei und Weberei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
87	Kopfen-, Bett- und Pferdebedeckensfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	
88	Mechanische Weberei und Druckerei .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
89	Textilfabrikniederlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	3	
90	Libertandruckerei	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	

Tapezierergewerbe.																															
91	Lederstuhlmöbelerzeugung	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
Bekleidungs- und Putzwarenindustrie.																															
92	Damenkleidermacher-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
93	Damenkonfektions-schneiderei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
94	Damen-schneider-gewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
95	Herren-schneider-gewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
96—99	Hutfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
100	Kinderkonfektions-schneiderei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
101	Hirschner-gewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
102—106	Schuhmacher-gewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
107—111	Schuhwarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
112	Schuhwarenerzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
113	Wäschefabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
114	Wäschefabrik und Dampf-wäscherei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	Wäschewaren-erzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papierindustrie.																															
116	Steuermacher-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.																															
117—120	Bäcker-gewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121	Eis-fabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
122	Eis-werk	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	Kanditenerzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	Kon-serven-fabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
125	Schokoladen- und Zucker-waren-fabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie.																															
126	Mineralöl-fabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe.																															
127—130	Bauunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131	Betonbauunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Brückenbauanstalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133—134	Kanalräumer-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135	Stoffateur-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Festsetzung des Schiedsgerichtes. — 2) Befassung der alten Kündigungsfrist. — 3) Aufstellen eines Lieferungsvertrages zwischen dem Arbeitgeber und den Gehilfen. — 4) Unentgeltliche Beistellung des Zugehörs. — 5) Unentgeltliche Beistellung des Zugehörs den Tagsschneidern, Anschlag des Lohntarifs und Feststellung eines Minimallohntarifs. — 6) Veseitigung der an den Nähmaschinen gemachten technischen Neuerungen. — 7) Einführung eines Minimaltarifes; Abschaffung der Verdöstigung durch den Arbeitgeber; Aushängung des Lohntarifes. — 8) Anerkennung der Reichsorganisation. — 9) Abschaffung des Strohlohnes; Regelung des Lehrlingswesens; hygienische Maßnahmen; Einrechnung des Gebäudaustragens in die Arbeitszeit; Freigeüad; strenge Einhaltung der Sonntagsruhe. — 10) Entlassung des misliebigen Direktors; Abschaffung des Diszitens beim Verlassen der Fabrik. — 11) Bezahlung der Differenz zwischen Krankengeld und Lohn; Abschaffung der Prämien-gelder; Vergütung des halben Lohnes für die Zeit einer Waffenburg.

Tausende Zahl	Fabr. bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streitenden												Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Streitenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen					
		Lohn- erhöhung	Aufhören v. Lohnabzügen	Abschaffung des Afford- lohnes	andere Lohnzahlungsart	Ver- erbies. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgelegter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. v. Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Anerkennung der Ber- trauensmänner	sonstige	vollständige					teilweise	Nicht-	des Gewerbeinspectors	der Gewerbebehörde	
																		Bewilligung der Forderung									
136—137	Wohnungsreinigungsanstalt	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1)	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—
138	Zimmermalergewerbe Graphische Gewerbe.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	16	—	—
139	Buchdruckerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	15	—	—
140	Deffintarten Schlag	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	10	—	—
141	Lithographische Anstalt	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	2	—	—
142	Lithographie und Steindruckerei Warenhandel mit fester Betriebsstätte.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2)	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—
143	Bijouteriewarenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
144	Eisen- und Metallhandlung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
145	Kohlengroßhandelsbetriebe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3)	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—
146	Materialwarenlager	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
147	Uniformausrüstungsforten	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
148—149	Zeitungs Expedition Hilfsgewerbe des Handels.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
150	Lagerhausunternehmungen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11	1	—	—	—
151	Steinlagerplaz Verkehrsgewerbe.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
152	Kehrichtablagungsunternehmung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
153—154	Lohnfuhrwerksunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
155	Schiffahrtsunternehmung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
156	Stellwagenunternehmung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
157	Steinverladeunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
158—159	Transportunternehmung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

1) Gewährung eines 3—8 tägigen Urlaubes. — 2) Rücknahme der Kündigung. — 3) Bewilligung von Urlauben; Forderungen hinsichtlich der Krankenversicherung. — 4) Vergütung von K 1.— bei Wagonverschiebung; Bestellung eines Schaufers bei „alla infusa“ Verladung im Schiff. — 5) Sperrgeld; Trinkgeld, keine Entlassung des Gewerbesinhabers auf dieselben; Ruhetag; Minimallohn für Rutscher von Monatsfahrten. — 6) Tagelöhner dürfen keine Nachtarbeit leisten; Festsetzung einer Maximalarbeitszeit; Zulagen für auswärtige Arbeiten.

h) Ausverkäufe.

Nach dem Gesetze vom 16. Jänner 1895, R.-G.-Bl. Nr. 26, ist die Veranstaltung von angekündigten öffentlichen Ausverkäufen zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waren oder anderen zu einem Gewerbsbetriebe gehörigen Sachen im Kleinverchleife nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde gestattet. Die Gewerbebehörden I. Instanz können die Bewilligung zum Ausverkauf längstens auf die Dauer von 3 Monaten erteilen, die politische Landesbehörde bis zu einem Jahre. Für ein noch nicht volle 2 Jahre bestehendes Geschäft kann die Bewilligung nur beim Tode des Geschäftsinhabers, bei Eintritt von Elementarereignissen oder sonstigen besonders berücksichtigungswürdigen Fällen erteilt werden.

Die folgenden Angaben sind (mit Ausnahme der 1. Tabelle für 1905, 1906, 1907) der jährlich vom Statistischen Departement des k. k. Handelsministeriums nach den periodischen Ausweisen der Gewerbebehörden zusammengestellten „Statistik der Ausverkäufe“ entnommen.

1. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1903—1907 nach Gemeindebezirken.

Gemeindebezirk	1903			1904			1905 ¹⁾			1906 ¹⁾			1907 ¹⁾		
	bewilligte	nicht bewilligte	zu= sammen	bewilligte	nicht bewilligte	zu= sammen	bewilligte	nicht bewilligte	zu= sammen	bewilligte	nicht bewilligte	zu= sammen	bewilligte	nicht bewilligte	zu= sammen
Ausverkaufsansuchen															
I (Innere Stadt)	16	12	28	14	7	21	7	7	14	11	5	16	3	6	9
II (Leopoldstadt)	6	9	15	3	7	10	—	9	9	1	7	8	—	—	—
III (Landstraße)	4	—	4	—	3	3	3	2	5	1	2	3	2	1	3
IV (Wieden)	6	2	8	3	6	9	1	5	6	2	—	2	1	—	1
V (Margareten)	4	—	4	1	1	2	4	1	5	2	—	2	1	3	4
VI (Mariahilf)	5	1	6	2	—	2	4	11	15	2	2	4	3	3	9
VII (Neubau)	8	1	9	7	1	8	5	1	6	4	—	4	3	3	6
VIII (Josefstadt)	5	5	10	5	4	9	3	5	8	1	2	3	1	—	1
IX (Alsergrund)	1	4	5	—	4	4	2	8	10	1	2	3	4	2	6
X (Favoriten)	—	—	—	—	2	2	1	3	2	—	2	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XIII (Giesing)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XV (Fünffhaus)	2	1	3	2	2	4	1	—	1	—	—	—	—	2	2
XVI (Dttarling)	3	7	10	2	2	4	—	4	4	3	1	4	1	2	3
XVII (Gernals)	—	1	1	—	2	2	1	—	1	3	—	3	2	2	4
XVIII (Währing)	1	1	2	—	—	—	—	—	—	3	1	4	1	—	1
XIX (Döbling)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XX (Brigittenau)	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	64	44	108	40	43	83	35	54	89	36	22	58	24	27	51

¹⁾ Unmittelbar von den magistratischen Bezirksämtern erhoben. — ²⁾ Die Verschiedenheit der Ziffer in dieser und in den folgenden Tabellen ist auf die Verschiedenheit der Quellen zurückzuführen. Vgl. die 1. Anmerkung und obigen Text. — ³⁾ Darunter zwei Straffälle. — ⁴⁾ Davon ein Ansuchen zurückgezogen.

2. Anzahl der Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1903—1907 nach dem zwischen der Einbringung und Erledigung verfloffenen Zeitraume.¹⁾

Im Jahre	verfloß zwischen der Einbringung und Erledigung des Ansuchens ein Zeitraum					
	bis zu 1 Woche	über 1 bis zu 2 Wochen	über 2 bis zu 3 Wochen	über 3 Wochen bis zu 1 Monat	über 1 Monat	un= bekannt ²⁾
bei Ausverkaufsansuchen						
1903	5	8	24	47	16	8
1904	1	6	33	24	5	14
1905	3	8	24	41	13	—
1906	2	3	14	22	13	—
1907	—	7	9	24	11	—

¹⁾ Die Gewerbebehörden haben vor ihrer Entscheidung die Handels- und Gewerbekammer und Genossenschaft, welcher der Bewerber angehört, zu befragen und müssen diesen eine bis 14 Tage betragende Frist zur Antwort setzen. Nach Einlangen des Gutachtens oder nach fruchtlosem Ablaufe der Frist haben sie binnen 30 Tagen zu entscheiden. — ²⁾ Aus der Nachweisung nicht genau zu entnehmen.

3. Übertretungen des Ausverkaufsgesetzes im Jahre 1907.

Gesamtzahl 32; davon 22 begangen durch unbefugte Ankündigung, 10 durch unbefugte Veranstaltung des Ausverkaufes. — Die verhängten Strafen betragen in 5 Fällen bis 10 K, in 8 Fällen über 10 bis 20 K, in 2 Fällen über 20 bis 40 K, in 10 Fällen über 40 bis 60 K, in 1 Falle über 60 bis 100 K, in 4 Fällen über 100 bis 200 K, in 1 Falle über 200 K; in einem Falle Höhe nicht ersichtlich.

4. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1903—1907 nach der Begründung des Ansuchens, der Bestandsdauer des Geschäftes, der Bewilligungsdauer, im Jahre 1907 nach Warengattungen.

Jahr, bzw. Warengattung	Gesamtzahl der Ausverkaufsansuchen		Begründung des angeführten Ausverkaufes												
			Ableben des Geschäfts- inhabers		Aufhören des Gewerbetreibes		Übergang des Ge- schäftes an einen anderen Besitzer		Überföhlung des Geschäftes		schlechter Geschäftsgang		sonstige Gründe		
	b. ¹⁾	n. ²⁾	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	
1903	64	44	—	—	58	33	—	—	6	8	—	—	—	—	3
1904	40	43	1	—	34	25	—	—	4	8	—	4	1	6	
1905	35	54	—	—	22	33	—	—	5	5	2	2	6	14	
1906	36	18	—	—	26	8	—	—	2	1	—	2	8	7	
1907	25	26	—	1	14	10	—	—	1	2	—	—	10	4	
u. zw. 1907 für die Warengattung:															
Konfektionswaren	5	5	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	2	1	
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	2	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	
Manufakturwaren	2	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	4	4	—	—	2	3	—	—	1	—	—	—	1	1	
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
Ton-, Porzellan- und Glaswaren	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Möbel, Bilder u. dgl.	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
Haus- und Küchengeräte	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Sonstige (verschiedene) Waren	7	5	—	—	5	4	—	—	1	—	—	—	2	—	

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Warengattung	Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes								Dauer des bewillig- ten Ausverkaufes			
	bis mit 2		über 2 bis mit 10		über 10 Jahre		unbe- kannt		bis zu 14 Tagen	über 14 Tage bis zu 1 Monat	über 1 bis 3 Monate	über 3 Monate
	Jahren											
	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.				
1903	1	3	37	22	24	13	2	6	—	3	58	3
1904	6	7	16	16	15	4	3	16	1	2	31	6
1905	4	6	15	21	11	9	5	18	—	2	30	3
1906	—	2	19	13	17	1	—	2	—	5	30	1
1907	4	8	12	2	9	—	—	16	1	4	18	2
u. zw. 1907 für die Warengattung:												
Konfektionswaren	2	—	2	—	1	—	—	5	—	2	3	—
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	2	—
Manufakturwaren	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	1	1
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	—	1	2	1	2	—	—	2	1	—	2	1
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—
Ton-, Porzellan- und Glaswaren	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Möbel, Bilder u. dgl.	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Haus- und Küchengeräte	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	2	—
Sonstige (verschiedene) Waren	2	2	3	1	2	—	—	2	—	1	6	—

1) Bewilligt. — 2) Nicht bewilligt.

B. Arbeitsvermittlung.

1. Das städtische Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Das städtische Arbeitsvermittlungsamt, auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Juni 1898 errichtet, hat seine Tätigkeit am 12. September 1898 begonnen; die Vermittlung des Hauspersonals blieb einstweilen ausgeschlossen. Das Amt ist im Hause VII., Neubaugürtel 38, einzelne Abteilungen in den Häusern VII., Urban Loritz-Platz 2 und Kenyongasse 25 und 27 eingemietet. Die Abteilung für Bäcker und Zuckerbäcker und die statistische Abteilung des Amtes befinden sich VIII., Florianigasse 13, diejenige für Fleischer, Fleischerhelfer, Gärtner zc. III., Viehmarktgasse 1, diejenige für Kaffeesieder I., Eschenbachgasse 6. Die Vermittlung geschieht für Arbeitnehmer unentgeltlich. Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Februar 1903 wurde die Wirksamkeit des Amtes auf die Vermittlung des Hauspersonals ausgedehnt und dasselbe nunmehr als „Arbeits- und Dienstvermittlungsamt“ bezeichnet. Die Vermittlung für das männliche Hauspersonal ist zentralisiert, für das weibliche Hauspersonal wurden bisher in den Bezirken I—XXI Vermittlungsstellen eingerichtet. Der Dienstgeber hat bei jeder Anmeldung eine Einschreibgebühr von 40 h zu entrichten; für Dienstnehmer erfolgt die Vermittlung unentgeltlich. Bis Ende 1907 haben 63 gewerbliche Genossenschaften die ihnen nach der Gewerbeordnung obliegende Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsvermittlungsamte übertragen.

Ausführliche Angaben über Organisation und Tätigkeit des Amtes sind in den alljährlichen Geschäftsberichten desselben, monatliche Übersichten in dem Monatsberichte der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten. Betreffend die Lehrlingsvermittlung siehe Seite 701 ff.

1. Tätigkeit des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1903—1907.

Abteilung, bzw. Jahr	Zahl der																				
	vom Vorjahre noch vorgemerkten	angemeldet	vermittelten (aufgenommenen)	wegen Zurücknahme der Anmeldung			am Ende des Jahres noch vorgemerkten	vom Vorjahre noch vorgemerkten	angemeldet	in Wien				auswärts		wegen Zurücknahme der Anmeldung	wegen Ablass der 30-tägigen Frist	am Ende des Jahres noch vorgemerkten			
				gelöschten	wegen Ablass der 30-tägigen Frist	am Ende des Jahres noch vorgemerkten				vom Vorjahre noch vorgemerkten	angemeldet	an Ort= anfällige		im ganzen	davon nach Nieder= österreich				wegen Zurücknahme der Anmeldung	wegen Ablass der 30-tägigen Frist	am Ende des Jahres noch vorgemerkten
												an Ort= anfällige										an Zugereiste		aufgenommen		gelöschten
Stellensuchenden							Stellen														
Summe der Abteilungen für Männer- und für Frauenarbeit	1903 . .	2816	83.902	55.184	2.155	25.902	3.477	78	64.261	45.183	4.836	50.019	5.165	4.264	5.622	2.654	879				
	1904 . .	3477	152.924	112.024	2.214	37.446	4.717	879	105.696	95.825	8.423	104.188	7.836	6.945	10.685	3.152	714				
	1905 . .	4717	171.541	127.910	2.434	42.143	3.771	714	140.311	112.734	8.120	120.854	7.056	6.180	9.778	2.627	710				
	1906 . .	3771	278.464	141.738	2.213	35.057	3.227	710	161.913	123.805	9.949	133.754	7.984	6.693	14.750	4.930	1.205				
	1907 . .	3227	178.794	145.903	1.432	31.245	3.441	1205	168.762	127.470	10.124	137.594	8.309	6.666	16.296	6.448	1.320				
a) Abteilung für Männer- arbeit	1903 . .	2447	56.939	40.082	1.085	16.094	2.125	65	42.328	31.267	3.860	35.127	4.955	4.078	1.780	503	28				
	1904 . .	2125	66.234	47.083	820	17.311	3.145	28	49.567	36.931	3.936	40.867	6.216	5.454	2.184	295	33				
	1905 . .	3145	60.571	45.063	814	15.261	2.578	33	47.924	36.840	2.935	39.775	5.288	4.541	2.280	558	56				
	1906 . .	2578	65.534	51.630	624	13.772	2.086	56	55.701	41.978	3.535	45.513	6.117	5.011	3.140	907	80				
	1907 . .	2086	66.676	53.471	408	12.743	2.140	80	56.843	43.534	3.461	47.995	6.476	5.022	2.835	535	82				
b) Abteilung für Frauen- arbeit	1903 . .	369	26.963	15.102	1.070	9.808	1.352	13	21.933	13.916	976	14.892	210	186	3.842	2.151	851				
	1904 . .	1352	86.690	64.941	1.394	20.135	1.572	851	76.129	58.894	4.427	63.321	1.620	1.491	8.501	2.857	681				
	1905 . .	1572	110.970	82.847	1.620	26.882	1.193	681	92.387	75.894	5.185	81.079	1.768	1.639	7.498	2.069	654				
	1906 . .	1193	112.930	90.108	1.589	21.285	1.141	654	106.212	81.827	6.414	88.241	1.867	1.682	11.610	4.023	1.125				
	1907 . .	1141	112.118	92.432	1.024	18.502	1.301	1125	111.919	83.936	6.663	90.599	1.833	1.644	13.461	5.913	1.238				

2. Die Ergebnisse der Vermittlung im Jahre 1907 nach dem Berufe der Stellenjuchenden.

Berufsclassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Vermitt=	Gesuche auf	Stellen=		Vermitt=	Gesuche auf
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
I. Land- und Forstwirtschaft	32	12	10	38	—	—	—	—
IV. Gärtnerei	41	95	39	232	4	2	1	50
V. Industrie in Steinen zc.:								
Stein- und Sandarbeiter	18	23	16	128	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	6	13	5	217	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung:								
Messer-, Zeugschmiede zc., Feilenhauer	248	250	203	101	—	—	—	—
Fuß-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	123	122	117	99	—	—	—	—
Bauschlosser	3116	3319	2892	100	—	—	—	—
Metallgießer	58	79	49	136	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	573	665	527	116	—	—	—	—
Bronzearbeiter (Wirtler), Metallarbeiter überhaupt	291	333	259	114	421	1141	729	271
Spengler	1798	2202	1772	122	27	40	29	148
Juweliere, Gold- und Silberschmiede	16	24	12	150	18	34	30	198
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und -Polierer	144	205	116	142	77	72	47	94
Graveure, Ziseleure und Emailleure	42	61	36	145	9	5	4	56
Galvaniseure, Vergolber, Versilberer, Vernickler und Verzinner von Metallen	22	23	14	105	192	292	209	152
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	80	118	79	148	—	—	—	—
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten zc.:								
Maschinenschlosser, Monteure	799	1062	780	133	101	81	50	80
Kesselschmiede	66	39	32	59	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromechaniker	351	416	313	119	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	37	25	23	68	—	—	—	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren:								
Bautischler	726	448	368	62	21	6	3	20
Tischler anderer Art	6146	7418	6381	121	28	26	15	93
Wagner (Stellmacher)	234	240	224	103	—	—	—	—
Binder	207	249	200	120	—	—	—	—
Drechsler,	278	290	273	104	71	37	20	52
Holzbildhauer und Holzschnitzer	66	85	62	129	—	—	—	—

Bergolber	28	47	30	168	—	—	—	—
Säge- und sonstige Holzmaschinenarbeiter	95	124	76	131	—	—	—	—
Korbflechter und sonstige Arbeiter dieser Gruppe zc.	19	10	9	52	64	73	49	114
IX. Hautschul, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	1	—	—	34	72	47	212
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.:								
Sattler, Riemer, Tischner und Leder galvanter Arbeiter	768	1.073	688	136	148	129	86	87
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	94	93	75	99	29	9	7	31
XI. Textil-Industrie:								
Weber	9	12	5	133	133	158	101	119
Färber und Drucker	3	2	—	67	57	35	26	61
Bisamentarbeiter	8	11	6	138	64	139	79	217
Appretur und Adjustierung von Textilwaren	1	1	1	100	36	107	62	297
Spinnereiarbeiter	5	3	2	60	25	35	20	140
XII. Tapezierer-Gewerbe	645	770	542	119	1	3	1	300
XIII. Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie:								
Bäsche-, Nieder- und Kravattenbranche	—	—	—	—	136	237	160	174
Kleidermacher	14.870	14.680	14.135	99	181	187	141	103
Schuhmacher überhaupt	294	328	247	112	—	—	—	—
Schuhoberteilarbeiter	56	111	58	198	188	216	129	115
Friseur und Kafeur	1.764	1.923	1.648	109	29	28	9	97
Hut- und Filzwarenarbeiter	1	5	—	500	25	100	60	400
Kunstblumenmacher, Federschmücker	—	—	—	—	177	206	150	116
Wäscher, Wäschebügler	1	1	—	100	332	436	305	131
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	4	8	—	200	60	26	17	43
XIV. Papier-Industrie:								
Papierzeugung	—	—	—	—	73	76	37	104
Papierwaren- und Kartonnage-Arbeiter	55	73	42	133	266	392	262	147
Buchbinder und Rasrierer	310	511	271	165	223	306	215	137
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	1	—	—	3	4	3	133
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln:								
Bäcker	2.663	5.917	2.576	222	—	—	—	—
Zuckerbäcker und verwandte Berufe	43	85	35	198	56	222	118	396
Fleischhauer	525	522	327	99	—	—	—	—
Fleischelcher und Wurstherzeuger	1.168	2.779	1.328	238	1	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	—	—	—	45	37	29	82
XVI. Gast- und Schankgewerbe:								
Schank- und Kellerpersonal	96	32	18	33	3	9	8	300
Küchenpersonal	1.497	1.703	1.389	114	1.330	4.200	3.411	316
Kellner, Hotelstubenmädchen	3.615	4.269	3.403	118	511	591	451	116

¹⁾ Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium mit Gültigkeit vom 1. Jänner 1902 herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten“.

3. Tätigkeit der Dienstvermittlungsstellen in den Jahren 1904—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Eröffnungstag	Freie Stellen ²⁾		An-gemeldete Dienst-nehmer ²⁾	An-gemeldete Arbeit-nehmer ²⁾	Belegte Dienst-plätze	Belegte Arbeits-plätze		
		der Dienst-geber	der Arbeit-geber						
1904	—	66.981	4413	76.529	4055	57.209	3672		
1905	—	85.273	2437	100.402	4115	76.583	2032		
1906	—	98.495	2767	101.503	5276	83.570	2151		
1907	—	105.056	1372	101.276	3752	86.259	1211		
ii. zw. 1907:									
im Bezirke	I	28. Sept.	1903	7.447	145	7.899	22	6.200	138
	II	11. August		12.897	71	11.382	53	10.525	58
	III	10. August		7.025	286	6.519	355	5.611	275
	IV	20. Juni		12.394	261	12.147	817	11.486	231
	V	2. April		4.634	48	5.518	71	3.286	33
	VI	8. Aug. 1903		6.146	28	6.225	242	5.895	29
	VII	25. April		8.166	11	7.538	179	7.344	9
	VIII	23. April		4.734	40	4.858	53	4.241	37
	IX	25. Nov.		6.717	87	6.858	112	4.879	69
	X	30. Nov.		2.706	23	2.957	79	2.432	17
	XI	13. August		995	35	949	110	821	32
	XII	26. Nov.		2.472	2	2.203	338	1.823	1
	XIII	14. Dezemb.		4.761	70	4.305	200	3.747	61
	XIV	1. Oktober		3.704	60	3.563	342	2.902	51
	XV	17. August		3.458	33	3.059	340	2.653	23
	XVI	5. Oktober		4.005	76	3.395	242	2.918	70
	XVII	1. August		3.454	59	3.435	85	2.561	44
	XVIII	18. April 1904		2.915	5	2.527	27	2.255	4
	XIX	12. August		2.033	27	1.529	13	1.238	24
	XX	6. Oktober		3.351	4	3.370	60	2.784	4
	XXI	19. März 1906		1.042	1	1.039	12	658	1

¹⁾ Die in den Tabellen auf Seite 685 ff. bereits mitgerechnete Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf weibliches Personal. Das Ergebnis der in der Zentrale durchgeführten Vermittlung des männlichen Hauspersonals siehe Seite 687, Berufsliste XXIV. — ²⁾ Die Ziffern entsprechen nicht der tatsächlichen Zahl der freien Stellen, bzw. der Dienst-(Arbeits-)nehmer, da sich Dienstgeber und Dienstsuchende in mehreren Vermittlungsstellen vormerken lassen.

Die von den Dienstgebern in den Vermittlungsstellen angebotenen Löhne bewegten sich zwischen 6 und 40 K; nur in 145 Vermittlungsfällen waren sie höher. In 1846 Fällen schwankten die angebotenen Löhne zwischen 6—10 K, in 25.802 Fällen zwischen 12 und 18 K; in 19.026 Fällen betragen sie 20 K, in 27.897 Fällen 20—40 K.

4. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1903—1907.

Einnahmen, bzw. Ausgaben	Betrag in Kronen				
	1903	1904	1905	1906	1907
Tatsächliche Einnahmen	²⁾ 5.209.06	²⁾ 32.613.54	²⁾ 37.269.64	²⁾ 46.584.32	48.906.57
Einnahmen nach der laufenden Gebühr ¹⁾	²⁾ 13.525.26	²⁾ 38.704.45	²⁾ 46.260.38	²⁾ 54.179.32	48.910.52
Darunter:					
Regiebeiträge der gew. Genossenschaften	7.235.—	10.552.—	10.695.—	13.815.—	6.220.—
Einschreibgebühren der Dienstgeber	5.083.20	26.745.20	34.150.—	38.953.80	41.274.60
Unterstützung des k. k. Handelsministeriums	1.200.—	1.400.—	1.400.—	1.400.—	1.400.—
Verkauf des Geschäftsberichts und von					
Stichtpapier	5.40	1.20	3.—	1.20	—
Rückvergütungen	1.66	6.05	12.33	9.32	15.92
Tatsächliche Ausgaben	80.654.18	134.814.10	158.446.25	145.764.76	163.049.21
Dazu durchgeführter Zinswert ³⁾	1.920.—	7.790.—	9.220.—	10.010.—	10.010.—
Ausgaben nach der laufenden Gebühr ¹⁾	88.965.69	145.649.76	159.018.51	155.744.03	163.059.39
Darunter: Errichtungskosten ⁴⁾	8.637.22	11.218.65	—	—	—
persönliche } Ausgaben	45.798.26	77.602.23	86.221.72	90.929.08	91.692.39
jahrlche } durchgeführter Zinswert ³⁾	32.610.21	49.038.88	63.576.79	54.804.95	61.367.—
	1.920.—	7.790.—	9.220.—	10.010.—	10.010.—

¹⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Ausgaben und Einnahmen. Nur diese sind im Rechnungsabslusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ²⁾ Die große Differenz zwischen diesen beiden Summen der Einnahmen erklärt sich dadurch, daß die Regiebeiträge der gewerblichen Genossenschaften nur zum geringsten Teile wirklich eingezahlt worden sind und über ihre Neubemessung noch Unterhandlungen schweben. — ³⁾ Für die in städtischen Gebäuden untergebrachten Dienstvermittlungsstellen. — ⁴⁾ Kosten anlässlich der Errichtung von Dienstvermittlungsstellen.

2. Arbeitsvermittlung der
1. Tätigkeit der genossenschaftlichen Arbeits-

Laufende Zahl	Name der Genossenschaft ²⁾	1905		
		Vorgemerkte Arbeitsjuchende ³⁾	Angebotene offene Stellen ³⁾	Untergebrachte Arbeitsjuchende ³⁾
1	Bäcker	w. 4)	5)	4) 224
2	Bettwarenerzeuger	m. 5)		42
3	Bürsten- und Pinselmacher	w. 239	230	219
4	Chemischputzer 2c.	w. 3		1
5	Drehfler	m. 210		163
6	Flaschenbierfüller	w. 1.066	827	825
7	Frisseure	m. 4	4	1
8	Gastwirte	w. 2	2.944	1
9	Graveure	m. 7.953	7.405	2.686
10	Gürtler 2c. ¹³⁾	w. 3.682		4.002
11	Hoteliers 2c.	m. 59	85	2.160
12	Huf- und Wagenschmiede	m. .		
13	Kaffeelieder	w. .		
14	Kaufmannschaft, Wiener ⁹⁾	m. 1.292	920	920
15	Korbflechter	w. 7)	2.803	2.240
16	Kunstblumenerzeuger	m. 1.665	1.071	403
17	Lithographen	w. 506		103
18	Milchmeier ¹⁰⁾	m. .		
19	Papierwarenhändler	w. 13	128	
20	Plattierer	m. 50		7
21	Posamentierer	w. 39	15	1
22	Rauchfangkehrer	m. 448	534	359
23	Rotgerber	w. 63		58
24	Schilder- und Schriftmalers	m. 2	15	
25	Taschner	w. 10		
26	Wäscher und Wäscheputzer	m. .	3.249	10
27	Wäscheputzer	w. .		2.487
28	Wäscheputzer	m. 25	785	
29	Wagner	w. 534	417	484
30	Weber	m. 600	41	412
31	Wildbret- und Geflügelhändler	w. 53		18
32	Xylographen	m. 48	19	13
33	Zier- und Handlungsgärtner	w. 48		
34	Zimmerputzer	m. 48	231	228
	Zuckerbäcker	w. 234	582	476
		m. .		
		w. .		
	zusammen ¹²⁾	19.612	22.520	18.744
	davon weiblich	4.928	.	5.554

1) Nach dem von der Handels- und Gewerbekammer ausgesendeten, mit der Magistratsabteilung für Statistik vereinbarten Fragebogen. Die Vermittlung geschieht in der Regel unentgeltlich. — 2) Genossenschaften, welche keine Vermittlung haben oder keine Angaben machen, sind nicht angeführt. — 3) Mehrere Genossenschaften geben keine vorgemerkten oder keine untergebrachten Stellenjuchenden oder keine vorgemerkten Stellen an; oder die Zahl der vorgemerkten ist kleiner als diejenige der Vermittlungen. Die Ursache liegt im Mangel an Voranschreibungen oder in der Organisation der Arbeitsvermittlung. In der Tabelle wurde diesfalls ein Punkt eingesetzt. In der folgenden Darstellung ist m. für männlich und w. für weiblich gesetzt. — 4) Die Vermittlung für das männliche Personal erfolgt

gewerblichen Genossenschaften.

vermittlung in den Jahren 1905—1907.¹⁾

1906			1907			Laufende Zahl
Vorgemerkte Arbeitsjuchende 3)	Angebotene offene Stellen 3)	Untergebrachte Arbeitsjuchende 3)	Vorgemerkte Arbeitsjuchende 3)	Angebotene offene Stellen 3)	Untergebrachte Arbeitsjuchende 3)	
4) 370	5) 300	4) 225	4) 359	5) 259	4) 209	1
37		32	.	.	.	2
4	47	4	.	.	.	3
247	252	242	6) —	—	—	4
5		5	6) —	—	—	5
305	492	196	814	679	642	6
344	1.499	284	1.098	963	957	7
.		1.499	6) —	—	—	8
24	21	.	6) —	—	—	9
19	2.671	2.241	2.891	3.059	2.705	10
8.034	8.730	4.631	6.676	10.967	5.621	11
3.789		2.582	4.829		3.402	12
95	102	.	90	95	.	13
400	86	75	90	28	28	14
891	1.096	217	596		98	15
604		205	509	633	94	16
2.104	1.033	1.033	1.836	1.280	1.280	17
8) —	—	—	8) —	—	—	18
2.290	1.641	524	2.900	1.860	645	19
453		152	536		137	20
.	37	19	25	40	.	21
16	167	.	7		.	22
95		.	58	175	.	23
.		22	56		12	24
.		2	3	14	1	25
549	679	416	439	629	359	26
66		45	38		36	27
2		.	11) —	—	—	28
3		.	11) —	—	—	29
.		.	.	.	.	30
22		10	112	318	61	31
30		12	124		44	32
145	77	45	99	62	45	33
.		41	71	.	66	34
129	129	129	6) —	—	—	
7		3	.	.	.	
.	4.419	87	195	6.142	160	
.		3.602	5.947		4.970	
10		1	26	771	5	
561		494	761		721	
.		.	448	351	333	
.		38	149		75	
.		27	—	104	—	
36	24	—	29	19	—	
3	1	—	.	.	.	
.	190	190	.	.	192	
.		.	656	728	621	
.		.	342		—	
21.689	23.693	19.330	32.809	29.126	23.459	
6.343	.	7.639	13.506	.	9.614	

durch das städtische Arbeitsvermittlungsamt; vgl. Text auf Seite 685. — *) Nur für weibliche Arbeitnehmer. — *) Die Vermittlung wird seit 1907 durch das städtische Arbeitsvermittlungsamt befohrt. — *) Die angeführten Zahlen umfassen männliches und weibliches Personal. — *) Seit Mai 1906 befohrt das städt. Arbeitsvermittlungsamt die Vermittlung. — *) Vermittlungsgebühr 1 K. — *) Konzeffionierte Dienstvermittlung der Genossenschaft. — *) Dem städtischen Arbeitsvermittlungsamte beigetreten. — *) Die Summen sind unvollständig und können daher nicht untereinander in Vergleich gefest werden. Vgl. die 3 Anmerkung. — *) Vom 16. August an wird die Vermittlung durch das städtische Arbeitsvermittlungsamt befohrt.

2. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Laufende Zahl	Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft ¹⁾	wurden 1907 verzeichnet im														
		Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Bäcker ²⁾ weibl.	27	31	24	22	24	19	22	18	16	32	31	27	36	26	20
2	Drehfler		75	75		79	78		84	83		82	82		78	78
3	Friseur	82	128	76	192	180	180	242	239	215	256	254	254	317	385	312
4	Gastwirte	520	384	359	476	320	300	414	374	356	554	504	477	619	743	619
	smännl.															
	weibl.	366	402	289	324	309	202	393	329	241	429	467	288	421	528	308
5	Graveure	3	6		15	9		6	12		9	8		4	4	
6	Gürtler 2c. ³⁾	15	1	1	3	6	6	10	3	3	13	2	2	12	2	2
7	Hoteliers 2c.	54	32	9	46	25	11	44	31	11	63	47	15	38	49	14
	smännl.															
	weibl.	24	36	9	40	19	3	44	42	9	46	46	7	34	41	9
8	Huf- und Wagenschmiede .	116	80	80	120	76	76	129	72	72	182	128	128	195	152	152
9	Kaufmannschaft,	304	136	55	243	115	46	229	138	42	222	117	48	163	124	49
	smännl.															
	weibl.	60	24	11	42	37	10	37	43	12	34	28	9	20	51	18
10	Korbflechter	—	—	—	4	4		3	3		1	4		3	5	
11	Kunstblumenerzeuger	1	—		1	—		1	2		—	1		—	—	
	smännl.															
	weibl.	4	12		3	15		4	14		2	13		5	14	
12	Lithographen	8	—	1	11	—	—	4	2	—	4	1	3	3	3	2
	smännl.															
	weibl.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milchmeier	58	62	39	29	52	25	44	58	39	40	52	35	35	41	31
	smännl.															
	weibl.	6	10	6	6	12	5	4	5	4	1	10	1	3	4	3
14	Posamentierer	6	11	4	6	7	4	5	21	2	13	11	6	7	3	1
	smännl.															
	weibl.	11	20	1	9	22	5	6	21	—	8	15	1	9	17	2
15	Rauchfanglehrer	13	9	8	11	6	6	5	5	1	6	3	3	11	8	7
16	Rotgerber	4		3	5		5	4		6	7		6	9		8
17	Wagner	36	25	25	39	24	24	28	20	20	42	33	31	43	39	39
18	Wäscher	19	19	18	24	24	19	18	18	16	14	14	11	20	20	19
	smännl.															
	weibl.	661	661	596	557	557	459	513	513	452	620	620	592	604	604	379
19	Wäschewaren- Erzeuger	5	—	—	3	—	—	2	1	1	2	—	1	3	—	—
	smännl.															
	weibl.	49	77	49	40	58	39	28	65	27	65	85	63	40	51	40
20	Weber ⁴⁾	10	5	3	8	3	1	11	13	8	17	14	14	11	12	9
21	Zier- und Handelsgärtner .			8			5			54			32			21
	smännl.															
	weibl.	70			55			48			54			45		
22	Zuckerbäcker	32			29			34			24			19		
	smännl.															
	weibl.															
	zusammen ⁵⁾	2565	2246	1749	2363	1983	1528	2332	2146	1690	2760	2590	2136	2729	3004	2142

¹⁾ Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht vorkommen, obwohl sie auf der vorigen Seite erwähnt sind, haben eine monatliche Aufstellung nicht mitgeteilt. Über die Bedeutung der Punkte vgl. dort die 3. Anmerkung. —

schaften¹⁾ in den einzelnen Monaten des Jahres 1907.

wurden 1907 verzeichnet im																							
Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Laufende Zahl		
Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen			
23	20	17	21	15	12	20	18	15	42	29	25	51	20	18	25	9	8	8	8	7	1		
.	71	71	.	67	67	.	65	65	.	91	91	.	101	100	.	100	98	.	70	69	2		
238	322	238	407	460	401	305	341	303	216	216	216	241	236	228	235	204	194	160	94	88	3		
695	691	653	712	721	687	720	717	691	741	632	594	606	521	492	393	228	207	226	210	186	4		
409	500	316	499	574	422	454	518	372	467	501	349	475	382	308	377	242	196	215	170	111	5		
6	9	.	7	12	.	6	10	.	9	8	.	15	12	.	7	4	.	3	1	.	6		
11	3	3	19	7	7	7	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7		
43	42	10	44	18	5	37	16	5	70	16	9	48	8	6	69	4	1	40	3	2	8		
27	31	7	39	26	8	49	34	14	71	36	13	30	13	2	67	8	4	38	10	9	9		
182	167	167	164	121	121	144	106	106	177	125	125	178	125	125	140	78	78	109	50	50	10		
176	99	52	188	99	39	253	117	49	342	147	72	379	149	73	249	115	70	152	93	50	11		
20	34	9	28	39	2	25	38	10	89	30	9	96	30	17	60	30	15	25	27	15	12		
3	3	.	—	—	—	—	—	—	3	10	.	3	6	.	3	3	.	2	2	.	13		
—	1	.	2	1	.	1	2	.	—	3	.	1	4	.	—	3	.	—	2	.	14		
7	9	.	8	7	.	8	8	.	6	14	.	4	19	.	3	17	.	4	14	.	15		
6	3	2	3	—	1	3	—	2	4	2	1	8	1	—	1	—	—	1	—	—	16		
—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17		
30	27	24	42	63	32	40	56	30	31	40	27	39	41	30	27	30	24	24	28	23	18		
1	2	1	1	6	1	2	5	2	4	4	4	4	14	4	6	5	5	—	2	—	19		
12	4	2	4	6	2	18	15	11	9	14	7	13	11	9	13	10	9	6	6	4	20		
18	7	4	8	23	3	11	25	10	13	26	9	17	14	7	7	6	2	7	3	—	21		
6	6	5	6	4	4	4	1	1	5	2	2	8	6	—	15	8	7	9	4	1	22		
10	.	9	8	.	9	5	.	5	4	.	3	6	.	5	5	.	4	4	.	3	1		
46	43	41	48	56	46	52	40	38	51	39	30	32	14	13	21	8	8	10	10	9	2		
15	15	12	10	10	7	9	9	7	17	17	11	20	20	15	14	14	13	15	15	12	3		
494	494	335	334	334	254	319	319	263	457	457	392	572	572	511	400	400	371	416	416	366	4		
—	—	—	2	—	2	—	—	—	3	—	1	3	—	—	1	—	—	2	—	—	5		
54	68	52	.	74	60	44	54	42	74	69	72	118	66	105	120	61	101	72	42	71	6		
16	19	11	12	15	6	10	7	7	9	9	9	13	5	5	16	2	2	16	—	—	7		
.	.	26	.	.	12	.	.	14	.	.	5	.	.	9	.	.	4	.	.	2	8		
44	.	.	33	.	.	35	.	.	85	.	.	87	.	.	59	.	.	41	.	.	9		
8	.	.	15	.	.	26	.	.	42	.	.	64	.	.	38	.	.	11	.	.	10		
2600	2692	2068	2665	2758	2210	2607	2525	2066	3041	2537	2076	3131	2390	2082	2372	1589	1421	1616	1280	1078	11		

¹⁾ Vgl. Anmerkung 4 und 5 auf Seite 690. — ²⁾ Vgl. die 9. Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle. — ³⁾ Zusammen männliche und weibliche. — ⁴⁾ Vgl. die 8. Anmerkung auf Seite 690.

3. Arbeitsvermittlung durch

a) Die Arbeitsvermittlung

1. Gründungsjahr, Zahl und Berufsstellung der Mitglieder,

Laufende Zahl	Name des Vereins ²⁾	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren		
			zusammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbstellung
a) Vereine mit Arbeitsvermittlung ohne Be- schränkung auf einen besonderen Beruf.							
1	Ashlverein für Obdachlose	1870	490	72	—	—	490
2	Verein gegen Verarmung und Bettelei ⁴⁾	1880	3.671	—	—	—	3671
3	Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge	1866	1.925	32	—	—	1925
4	Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis	1899	1.334	—	—	—	1.334
5	Kongregation der frommen Arbeiter	1889	—	—	—	—	—
6	Gendarmerie-Veteranen-Reichsverband	1902	357	—	—	—	357
	zusammen ⁵⁾	—	7.777	104	—	—	7777
b) Arbeitsvermittlung für besondere Berufe. ²⁾							
IV. Gärtnerei.							
7	Erstes Wiener Gärtnerheim ⁷⁾	1894	—	—	—	—	—
8	Allgem. österr. Gärtnerverband	1903	1.200	—	—	—	—
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas.							
9	Zentralverein d. Bildhauer u. Gießer Oesterreichs	1891	577	—	—	577	—
VI. Metallverarbeitung.							
10	Fachverein der Juweliere, Gold- u. Silber Schmiede	1889	1.520	130	—	1.520	—
11	Verein der Kupfer Schmiede Oesterreichs	1893	230	—	—	230	—
12	Verband christl. Eisen- u. Metallarbeiter Österr.	1906	2.390	—	—	2.390	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren.							
13	Verband der Holzarbeiter Oesterreichs	1893	31.249	447	—	31.249	—
14	Verband christl. Holzarbeiter Oesterreichs	1903	937	12	—	937	—
X. Industrie in Leder 2c.							
15	Fachverein der Sattler, Taschner, Riemer Österr.	1890	—	—	—	—	—
XIII. Bekleidungsindustrie.							
16	Gewerkschaftsverein der Kürschner Wiens	1872	126	—	—	126	—
17	Reichsfachverein der Kürschner 2c. Oesterreichs	1903	624	98	—	624	—
18	Verband der Schneider und verw. Berufe Österr.	1895	7.223	696	—	7.223	—
19	Verein der Schuhoberteil-Arbeiter Oesterreichs	1896	1.579	482	—	1.579	—
20	Verband christlicher Schuhmachergehilfen	1896	105	1	—	105	—
21	Verein der Friseurgehilfen	1891	486	—	—	486	—
22	Fachverein der Handschuhmacher	1871	220	2	—	220	—
XIV. Papierindustrie.							
23	Christlicher Fachverein der Buchbinder	1898	88	24	—	88	—
24	Verb. der Arbeiterschaft der chem. Indust. Österr.	1894	21.000	6400	—	21.000	—
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.							
25	Fachverein der Wiener Fleischhauergehilfen	1892	2.140	70	—	2.140	—
26	Fachverein der christlichen Fleischselbgergehilfen	1899	987	—	—	987	—
27	Fachverein der christlichen Konditorgehilfen	1901	112	—	—	112	—
28	Verband der Absolventen der Akademie für Brauindustrie	—	73	—	—	—	—
29	XVI. Gast- und Schankgewerbe.						
	Bund österreichischer Gastgewerbe-Angestellter ¹²⁾	1895	960	—	60	900	—
30	Verein Wiener Kaffeehaus-Angestellter	1867	450	10	—	450	—

²⁾ Die Tabelle enthält nicht alle in Wien bestehenden Vereine mit Arbeitsvermittlung, da einige Vereine auf die Zuschriften gar nicht antworten, andere, nämlich der gewerkschaftlichen Organisation angehörige Vereine, die Ausfüllung des zugesandten Fragebogens mit der Begründung verweigern, daß sie das städtische Arbeitsvermittlungsbüro für eine schädliche Konkurrenz ansehen und daher in ihrem Interesse der Gemeinde nicht statistisches Material liefern wollen. Die statt der Ziffern in einzelnen Spalten eingesezten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffende Frage nicht beantworten wollte oder konnte oder eine mißverständliche Antwort gegeben hat; vgl. auch die 3. Anmerkung auf Seite 690. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich; Ausnahmen sind anmerkungsweise erwähnt. — ³⁾ Die Einteilung der Vereine folgt dem vom k. f. arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium für die Statistik der Arbeitsvermittlungs-Anstalten aufgestellten „Systematischen Verzeichnisse der Berufe“. Die Nummern

Vereine und Anstalten.

der Vereine.

dann Arbeitsvermittlung der Vereine im Jahre 1907.¹⁾

Reife vom Vorjahre	Zahl der vorgemerkten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Reife vom Vorjahre	Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)		Zahl der untergebrachten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Vermittlungsstellen ²⁾	Laufende Zahl
	im Laufe des Jahres vorgemerkt				im Laufe des Jahres vorgemerkt		aufammen	weibliche	in Wien wohnhafte	aufammen	darunter in Wien		
	aufammen	weibliche	in Wien wohnhafte		aufammen	darunter in Wien							
—	—	—	—	—	6.488	6394	6.488	115	6.488	6.488	6394	—	1
665	32	2	32	72	464	—	293	70	—	293	—	—	2
—	6.099	1685	6.099	—	5.373	—	3.593	743	3.593	3.593	—	—	3
11	222	—	216	—	108	99	44	—	42	44	42	6) 1	4
10	10	—	4	3	10	4	6	—	2	6	2	—	5
686	7.372	1826	6.351	75	12.443	6497	10.424	928	10.125	10.424	6438	—	6
—	—	—	—	—	—	—	120	—	—	120	—	—	7
35	336	—	—	—	237	—	133	—	—	133	—	8) 1	8
67	640	—	640	—	105	91	84	—	84	84	84	—	9
15	1.142	143	1.132	10	967	871	590	49	586	590	555	—	10
184	326	—	323	—	158	138	158	—	155	158	150	—	11
11	138	—	132	2	186	162	129	—	123	129	—	6) 1	12
276	7.699	11	7.699	—	2.104	2104	1.861	4	1.861	1.861	1861	—	13
—	279	—	143	—	374	218	264	—	128	264	128	—	14
—	388	—	—	—	160	—	109	—	—	109	—	—	15
—	145	—	145	—	115	91	103	—	103	103	91	9) 1	16
—	176	—	176	—	163	148	153	—	153	153	141	9) 1	17
38	2.059	353	2.059	3	1.718	1590	986	221	986	986	876	—	18
66	3.580	881	3.580	25	2.517	2517	1.985	642	1.985	1.985	1916	—	19
—	28	—	28	3	38	29	21	—	19	21	19	10) 1	20
25	538	—	538	—	1.152	1032	11) 220	—	220	11) 220	—	9) 1	21
—	148	—	148	—	—	—	44	—	44	44	—	—	22
—	30	5	28	—	36	31	33	4	33	33	31	—	23
20	187	57	156	9	123	111	71	27	62	71	68	—	24
120	1.910	120	—	20	1.830	1830	1.830	100	—	1.830	—	—	25
7	838	—	838	3	943	870	753	—	753	753	719	—	26
7	164	—	164	—	153	136	153	—	153	153	136	10) 1	27
2	39	—	—	—	—	—	8	—	—	8	—	—	28
—	11.573	1947	10.842	—	7.225	6767	6.765	6437	6.437	6.765	6437	6) 1	29
—	754	152	754	—	547	520	547	108	543	547	520	6) 1	30

der Berufsclassen sind von dort entlehnt. — ³⁾ Die Benützung des städtischen Arbeitsvermittlungsamtes wird nicht besonders erwähnt. — ⁴⁾ Der Verein läßt für die Stellenjuchenden in seiner Zeitschrift „Die Armenpflege“ und in mehreren Zeitungen Annoncen einrichten, von deren Ergebnis er nur selten erfährt. — ⁵⁾ Die Summen sind unvollständig; es fehlen die Vereine, bei denen auftritt der Ziffern Punkte eingetragt sind. — ⁶⁾ Privatvermittlung. — ⁷⁾ Mitglieder haben eine Monatsgebühr von 80 h zu zahlen. — ⁸⁾ Verschiedene andere Vermittlungen. — ⁹⁾ Genossenschaftliche und Privatvermittlung. — ¹⁰⁾ Genossenschaftliche. — ¹¹⁾ Außerdem hat der Verein 452 sogenannte „Aushelfer“, welche nur für Samstag und Sonntag aufgenommen werden, vermittelt. — ¹²⁾ Vermittlungsgebühr 1 bis 5 K für Arbeitsjuchende.

(Fortsetzung und Schluß).¹⁾

Laufende Zahl	Name des Vereins ²⁾	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren		
			zusammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Mitgliedschaft auf die Erwerbsthätigkeit
	XVII. Chemische Industrie.						
31	Seifenfieber zc.	1902	60	—	.	.	—
	XVIII. Baugewerbe.						
32	Verband d. Maler, Anstreicher, Lackierer zc. Österr.	1898	5.037	11	—	5.037	—
33	Zentralverband der Maurer (Gipser-Gruppe)	1904	162	—	—	162	—
	XIX. Graphische Gewerbe.						
34	Österreichischer Seifenfieber-Bund	1860	1.908	—	—	1.908	—
35	Verein photographischer Mitarbeiter	1882	142	8	—	142	—
	XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufs-zweige.						
36	Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Alters- unterstützungsverein der Geschäftsdieners Wiens	1871	1.149	—	—	1.149	—
37	Katholischer Gesellen-Hauptverein	1852	.	—	—	.	—
38	"Selbsthilfe", reg. Hilfskasse der in Gewerbe- unternehmungen zc. beschäftigten Diener ⁴⁾	1894	972	—	180	792	—
39	Zentralverband der Maschinisten, Heizer zc.	1894	3.700	—	—	3.700	—
	XXI. Kaufmännisches Personal.						
40	Wiener kaufmännischer Verein ⁵⁾	1870	2.100	—	400	1.700	—
41	Verein reisender Kaufleute Österreich-Ungarns	1886	3.721	—	—	—	—
42	Verein angestellter Drogisten Österreichs	1889	389	—	61	328	—
	XXIII. Verkehrsbedienstete.						
43	Allgemeiner Verband der Lohnfuhrwerksgehilfen Österreichs	1901	952	—	—	952	—
44	Verband christlicher Handels-, Expeditions- und Verkehrs-Arbeiter	.	400	—	—	400	—
45	Expeditionsbeamtenverein	.	148	—	37	111	—
	XXIV. Haushaltungspersonal.						
46	I. reg. Hilfskasse der Portiere und Hausbesorger ⁹⁾	1894	104	8	—	104	—
47	Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener	1855	578	—	—	578	—
48	Verein zur Beschäftigung armer Mädchen	1881	340	60	340	—	—
49	Wiener Hausfrauenverein	1875	3.145	—	3.145	—	—
50	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe ¹¹⁾	1869	.	—	.	.	—
51	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe ¹²⁾	1885	.	—	.	.	—
52	Verein "Werk des heiligen Philipp Neri"	1898	.	—	.	.	—
	XXV. Freie Berufs-zweige.						
	a) Beamte.						
53	Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs	1895	138	—	31	107	—
54	Zentralverein von Techniker ¹³⁾	1902	1.600	—	160	1.440	—
	β) Lehrer aller Art (Lektionenvermittlung).						
55	Verein d. Lehrerinnen u. Erzieherinnen in Österr.	1870	582	582	.	.	—
56	Erster Verein katholischer Lehrerinnen und Er- zieherinnen in Österreich	1867	1.001	1.001	—	1.001	—
57	Deutsches Erzieherinnenheim	1890	107	8	107	—	—
58	Home for British Governesses	1887	126	126	—	126	—
59	Home Suisse, Schweizer Erzieherinnenheim	1868	45	40	25	20	—
60	Verein für Kindergärten und Kinderbewahr- anstalten in Österreich	1879	626	579	—	560	66
61	Allgemeiner Studenten-Unterstützungsverein	1886	482	2	—	482	—
62	Unterstützungsverein für Hörer der Rechte ¹⁵⁾	1854	540	—	¹⁶⁾ 88	¹⁷⁾ 452	—
63	Philosophen-Unterstützungsverein	1856	252	—	—	—	252
	γ) Personal für Gesundheitspflege.						
64	Allgemeiner österr. Pharmazeutenverein ¹⁹⁾	1891	818	—	.	.	—
	zusammen (b, besondere Berufe) ²⁰⁾	—	105.000	10.797	4.634	94.194	318

¹⁾, ²⁾ und ³⁾ Vgl. die gleichen Anmerkungen auf Seite 694. — ⁴⁾ Die Stellenfuchenden zahlen für die Vermittlung einen Jahresbeitrag von 1 K. Siehe den Verein auf Seite 736 ff. — ⁵⁾ Genossenschaftliche. — ⁶⁾ Vor-
merktgebühr für Nichtmitglieder in Wien 2 K., auswärts 4 K. — ⁷⁾ Oremium der Wiener Kaufmannschaft. —
⁸⁾ Genossenschaftliche und private. — ⁹⁾ Siehe die Kasse auf Seite 734. — ¹⁰⁾ Private Vermittlung. — ¹¹⁾ "Marien-
anstalt", III., Fasangasse. — ¹²⁾ "Serg Maria-Kloster", Dienstboten-Rhth, XVIII., Ladnergasse. — ¹³⁾ Zentralverein

(Fortsetzung und Schluß).¹⁾

Zahl der vorgemerkten Stellen-(Arbeits-)suchenden				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen-(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Verzögerung anderer Vermittlungsstellen ³⁾	Laufende Zahl
Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen	darunter in Wien		
	aufammen	weibliche	in Wien wohnhafte		aufammen	darunter in Wien							
—	49	—	.	3	—	—	32	—	.	32	.	—	31
72	1.296	—	1.292	—	1.125	1.092	704	—	704	704	691	—	32
48	236	—	236	—	350	350	240	—	240	240	240	—	33
65	542	—	542	—	362	362	335	—	335	335	.	—	34
10	91	5	81	2	81	15	42	.	26	42	6	—	35
3	137	—	137	—	187	186	72	—	72	72	71	—	36
—	531	—	.	—	431	.	145	—	.	145	.	—	37
14	198	—	198	—	144	143	48	—	48	48	48	5) 1	38
—	445	—	93	—	230	167	237	—	161	237	.	.	39
1300	2.337	537	1.958	60	2.181	1.697	567	192	540	567	512	7) 1	40
141	72	—	48	57	212	.	20	—	.	20	.	.	41
12	102	—	42	4	85	30	62	—	27	62	17	8) 1	42
25	562	—	562	—	.	.	338	—	338	338	338	—	43
20	35	—	35	—	.	.	25	—	25	25	25	.	44
—	6	—	6	—	—	—	3	—	3	3	3	—	45
14	14	—	14	—	.	.	4	—	4	4	4	—	46
3	447	—	445	4	428	265	393	—	393	393	239	10) 1	47
—	—	—	.	—	.	.	18	18	.	18	.	.	48
—	1.860	1.860	.	—	4.660	.	1.537	1537	.	1.537	.	.	49
—	2.368	2.368	2.368	20	5.148	5.139	2.116	2.116	2.116	2.116	2.112	.	50
24	664	664	481	32	869	826	641	641	521	641	615	—	51
33	1.024	1.024	1.007	14	955	932	747	747	743	747	745	.	52
6	31	—	26	—	12	8	5	—	5	5	5	—	53
18	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	—	54
17	370	370	282	5	381	262	54	54	47	54	28	10) 1	55
40	468	468	277	8	265	93	105	105	61	105	46	10) 1	56
—	228	228	228	—	306	—	88	88	88	88	—	10) 1	57
—	202	202	202	—	478	225	143	143	143	143	111	10) 1	58
5	283	283	283	12	350	.	160	160	.	160	.	10) 1	59
5	340	340	288	11	617	494	200	200	166	200	160	—	60
304	482	2	482	28	28	28	28	—	28	28	28	14) 1	61
—	.	—	.	—	18) 67	.	18) 42	—	.	18) 42	.	10) 1	62
—	144	—	144	—	76	59	29	—	29	29	29	—	63
42	209	—	68	9	221	61	27	—	42	127	38	10) 1	64
3780	56.262	13.846	47.701	426	53.543	38.187	36.851	14521	31.456	36.851	26.281	22	

der aus höheren Gewerbeschulen hervorgegangenen Techniker. — ¹⁴⁾ Andere Fachvereine. — ¹⁵⁾ Der Verein lieferte die Ziffern für das Vereinsjahr September 1906 bis August 1907. — ¹⁶⁾ Unterstützende. — ¹⁷⁾ Unterstützte. — ¹⁸⁾ Für die Zeit von Jänner bis August 1907. — ¹⁹⁾ 3–5 K. Ersatz für Portoauslagen. — ²⁰⁾ Mit Ausnahme der Mitgliederzahlen des Vereines der Hörer der Rechte, die sich nicht auf das Kalenderjahr 1907 beziehen, sowie derjenigen Vereine, bei denen statt der Ziffern Punkte eingesetzt sind; vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 690.

2. Arbeitsvermittlung durch Vereine in

Laufende Zahl ²⁾	Verein	Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Mühlverein für Obdachlose		2271	2271		1106	1106	1718	686	686	88	67	67	125	99	99
2	V. gegen Verarmung zc. ³⁾	4	—	—	7	—	—	4	—	—	3	—	—	—	—	—
3	Verein für entlassene Straf- linge	86	53	12	67	39	19	86	55	40	69	63	31	50	41	45
4	Verein für Arbeitsnachweis	577	395	268	478	402	275	400	481	328	529	453	309	476	535	367
5	Fromme Arbeiter	20	4	1	12	6	2	11	8	3	23	9	4	8	10	2
8	Gärtnerverband	60	22	11	40	40	22	29	43	12	25	28	16	17	19	15
9	Bildhauer u. Gießer	60	2	1	30	8	7	55	2	2	56	10	9	51	7	6
10	Juweliere zc.	93	114	49	83	61	42	83	51	43	106	80	45	67	58	19
11	Kupferschmiede	30	6	6	30	6	6	31	8	8	29	9	9	33	14	14
12	Eisen- und Metallarbeiter	14	2	2	16	9	7	21	7	4	—	—	15	—	17	13
13	Holzarbeiter	803	94	94	737	76	73	601	80	74	746	137	131	568	131	123
18	Verband der Schneider	168	66	44	180	86	40	218	191	113	240	269	177	109	224	87
19	Schuhoberteilarbeiter	282	279	230	288	202	166	295	221	182	349	224	184	342	214	174
20	Christl. Schuhmachergehilfen	4	—	—	2	4	2	7	9	7	4	5	3	7	7	7
21	Verein der Friseurgehilfen ⁴⁾	62	64	{ 19 32	75	82	{ 29 37	—	115	{ 24 48	—	138	{ 46 58	—	137	{ 13 56
22	Sandschuhmacher	1	—	—	2	—	—	5	—	—	4	9	—	11	—	5
23	Buchbinder	2	1	1	3	3	3	—	2	2	2	2	—	—	7	6
24	Chemische Industrie	26	—	10	17	6	6	20	22	9	13	12	6	14	13	5
26	Christl. Fleischelchergehilfen	87	92	68	72	85	59	55	63	52	52	58	46	54	61	48
29	Gastgewerbe-Angestellte	170	170	170	620	109	109	930	301	301	982	478	468	2162	1721	1566
30	Kaffeehaus-Angestellte	115	88	88	74	58	58	119	65	65	87	68	68	62	51	51
32	Maler, Anstreicher zc.	53	5	2	9	6	4	79	13	10	86	54	43	125	160	106
33	Bipfer-Gruppe	63	16	16	42	28	28	51	21	21	—	62	60	—	17	17
35	Photogr. Mitarbeiter	8	2	—	6	3	—	6	3	—	8	4	—	10	10	—
36	Geschäftsdienere	15	13	5	11	18	6	13	19	9	9	13	4	10	18	10
37	Kathol. Gesellenhauptverein	30	22	8	34	46	5	46	66	19	54	36	20	65	48	22
38	Selbsthilfe	17	11	6	13	6	—	16	9	3	22	16	6	17	10	4
39	Maschinisten zc.	57	39	33	63	31	35	47	—	28	38	—	13	42	17	17
40	Kaufmännischer Verein	254	210	48	186	160	48	182	160	52	189	190	60	145	170	44
41	Reisende Kaufleute	6	30	5	8	22	1	4	13	1	6	16	2	14	15	—
43	Lohnfuhrwerksgehilfen	35	—	27	46	—	36	43	—	34	57	—	41	36	—	19
47	Herrschäftliche Diener	39	36	35	47	46	38	47	34	34	53	—	43	39	29	33
50	Marienanstalt	185	479	176	193	430	168	187	390	151	247	457	205	165	342	131
51	Herz Maria-Kloster	56	62	49	77	92	75	65	87	60	47	60	45	45	85	45
52	„Werk des h. Philipp Neri“	130	86	85	127	98	87	102	126	103	78	103	71	85	56	39
53	Notariatsbeamte	3	2	1	3	—	—	—	—	—	5	3	1	5	1	1
55	Lehrerinnen zc.	28	30	8	28	20	2	35	26	3	29	48	7	27	22	4
56	Kathol. Lehrerinnen	38	26	7	35	25	15	43	13	8	54	27	6	47	24	9
58	Home for British Govern.	31	59	19	—	38	14	22	28	14	—	41	15	27	54	16
59	„Home Suisse“	13	23	9	24	32	5	30	35	23	25	48	23	27	55	10
60	Kindergärten-Verein	30	75	17	27	57	12	32	61	20	30	44	13	28	51	15
62	Hörer der Rechte ⁵⁾	—	9	5	—	8	6	—	9	7	—	9	4	—	7	6
63	Philosophen-u.-V.	10	5	2	29	12	2	10	6	2	10	7	5	2	2	2
64	Pharmazeuten-Verein	18	20	3	20	26	9	15	20	12	15	24	11	12	29	15
zusammen ⁶⁾		3783	4983	3943	3921	3592	2665	4763	3550	2621	4374	3372	2395	5129	4588	3286

¹⁾ Die statt der Zahlen in einzelne Spalten eingesezten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffenden Zahlen nicht angeben wollte oder konnte. — ²⁾ Entsprechend der laufenden Zahl derselben Vereine auf Seite 694 ff. diejenigen Vereine, welche hier nicht angeführt sind, haben Vormerkungen über die Vermittlung nach Monaten nicht geführt. — ³⁾ Vgl. die Anmerkung 4 auf Seite 697. — ⁴⁾ Bei den vermittelten Stellen bezeichnen die unteren Ziffern

b) Stellenvermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

1. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1907 untergebrachten männlichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Beruf	Knaben											
	2. bis 6. städtisches Waisenhhaus	Kaiserlich-königliches	Herz. Max Springerisches	Verein „Kinderersch.-Stationen“, I. Bez.	Evangelisches Waisenhhaus in Wien, V. Bez.	St. Marien-Knabenasp., VII. B.	Knaben-Erziehungshaus des Schutervereins zur Rettung ver-wahrloster Kinder, XIII. Bez.	Kinderspih Humanitas, XIX. B.	Landes-Taubstummen-Anstalt in Wien, XIX. Bez.	Norberrinn in Tullnerbad	Landes-Blinden-Anstalt in Purkersdorf	Zusammen
a) Lehrling beim Gewerbe:												
Bäcker	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	6
Binder	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchbinder	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4
Buchdrucker, Schriftgießer	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Elektrotechniker	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Fleischhauer	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Fleischelcher	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Friseur	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6
Gärtner	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	5
Gastwirt und Hotelier	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Gold- und Silberarbeiter	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Graveur	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hufschmied	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Kaufmann ²⁾	27	12	2	1	1	1	—	2	—	—	—	46
Kleidermacher und Konfektionär	1	3	—	1	—	1	3	—	—	2	—	11
Maler	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Maschinenschlosser	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Mechaniker	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Messerschmied	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Möbelzeichner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wosamentierer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rauchfanglehrer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Schlosser	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	4
Schuhmacher	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Spengler	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5
Tapezierer	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Taschner	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Tischler	—	—	—	1	—	—	2	—	1	2	—	6
Wagner	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Zahntechniker	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Zuckerbäcker	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Hilfsarbeiter anderer Art	2	4	1	—	2	—	—	—	—	—	—	9
zusammen	47	55	9	11	6	4	8	2	1	9	—	152
b) Landwirtschaft	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7
c) An Lehranstalten 2c.	16	23	3	—	1	1	—	—	—	6	—	50
Hauptsumme	63	78	12	18	7	5	8	2	1	15	—	209
Davon wurden in Wien unter-gebracht	56	50	9	14	4	4	6	—	1	4	—	148

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitt: Armenpflege, unter E. Armenkinderpflege. —

²⁾ Auch Kontoristen, Praktikanten in Banken u. dgl.

2. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1907 untergebrachten weiblichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt ¹⁾	Beim Abgange aus der Anstalt traten durch Vermittlung der Anstaltsleitung			Davon wurden in Wien untergebracht
	in einen Gewerbebetrieb	in ein Dienstverhältnis	in eine Lehranstalt zur Auszubildung	
I., V., VII. und VIII. städtisches Waisenhaus . . .	3	17	10	30
Berein „Kinderjugstationen“, I. Bezirk . . .	3	14	—	11
Waisenanstalt der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe, III. Bezirk (Marienanstalt) . . .	—	8	—	8
Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern, VI. Bezirk	—	—	5	2
„Marianeum“, Mädchenasyl, XII. Bezirk . . .	—	14	—	2)
„St. Josefium“, XIII. Bezirk . . .	—	7	2	6
„Mater misericordiae“, Privat = Waisenerziehungsanstalt, XV. Bezirk . . .	5	5	6	16
Herz Maria-Kloster, XVIII. Bezirk . . .	—	3	—	2
Erziehungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu, XIX. Bezirk . . .	—	75	—	2)
Israel. Waisenhaus für Mädchen, XIX. Bezirk . . .	6	1	—	7
Kinderasyl des Vereins „Humanitas“, XIX. Bezirk . . .	2	—	3	5
„Stephaneum“, Waisenasyl in Biedermannsdorf . . .	—	14	6	2)
S. f. Waisenhaus in Judenau . . .	—	8	—	6
Waisenhaus des Evangelischen Waisenerfürsorgungs-Vereines in St. Pölten . . .	—	2	—	—
zusammen . . .	19	168	32	93

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitte, E. Armenkinderpflege. — ²⁾ Nähere Angaben fehlen.

3. Die von den Leitungen gewerblicher Fachschulen und Handelslehranstalten während des Jahres 1907 untergebrachten Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt ¹⁾	Durch die Leitung der Lehranstalt wurden abgehende Schüler untergebracht					
	in einem Gewerbe		auf einem anderweitigen Dienstposten		in Wien	
	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich
S. f. Fachschule für Kunststickerei, I. Bezirk . . .	—	—	15	15	15	15
S. f. Fachschule für Textilindustrie, VI. Bezirk . . .	15	—	—	—	15	—
S. f. Staatsgewerbelehre, X. Bezirk . . .	2	—	1	—	3	—
Export-Akademie des k. k. österr. Handelsmuseums	30	—	9	—	11	—
Handelschule „Alina“ . . .	315	142	43	13	342	9
Handelschule N. Kapamadzija . . .	92	64	—	—	74	55
Handelschule „Vorges“ . . .	25	13	—	—	—	—
Handelschule des Wiener Frauen-Gewerbe-Vereines . . .	62	62	9	9	—	—
Handelschule d. Schulvereines f. Beamtentöchter . . .	26	26	17	17	43	43
Privat-Handelschule A. Weiß Nachf., I. Bezirk . . .	619	413	—	—	593	399
Handelschule des G. Margold . . .	60	60	6	6	65	65
Handelslehrcurs des Mädchen-Unterstütz.-Vereines . . .	27	27	10	10	32	32
Kaufmännische Lehranstalt Karl Barbach . . .	2	—	—	—	2	—
Kathol. Schulverein, Privat-Handelschule . . .	8	—	—	—	7	—
Handelschule Berkmann für kathol. Mädchen . . .	15	15	—	—	15	—
Kunstgewerbelehre des k. k. Museums für Kunst und Industrie . . .	3	—	1	—	1	—
Privat-Fortbildungsschule Anna Niedl . . .	12	22	9	9	21	21
Lehr- und Fortbildungsschule der Gesellschaft zur Gründung und Förderung des Museums für weibl. Handarbeiten . . .	40	40	11	11	48	48
Wiener Schuhmacher-Lehranstalt . . .	16	—	—	—	4	—
Lehrwerkstätte der Uhrmacher . . .	8	—	—	—	6	—
zusammen . . .	1377	874	131	90	1297	687

¹⁾ Nur diejenigen Anstalten, von denen brauchbare Angaben vorlagen, wurden in die Tabelle aufgenommen. Näheres über die Anstalten siehe im XIV. Abschnitte unter H. Gewerbliche Lehranstalten und unter J. Handelslehranstalten.

4. Lehrlingstellenvermittlung.

1. Lehrlingstellenvermittlung durch das städtische Arbeitsvermittlungsammt und durch Vereine in den Jahren 1903—1907.

Auch die Gewerbe-Genossenschaften (Seite 690 ff.), die Waisenhäuser und Humanitätsanstalten (Seite 700 ff.) vermitteln Lehrstellen.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der			Geburtsort, bzw. Geburtsland										Alter				Es erhielten Lehrplätze		
	vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge	der untergebrachten Lehrlinge										Bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 16 Jahren	über 16 bis mit 18 Jahren	über 18 bis mit 20 Jahren	über 20 Jahre	in Wien	außerhalb Wiens
				Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Ungarn	Sonstiges Ausland	Römisch- katholisch	Evangelisch	Mosaisch	Sonstiges								
1903 (6 Vereine)	8.530	13.889	7266	4006	1098	1770	348	44	6442	334	481	9	3880	3023	334	22	7	6932	334	
1904 (6 ")	8.444	14.216	7155	3437	1347	2029	292	50	6419	208	518	10	3717	3036	383	9	10	6883	272	
1905 (9 ")	8.617	13.734	7210	2791	1280	2712	300	41	6167	338	592	24	4432	2322	336	26	5	6751	459	
1906 (11 ")	8.726	14.872	7423	1) 4475	1) 322	2149	361	42	6074	410	849	14	4290	2313	505	51	6	6947	476	
1907 (13 ")	21.373	15.098	7102	5034	270	1431	258	50	5956	305	761	21	3681	2721	433	26	4	6556	546	
u. zw. im Jahre 1907:																				
Städtisches Arbeitsver- mittlungsammt	1.407	3.134	1079	691	115	226	39	8	1047	25	7	—	619	372	84	4	—	1022	57	
männlich	28	229	22	13	—	7	—	2	22	—	—	—	15	4	1	1	1	22	—	
weiblich	18.161	8.577	4890	3) 3877	3) .	825	153	35	4345	269	255	21	2750	1894	233	10	3	4523	367	
Zentralverein für Lehrlingsunterbringung ²⁾	315	528	165	61	60	34	10	—	165	—	—	—	105	56	4	—	—	160	5	
Katholischer Meisterverein	324	610	157	82	29	44	2	—	157	—	—	—	78	50	26	3	—	149	8	
Kongregation der frommen Arbeiter ⁴⁾																				
Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israelliten ⁵⁾	349	611	313	52	13	214	31	3	—	—	313	—	25	227	53	8	—	313	—	
Hilfsv. f. Lehrlingmädchen u. jug. Arbeiterinnen ⁶⁾	152	257	82	57	8	9	7	1	75	5	2	—	43	30	9	—	—	82	—	
Unterstützungsverein f. entlassene Sträflinge ⁴⁾ 7)	162	8) .	110	60	34	14	2	—	98	6	6	—	—	87	23	—	—	74	36	
Wiener kaufmännischer Verein ⁴⁾	110	363	58	9) .	9) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	
Allgem. österr. Gärtner-Verband ⁴⁾	5	5	5	1	3	1	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	1	4	
Aylverein für Obdachlose ⁴⁾ 10)	11) 1	11) 1	11) 1	3) .	3) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Verein für unentgeltl. Arbeitsnachweis ⁴⁾	302	715	178	112	1	50	14	1	—	—	178	—	—	—	—	—	—	112	66	
Bund österr. Gastgewerbe-Angestellter ⁴⁾	51	60	36	24	6	6	—	—	36	—	—	—	35	1	—	—	—	33	3	
Kinderschutz- und Rettungsgesellschaft	12) 2	12) 2	12) 2	—	1	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	
Christliche Konditorgehilfen, Fachverein	4	6	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	

1) Val. die 6. Anmerkung. — 2) Einnahmen des Vereines im Jahre 1907: 26.677 K 73 h, darunter Subventionen, Widmungen 6220 K (4200 K zur Erhaltung des Lehrlingsheims); Ausgaben 26.878 K 51 h, Vermögensstand am Ende des Jahres 30.040 K 52 h. Im Lehrlingsheim des Vereines wurden 1907 von 3240 angemeldeten Lehrlingen 3031 ohne Verpflegung aufgenommen, 205 erhielten unentgeltliche, 4 entgeltliche Verpflegung. In der Internatsabteilung verblieben Ende des Jahres 9 Zöglinge. Die bedeutende Steigerung der Zahl der vorgemerkten Lehrlinge ist dadurch begründet, daß im Jahre 1907 auch die bis dahin nicht erledigten Vormerkungen eingerechnet wurden. — 3) Die Zahl wurde nur einschließlich Niederösterreich angegeben. — 4) Die sonstige Tätigkeit des Vereines auf Seite 694. — 5) Ende 1907 fanden 767 Lehrlinge unter der Obhut des Vereines, welcher 1907: 59.350 K 64 h Einnahmen, 62.876 K 73 h Ausgaben und am Ende des Jahres 1.040.217 K 34 h Vermögen hatte. — 6) Im Jahre 1907: Einnahmen 5272 K 75 h, darunter 1053 K Mitgliedsbeiträge und 2044 K 70 h Spenden und Subventionen; Ausgaben 5216 K 59 h; Vermögen zu Ende des Jahres 20.892 K 55 h. — 7) Und für die Familien Verbafter. — 8) Die Lehrplätze werden vom Vereine erst ermittelt. — 9) Es fehlen nähere Angaben. — 10) Im Jahre 1907: Einnahmen 47.989 K 23 h, darunter Subvention der Gemeinde 12.000 K, Ausgaben 56.860 K 11 h, Vermögen am Jahresschluß 436.387 K 66 h. — 11) Drechslergewerbe. — 12) 1 Handlungsgewerbe, 1 Schuhmachergewerbe. Es handelte sich um je einen Lehrplatz im Handels- und im Schuhmachergewerbe. Drechslerlehrling.

2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1903—1907 vom städt. Arbeitsvermittlungsamte und von Vereinen^{1) 2)} Lehrlinge untergebracht wurden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamte						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung			Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Verein der Israelliten			Sifsverein für Lehrlingmädchen ³⁾		Sifsverein für Lehrlingmädchen ³⁾	
		männlich			weiblich			Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze		
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge																
1903	7266	2636	3988	1879	86	429	71	4)	7917	4576	211	317	115	265	335	140	4)	4)	345	330	140	4)	.
1904	7155	2164	4050	1646	81	356	66	4)	8011	4677	361	416	149	313	449	151	4)	4)	325	293	141	4)	.
1905	5) 7210	1783	3566	1420	55	288	36	4)	7641	4816	394	419	162	257	495	140	4)	4)	361	267	74	4)	112
1906	5) 7423	1740	3650	1353	40	304	30	4)	8074	4910	389	517	168	319	628	130	4)	4)	599	330	247	75	94
1907	5) 6818	1407	3134	1079	28	229	22	25.616	8578	4890	315	528	165	316	610	157	349	611	313	257	82	110	
und zwar im Jahre 1907:																							
I. Gärtnerei	51	5	5	3	—	2	—	42	46	42	2	3	1	5	7	5	—	—	—	2	—	—	—
II. Industrie in Steinen zc.:																							
Steinarbeiter	35	1	7	1	—	—	—	33	43	33	2	2	—	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—
Tonarbeiter	5	—	4	—	—	—	—	4	6	4	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Glasarbeiter	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Porzellanarbeiter	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Metallverarbeitung:																							
Zeug-, Messer-, Nagel- und Ketten- schmiede und Feilens- hauer	44	6	26	4	—	—	—	37	45	37	5	2	2	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Huf-, Stollens- und Wagen- schmiede, Wagen- schlosser	116	11	59	7	—	—	—	107	204	107	1	9	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—
Kupfer- schmiede	25	—	7	—	—	—	—	25	25	25	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	660	224	316	176	—	—	—	5.811	413	400	43	32	29	61	38	27	18	31	16	—	—	—	12
Draht- und Blecharbeiter	11	9	22	7	—	—	—	4	6	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Metallgießer	13	7	18	5	—	—	—	—	—	—	6	3	2	—	1	—	7	9	6	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	22	28	28	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	—	—	—	—	—	—	—	4

¹⁾ Nur solche in der ersten Tabelle angeführte Vereine, welche eine Aufstellung nach Gewerben mitteilten, wurden hier aufgenommen. — ²⁾ Es kommt vor, daß in den Ausweisen der Vereine die vermittelten Lehrplätze, jedoch keine oder nur in geringerer Zahl offene Lehrstellen oder vorgemerkte Lehrlinge ausgewiesen werden. Diesfalls wurde in die Tabelle ein Punkt eingesetzt. Es stimmen daher die Summenzahlen dieser Tabelle nicht immer mit den analogen Zahlen der ersten Tabelle. Vgl. Anmerkung 3 auf Seite 690 und die Anmerkung 1 auf Seite 694. — ³⁾ Die vorgemerkten Lehrlinge können nach den einzelnen Gewerbszweigen mangels näherer Angaben des Vereines nicht aufgeteilt werden. — ⁴⁾ Die Daten fehlen. — ⁵⁾ Diese Summe umfaßt für die Jahre 1905—1907 auch die vom kaufmännischen Verein, dem Gärtnerverbande, dem Hflvereine, ferner für die Jahre 1906—1907 vom Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis, dem Bunde der Gastgewerbeangestellten, endlich für 1907 von der Kinder- und Rettungsgesellschaft und dem Fachvereine christlicher Konditorgehilfen untergebrachten Lehrlinge, welche in diese Tabelle nicht aufgenommen wurden. — Vgl. auch die Anmerkungen ¹¹⁾ und ¹²⁾ zur vorhergehenden Tabelle.

Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsammt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung			Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Verein der Israelliten			Hilfsverein für Lehrmädchen ¹⁾		Sträflingsfürsorge-Verein ¹⁾
		Vorgemerkte Lehrlinge		Angemeldete Lehrplätze		Unter-gebrachte Lehrlinge		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen	
		männlich		weiblich																		
Bronze-, überhaupt Metallarbeiter	290	45	110	42	—	3	—	239	327	239	—	5	—	12	12	2	10	12	7	1	—	—
Spengler	294	28	133	21	—	—	—	251	459	251	6	23	6	8	21	5	9	17	9	—	—	2
Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	192	22	78	16	—	2	—	138	218	138	10	8	3	11	22	5	36	54	29	5	1	—
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer, =Polierer und =Plattierer	28	34	43	28	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graveure, Ziseleure, Emailleure zc.	82	16	52	10	—	—	—	66	90	66	2	6	2	—	3	3	—	—	—	1	1	—
IV. Industrie in Maschinen zc.:																						
Maschinenschlosser	172	71	62	54	—	—	—	4.899	116	116	16	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Kesselschmiede	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waffenarbeiter	2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	3	3	1	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromech.	276	91	99	72	—	—	—	10.705	174	173	42	8	6	13	8	4	27	33	21	—	—	—
Waagen- und Gewichtemacher	3	—	2	—	—	—	—	3	5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher	52	2	12	2	—	—	—	37	59	37	1	3	1	1	3	1	11	19	11	—	—	—
Musikinstrumentenmacher	37	3	21	3	—	—	—	27	30	27	2	8	2	4	5	5	—	—	—	—	—	—
Erzeuger chirurg. und orthopäd. Instrumente, Zahntechniker zc.	18	7	11	5	—	—	—	9	9	9	—	—	—	—	—	—	4	6	4	—	—	—
V. Industrie in Holz- u. Schnitzwaren:																						
Tischler	466	47	227	36	—	—	—	375	1062	375	19	63	18	20	86	16	12	19	12	—	—	9
Wagner	31	4	33	3	—	—	—	25	46	25	2	8	1	2	8	2	—	—	—	—	—	—
Binder	47	4	19	1	—	—	—	2) 46	2) 65	2) 46	—	4	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Drechsler	92	14	67	5	—	4	—	80	192	80	1	9	1	—	14	2	4	19	4	—	—	—
Holzbildhauer	—	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berggoldder	7	—	5	—	—	—	—	6	10	6	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
sonstige	10	2	12	2	—	—	—	4	5	4	2	6	2	—	2	1	—	—	—	3	1	—
VI. Industrie in Leder, Häuten zc.:																						
Gerber	1	2	2	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner zc.	291	41	117	36	—	1	—	234	331	234	9	21	6	3	10	1	13	15	13	1	1	—
Bürsten- und Pinselmacher	43	3	9	1	—	—	—	37	46	37	—	—	—	1	2	—	5	8	5	—	—	—
sonstige	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	8	4	9	16	9	2	—	—

VII. Textilindustrie	61	6	18	6	2	28	1	39	53	39	1	2	1	12	5	3	6	11	6	26	5	—
VIII. Tapezierergewerbe	145	14	88	10	—	—	—	103	204	103	5	19	3	6	25	5	24	58	24	—	—	—
IX. Bekleidungs- u. Fußwaren-Ind.: Wäsche-, Nieder-, Strawattenbranche	19	1	1	1	5	30	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5) 64	5) 17	—
Kleidermacher	322	35	243	24	14	97	9	209	614	209	22	70	19	18	46	9	7	13	7	96	6) 37	8
Schuhmacher	320	50	167	41	1	14	1	218	713	218	8	63	5	16	56	10	28	78	26	3) 5	3) 3	16
Hut- und Filzwarenarbeiter	61	12	27	6	—	2	—	53	74	53	2	1	1	—	4	—	—	—	—	4) 1	4) 1	—
Modistinnen	5	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstblumenmacher, Federschmücker	10	—	—	—	5	19	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	5	—
Friseur und Raseure	121	25	75	18	—	—	—	87	128	87	5	8	5	5	6	2	7	7	6	—	—	3
Wäscher und Wäschebügler	1	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige	136	19	26	14	—	2	—	72	115	72	1	6	1	—	16	5	44	60	36	10	4	—
X. Papierindustrie: Buchbinder, Kartonnagearbeiter zc.	205	31	91	24	—	13	—	147	204	147	17	19	10	16	10	6	15	31	14	2	1	3
XI. Nahrungs- und Genussmittel: Müller	4	1	1	1	—	—	—	3	8	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	8
Bäcker	497	95	196	80	—	—	—	381	953	381	14	36	11	23	50	8	11	15	9	—	—	—
Zuckerbäcker und Lebzelter	111	19	33	13	—	—	—	87	108	87	6	3	4	7	5	1	5	7	5	2	1	—
Fleischhauer und Fleischselcher	147	44	79	30	—	—	—	109	162	109	3	9	1	11	13	5	2	4	2	—	—	1
sonstige	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XII. Gast- und Schankgewerbe	394	233	258	194	—	—	—	198	230	198	2	4	—	6	8	1	—	—	—	—	—	—
XIII. Chemische Industrie	2	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Baugewerbe: Maler, Anstreicher, Lackierer	139	15	74	10	—	—	—	123	211	123	3	11	2	2	7	2	2	8	2	—	—	—
Installateure	47	29	31	20	—	—	—	—	—	—	10	5	8	2	2	1	21	32	18	—	—	—
Glas zc.	48	2	32	2	—	—	—	43	75	43	1	8	—	—	11	—	1	5	1	—	—	2
Schornsteinfeger	35	2	2	2	—	—	—	28	40	28	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	4
Zimmerer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Dachdecker	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige	37	—	—	—	—	—	—	37	59	37	—	4	—	1	4	—	—	—	—	—	—	6
XV. Graphische Fächer: Lithographen, Stein-, Kupferdrucker	16	5	4	1	—	—	—	14	14	14	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—
Schriftgießer, Setzer, Buchdrucker	23	3	7	2	—	1	—	16	17	16	28	—	—	3	—	—	5	11	5	3	—	—
sonstige	32	3	5	1	—	—	—	26	36	26	—	2	—	2	5	2	3	5	3	—	—	—
XVI. Kaufmännisches Personal: Handelslehrlinge und Praktikanten	407	29	47	18	—	5	—	377	514	377	—	—	—	28	49	9	—	—	—	—	—	3
sonstige	36	—	—	—	—	—	—	1	7	1	12	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	28

Anmerkung.

1) Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 703. — 2) Auch Wagenbauer. — 3) Schuhflepper. — 4) Sattler. — 5) Auch Kunstfäbrik, Bierbrauer. — 6) Vgl. die vorhergehende

C. Kranken-

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Erfasse Krankheitsstatistik der

Nach § 1 des Gesetzes vom 30. März 1888, N.-G.-Bl. Nr. 33, sind die nach dem Unfallversicherungsgesetze gegen Unfall versicherten Arbeiter, ferner die in Bergwerken, in einer unter die Gewerbeordnung fallenden oder sonstigen gewerbmäßig betriebenen Unternehmung, beim Eisenbahn- und Binnenschiffahrtsbetriebe beschäftigten Arbeiter für den Krankheitsfall versichert. Die Leistung der Krankenkassen hat mindestens zu umfassen: Ärztliche Behandlung und die notwendigen Heilmittel; das Krankengeld wenigstens zwanzig Wochen vom Krankheitsbeginne, soferne die Krankheit nicht früher endet, die Spitalspflege unter den gesetzlichen Voraussetzungen, die Beerdigungskosten. — Baukrank-

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen
Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen bei den Krankenkassen berechtigten registrierten

Jahre Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder ²⁾						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)									
	1903 (146 Kassen)	360.260	129.337	489.597	371.222	135.249	506.471	114.405	38.558
	1904 (146 ⁴⁾ „)	371.507	135.242	506.749	380.743	143.333	524.076	118.002	39.796
	1905 (147 ⁵⁾ „)	380.973	143.333	524.306	398.564	148.949	547.513	124.898	43.397
	1906 (148 ⁶⁾ „)	403.515	151.013	554.528	410.155	157.922	568.077	121.444	41.407
	1907 (148 „)	410.155	157.922	568.077	401.277	158.988	560.265	128.258	45.662
a) Bezirkskrankenkassen									
	1903 (1 Kasse) ⁷⁾	92.453	31.821	124.274	94.856	35.332	130.188	26.790	10.886
	1904 (1 „) ⁷⁾	94.856	35.332	130.188	101.666	40.158	141.824	28.013	11.572
	1905 (2 Kassen Wien) ⁷⁾	101.666	40.158	141.824	104.888	41.823	146.711	29.915	12.207
	1905 (2 „ Floridsdorf) ⁸⁾	7.241	2.918	10.159	7.736	2.284	10.020	3.536	1.103
	1906 (2 Kassen)	109.839	43.887	153.726	101.201	44.828	146.029	29.473	12.635
	1907 (2 „)	101.201	44.828	146.029	91.153	40.934	132.087	28.994	13.162
	und zwar 1907:								
1	Kasse Wien ⁷⁾	97.203	43.065	140.268	87.894	38.861	126.755	27.606	12.353
2	„ Floridsdorf ⁸⁾	3.998	1.763	5.761	3.259	2.073	5.332	1.388	809
b) Vereinskrankenkassen									
	1903 (5 Kassen)	88.565	43.197	131.762	88.798	44.125	132.923	32.066	14.226
	1904 (6 ⁹⁾ „)	89.076	44.125	133.201	91.117	45.773	136.890	33.004	14.618
	1905 (6 „)	91.117	45.773	136.890	94.650	46.147	140.797	35.760	15.790
	1906 (6 „)	94.650	46.147	140.797	103.659	48.042	151.701	34.308	14.443
	1907 (6 „)	103.659	48.042	151.701	101.176	49.708	150.884	37.487	15.995
	und zwar im Jahre 1907:								
1	Allg. Arbeiter-Krankenkasse	100.361	47.204	147.565	97.829	48.897	146.726	36.482	15.718
2	Apothekerkrankenkasse für Niederösterreich ⁹⁾	462	2	464	459	1	460	72	—
3	Manufakturarbeiter	1.027	528	1.555	1.027	521	1.548	444	197
4	Postbedienstete ¹⁰⁾	794	308	1.102	819	289	1.108	256	80
5	Verein reisender Kaufleute	726	—	726	749	—	749	187	—
6	Krankentafel d. „Concordia“ ¹¹⁾	289	—	289	293	—	293	46	—
c) Betriebskrankenkassen ¹²⁾									
	1903 (16 ¹³⁾ Kassen)	15.284	4.004	19.288	15.232	3.527	18.759	7.172	1.846

¹⁾ Die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenciffern stimmen mit den von dem versicherungstechnischen Departement im I. f. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankenkassen-Statistik nicht überein, weil an beiden Bearbeitungsstellen verschiedenartige Mängelstellungen, welche durch Mangelhaftigkeit mancher Kassenausweise notwendig sind, erfolgen; vgl. Anmerkung 7 und 12. — ²⁾ Ueber den Mitgliederstand in den einzelnen Monaten wird in den Monatsberichten eine Tabelle alljährlich veröffentlicht. — ³⁾ Mehrere Krankenkassen rechnen die Frühgeburten nicht zu den Entbindungen, sondern zu den Erkrankungen; hier ist die von den Kassen angegebene Zahl der Entbindungen verzeichnet; die Zahl der darin nicht enthaltenen Frühgeburten ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen. Eine Mängelstellung erfolgt nicht, weil die anlässlich dieser Frühgeburten erwachsenen Krankentage, welche von den Krankenkassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen Krankentagen zugezählt werden, hieraus nicht ausgeschieden werden können. — ⁴⁾ Mitgliederzahl zu Anfang 1904 infolge Aufnahme der Kasse „Concordia“, größer als zu Ende 1903. — ⁵⁾ Erhöhung der Mitgliederzahl zu Beginn 1905 durch Aufnahme einer Krankenkasse. — ⁶⁾ Die Mitgliederzahlen vom 31. Dezember 1905 wurden richtiggestellt, vgl. Anmerkung 4 auf Seite 711. Erhöhung — ⁷⁾ Die Mitgliederzahlen vom 31. Dezember 1905 wurden richtiggestellt, vgl. Anmerkung 4 auf Seite 711. Erhöhung zu Beginn 1906 durch Einrechnung der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf; vgl. Anmerkung 8. — ⁸⁾ Wiener Bezirkskrankenkasse ohne die Zahlen der Gerichtsbezirke Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Purkersdorf, Giesing-Umgebung, Kirchberg am Wagram und des politischen Bezirkes Brud a. d. Leitha. Bei der finanziellen Gehörung (Seite 720 ff.) war eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht einerechneten außer Wien beschäftigten Mitglieder

Kassen.

der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann städtischen Arbeiter.

Kassen und Bruderladen bestehen in Wien nicht. Die Tabellen handeln von den übrigen im Gesetze genannten Kassen (Bezirks-, Betriebs-, Genossenschafts-, Vereinskrankenkassen), den nach § 114 der Gewerbeordnung errichteten und mit der im Gesetze vom 4. April 1889, N.-G.-Bl. Nr. 39, vorgesehenen Befähigung der politischen Behörde 1. Instanz versehenen Lehrlingskrankenkassen und den registrierten Hilfskassen, welche die Bewilligung nach § 7 des Gesetzes vom 16. Juli 1892, N.-G.-Bl. Nr. 202, besitzen. Bezüglich der städtischen Arbeiter vgl. Seite 741 ff.

und Entbindungen, Krankentage.

Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann den zum Erlasse der obligatorischen Hilfskassen¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen ³⁾		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)												
152.963	3825	1194	5019	149.658	48.191	197.849	3.067.271	1.052.053	4.119.324	13.082	301.746	
157.798	3821	1204	5025	155.007	49.856	204.863	3.158.985	1.104.682	4.263.667	13.156	363.367	
168.295	4104	1347	5451	166.772	54.297	221.069	3.298.318	1.145.318	4.443.536	12.924	356.886	
162.851	3865	1267	5132	159.784	51.335	211.119	3.114.770	1.090.172	4.204.942	13.128	356.450	
173.920	4250	1282	5532	171.641	56.924	288.565	3.345.291	1.210.839	4.536.130	12.941	358.213	
a) Bezirkskrankenkassen												
37.676	957	318	1275	34.020	13.309	47.329	661.512	276.198	937.710	4.421	123.582	
39.585	983	333	1316	35.526	14.258	49.784	683.715	300.565	984.280	4.809	134.558	
42.122	1024	392	1416	37.881	14.725	52.606	722.693	312.539	1.035.232	5.046	141.035	
4.639	67	12	79	4.245	1.357	5.602	67.618	20.248	87.866	405	1.134	
42.108	991	377	1368	37.406	15.232	52.638	721.660	330.233	1.051.893	5.325	148.486	
42.156	1009	380	1389	37.036	15.833	52.869	763.597	361.663	1.125.260	4.983	138.030	
39.959	971	369	1340	35.337	14.904	50.241	737.641	346.703	1.084.344	4.656	129.163	1
2.197	38	11	49	1.699	929	2.628	25.956	14.960	40.916	327	8.867	2
b) Vereinskrankenkassen												
46.292	1096	476	1572	43.995	18.630	62.625	906.992	412.168	1.319.160	4.939	132.959	
47.622	1198	495	1693	45.376	19.210	64.586	933.198	427.522	1.360.720	4.901	134.521	
51.550	1234	559	1793	49.431	20.842	70.273	948.532	427.907	1.376.439	4.571	126.384	
48.751	1136	504	1640	46.325	18.901	65.226	883.114	384.930	1.268.044	4.482	124.361	
53.482	1280	490	1770	51.368	21.116	72.484	958.024	421.622	1.379.646	4.462	123.327	
52.200	1241	479	1720	50.323	20.823	71.146	933.080	414.494	1.347.574	4.422	122.746	1
72	3	—	3	82	—	82	2.776	—	2.776	—	—	2
641	13	8	21	454	205	659	10.202	5.032	15.234	27	210	3
336	9	3	12	266	88	354	5.064	2.096	7.160	13	371	4
187	7	—	7	187	—	187	5.778	—	5.778	—	—	5
46	7	—	7	56	—	56	1.124	—	1.124	—	—	6
c) Betriebskrankenkassen ⁹⁾												
9.018	165	42	207	10.886	2.375	13.261	174.243	52.386	226.629	617	16.380	

der Wiener Bezirkskrankenkasse betrug am 31. Dezember 1903: 8756, am 31. Dezember 1904: 9273, am 31. Dezember 1905: 9637, am 31. Dezember 1906: 9602, am 31. Dezember 1907: 9399, darunter 2102 weibliche. — ⁹⁾ Im XXI. Bezirke blieben die bisherigen Verhältnisse bestehen; Asperrn und die Katastralgemeinde Kaiser-Ebersdorf-Herrschaft gehören zur Bezirkskrankenkasse Groß-Enzersdorf, die übrigen 10 einverleibten Gemeinden (Gemeindeteile) zur Bezirkskrankenkasse Floridsdorf, welche außerdem die 5 außer Wien gelegenen Gerichtsbezirke Haagsdorf, Oberhollabrunn, Kornneuburg, Stöckerau, Wolfersdorf umfasst. Für das Jahr 1905 konnte eine Ausschreibung der auf den XXI. Bezirk bezüglichen Daten nicht erfolgen; die Zahlen beziehen sich auf den gesamten Kassenprengel und sind in die obigen Summen nicht eingerechnet. Im Jahre 1906 ohne die Zahlen der 5 vorerwähnten Gerichtsbezirke; bei der finanziellen Bedahrung war so wie bei der Wiener Bezirkskrankenkasse eine solche Ausschreibung nicht möglich. Die Zahl der nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Kassenmitglieder betrug Ende 1906: 2468, Ende 1907: 2987 männliche, 591 weibliche. — ⁹⁾ Früher Kasse des Vereines „Hygiea.“ — ¹⁰⁾ Die k. k. nichttararischen Postbediensteten Niederösterreichs. — ¹¹⁾ Vom Schriftstellers-Vereine „Concordia“ errichtet. — ¹²⁾ Die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen wurden nicht aufgenommen, weil sich die Wirksamkeit der meisten über Wien hinaus erstreckt und der größte Teil der Mitglieder außer Wien wohnt; auch ist die Berichterstattung dieser Betriebskrankenkassen anders als die der übrigen organisiert. — ¹³⁾ Die Zeile bezieht sich mit Ausnahme der 3 ersten Spalten nur auf 15 Kassen, weil für die Betriebskrankenkasse der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft die Ausweise nicht vorhanden sind. Für die 3 ersten Spalten wurde der Stand vom 31. Dezember des Vorjahres angenommen.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
	1904 (15 ¹⁾ Kassen)	15.237	3.522	18.759	15.590	3.239	18.829	7.218	1.764
	1905 (14 ¹⁾ ")	15.590	3.239	18.829	15.650	3.292	18.942	7.312	2.034
	1906 (14 ")	15.650	3.292	18.942	15.707	3.289	18.996	7.305	1.679
	1907 (14 ")	15.707	3.289	18.996	17.091	3.311	20.402	8.021	1.846
	und zwar im Jahre 1907:								
1	R. Ditmar ²⁾	712	396	1.108	569	324	893	270	230
2	Gas-Affoziation	746	—	746	775	—	775	383	—
3	L. & C. Hardtmuth ³⁾	65	—	65	71	—	71	25	—
4	M. Kreindls Witwe ⁴⁾	103	78	181	100	86	186	29	37
5	Wiener General-Omnibus-K.	1.043	51	1.094	1.045	43	1.088	444	20
6	Schulz & Goebel ⁵⁾	113	—	113	104	—	104	42	—
7	J. Stabenbergs Witwe ⁶⁾	188	174	312	146	181	327	52	73
8	Staats-Gewerb.-Gesellsch. ⁷⁾	1.348	—	1.348	1.369	—	1.369	760	—
9	Wienerberger Ziegelfabriksg.	1.827	566	2.393	1.927	536	2.463	1.144	662
10	Städtische Straßenbahnen	6.468	71	6.539	7.260	46	7.306	3.418	49
11	K. u. f. Artillerie-Arsenal ⁷⁾	1.646	113	1.759	2.179	192	2.371	796	43
12	K. f. Hauptmünzamt	95	32	127	110	38	148	37	18
13	K. f. Hof- u. Staatsdruckerei	1.206	349	1.555	1.229	374	1.603	573	203
14	K. f. Tabakfabriken ⁸⁾	197	1.459	1.656	207	1.491	1.698	48	511

d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen

	1903 (74 Kassen)	134.407	43.500	177.907	140.678	45.098	185.776	42.508	11.067
	1904 (74 ")	140.678	45.098	185.776	141.088	46.701	187.789	43.910	11.358
	1905 (75 ⁹⁾ ")	141.088	46.701	187.789	151.999	49.916	201.915	46.143	12.825
	1906 (75 ")	151.999	49.916	201.915	157.991	53.562	211.553	44.772	11.976
	1907 (75 ")	157.991	53.562	211.553	159.899	56.253	216.152	47.151	13.966
	und zwar im Jahre 1907:								
1	Bäcker	6.991	460	7.451	6.959	475	7.434	1.938	52
2	Banderzeuger	247	438	685	209	409	618	71	107
3	Bettwarenerzeuger	127	112	239	124	110	234	26	43
4	Blas- u. Streichinstrumenten- macher	189	43	232	204	43	247	42	4
5	Buchbinder	3.973	3.748	7.721	3.781	3.406	7.187	989	1.004
6	Buchdrucker	5.754	1.628	7.382	6.090	1.712	7.802	1.955	593
7	Buchhändler (Gehilfen)	641	65	706	661	76	737	131	14
8	" (Hilfsarbeiter)	856	295	1.151	845	339	1.184	188	66
9	Büchsenmacher	144	—	144	151	—	151	42	—
10	Bürsten- und Pinselmacher	260	142	402	309	142	451	102	45
11	Chemischputzer, Appreteure ¹⁰⁾	580	988	1.568	637	1.063	1.700	190	287
12	Dachdecker	579	101	680	564	64	628	215	66
13	Drechsler	5.003	735	5.738	5.072	761	5.833	1.630	204
14	Einpänner	1.778	3	1.781	1.800	2	1.802	574	2
15	Faßbinder	579	11	590	554	12	566	211	7
16	Federnschmücker	—	602	602	—	534	534	—	224
17	Feinzeugschmiede	1.038	108	1.146	1.087	105	1.192	405	50
18	Fleischhauer	1.859	87	1.946	1.962	89	2.051	647	9
19	Fleischselcher	1.531	421	1.952	1.711	449	2.160	622	86
20	Frisseure	2.601	70	2.671	2.717	98	2.815	623	22
21	Gastwirte	6.509	7.590	14.099	6.613	7.696	14.309	1.921	1.427
22	Glafer	1.137	50	1.187	1.149	79	1.228	319	17
23	Gold- und Metallschläger	98	62	160	102	72	174	23	15
24	Graveure	416	77	493	446	86	532	137	29
25	Groß- und Kleinuhrwerter	3.906	7	3.913	4.116	7	4.123	1.861	4
26	Gürtler	2.821	923	3.744	2.829	939	3.768	751	326
27	Hafner	338	1	339	338	1	339	78	—
28	Handschuhmacher	399	268	658	389	255	644	100	61
29	Hotellers	1.565	1.420	2.985	1.578	1.453	3.031	358	336
30	Suf- und Wagenschmiede	1.068	—	1.068	1.026	—	1.026	386	—

¹⁾ Verminderung der Kassenzahl durch Wegfall der Kasse der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft im Jahre 1904, der Kasse J. G. Zacharias im Jahre 1905. — ²⁾ Lampenfabrik. — ³⁾ Weißtisch- und Lohnwarenfabrik. — ⁴⁾ Ziegelbrennerei. — ⁵⁾ Maschinenfabrik. — ⁶⁾ Färberei 2c. — ⁷⁾ Ohne die Filiale beim k. u. f. Train-Zugs-Depot in

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1903—1907 (1. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
8.982	153	40	193	11.794	2.183	13.977	184.816	48.118	233.284	560	15.423	
9.346	166	47	213	13.159	2.524	15.683	206.932	54.738	261.670	573	15.324	
8.984	164	32	196	13.575	2.160	15.735	199.996	49.667	249.663	476	12.815	
9.867	162	33	195	14.916	2.268	17.184	222.663	58.617	281.280	453	14.557	
500	9	3	12	327	263	590	6.329	8.489	14.818	46	1.292	1
383	10	—	10	544	—	544	10.244	—	10.244	—	—	2
25	1	—	1	25	—	25	756	—	756	—	—	3
66	2	—	2	29	37	66	553	644	1.197	13	364	4
464	12	1	13	566	21	587	11.640	748	12.388	3	83	5
42	2	—	2	60	—	60	1.133	—	1.133	—	—	6
125	2	3	5	54	75	129	1.283	1.914	3.197	17	461	7
760	12	—	12	1.083	—	1.083	23.305	—	23.305	—	—	8
1.806	28	9	37	1.166	686	1.852	24.939	15.527	40.466	192	5.318	9
3.467	41	—	41	8.970	117	9.087	94.837	1.424	96.261	1	28	10
839	28	1	29	1.093	54	1.147	24.978	2.424	27.402	7	192	11
55	—	—	—	49	30	79	1.297	639	1.936	—	—	12
776	14	2	16	892	349	1.241	20.240	9.215	29.455	18	504	13
559	1	14	15	58	636	694	1.129	17.593	18.722	156	6.315	14

d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen

53.575	1513	350	1863	54.109	13.287	67.396	1.208.536	299.247	1.507.783	3.105	83.825	
55.268	1408	324	1732	55.501	13.666	69.167	1.235.872	316.432	1.552.304	2.885	78.839	
58.968	1597	338	1935	59.481	15.597	75.078	1.297.947	338.382	1.636.329	2.734	74.143	
56.748	1510	348	1858	55.932	14.351	70.283	1.198.416	311.417	1.509.833	2.844	77.760	
61.117	1714	373	2087	60.413	16.994	77.407	1.265.299	356.665	1.621.964	3.043	82.299	
1.990	60	2	62	2.496	58	2.554	53.454	1.340	54.794	46	1.292	1
178	4	9	13	91	146	237	1.675	3.654	5.329	28	795	2
69	2	2	4	31	51	82	822	823	1.645	10	288	3
46	5	—	5	59	4	63	1.701	146	1.847	4	105	4
1.993	44	28	72	1.293	1.252	2.545	29.177	25.090	54.267	361	10.072	5
2.548	62	13	75	2.712	776	3.488	66.692	16.845	83.537	131	3.677	6
145	4	—	4	168	14	182	4.045	153	4.198	2	56	7
254	4	—	4	224	75	299	4.634	1.813	6.447	2	65	8
42	3	—	3	50	—	50	1.105	—	1.105	—	—	9
147	4	3	7	144	62	206	2.120	1.028	3.148	13	400	10
477	4	10	14	258	374	632	4.186	5.981	10.167	95	2.513	11
281	8	2	10	239	76	315	4.620	1.225	5.845	19	513	12
1.834	63	12	75	2.153	257	2.410	44.314	4.776	49.090	90	2.503	13
576	41	—	41	713	3	716	15.704	27	15.731	1	28	14
218	4	1	5	284	9	293	6.070	294	6.364	2	56	15
224	—	1	1	—	242	242	—	3.254	3.254	74	1.820	16
455	15	—	15	537	68	605	9.629	1.090	10.719	7	196	17
656	12	2	14	658	9	667	12.167	297	12.464	1	28	18
708	4	1	5	689	99	788	15.008	2.063	17.071	6	168	19
645	28	—	28	788	25	813	17.698	680	18.378	2	56	20
3.348	94	27	121	2.339	1.619	3.958	61.593	37.204	98.797	237	5.996	21
336	12	—	12	415	21	436	6.894	297	7.191	8	202	22
38	1	—	1	32	18	50	656	669	1.325	5	130	23
166	4	1	5	170	32	202	2.762	839	3.601	4	119	24
1.865	49	3	52	2.482	5	2.487	42.687	41	42.728	—	—	25
1.077	25	7	32	986	431	1.417	18.817	8.713	27.530	94	2.633	26
78	1	—	1	94	—	94	1.610	—	1.610	—	—	27
161	5	5	10	122	77	199	3.846	1.991	5.837	21	572	28
694	14	3	17	413	372	785	11.169	8.688	19.857	16	389	29
386	8	—	8	495	—	495	7.120	—	7.120	—	—	30

Klosterneuburg. — *) Die den f. f. Tabakfabriken Rennweg und Ottakring (früher Kofau) gemeinsame Betriebskrankenkasse. — *) Die Zahl der Mitglieder am 1. Jänner richtiggestellt. — **) Früher Bedwarenrichter.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Zahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
31	Hutmacher	881	549	1.430	858	565	1.423	300	157
32	Juweliere	2.711	665	3.376	2.683	642	3.325	711	166
33	Kaffeefieder	2.202	1.566	3.768	2.262	1.620	3.882	708	415
34	Kamm- und Fächermacher	574	353	927	583	378	961	187	107
35	Kanal- u. Senkgrubenträger	605	—	605	558	—	558	249	—
36	Wr. Kauf- / Gehilfen	20.302	5.204	25.506	21.211	5.806	27.017	4.013	1.254
37	mannschaft / Hilfsarbeiter	9.333	1.125	10.458	9.857	1.604	11.461	2.866	432
38	Klavier- und Orgelbauer	1.035	3	1.038	1.069	6	1.075	287	—
39	Kleidermacher	10.257	10.645	20.902	10.507	11.389	21.896	2.589	2.241
40	Korbflechter	175	6	181	187	8	195	43	6
41	Kunstblumenerzeuger	71	1.472	1.543	65	1.411	1.476	26	505
42	Kupferschmiede	204	2	206	222	5	227	68	2
43	Kürschner	753	386	1.139	807	405	1.212	207	133
44	Lithographen	1.553	534	2.087	1.649	563	2.212	494	232
45	Maschinenbauer	4.280	196	4.476	4.518	287	1.755	1.349	55
46	Metall- und Zinngießer	1.395	50	1.445	1.416	57	1.473	610	18
47	Modistinnen	—	1.722	1.722	—	1.948	1.948	—	387
48	Nadler	91	58	149	92	54	146	43	17
49	Optiker	280	12	292	291	16	307	60	5
50	Pflasterer	660	—	660	751	—	751	186	—
51	Plattierer	87	—	87	75	—	75	25	—
52	Posamentierer	761	2.380	3.141	743	2.534	3.277	188	713
53	Rauchfanglehrer	269	—	269	275	—	275	63	—
54	Riemer und Taschner	1.170	166	1.336	1.128	170	1.298	291	48
55	Rotgerber	1.164	148	1.312	1.188	166	1.354	595	69
56	Sattler	477	2	479	441	2	443	106	—
57	Schlosser	6.639	75	6.714	5.869	94	5.963	2.106	42
58	Schuhmacher	12.276	994	13.270	12.230	1.154	13.384	3.295	416
59	Seidenfärber	1.006	391	1.397	1.017	443	1.460	417	146
60	Seidenwarenerzeuger	82	253	335	77	246	323	17	70
61	Seiler	107	12	119	136	13	149	33	7
62	Sonnen- u. Regenschirmherz.	154	629	783	156	611	767	31	108
63	Spengler	1.306	44	1.350	1.302	38	1.340	488	22
64	Tapezierer	1.249	137	1.386	1.274	149	1.423	342	41
65	Tischler	12.675	103	12.778	12.335	77	12.412	4.557	40
66	Uhrmacher	522	14	536	505	8	513	137	3
67	Bergolder	393	8	401	435	7	442	92	—
68	Wagner	499	—	499	534	—	534	149	—
69	Weber ¹⁾	517	494	1.811	514	497	1.011	132	140
70	Weißgerber	219	7	226	144	7	151	61	4
71	Wirkwarenerzeuger	132	835	967	135	906	1.041	34	270
72	Ziergärtner	730	44	774	724	51	775	180	5
73	Zimmermeister	1.364	—	1.364	1.354	—	1.354	647	—
74	Zimmermaler und Anstreicher	2.488	4	2.492	2.242	4	2.246	1.269	—
75	Zuckerbäcker	1.365	1.819	3.184	1.457	1.885	3.342	365	590

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

1903 (50 ² Staffen)	29.551	6815	36.366	31.673	7152	38.825	5869	533
1904 (50 ")	31.658	7167	38.825	31.282	7462	38.744	5857	484
1905 (51 ³ ")	31.512	7462	38.974	*)31.377	*)7771	39.148	5768	541
1906 (51 ")	31.377	7771	39.148	31.597	8201	39.798	5586	674
1907 (51 ")	31.597	8201	39.798	31.957	8783	40.740	6605	693
u. zw. im Jahre 1907:								
1 Bäcker	1.032	—	1.032	1.082	—	1.082	194	—
2 Bettwarenerzeuger	18	1	19	13	2	15	1	—
3 Buchbinder ⁵⁾	42	—	42	—	—	—	—	—
4 Bürsten- und Pinselmacher	55	—	55	54	—	54	19	—
5 Dachdecker	309	—	309	298	—	298	38	—
6 Drechsler	983	—	983	1.034	—	1.034	416	—

¹⁾ Die Webwarenrichtiger siehe seit 1904 unter „Chemischbucker, Appreteure“. — ²⁾ Die Lehrlingskrankenkasse der Gastwirte-Genossenschaft wurde 1903 errichtet; am 1. Juli 1903 waren 1715 männliche Lehrlinge versichert. —

³⁾ Erhöhung der Mitgliederzahl durch Errichtung der Lehrlingskrankenkasse der Zimmer- und Dekorationsmaler. —

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1903—1907 (2. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
457	17	3	20	394	188	582	9.517	3.645	13.242	36	982	31
877	29	3	32	932	226	1.158	22.931	5.130	28.061	37	1.075	32
1.123	23	11	34	717	422	1.139	23.772	11.958	35.730	59	1.527	33
294	3	4	7	266	137	403	5.154	2.654	7.808	32	897	34
249	8	—	8	291	—	291	5.330	—	5.330	—	—	35
5.267	160	19	179	4.983	1.546	6.529	101.173	34.184	135.357	56	1.486	36
3.298	95	16	111	3.645	533	4.178	71.745	12.306	84.051	79	2.043	37
287	15	—	15	371	—	371	8.602	—	8.602	—	—	38
4.830	126	56	182	3.349	2.707	6.056	76.544	57.191	133.735	318	8.740	39
49	2	—	2	58	10	68	768	133	901	2	56	40
531	—	13	13	37	532	569	815	12.244	13.059	170	4.211	41
70	1	—	1	86	2	88	1.646	12	1.658	—	—	42
340	6	2	8	289	168	457	6.465	3.641	10.106	47	1.274	43
726	20	2	22	624	283	907	17.260	5.193	22.453	41	1.175	44
1.404	41	1	42	1.688	70	1.758	30.558	1.315	31.873	20	583	45
628	16	3	19	756	19	775	14.465	353	14.818	4	115	46
387	—	13	13	—	404	404	—	11.312	12.312	30	787	47
60	2	—	2	50	20	70	1.115	429	1.544	5	119	48
65	2	—	2	75	6	81	1.713	101	1.814	—	—	49
186	6	—	6	241	—	241	4.411	—	4.411	—	—	50
25	2	—	2	28	—	28	928	—	928	—	—	51
901	8	26	34	243	958	1.201	5.158	19.411	24.569	195	5.448	52
63	5	—	5	78	—	78	1.831	—	1.831	—	—	53
339	12	1	13	360	58	418	6.416	1.162	7.578	21	520	54
664	19	—	19	812	94	906	13.605	1.284	14.889	19	516	55
106	4	—	4	126	—	126	2.161	—	2.161	—	—	56
2.148	60	1	61	2.687	51	2.738	50.473	909	51.382	10	278	57
3.711	123	11	134	4.612	533	5.165	86.646	9.699	96.345	190	5.095	58
563	13	3	16	557	183	740	11.253	3.801	15.054	43	1.216	59
87	1	6	7	19	85	104	418	2.111	2.529	3	84	60
40	1	—	1	40	7	47	854	167	1.021	2	56	61
139	—	5	5	38	136	174	806	2.470	3.276	53	1.391	62
510	22	—	22	610	28	638	12.841	593	13.434	12	335	63
383	13	2	15	411	52	463	9.541	955	10.496	4	109	64
4.597	156	1	157	5.909	56	5.965	119.214	1.339	120.553	20	566	65
140	4	—	4	179	3	182	4.333	166	4.499	—	—	66
92	2	—	2	114	—	114	2.851	—	2.851	—	7	67
149	5	—	5	186	—	186	3.881	—	3.881	—	—	68
272	19	13	32	174	176	350	4.676	3.932	8.608	34	898	69
65	3	—	3	78	5	83	1.228	121	1.349	2	56	70
304	1	3	4	46	341	387	948	6.672	7.620	99	2.773	71
185	3	—	3	215	5	220	3.874	44	3.918	13	364	72
647	17	—	17	800	—	800	19.585	—	19.585	—	—	73
1.269	52	—	52	1.649	—	1.649	37.659	—	37.659	—	—	74
955	13	23	36	455	755	1.210	8.080	11.007	19.087	108	2.890	75

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

6402	94	8	102	6648	590	7238	115.988	12.054	128.042	—	—	
6341	79	12	91	6810	539	7349	121.384	11.695	133.079	1	26	
6309	83	11	94	6820	609	7429	122.114	11.752	133.866	—	—	
6260	64	6	70	6546	691	7237	111.584	13.925	125.509	1	28	
7298	85	6	91	7908	713	8621	135.708	12.272	147.980	—	—	
194	4	—	4	207	—	207	4.482	—	4.482	—	—	1
1	—	—	—	1	—	1	7	—	7	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
19	—	—	—	19	—	19	246	—	246	—	—	4
38	—	—	—	38	—	38	610	—	610	—	—	5
416	1	—	1	523	—	523	7.573	—	7.573	—	—	6

*) Richtigstellung; dieselbe betrifft die Lehrlingskrankenkasse der Friseure. — *) Die Kasse wurde im Laufe des Berichtsjahres aufgelöst.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Jahr	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
7	Faßbinder	170	—	170	163	—	163	27	—
8	Federnschmüder	—	158	158	—	149	149	—	42
9	Feinzeugschmiede	141	—	141	146	—	146	55	—
10	Fleischhauer	379	—	379	312	—	312	69	—
11	Fleischhelfer	256	—	256	272	—	272	40	—
12	Friseur	880	14	894	972	10	982	189	1
13	Gastwirte	1.658	—	1.658	1.634	—	1.634	324	—
14	Gläser	240	—	240	265	—	265	39	—
15	Graveure	183	—	183	182	—	182	49	—
16	Gürtler	580	—	580	539	—	539	181	—
17	Handschuhmacher	63	—	63	57	—	57	18	—
18	Huf- und Wagenschmiede	302	—	302	303	—	303	105	—
19	Hutmacher	212	—	212	196	—	196	37	—
20	Junefiere	796	2	798	847	2	849	153	—
21	Kammacher	79	8	87	74	6	80	12	—
22	Kaufmannschaft, Wiener	3.168	137	3.305	3.251	185	3.436	600	10
23	Klavier- und Orgelbauer	101	—	101	97	—	97	22	—
24	Kleidermacher	5.194	6762	11.956	5.358	7.119	12.477	399	454
25	Korbflechter	40	—	40	38	3	41	9	—
26	Kunstblumenerzeuger	4	270	274	4	319	323	—	64
27	Kupferschmiede	70	—	70	78	—	78	19	—
28	Kürschner	433	—	433	487	—	487	47	—
29	Lithographen	258	—	258	253	—	253	76	—
30	Maschinenbauer	1.516	—	1.516	1.683	—	1.683	852	—
31	Metall- und Zinngießer	237	—	237	265	—	265	102	—
32	Modistinnen	3	589	592	2	762	764	—	86
33	Optiker	72	—	72	78	—	78	16	—
34	Plattierer	34	—	34	28	—	28	5	—
35	Polamentierer	114	169	283	121	150	271	29	23
36	Riemer	137	—	137	144	—	144	21	—
37	Sattler	244	—	244	228	—	228	16	—
38	Schlosser	2.271	—	2.271	2.388	—	2.388	975	—
39	Schuhmacher	2.841	5	2.846	2.860	18	2.878	417	2
40	Seidenfärber	128	—	128	122	—	122	62	—
41	Sonnen- u. Regenschirmzeug	31	84	115	34	57	91	4	11
42	Spengler	762	—	762	576	—	576	100	—
43	Tapezierer	517	—	517	515	—	515	83	—
44	Taschner	157	—	157	175	—	175	39	—
45	Tischler	3.654	—	3.654	3.472	—	3.472	530	—
46	Uhrmacher	190	—	190	194	—	194	37	—
47	Vergolder	32	—	32	28	—	28	6	—
48	Wagner	179	—	179	167	—	167	26	—
49	Ziergärtner	192	—	192	221	—	221	35	—
50	Zimmermaler 2c.	280	—	280	287	—	287	55	—
51	Zuckerbäcker	360	2	362	360	1	361	57	—

Anhang. Registrierte Hilfskassen.¹⁾

	1903 (8 Kassen)	11.285	2424	13.709	12.390	3042	15.432	2476	596
	1904 (8 ")	12.390	3042	15.432	12.779	3396	16.175	2535	641
	1905 (8 ")	12.779	3396	16.175	13.072	3800	16.872	2834	929
	1906 (9 ") ²⁾	13.072	3800	16.872	15.738	4993	20.731	2736	979
	1907 (9 ")	15.738	4993	20.731	17.102	5674	22.776	3364	1297
	u. zw. im Jahre 1907:								
1	Adolfaturbeamte	1.429	676	2.105	1.452	759	2.211	245	137
2	Baubeamte	1.015	351	1.366	1.177	414	1.591	193	120
3	Einigkeit	7.722	2158	9.880	8.509	2530	11.039	1719	563
4	Gastere ³⁾	378	85	463	293	75	368	75	25
5	Kollegialität	2.722	693	3.415	3.021	779	3.800	564	152
6	Lehrerhausverein	211	243	454	240	269	509	36	62
7	Notariatsbeamte	263	75	338	260	86	346	43	23
8	Selbsthilfe	652	92	744	681	111	792	161	25
9	Versicherungsangehörige	1.346	620	1.966	1.469	651	2.120	328	190

¹⁾ Vgl. Seite 733 ff. Die angeführten Kassen besorgen die Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes (§ 7, Absatz II des Hilfskassengesetzes). — ²⁾ Vermehrung durch Zutritt der Kasse der

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenfassen 2c. in den Jahren 1903—1907 (3. Fortsetzung und Schluß)

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	Laufende Zahl
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
27	—	—	—	32	—	32	611	—	611	—	—	7
42	—	—	—	—	49	49	—	523	523	—	—	8
55	3	—	3	56	—	56	689	—	689	—	—	9
69	—	—	—	70	—	70	1.029	—	1.029	—	—	10
40	—	—	—	40	—	40	759	—	759	—	—	11
190	4	—	4	189	1	190	4.015	17	4.032	—	—	12
324	7	—	7	378	—	378	7.063	—	7.063	—	—	13
39	—	—	—	41	—	41	739	—	739	—	—	14
49	2	—	2	49	—	49	641	—	641	—	—	15
181	1	—	1	261	—	261	4.100	—	4.100	—	—	16
18	—	—	—	19	—	19	242	—	242	—	—	17
105	—	—	—	105	—	105	1.432	—	1.432	—	—	18
37	—	—	—	43	—	43	660	—	660	—	—	19
153	6	—	6	194	—	194	3.470	—	3.470	—	—	20
12	1	—	1	12	—	12	225	—	225	—	—	21
610	3	—	3	682	10	692	10.827	271	11.098	—	—	22
22	—	—	—	26	—	26	753	—	753	—	—	23
853	2	3	5	399	454	853	7.375	9.330	16.705	—	—	24
9	—	—	—	9	—	9	149	—	149	—	—	25
64	—	—	—	—	73	73	—	1.761	1.761	—	—	26
19	—	—	—	19	—	19	257	—	257	—	—	27
47	—	—	—	47	—	47	741	—	741	—	—	28
76	2	—	2	94	—	94	855	—	855	—	—	29
852	3	—	3	957	—	957	13.562	—	13.562	—	—	30
102	—	—	—	137	—	137	2.242	—	2.242	—	—	31
86	—	1	1	—	89	89	1.927	—	1.927	—	—	32
16	—	—	—	16	—	16	194	—	194	—	—	33
5	—	—	—	5	—	5	112	—	112	—	—	34
52	—	—	—	29	23	52	378	195	573	—	—	35
21	2	—	2	21	—	21	337	—	337	—	—	36
16	1	—	1	16	—	16	156	—	156	—	—	37
975	6	—	6	1290	—	1290	25.289	—	25.289	—	—	38
419	16	2	18	608	3	611	11.077	51	11.128	—	—	39
62	—	—	—	121	—	121	1.357	—	1.357	—	—	40
15	—	—	—	4	11	15	48	124	172	—	—	41
100	2	—	2	100	—	100	2.026	—	2.026	—	—	42
83	—	—	—	104	—	104	1.453	—	1.453	—	—	43
39	1	—	1	41	—	41	661	—	661	—	—	44
530	13	—	13	654	—	654	11.274	—	11.274	—	—	45
37	1	—	1	45	—	45	874	—	874	—	—	46
6	—	—	—	6	—	6	77	—	77	—	—	47
26	—	—	—	29	—	29	361	—	361	—	—	48
35	1	—	1	35	—	35	755	—	755	—	—	49
55	3	—	3	55	—	55	785	—	785	—	—	50
57	—	—	—	82	—	82	1.213	—	1.213	—	—	51

Anhang. Registrierte Hilfskassen.¹⁾

3072	104	5	109	2920	715	3635	56.477	14.965	71.442	67	1.271	
3176	115	7	122	3012	732	3744	66.868	16.366	83.234	94	1.866	
3763	138	10	148	3301	1076	4377	66.108	22.964	89.072	83	1.574	
3715	105	10	115	3139	1110	4249	72.917	23.584	96.501	83	1.432	
4661	137	27	164	3976	1568	5544	85.675	30.119	115.794	79	1.595	
382	21	3	24	307	167	474	9.647	3.593	13.240	7	182	1
313	3	2	5	227	147	374	4.669	3.408	8.077	6	168	2
2282	52	9	61	1998	683	2681	40.332	12.168	52.500	18	504	3
100	3	—	3	75	25	100	2.033	714	2.747	5	70	4
716	24	5	29	664	178	842	13.833	3.097	16.930	28	355	5
98	3	3	6	40	75	115	1.199	1.801	3.000	6	84	6
66	2	2	4	47	23	70	1.147	533	1.680	—	—	7
186	12	—	12	198	33	231	4.576	608	5.184	3	66	8
518	17	3	20	420	237	657	8.239	4.197	12.436	6	166	9

1) Versicherungsangehörigen. — ²⁾ Unterstützungskasse des Bundes österr. Gaßgewerbeangestellter in Wien; betreffend die im Juli 1904 eingeführte Begrüßungsgeld-Abteilung siehe Seite 735 ff.

b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der städtischen Arbeiter nach

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	I. Entwicklungs- Krankheiten					II. Infektions-Krankheiten											
		Geburts- u. Wochen- bett-Anomalien ²⁾	darunter Früh- geburten	Meterschwäche	sonstige	Blattern	Scharlach	Masern	Rothlauf	Zellgewebs- entzündung	Diphtheritis und Krupp	Keuchhusten	Lungenentzündung	Tuberkulose und Estrafulo	Darm-Typhus	Ruhr-Typhus	Mek-Typhus	
																		Erkrankungen
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a-e)																		
1903	146	401	13	242	655	8	61	88	887	13.046	171	21	1580	13.390	133	2	—	—
1904	146	432	6	239	998	6	45	116	788	14.089	199	39	1446	13.576	130	2	—	1
1905 ³⁾	147	548	33	209	1145	8	110	92	724	14.836	311	20	1838	14.561	139	2	—	—
1906	148	568	7	223	1407	1	157	138	816	14.495	173	18	1599	13.301	193	3	—	2
1907	148	563	—	291	1638	44	225	94	863	13.929	195	10	1627	16.900	160	1	—	1
a) Bezirks- krankenkassen ⁴⁾	1903	1	345	—	51	79	—	27	22	222	3.197	20	2	422	1.956	54	—	—
	1904	1	375	—	42	88	3	13	37	243	3.594	21	—	408	1.851	56	—	—
	1905 ⁵⁾	1	417	—	5	114	3	30	25	209	3.599	12	5	484	1.929	53	—	—
		6)	1	33	30	1	6	—	3	6	20	543	3	—	52	182	3	—
	1906	2	505	—	12	86	—	49	33	231	3.645	27	3	476	1.757	64	1	—
1907	2	505	—	15	106	7	72	28	264	3.381	21	—	448	2.157	64	—	—	
b) Vereins- krankenkassen	1903	5	16	—	120	413	1	13	16	260	3.761	7	1	396	4.255	27	—	—
	1904	6	5	—	135	699	—	7	14	211	4.051	18	27	305	4.464	25	—	—
	1905	6	10	—	137	721	—	17	12	206	4.299	8	4	447	4.604	22	—	—
	1906	6	11	—	122	882	—	24	10	249	4.139	22	1	374	4.054	43	—	—
	1907	6	4	—	179	943	10	43	19	262	3.896	21	—	333	6.004	27	—	—
c) Betriebs- krankenkassen	1903	16	27	—	12	37	1	1	—	25	563	34	1	60	429	2	—	—
	1904	15	12	6	10	32	—	3	—	20	518	38	1	110	625	2	—	—
	1905	14	48	8	9	36	—	4	1	27	756	58	1	95	750	3	—	—
	1906	14	28	—	19	33	—	4	2	43	514	40	—	78	790	5	—	—
	1907	14	33	—	24	29	5	3	1	45	624	2	—	87	935	2	1	—
d) Genossen- schaftliche Gesittfentfr.	1903	74	13	13	59	123	5	10	23	317	4.988	87	4	589	6.492	37	2	—
	1904	74	40	—	52	179	3	15	43	266	5.374	104	—	481	6.426	37	—	—
	1905	75	73	25	58	272	3	31	36	235	5.566	192	3	693	7.066	54	2	—
	1906	75	24	1	70	403	—	44	64	256	5.549	62	10	543	6.483	68	1	1
	1907	75	21	—	73	558	14	63	21	251	5.347	119	5	579	7.586	56	—	1
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingsstr.	1903	50	—	—	—	3	1	10	27	63	537	23	13	113	258	13	—	—
	1904	50	—	—	—	—	—	7	22	48	552	18	11	142	210	10	—	1
	1905	51	—	—	—	2	2	28	18	47	616	41	7	119	212	7	—	—
	1906	51	—	—	—	3	1	36	29	37	648	22	4	128	217	13	1	1
	1907	51	—	—	—	2	8	44	25	43	681	32	5	180	218	20	—	—
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen. ⁷⁾																		
1903	8	1	1	—	10	1	—	3	18	128	6	2	26	278	3	1	—	—
1904	8	4	—	3	19	1	—	4	14	160	9	2	27	208	3	—	—	—
1905	8	3	—	1	24	1	4	4	19	194	11	2	37	218	2	—	—	—
1906	9	1	—	4	11	3	3	9	25	214	4	2	20	252	1	—	—	1
1907	9	12	2	1	9	—	8	4	16	200	8	—	49	437	5	—	—	—
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter. ⁸⁾																		
1903	—	—	—	7	1	1	—	1	16	220	1	—	30	139	—	—	—	—
1904	—	—	—	22	5	—	—	—	16	222	1	—	17	159	1	—	—	—
1905	—	—	—	11	2	1	—	—	3	17	225	1	—	41	127	1	—	—
1906	—	—	—	4	2	—	2	—	11	255	2	—	29	114	1	—	—	—
1907	—	—	—	6	—	1	1	1	26	323	3	—	22	155	—	—	—	—

¹⁾ Die Anordnung der Krankheiten beruht auf der den Krankenkassen vom k. k. Ministerium des Innern für die Berichterstattung vorgeschriebenen Einteilung, welche von der in den Arbeiten der Magistratsabteilung für Statistik angenommenen Einteilung der Todesursachen (vgl. Seite 78 ff.) abweicht, aber beibehalten werden mußte, weil für diese Tabellen die für das k. k. Ministerium bestimmten Formulare benötigt wurden. Jedoch werden in dieser Tabelle seltener vorkommende, dann gleichartige oder diagnostisch schwer zu unterscheidende Krankheiten im Einvernehmen mit dem Stadt-Physikate in Sammelrubriken vereint ausgewiesen. — ²⁾ In dieser Spalte sind auch

Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter.

und der zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskrankheiten¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

II. Infektions-Krankheiten (Fortf.)							III. Venerische und syphilitische Krankheiten		IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfäßige						VI. Krankheiten des Nervensystems		
Brechdurchfall (Cholera)	Muhr	Kindbettfieber	Wegchiffelieber und Malariafieber	Syphilis	sonstige	gutarige	bösartige	Meichhucht, Blut-armut u. Leukämie	Storbut	Mfopholismus	Diabetes	Sticht	Mfiter und chro-nischer Rheuma-tismus	Phagitis u. rhachit. Knochenweichung	Stirnhauf-, Ge-hirnentzündung, Wafferkopf	Schlagfluß	Müdenmarfs-entzündung		
Erkrankungen																			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																			
50	11	22	144	4447	356	3388	701	551	1523	71	178	77	222	19.271	20	135	283	236	
85	20	22	114	4487	311	3543	875	581	1423	80	207	93	279	20.379	20	145	265	208	
85	10	23	160	8755	300	3396	865	549	1315	87	161	89	306	20.995	19	149	316	219	
56	6	10	183	2889	291	3790	865	616	1396	63	181	102	259	21.147	31	127	346	304	
94	16	21	184	9247	423	3350	1009	670	1558	65	161	103	364	21.303	42	185	330	275	
13	6	8	35	—	62	969	121	144	382	21	71	20	24	4129	4	45	76	51	
4	4	12	26	—	55	1007	123	131	396	23	71	14	44	4710	2	37	68	49	
20	2	6	22	—	70	1044	118	116	359	35	31	16	37	4496	1	29	94	58	
4	—	—	43	—	2	46	31	6	47	—	3	2	6	465	1	2	11	2	
5	1	5	55	—	73	1152	126	162	413	21	27	22	40	4583	5	37	91	92	
9	—	12	53	1548	77	1000	243	157	411	29	29	17	108	4298	3	48	71	67	
34	4	8	42	2743	65	429	218	183	327	16	36	18	58	6866	6	30	97	71	
71	13	3	47	2629	58	494	276	217	329	26	55	28	65	6957	3	37	92	55	
60	6	7	48	5137	55	495	269	203	276	29	48	22	89	7014	5	35	101	56	
43	2	2	52	1781	67	552	268	186	299	14	54	19	55	7052	8	23	112	68	
72	1	3	45	4335	51	492	291	273	356	9	45	22	59	7196	14	49	122	65	
—	—	1	20	149	25	202	25	49	104	—	9	6	76	1782	1	11	16	20	
5	—	1	6	137	19	195	51	50	97	3	13	3	73	2095	—	10	25	3	
—	1	2	6	363	20	230	91	65	95	1	24	4	91	2502	—	10	22	7	
—	—	1	6	128	23	272	77	65	90	1	43	8	98	2583	1	7	18	1	
1	—	—	7	355	62	305	62	64	104	1	56	4	117	2612	5	7	20	5	
3	—	5	34	1520	163	1752	328	173	617	28	62	32	63	5953	6	35	93	90	
5	3	6	23	1677	148	1796	406	182	516	27	66	48	89	6054	1	49	80	99	
5	1	8	67	3190	112	1598	377	163	508	18	57	47	87	6490	11	56	99	97	
8	3	2	54	964	112	1773	376	201	499	22	57	51	63	6471	12	48	124	136	
11	15	6	36	2917	175	1519	390	175	588	20	31	58	74	6641	13	67	117	132	
—	1	—	13	35	41	36	9	2	93	6	—	1	1	541	3	14	1	4	
—	—	—	12	44	31	51	19	1	85	1	2	—	8	563	14	12	—	2	
—	—	—	17	65	43	29	10	2	77	4	1	—	2	493	2	19	—	1	
—	—	—	16	16	16	41	18	2	95	5	—	2	3	458	5	12	1	7	
1	—	—	43	92	58	34	23	1	99	6	—	2	6	556	7	14	—	6	
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ²⁾																			
1	1	—	5	61	168	38	15	5	30	—	3	5	37	320	—	7	12	13	
4	—	—	2	139	11	52	12	13	37	—	4	8	30	319	—	15	13	11	
—	—	3	2	355	8	38	17	8	32	1	4	8	14	363	—	7	13	13	
1	—	5	13	148	4	56	16	12	51	—	1	8	27	333	—	3	8	11	
1	—	2	39	396	10	41	16	6	43	—	—	8	32	406	—	14	9	17	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter. ³⁾																			
2	—	—	1	58	5	81	6	10	5	—	4	1	3	348	3	3	9	1	
4	—	—	—	84	14	73	7	11	4	—	2	1	3	416	1	4	13	2	
8	1	—	1	65	74	108	11	8	1	4	4	3	6	512	3	6	10	3	
3	—	—	2	71	7	89	12	9	4	1	7	1	—	558	—	—	6	3	
4	—	—	1	69	47	80	14	11	—	1	8	1	8	647	5	5	9	9	

Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich ist; vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 706.

*) Die Ziffern der Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse sind in den Summen dieser Zeile nicht eingerechnet.

*) Vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 706.

*) Wiener Bezirkskrankenkasse.

*) Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 3. Anmerkung; vgl. noch Anmerkung 5 und 8 auf Seite 706.

*) Vgl. Seite 741 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	VI. Krankheiten des Nerven Systems (Fortsetzung)					VII. Augen- krankheiten			IX. Krankheiten der Atmungsorgane								
		Geistlich	Epileptie	Leitstarke	Neuralgien	Geistesstörungen	Kontagiöse Binde- hautentzündung	sonstige	VIII. Krankheiten des Gehörorgans	der Nase und des Schlupfes	Katarakt der Bronchien	Chronischer	Brustfell- entzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	Lungen-Ödem	sonstige	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (a—e)																		
1903	146	263	855	68	3619	480	305	3265	931	1956	24.727	3593	2221	1295	1282	57	557	
1904	146	197	1116	47	3761	541	277	3362	1025	2077	24.050	3564	2333	1233	1207	47	570	
1905	146	248	1012	58	3833	573	279	3544	1134	2447	31.830	3710	2408	1196	1317	31	475	
1906	148	220	952	51	3978	636	369	3662	954	2490	24.009	2827	2357	1273	1245	43	307	
1907	147	219	1279	63	3814	649	315	3732	1172	2937	26.415	3164	2229	1252	1276	33	478	
a) Bezirks- krankenkassen ²⁾	1903	1	72	54	4	968	174	80	871	221	578	7.973	91	733	365	433	1	11
	1904	1	66	85	9	1031	204	70	962	251	565	7.982	109	723	380	427	4	26
	1905 ³⁾	1	63	56	3	1002	200	65	947	246	615	11.014	101	761	412	453	3	11
	1906 ⁴⁾	2	77	75	8	1117	208	100	919	223	658	8.381	76	758	444	408	2	7
	1907	2	59	376	12	966	192	69	860	273	618	8.794	131	626	372	465	3	106
b) Betriebs- krankenkassen	1903	5	96	354	13	1173	119	45	944	200	377	7.152	1514	574	276	362	13	46
	1904	6	43	456	11	1195	115	30	934	220	401	6.797	1402	538	243	313	1	29
	1905	6	74	372	12	1338	126	41	1015	291	498	8.727	1546	603	260	356	3	101
	1906	6	46	356	10	1236	160	39	1099	240	462	6.560	1215	574	262	374	3	67
	1907	6	70	341	12	1225	143	55	1044	319	639	6.629	1189	562	282	331	5	47
c) Betriebs- krankenkassen	1903	16	17	9	2	533	18	50	128	66	231	1.326	198	63	63	32	9	79
	1904	15	7	11	—	556	16	31	155	77	325	1.199	245	76	53	26	7	77
	1905	14	13	13	—	467	25	35	171	97	394	1.528	242	63	28	46	9	110
	1906	14	18	19	2	620	19	36	199	76	489	1.324	243	59	43	45	18	55
	1907	14	13	41	1	500	22	53	262	97	436	1.704	365	61	62	43	10	102
d) Genossen- schaftliche Gehilfenkr.	1903	74	70	429	38	893	160	91	1117	363	621	7.613	1691	789	553	443	33	315
	1904	74	72	553	17	912	197	84	1135	384	636	7.361	1711	943	519	420	35	336
	1905	75	90	557	36	955	216	52	1195	421	749	9.778	1723	929	467	431	12	119
	1906	75	70	492	23	936	242	133	1198	347	710	7.171	1190	921	489	417	19	77
	1907	75	71	512	33	1049	286	85	1315	394	1051	8.329	1346	940	507	404	13	80
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingskr.	1903	50	8	9	11	52	9	39	205	81	149	663	99	62	38	12	1	106
	1904	50	9	11	10	67	9	62	176	93	150	711	97	53	38	21	—	102
	1905	51	8	14	7	61	6	86	216	79	191	783	98	52	29	31	4	134
	1906	51	9	10	8	69	7	61	247	68	171	573	103	45	35	1	1	101
	1907	51	6	9	5	74	6	53	251	89	193	959	133	40	29	33	2	143
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁵⁾																		
1903	8	2	21	1	112	14	5	63	23	107	426	87	37	71	12	2	75	
1904	8	4	29	1	108	10	4	51	37	95	464	65	61	53	6	1	115	
1905	8	2	34	—	127	23	16	51	31	86	643	46	62	51	12	5	140	
1906	9	—	80	—	118	25	8	74	35	97	414	57	74	50	26	3	120	
1907	9	2	52	1	175	28	13	70	49	324	749	53	77	76	11	2	62	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁶⁾																		
1903	—	6	12	3	61	11	5	56	27	34	407	94	48	16	29	—	9	
1904	—	2	24	2	78	9	2	63	25	27	391	99	43	17	50	—	10	
1905	—	4	26	4	87	7	5	52	31	65	633	78	48	23	41	—	21	
1906	—	6	24	3	100	8	1	80	16	24	468	115	38	14	44	—	8	
1907	—	—	33	1	129	19	4	65	16	34	676	51	42	20	34	1	26	

*) Bgl. die 1. Anmerkung auf Seite 711. — *) Bgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 706. — *) und *) Bgl.

nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1903—1907 (I. Fortsetzung).

X. Krankheiten der Kreislauforgane			XI. Krankheiten der Verdauungsorgane														XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	
Herzbeutel-Entzündung	Herzklappen-Entzündung und Klappenfehler	Gefäß-Erkrankungen	Mutter	Chronischer	Magen-Entzündung	Mutter Darm-tararrh	Chronischer Darm-tararrh u. habituelle Verstopfung	Maftdarmmittel	Bauchfell-entzündung	Freie	Gänge-Steinente	Zirrhose der Leber	Gelbsucht	sonstige	Mutter	Chronische		
			Magen-tararrh	Chronischer											Nieren-entzündung			
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankentafeln (a—e)																		
220	2849	2928	10.510	1207	521	5881	651	320	1082	771	156	222	439	10.630	572	180		
190	3147	3166	10.354	1154	695	5946	722	378	1079	949	95	298	442	11.355	640	216		
151	3316	3508	9.948	1047	593	6366	719	411	1070	846	99	270	451	10.697	659	215		
178	3459	3550	10.414	971	665	6192	691	390	1257	989	98	324	497	11.080	734	239		
256	3407	4117	10.157	987	652	5580	720	384	1734	1061	90	320	481	12.091	766	299		
79	711	795	2.016	42	137	1340	62	84	287	170	58	60	111	2.095	112	45		
42	851	923	1.871	36	140	1636	89	90	103	252	26	83	117	2.288	122	50		
11	893	1022	1.679	39	156	1780	65	113	89	199	30	59	104	2.207	127	59		
1	65	59	268	10	15	151	3	2	8	31	2	4	2	204	18	7		
21	899	1005	1.947	34	174	1811	81	107	86	264	32	89	129	2.286	145	73		
75	839	919	1.913	54	186	1148	84	91	402	241	32	101	119	2.491	166	66		
50	851	774	3.768	561	125	1734	240	117	282	172	21	87	111	3.714	192	36		
74	834	856	3.768	518	144	1724	227	125	346	187	20	119	108	4.077	221	42		
58	932	958	3.489	490	152	1769	227	104	359	202	21	103	149	3.547	215	39		
63	987	922	3.661	446	163	1712	211	106	436	233	12	114	126	3.477	235	49		
59	1044	1308	3.606	469	155	1781	223	87	455	207	20	85	106	3.873	244	101		
7	108	132	1.609	45	23	1385	102	6	27	72	3	5	14	602	21	15		
1	145	141	1.576	77	200	1160	128	13	25	99	4	9	12	589	16	20		
8	121	161	1.785	68	43	1235	142	8	19	68	6	5	14	644	19	26		
12	138	177	1.703	120	56	1140	150	3	16	88	9	10	17	812	14	27		
16	97	223	1.564	99	32	1035	166	14	30	120	6	18	16	932	23	26		
70	1113	1086	2.845	541	233	1294	206	110	447	319	65	70	190	3.822	229	80		
66	1249	1111	2.840	502	205	1263	239	145	579	366	38	86	193	3.989	252	100		
69	1303	1239	2.719	433	233	1436	244	180	571	333	33	102	175	3.849	275	85		
73	1353	1299	2.826	342	262	1371	207	168	688	366	37	111	215	4.037	309	88		
98	1334	1501	2.734	324	272	1486	203	187	801	453	21	115	222	4.248	309	104		
14	66	141	272	18	3	128	41	3	39	38	9	—	13	397	18	4		
7	68	135	299	21	6	163	39	5	26	45	7	1	12	412	29	4		
5	67	128	276	17	9	146	41	6	32	44	9	1	9	450	23	6		
9	72	147	277	29	10	158	42	6	31	38	8	—	10	468	31	2		
8	93	166	340	41	7	130	44	5	46	40	11	1	18	547	24	2		
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁵⁾																		
9	30	72	126	32	18	87	23	12	63	4	3	4	12	342	18	15		
11	65	86	136	29	19	72	40	39	23	13	11	5	14	352	21	11		
10	57	95	165	19	29	99	8	23	34	10	9	2	19	438	35	4		
14	64	88	129	38	35	105	19	19	96	15	18	6	13	429	22	11		
31	54	142	203	18	38	133	69	36	62	10	14	9	19	345	43	7		
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁶⁾																		
4	60	72	227	23	10	108	10	8	17	20	3	10	12	128	4	10		
4	36	93	195	12	9	109	16	5	9	11	2	6	14	186	5	6		
5	42	97	165	17	17	115	13	6	21	26	3	13	13	171	2	9		
1	49	78	222	19	8	155	7	9	21	30	—	17	6	168	1	11		
8	52	83	204	7	11	151	11	5	22	22	—	5	15	187	3	12		

die 5. und 6. Anmerkung auf Seite 715. — ⁵⁾ Bgl. Seite 715 ff. — ⁶⁾ Bgl. Seite 741 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)					XIII. Krankheiten der Haut							XIV. Krank- heiten der Bewe- gungsorgane			
		Blasentarrh	Steinkrantheit	Krankheiten der		Akute Haut- entzündungen	Echthepherlechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Haut- geschwüre	Krätze	sonstige	Weinhaut- entzündung	Netrose	Deformitäten	sonstige	
				männl.	weibl.												
				Geschlechts- organe													
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1903	146	597	72	1646	2588	718	214	2595	99	1864	1067	1228	1510	105	311	2416	
1904	146	621	90	1731	2691	712	214	2683	80	1949	931	1422	1351	98	408	1696	
1905	146	683	105	1791	2679	777	137	2069	96	1996	728	1295	1615	147	369	1804	
1906	148	723	83	1980	2863	762	193	2722	94	1932	718	1300	1827	122	340	1786	
1907	148	685	77	1925	2880	844	188	2412	85	1960	586	1407	1702	57	409	1647	
a) Gehilfs- krankenkassen³⁾	1903	1	134	30	396	857	92	74	646	24	685	187	473	568	52	5	1135
	1904	1	156	34	449	951	89	76	662	23	716	206	376	480	42	18	887
	1905	4 ⁴⁾ 1	177	42	469	875	95	46	723	33	683	146	465	604	89	13	840
	1906	5 ⁵⁾ 1	11	—	13	45	16	8	41	3	60	11	10	40	3	13	18
	1907	2	189	36	478	1084	118	76	788	49	691	160	382	621	81	13	824
	1907	2	170	19	459	996	120	54	644	20	695	146	368	521	3	24	709
b) Bereitungs- krankenkassen	1903	5	185	30	328	968	125	20	682	16	570	75	222	362	10	95	299
	1904	6	190	21	323	924	127	18	709	17	590	75	277	211	4	92	310
	1905	6	218	28	371	917	125	10	750	14	669	59	262	457	21	103	326
	1906	6	216	28	386	872	122	10	745	17	624	68	264	505	6	97	320
	1907	6	195	25	365	862	192	21	677	19	647	70	265	483	20	133	319
c) Betriebs- krankenkassen	1903	16	30	—	74	87	151	5	79	2	50	6	40	99	3	20	89
	1904	15	31	6	63	100	137	5	83	2	29	7	222	123	2	28	53
	1905	14	35	9	69	97	151	3	108	2	29	11	21	153	—	11	82
	1906	14	51	5	90	100	171	3	102	1	30	10	144	135	4	7	85
	1907	14	49	14	125	99	174	4	99	2	24	20	195	161	2	9	97
d) Genossen- schaftliche Gehilfenkr.	1903	74	244	12	813	671	254	83	1035	53	505	581	347	366	25	158	756
	1904	74	236	29	865	703	292	100	1079	35	581	437	398	430	37	204	340
	1905	75	242	26	835	783	300	46	994	37	571	325	435	304	28	183	431
	1906	75	257	14	977	792	272	68	971	25	555	275	388	428	25	179	431
	1907	75	251	19	932	913	282	66	860	35	543	227	436	416	25	192	369
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingskr.	1903	50	4	—	35	5	96	32	153	4	54	218	146	115	15	33	137
	1904	50	8	—	31	13	67	15	150	3	33	206	149	107	13	66	106
	1905	51	11	—	47	7	106	32	94	10	44	187	112	97	9	59	125
	1906	51	10	—	49	15	79	36	116	2	32	205	122	138	6	44	126
	1907	51	20	—	44	10	76	43	132	9	51	123	143	121	7	51	153

Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen⁶⁾

1903	8	47	5	54	34	24	4	21	—	6	9	17	31	3	3	29
1904	8	39	4	73	35	26	5	23	—	2	6	13	30	2	3	33
1905	8	43	3	74	52	15	4	35	1	8	3	15	29	1	4	36
1906	9	34	6	85	52	23	5	51	2	9	7	16	58	8	2	45
1907	9	36	8	90	56	27	4	43	6	12	—	16	70	4	5	24

2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter⁷⁾

1903	3	5	3	36	7	25	3	22	2	29	6	19	20	2	5	94
1904	—	13	4	52	2	22	1	45	2	37	6	27	18	2	3	103
1905	—	17	1	43	8	13	1	32	3	32	5	29	17	1	8	47
1906	—	13	3	21	13	5	—	32	2	24	10	14	8	1	2	39
1907	—	16	1	34	10	15	1	49	1	41	2	14	38	1	9	40

1) Bgl. die 1. Anm. auf Seite 714. — 2) Bgl. darüber die 2. Anm. auf Seite 714. — 3) Bgl. die 7. und 8. Anm.

nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1903—1907. (2. Fortsetzung und Schluß).

XV. Verletzungen								XVI. Unbestimmte Diagnosen	XVII. Vergiftung durch				XIX. Entbindungen			Zusammen Erkrankungen und Entbindungen
Quetschung und Zerreibung	Wunden	Erfütterung des Gehirns u. Hirnmarks	Knochenbrüche	Verrentungen	Drempförper	Verbrennung	Erfrieren		mineralische Gifte	organische	irrepirable Gase	XVIII. Selbstmorde	rechtzeitige	Frühgeburten ²⁾	überb. schon gezeigte Frühgeburten ²⁾	
14.916	9.400	94	1088	2482	974	2554	206	1153	825	65	25	53	12.478	604	13	210.931
15.998	10.076	121	1278	3046	1015	2712	145	1314	883	65	18	46	12.800	356	6	218.019
16.396	10.242	139	1275	2597	1023	2657	227	1798	832	94	25	54	12.572	352	33	233.977
17.847	11.082	147	1596	2957	1087	3080	117	1758	955	102	32	56	12.808	320	1	224.246
17.070	12.222	174	1771	3955	1839	3213	478	2014	853	56	35	49	12.699	219	—	241.592
5.045	2.040	28	390	78	99	526	76	167	85	18	8	—	4.399	22	—	51.750
5.593	2.278	47	462	63	81	592	34	238	69	29	13	—	4.780	29	—	54.593
5.246	2.455	57	440	80	78	609	70	88	89	48	13	—	5.026	20	—	64.781
511	322	6	53	83	23	63	16	97	8	2	1	—	405	—	30	6.007
5.716	2.800	56	612	143	108	717	28	276	113	22	13	1	5.271	54	—	57.963
4.598	2.270	50	632	675	113	666	198	484	121	7	9	1	4.923	60	—	57.852
5.438	2.912	20	238	1260	483	1064	43	251	268	14	4	13	4.649	290	—	67.564
5.649	3.331	18	341	1362	465	1138	31	463	332	19	2	13	4.755	146	—	69.487
5.683	3.336	28	318	1290	537	1086	67	687	257	17	6	9	4.429	142	—	74.841
6.304	3.682	31	399	1435	563	1283	35	586	323	30	12	19	4.395	87	—	69.708
6.351	4.319	44	452	1683	1045	1355	100	564	275	18	16	12	4.425	37	—	76.946
1.056	460	9	58	67	47	85	9	23	17	3	2	2	570	47	—	13.878
1.192	327	—	50	67	45	121	9	27	10	—	—	5	533	27	6	14.537
1.300	364	7	46	60	38	91	9	55	1	—	—	2	536	37	8	16.262
1.275	345	6	71	122	71	121	11	27	11	1	—	1	436	40	—	16.211
1.411	529	19	45	126	117	116	27	24	29	3	1	5	437	27	—	17.757
2.913	3416	30	334	945	296	745	38	616	443	26	10	36	2.860	245	13	70.501
3.075	3565	47	364	1402	312	710	35	549	466	17	3	23	2.731	154	—	72.052
3.683	3564	41	409	1047	280	728	53	897	477	27	6	42	2.581	153	25	77.812
4.057	3696	46	440	1141	290	819	33	762	506	48	6	30	2.705	139	1	73.126
4.115	4455	47	550	1313	490	882	116	887	424	22	8	26	2.914	95	—	80.416
464	572	7	68	132	49	134	40	96	12	4	1	2	—	—	—	7.258
484	575	9	61	152	112	151	36	37	6	—	—	5	1	—	—	7.530
484	523	6	62	120	90	143	28	71	8	2	—	1	—	—	—	7.410
495	559	8	74	116	55	140	10	107	2	1	1	5	1	—	—	7.238
595	649	14	92	158	74	194	37	55	4	6	1	5	—	—	—	8.621
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁶⁾																
86	25	4	10	64	—	13	3	15	1	1	—	—	67	—	1	3.702
88	34	8	17	86	1	12	—	13	1	8	—	7	82	12	—	3.838
109	36	8	17	46	1	17	2	16	1	3	—	7	80	3	—	4.460
112	35	9	35	58	—	14	3	14	5	7	—	5	59	24	—	4.332
156	45	5	23	80	6	15	6	13	7	4	—	4	74	15	—	5.622
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁷⁾																
333	83	2	30	68	9	90	11	20	3	—	—	—	17	4	—	3.448
268	125	4	30	56	7	109	6	38	2	2	1	—	22	—	—	3.655
345	80	3	31	54	6	88	18	64	3	—	—	4	15	2	—	4.087
294	109	1	35	150	7	81	3	51	1	1	—	4	20	4	—	3.892
388	78	5	17	150	5	94	25	151	9	1	1	1	23	—	—	4.626

auf Seite 706. — ⁴⁾ u. ⁵⁾ Vgl. Anm. 5 u. 6 auf Seite 715. — ⁶⁾ Vgl. Seite 715 ff. — ⁷⁾ Vgl. Seite 741 ff.

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum
1. Einnahmen und Ausgaben²⁾ der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der
in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige	zusammen			
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)											
	1903 (146 Kassen)	8,591.568	49	3,577.349	52	284.407	38	154.842	95	12,608.168	34
	1904 (146 ")	9,018.500	21	3,797.651	76	292.883	82	208.649	64	13,317.685	43
	1905 (147 ") ³⁾	9,367.321	60	3,937.200	77	285.828	21	240.238	77	13,830.589	35
	1906 (148 ")	9,915.779	85	4,210.284	23	334.100	89	307.847	85	14,768.012	82
	1907 (148 ")	10,411.028	75	4,426.410	99	355.560	97	286.561	86	15,479.562	57
a) Bezirkskrankenkassen											
	1903 (1 Kasse) ⁴⁾	2,053.714	47	998.468	76	43.965	09	53.392	31	3,149.540	63
	1904 (1 ") ⁴⁾	2,197.280	43	1,069.494	—	38.014	14	48.661	05	3,353.449	62
	1905 . . 2 (Kasse Wien ⁴⁾	2,225.301	17	1,079.478	10	32.066	34	56.896	49	3,393.742	10
	" Floridsb ³⁾)	157.004	89	77.873	74	5.098	06	9.163	06	249.139	75
	1906 (2 Kassen)	2,446.187	69	1,188.808	41	41.733	66	124.611	41	3,801.341	17
	1907 (2 ") ⁴⁾	2,564.385	40	1,242.399	26	25.110	60	113.041	97	3,944.937	23
	u. zw. im Jahre 1907:										
1	Kasse Wien ⁴⁾	2,424.314	09	1,173.332	58	18.856	99	102.854	03	3,719.357	69
2	" Floridsdorf ⁴⁾	140.071	31	69.066	68	6.253	61	10.187	94	225.579	54
b) Vereinskrankenkassen											
	1903 (5 Kassen)	2,837.500	04	587.424	02	63.674	31	28.391	17	3,516.989	54
	1904 (6 ")	2,965.836	17	632.647	34	63.936	95	45.423	67	3,707.844	13
	1905 (6 ")	3,172.552	67	674.386	—	65.737	65	53.845	64	3,966.521	96
	1906 (6 ")	3,279.216	05	717.802	41	80.801	36	71.367	50	4,149.187	32
	1907 (6 ")	3,398.438	69	740.420	47	101.341	06	62.700	55	4,302.900	77
	u. zw. im Jahre 1907:										
1	Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse . . .	3,312.679	91	729.992	33	92.133	57	57.813	50	4,192.619	31
2	Apotheker-Krankenkasse	6.617	67	10.428	14	1.009	91	4	45	18.060	17
3	Manufakturarbeiter	20.192	02	—	—	27	44	171	60	20.391	06
4	Postbedienstete Niederösterreichs	18.124	31	—	—	1.016	51	3	—	19.143	82
5	Kranken-Versicherungsanstalt d. Vereins reisender Kaufleute . .	24.168	78	—	—	4.042	56	—	—	28.211	34
6	Concordia	16.656	—	—	—	3.111	07	4.708	—	24.475	07
c) Betriebskrankenkassen											
	1903 (16 Kassen)	404.601	29	201.658	82	27.896	93	6.742	62	640.899	66
	1904 (15 ")	408.303	52	203.210	94	29.591	90	39.511	79	680.618	15
	1905 (14 ")	423.616	82	211.322	57	29.490	14	11.844	28	676.273	81
	1906 (14 ")	436.122	29	223.427	55	29.631	34	16.526	90	705.708	08
	1907 (14 ")	477.534	33	245.413	59	30.095	70	13.677	15	766.720	77
	u. zw. im Jahre 1907:										
1	R. Ditmar, Lampenfabrik	18.766	42	8.196	16	1.119	90	1.237	26	29.319	74
2	Imper. Cont. Gas-Association . . .	23.684	43	11.842	29	876	50	1.573	20	37.976	42
3	L. & C. Hardtmuth	2.372	29	1.186	15	191	69	598	20	4.348	33
4	M. Kreindls Witwe	3.168	90	1.568	54	154	31	—	—	4.891	75
5	Vienna General- Omnibus- Company	21.113	28	16.825	45	741	54	1.352	29	40.032	56
6	Th. Schulz & L. Goebel	2.318	42	1.159	40	118	26	428	04	4.024	12
7	F. Sickenbergs Söhne	5.890	80	2.945	40	688	05	215	90	9.740	15

¹⁾ Im Sinne des § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. Angaben über die sonstigen registrierten Hilfskassen siehe Seite 786 ff. — ²⁾ Die Zahlen sind den von den Krankenkassen für das k. k. Ministerium des Innern (Versicherungstechnisches Departement für Arbeiterversicherung) ausgefüllten Formulare entnommen. Es werden die Summen der „wirklichen“ und der „am Ende des Jahres noch ausstehenden“ Einnahmen und Ausgaben eingestuft. Die Abschreibungen an uneinbringlichen Rückständen sind in der Ausgabenpalte „Abschreibungen“ eingerechnet. Der

**Erlöse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen.¹⁾
zum Erlöse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen²⁾
1903—1907.**

Ausgaben														Laufende Zahl		
Kranken- gelber 2c.		Ärzte, Kranken- Kontrolle, Medikame- nte 2c.		Spital- ver- pflēgs- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- kosten		sonstige		Abfchrei- bungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
7,113,276	57	2,360,974	44	781,751	64	384,185	41	1,379,527	67	80,039	05	47,348	54	12,147,103	32	
7,404,082	57	2,488,013	42	893,728	59	394,420	55	1,457,994	43	81,959	27	63,891	81	12,784,090	64	
7,793,759	09	2,604,114	59	932,663	09	421,065	20	1,520,030	21	62,046	61	77,902	52	13,411,581	31	
7,571,509	91	2,951,401	67	942,207	85	404,031	26	1,631,410	20	62,009	87	98,359	93	13,660,930	69	
8,024,227	93	3,114,423	41	976,021	28	443,792	38	1,826,601	70	122,006	31	109,902	65	14,616,975	66	
a) Bezirkskrankenkassen																
1,471,394	20	751,031	87	238,193	54	96,641	22	457,326	08	47,586	29	16,290	95	3,078,464	15	
1,570,357	03	826,728	18	303,145	24	101,352	07	483,160	78	40,125	31	22,852	98	3,347,721	59	
1,663,663	54	885,188	04	301,696	43	110,145	16	495,334	88	32,407	65	23,969	56	3,512,405	26	
114,703	69	55,519	42	24,322	28	3,648	12	26,835	87	1,112	02	2,280	17	228,421	57	
1,768,336	76	965,452	53	300,156	67	106,188	01	541,298	51	34,000	46	32,418	41	3,747,851	35	
1,883,233	92	1,031,745	26	301,946	35	111,064	27	603,378	34	51,354	23	40,918	50	4,023,640	87	
1,783,362	12	974,690	63	278,465	84	106,770	23	574,449	93	49,716	86	36,839	50	3,804,295	11	
99,871	80	57,054	63	23,480	51	4,294	04	28,928	41	1,637	37	4,079	—	219,345	76	
b) Vereinskrankenkassen																
2,332,622	82	559,913	48	116,326	65	117,108	39	336,758	67	3,778	81	3,248	76	3,469,757	58	
2,382,847	12	565,085	56	136,888	75	133,376	97	358,556	09	27,915	67	2,996	74	3,607,666	90	
2,432,808	47	570,493	88	142,583	43	130,698	59	367,445	02	17,250	46	6,154	57	3,667,434	42	
2,227,616	62	662,687	96	166,752	27	125,799	05	389,802	29	8,503	70	3,969	44	3,585,131	33	
2,411,133	41	680,727	25	172,046	75	136,841	92	448,599	94	12,042	42	12,362	29	3,873,753	98	
2,338,990	10	674,685	78	170,986	15	132,511	92	440,736	85	11,172	50	12,297	46	3,781,380	76	
10,742	40	4,769	65	572	40	300	—	1,637	09	—	—	25	33	18,046	87	
18,446	43	200	—	—	—	1,470	—	2,195	11	69	92	39	50	22,420	96	
13,518	48	671	82	488	20	560	—	1,605	57	—	—	—	—	16,844	07	
22,692	—	—	—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	23,292	—	
6,744	—	400	—	—	—	1,400	—	2,425	32	800	—	—	—	11,769	32	
c) Betriebskrankenkassen																
408,330	75	134,861	27	25,112	08	17,032	72	8,702	85	21,155	53	806	75	616,001	95	
422,484	68	150,097	90	25,224	07	15,683	78	4,156	91	6,072	38	681	98	624,401	70	
471,734	23	168,363	91	27,280	20	17,981	22	6,619	02	5,573	99	644	74	698,197	31	
469,153	29	171,817	82	28,192	43	15,288	88	6,643	23	6,728	38	649	88	698,473	91	
537,238	96	182,050	29	30,520	90	17,596	40	6,398	03	5,070	06	613	42	779,488	06	
25,251	05	6,949	76	1,728	20	960	—	318	67	—	—	—	—	35,207	68	
21,267	59	9,008	73	1,242	44	772	—	353	29	173	38	—	—	32,817	43	
1,279	—	1,077	03	122	63	120	—	50	—	—	—	—	—	2,648	66	
1,141	60	2,090	53	72	—	72	—	2	—	—	—	—	—	3,378	13	
21,151	62	6,911	06	2,042	20	779	—	—	—	—	—	—	—	30,883	88	
2,067	26	645	62	367	20	126	—	20	30	—	—	—	—	3,226	38	
6,384	31	3,849	72	360	52	335	—	—	—	—	—	—	—	10,929	55	

Kursgewinn und Kursverlust an Wertpapieren wurde im Gegensatz zu dem im genannten k. k. Ministerium eingehaltenen Vorgange nicht unter die Einnahmen, bzw. Ausgaben eingerechnet. — ²⁾ Die Zahlen der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf sind in den Summenciffern des Jahres 1905 nicht eingerechnet. — ⁴⁾ Gebarung der ganzen Wiener, bzw. Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 706.

Krankenkassen in den Jahren 1903—1907 u. j. w. (i. Fortsetzung.)

Ausgaben												Laufende Zahl				
Krankengelder zc.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige			Abreibungen		zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h
46.620	31	9.716	27	2.909	89	990	—	124	73	—	—	31	78	60.392	98	8
55.945	87	26.390	97	4.960	12	1.664	—	499	89	10	70	—	—	89.471	55	9
187.114	70	74.300	10	10.174	92	6.986	40	4.475	51	—	—	447	50	283.499	13	10
48.214	43	13.127	66	3.419	80	2.446	—	276	87	—	—	38	94	67.523	70	11
6.073	26	1.208	09	220	80	—	—	20	29	—	—	—	—	7.522	44	12
82.544	02	15.666	74	1.713	58	1.566	—	138	89	864	98	—	—	102.494	21	13
32.183	94	11.108	01	1.186	60	780	—	117	59	4.021	—	95	20	49.492	34	14
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen																
2.836.708	73	868.762	83	340.838	06	150.651	08	546.118	29	5.260	58	26.521	33	4.774.860	90	
2.962.093	95	899.211	98	360.581	88	141.370	73	581.674	22	6.196	29	36.495	77	4.987.624	82	
3.153.977	89	930.586	22	378.416	58	159.216	61	621.749	06	6.363	94	45.422	96	5.295.733	26	
3.038.807	01	1.097.025	39	381.302	74	154.899	32	664.869	76	11.472	93	60.971	83	5.409.348	98	
3.116.705	05	1.163.470	46	391.987	27	175.408	25	732.164	13	48.309	36	55.769	47	5.683.813	99	
107.972	40	33.187	58	18.518	24	5.776	82	23.335	88	11.755	73	69	75	200.616	40	1
8.105	04	3.213	35	929	20	682	—	453	91	72	—	—	—	13.455	50	2
2.882	45	1.129	39	537	60	280	—	790	09	—	—	—	—	5.619	53	3
3.434	26	1.208	77	718	—	430	—	700	61	—	—	11	—	6.502	64	4
90.147	59	34.267	79	13.409	34	6.111	04	21.659	40	—	—	1.019	94	166.615	10	5
163.840	97	38.366	34	10.272	04	6.733	24	23.164	51	1.701	—	708	20	244.786	30	6
15.446	10	3.562	52	445	20	800	—	2.565	83	—	—	—	—	22.819	65	7
13.056	—	5.458	70	1.304	40	300	—	2.483	24	—	—	—	—	22.602	34	8
2.317	20	642	68	192	—	260	—	325	—	—	—	10	60	3.747	48	9
5.928	25	2.056	44	686	—	480	36	1.238	75	—	—	—	—	10.389	80	10
21.219	51	7.914	83	2.296	80	920	—	7.369	69	—	—	149	—	39.869	83	11
9.570	78	4.927	83	2.130	40	495	—	3.829	98	74	53	353	08	21.381	60	12
92.836	54	27.287	73	10.633	24	4.812	—	24.131	98	—	—	1.704	16	161.405	65	13
29.623	47	8.358	95	4.737	60	4.100	—	8.046	93	—	—	38	20	54.905	15	14
12.369	62	2.777	04	1.208	40	400	—	1.663	30	—	—	—	—	18.418	36	15
6.629	40	1.783	87	658	08	60	—	2.092	34	12	40	—	—	11.236	09	16
19.622	12	5.852	85	2.296	80	945	—	3.116	38	—	—	233	03	32.066	18	17
24.137	20	14.756	34	5.402	60	1.400	—	9.258	53	9	12	220	—	55.183	79	18
30.887	17	8.605	70	5.637	64	370	—	10.095	78	—	—	184	10	55.780	39	19
33.854	57	12.621	03	5.711	99	1.940	60	14.990	07	501	09	8.973	73	78.593	08	20
158.588	54	65.377	17	40.252	53	11.008	29	46.015	63	82	09	151	07	321.475	32	21
16.534	34	4.919	60	1.853	20	1.200	—	3.414	93	—	—	112	32	28.034	39	22
2.852	—	780	29	561	60	80	—	525	97	—	—	—	—	4.799	86	23
8.072	20	2.565	71	867	80	450	—	2.035	21	—	—	10	—	14.000	92	24
84.874	30	19.547	96	14.885	50	3.556	60	25.704	69	—	—	2.901	88	151.470	93	25
50.399	21	17.433	57	6.201	50	2.420	—	7.455	43	140	—	226	03	84.275	74	26
2.792	40	1.417	43	451	70	80	—	902	91	—	—	—	—	5.644	44	27
11.259	75	2.950	—	757	—	700	—	1.727	84	—	—	—	—	17.394	59	28
30.105	21	22.946	53	8.546	20	2.570	—	12.638	68	180	01	137	74	77.124	37	29
17.312	98	5.272	26	1.190	—	640	—	7.107	85	20	—	189	20	31.732	29	30
25.213	42	6.996	02	1.994	90	1.450	—	4.333	22	161	76	—	—	40.149	32	31
56.392	30	15.521	82	5.114	—	3.200	—	12.621	98	—	—	158	41	93.008	51	32
68.695	60	14.890	47	10.123	60	2.424	34	14.796	79	120	50	235	70	111.287	—	33
13.827	35	3.950	82	2.088	40	490	—	2.324	34	—	—	—	—	22.680	91	34
11.379	43	4.644	82	1.231	80	500	60	1.632	45	—	—	11	59	19.400	69	35
366.984	03	248.558	02	17.105	92	21.630	—	78.306	52	—	—	1.165	65	733.750	14	36
181.184	08	59.637	45	15.165	48	10.238	86	37.492	65	29.760	18	427	34	333.906	04	37

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlingsk.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeitsgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
38	Klavier- und Orgelbauer	19.372	32	9.686	16	1.738	09	735	73	31.532	30
39	Kleidermacher	312.903	92	156.934	30	7.275	52	595	—	477.708	74
40	Korbflechter	3 426	74	1.713	39	371	80	7	—	5.518	93
41	Kunstblumenerzeuger	19.743	27	10.021	63	—	—	242	89	30.007	79
42	Kupferschmiede	4.219	63	2.109	80	739	31	375	62	7.444	36
43	Kürschner	19.613	40	9.806	08	991	13	36	82	30.447	43
44	Lithographen	54.110	30	26.540	53	4.218	48	813	92	85.683	23
45	Maschinenbauer und Mechaniker	73.116	58	36.538	25	1.900	25	4.268	55	115.823	63
46	Metall- u. Zinngießer	34.272	42	17.136	20	1.504	84	434	16	53.347	62
47	Modistinnen	18.560	06	9.279	05	2.206	99	237	60	30.283	70
48	Nadler	2.254	34	2.127	17	299	46	41	76	4.722	73
49	Optiker	4.168	96	2.084	48	256	66	31	—	6.541	10
50	Pflasterer	11.511	98	5.755	98	687	52	266	40	18.221	88
51	Plattierer	1.071	04	535	52	291	23	2	—	1.899	79
52	Posamentierer	44.729	70	21.888	33	1.900	66	227	43	68.746	12
53	Rauchfanglehrer	3.739	34	1.869	66	204	93	48	80	5.862	73
54	Riemer und Tischtner	21.447	52	10.658	73	2.106	56	373	57	34.586	38
55	Rotgerber und Lederer	28.799	14	13.876	96	528	70	1.040	53	44.245	33
56	Sattler	7.832	05	3.923	71	895	25	67	95	12.718	96
57	Schlosser	115.913	94	56.394	87	9.875	75	5.210	03	187.394	59
58	Schuhmacher	274.155	37	135.841	75	4.133	76	1.921	56	416.052	44
59	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	25.090	54	12.545	03	1.915	23	919	20	40.470	—
60	Seidenwarenerzeuger	4.557	48	2.278	74	1.549	88	5	04	8.391	14
61	Seiler	2.280	37	1.140	23	337	66	—	—	3.758	26
62	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	8.660	12	4.330	07	676	38	176	92	13.843	49
63	Spengler	27.379	37	13.679	74	1.068	65	1.243	81	43.371	57
64	Tapezierer	25.961	78	12.980	89	1.299	18	524	41	40.766	26
65	Tischler	299.127	91	147.988	92	3.564	10	9.768	64	460.399	57
66	Uhrmacher	10.101	60	5.050	80	680	40	163	18	15.995	98
67	Vergolber	6.512	89	3.256	45	1.010	12	53	—	10.832	46
68	Wagner	8.197	84	4.098	91	384	29	55	52	12.736	56
69	Weber ¹⁾	17.511	45	8.462	84	2.019	47	79	60	28.073	36
70	Weißgerber	3.349	36	1.674	68	360	42	—	—	5.384	46
71	Wirkwarenerzeuger	16.839	71	8.419	85	282	21	177	40	25.719	17
72	Zier- und Küchengärtner	12.642	64	6.321	60	1.577	58	91	96	20.593	78
73	Zimmermeister	34.620	22	17.310	11	2.258	10	55	59	54.244	02
74	Zimmer- u. Dekorationsmaler, Anstreicher u. Wagenlackierer	86.613	03	43.066	02	15.374	24	3.646	45	148.679	74
75	Zuckerbäcker	38.920	29	19.460	14	2.936	73	506	96	61.824	12

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

	1903 (50 Klassen)	1.843	33	200.177	91	14.116	44	18.422	23	234.559	91
	1904 (50 ")	2.035	75	217.575	39	14.911	34	18.946	26	253.468	74
	1905 (51 ")	2.194	08	221.697	82	16.155	02	2.842	45	242.889	37
	1906 (51 ")	1.319	80	219.994	91	16.406	49	6.204	77	243.925	97
	1907 (51 ")	1.044	83	228.356	91	16.818	78	3.072	12	249.292	64
	u. zw. 1907 bei den Klassen:										
1	Bäcker	—	—	7.529	63	660	—	19	90	8.209	53
2	Bettwarenerzeuger	—	—	126	90	33	60	—	—	160	50
3	Buchbinder ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Bürsten- und Pinselmacher	—	—	260	40	36	23	—	—	296	63
5	Dachdecker	1.044	83	522	41	463	—	61	73	2.091	97
6	Drehfler	—	—	7.140	—	178	40	1.356	82	8.675	22
7	Fahbinder	—	—	652	90	134	02	—	—	786	92
8	Federnschmücker	—	—	1 012	80	31	08	—	—	1.043	88
9	Feinzeugschmiede	—	—	1.224	—	90	29	—	—	1.314	29
10	Fleischhauer	—	—	3.057	84	416	—	—	—	3.473	84

¹⁾ Die Webwarenzurichter siehe jetzt unter dem Namen „Chemischputzer, Appreteure 2c.“ — ²⁾ Bgl. die

Krankenkassen in den Jahren 1903—1907 u. f. w. (2. Fortsetzung).

Ausgaben																Laufende Zahl
Krankengelder zc.		Ärzte, Krankenkontrollen, Medikamente zc.		Spitalverpflegungskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige		Abreibungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
17.756	92	5.183	92	1.400	80	1.280	—	2.168	53	—	80	86	70	27.877	67	38
228.722	47	103.789	94	35.899	30	16.622	72	70.255	44	—	01	10.208	63	465.498	51	39
1.820	75	751	44	418	80	210	—	697	35	—	—	—	—	3.898	34	40
17.004	46	6.573	88	3.381	60	520	50	2.911	49	—	—	—	—	30.391	93	41
3.332	92	908	96	122	40	80	50	592	52	—	—	5	40	5.042	70	42
17.168	30	6.229	55	2.431	80	600	—	3.071	57	—	—	94	—	29.595	22	43
47.003	28	10.265	35	4.891	58	2.200	—	11.641	03	664	67	190	11	76.856	02	44
60.968	96	19.940	12	6.563	70	3.290	—	10.356	38	—	—	6	70	101.125	86	45
30.817	38	7.265	39	3.081	68	1.320	—	3.098	72	—	—	430	10	46.013	27	46
16.101	80	6.188	47	1.643	75	650	—	4.420	23	85	61	33	63	29.123	49	47
2.192	94	705	74	279	20	90	—	514	04	—	—	—	—	3.781	92	48
3.861	30	1.444	64	231	60	160	—	883	46	—	—	—	—	6.581	—	49
7.624	65	2.933	73	1.657	70	560	—	1.695	63	—	—	—	—	14.471	71	50
1.920	45	319	54	327	40	200	—	501	15	—	—	—	—	3.268	54	51
39.550	05	16.476	98	5.773	70	1.885	—	5.625	01	—	—	107	90	69.418	64	52
3.264	45	1.198	92	744	—	280	—	830	66	158	58	277	20	6.753	81	53
16.412	12	6.507	63	1.685	80	1.190	—	4.681	88	—	—	83	78	30.561	21	54
29.667	15	6.847	68	3.364	84	1.445	—	2.171	89	—	—	—	—	43.496	56	55
4.354	20	2.528	15	766	—	400	—	1.766	80	—	—	20	94	9.836	09	56
97.144	34	28.138	48	11.479	90	4.237	—	19.178	86	1.144	80	29	30	161.452	78	57
181.185	87	54.547	03	33.731	36	8.930	94	52.308	17	1.267	24	13.317	49	345.288	10	58
27.676	—	7.018	43	2.011	40	1.600	—	4.019	33	77	45	23	07	42.425	68	59
3.371	10	3.040	99	290	40	334	—	968	31	—	—	—	—	8.004	80	60
1.887	21	646	95	405	60	80	—	661	58	—	—	9	—	3.690	34	61
6.581	22	4.045	49	822	51	220	—	2.839	56	316	98	65	—	14.890	76	62
25.698	60	7.344	92	2.660	68	1.475	01	4.646	89	—	—	245	60	42.071	70	63
18.668	04	6.876	18	3.696	20	1.150	—	7.214	80	—	—	110	95	37.716	17	64
235.805	04	66.672	48	27.691	14	13.682	52	49.896	24	—	—	3.438	43	397.184	85	65
8.570	80	1.947	28	1.097	20	403	74	2.262	14	31	18	20	—	14.332	34	66
5.534	90	1.718	48	464	40	240	—	1.133	60	—	—	10	70	9.102	08	67
7.564	75	2.299	89	1.193	—	450	—	1.872	61	9	08	—	—	12.889	33	68
14.985	45	5.273	13	1.723	80	2.110	—	2.615	10	—	—	—	—	26.707	48	69
2.621	95	844	48	135	21	240	—	290	68	—	—	—	—	4.132	32	70
12.668	50	4.685	66	1.810	20	200	—	2.541	96	—	—	—	—	21.906	32	71
6.855	10	3.926	80	1.733	26	196	—	2.691	69	—	—	—	—	15.402	85	72
35.063	62	8.737	48	2.658	50	1.490	—	10.060	02	24	—	89	68	58.123	30	73
69.350	63	20.719	18	9.611	56	4.184	50	14.942	84	16	—	7.365	21	126.189	92	74
33.256	60	20.453	86	—	—	2.866	07	8.306	01	—	—	121	30	65.005	84	75

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

64.220	07	46.404	99	61.281	31	2.752	—	30.621	78	2.257	84	480	75	208.018	74	
66.299	79	46.889	80	67.888	65	2.637	—	30.446	43	1.649	62	864	34	216.675	63	
71.574	96	49.482	54	82.686	45	3.023	62	28.882	23	450	57	1.710	69	237.811	06	
67.596	23	54.417	97	65.803	74	1.856	—	28.796	41	1.304	40	350	37	220.125	12	
75.916	59	54.430	15	79.520	01	2.881	54	36.061	26	5.230	24	238	97	256.278	76	
1.867	68	1.205	89	3.136	20	96	—	910	32	3	21	—	—	7.219	30	1
4	54	19	47	—	—	—	—	10	80	—	—	4	20	39	01	2
—	—	46	20	67	20	—	—	100	—	209	92	—	—	423	32	3
87	60	69	—	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	60	4
678	—	218	12	318	60	—	—	1.106	98	2	55	—	—	2.324	25	5
4.020	72	1.300	—	1.889	40	30	—	1	70	—	—	—	—	7.241	82	6
190	20	247	36	700	60	—	—	—	—	—	—	—	—	1.138	16	7
297	—	850	31	465	20	—	—	247	91	130	—	—	—	1.990	42	8
415	96	233	61	281	60	150	—	45	21	—	—	—	—	1.126	38	9
550	80	1.714	04	636	—	—	—	794	03	—	—	—	—	3.694	87	10

Anmerkung 5 auf Seite 709.

I. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfens- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen													
		Beiträge der								Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeitgeber											
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				
11	Fleischhändler	—	—	2.250	—	101	79	83	16	2.434	95				
12	Friseur	—	—	4.011	—	366	34	—	—	4.377	34				
13	Gastwirte	—	—	18.277	66	501	22	9	87	18.788	75				
14	Glasler	—	—	1.126	—	9	83	—	—	1.135	83				
15	Graveure	—	—	1.263	36	110	05	—	—	1.373	41				
16	Gürtler	—	—	3.786	—	204	34	—	—	3.990	34				
17	Handschuhmacher	—	—	268	—	18	16	—	—	286	16				
18	Huf- und Wagenschmiede	—	—	1.925	50	—	—	325	97	2.251	47				
19	Hutmacher	—	—	1.553	25	97	06	—	—	1.650	31				
20	Juweliere	—	—	7.080	—	264	84	92	27	7.437	11				
21	Kammacher	—	—	499	—	40	77	—	—	539	77				
22	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	38.752	70	1.672	80	—	—	40.425	50				
23	Klavier- und Orgelbauer	—	—	516	—	58	01	—	—	574	01				
24	Kleidermacher	—	—	14.208	—	2.027	75	—	—	16.235	75				
25	Korbflechter	—	—	300	—	45	22	20	—	365	22				
26	Kunstblumenerzeuger	—	—	2.239	80	38	40	640	83	2.919	03				
27	Kupferschmiede	—	—	599	50	5	29	5	50	610	29				
28	Kürschner	—	—	1.464	—	207	99	—	—	1.671	99				
29	Lithographen	—	—	2.088	45	409	37	12	96	2.510	78				
30	Maschinenbauer 2c.	—	—	11.515	87	799	15	104	98	12.420	—				
31	Metall- und Zinngießer	—	—	2.149	35	83	68	8	10	2.241	13				
32	Modistinnen	—	—	4.782	50	555	69	105	—	5.443	19				
33	Optiker	—	—	277	—	36	56	—	—	313	56				
34	Plattierer	—	—	165	96	38	89	—	—	204	85				
35	Posamentierer	—	—	1.531	40	435	30	16	83	1.983	53				
36	Riemen	—	—	541	50	172	93	—	—	714	43				
37	Sattler	—	—	852	25	18	79	—	—	871	04				
38	Schlosser	—	—	25.249	60	1.208	78	—	—	26.458	38				
39	Schuhmacher	—	—	19.024	—	1.350	38	139	—	20.513	38				
40	Seidenfärber	—	—	1.906	80	233	91	8	40	2.149	11				
41	Sonnen- u. Regenschirmzeug	—	—	508	—	130	08	—	—	638	08				
42	Spengler	—	—	1.792	—	119	75	16	—	1.927	75				
43	Tapezierer	—	—	3.250	—	341	60	1	80	3.593	40				
44	Tafelner	—	—	1.196	63	143	97	—	—	1.340	60				
45	Tischler	—	—	19.772	—	1.994	58	—	—	21.766	58				
46	Uhrmacher	—	—	1.732	—	36	31	—	—	1.768	31				
47	Vergolber	—	—	157	55	28	38	—	—	185	93				
48	Wagner	—	—	811	—	200	98	—	—	1.011	98				
49	Ziergärtner	—	—	1.451	66	184	69	—	—	1.636	35				
50	Zimmermaler 2c.	—	—	2.098	74	44	95	—	—	2.143	69				
51	Zuckerbäcker	—	—	3.856	—	437	58	43	—	4.336	58				

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

1903 (8 Kassen)	269.519	42	120.180	41	8.448	87	6.671	49	404.820	19
1904 (8 ")	290.757	62	127.040	35	10.166	70	7.068	82	435.033	49
1905 (8 ")	314.442	79	137.385	62	11.252	69	5.998	13	469.079	23
1906 (9 ")	362.205	87	152.491	59	13.032	44	5.973	23	533.703	13
1907 (9 ")	421.874	23	176.613	72	14.820	29	7.329	46	620.637	70
u. zw. 1907 bei den Kassen:										
1 Advokaturbeamte	38.016	32	18.553	64	3.265	29	—	—	59.835	25
2 Bankbeamte	29.670	33	12.761	—	1.517	25	2.762	69	46.711	27
3 Eintigkeit	196.342	30	94.586	82	3.930	24	1.504	30	296.363	66
4 Gastere ²⁾	9.888	61	—	—	35	07	269	85	10.193	53
5 Kollegialität	83.881	91	23.956	62	3.334	19	1.698	62	112.871	34
6 Lehrerversverein ³⁾	10.222	61	364	97	700	99	10	—	11.298	57
7 Notariatsbeamte	6.428	31	3.214	15	671	69	62	40	10.376	55
8 Selbsthilfe ⁴⁾	10.186	23	6.385	54	1.184	73	925	60	18.682	10
9 Versicherungsangehörige	37.237	61	16.790	98	180	84	96	—	54.305	43

¹⁾ Vgl. auch auf Seite 736 ff. — ²⁾ Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds; den Begräbnisfonds siehe Seite 736 ff. — ³⁾ Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds; die Vermögensgebarung der übrigen

Krankenkassen in den Jahren 1903—1907 n. f. w. (3. Fortsetzung und Schluß).

Krankengelder etc.		Ausgaben										Laufende Zahl				
		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente etc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige			Abreibungen		zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h
393 42	892 75	404 20	—	—	487 87	—	—	—	—	2 178	24	11				
2.423 14	1.503 44	1.707 02	80	—	885	—	21 66	—	—	6.620	26	12				
3.530 88	3.998 98	3.920 06	350	—	3.875 41	—	—	—	28 30	15.703	63	13				
496 08	121 37	256 80	—	—	100 10	—	80	—	—	975	15	14				
380 20	297 19	278 40	80	—	189 33	—	—	—	—	1.225	12	15				
2.474 73	1.646 72	804	20	—	352 55	—	91	—	—	5.298	91	16				
170 54	67 62	7	—	—	—	—	—	—	—	245	16	17				
947 38	647 80	634 60	—	—	282 92	—	—	—	—	2.512	70	18				
291 47	213 92	330 80	—	—	174 30	—	20	—	105 50	1.116	19	19				
1.827 27	1.555 43	1.092 60	180	—	425 87	—	—	—	—	5.081	17	20				
42	123 32	366 40	50	—	87	—	—	—	—	668	72	21				
4.609 80	11.601 41	17.970 64	120	—	11.414 83	—	—	—	—	45.716	68	22				
451 80	245 08	53 20	—	—	—	—	—	—	—	750	08	23				
8.380 80	6.580 36	9.657 84	—	—	—	—	2 40	—	—	24.621	40	24				
43 80	43 20	173 60	—	—	40	—	—	—	—	300	60	25				
1.041 12	456 23	724 40	—	—	176 23	—	—	—	—	2.397	98	26				
129 24	186 02	148 80	—	—	21 26	—	—	—	—	485	32	27				
513	502 69	477 25	—	—	—	—	—	—	—	1.492	94	28				
573 12	482 52	361 40	80	—	2.740 44	—	—	—	—	4.237	48	29				
8.265 61	2.113 06	1.555 20	40	—	530 14	—	—	—	—	12.504	01	30				
1.236 60	569 60	288 20	—	—	240	—	—	—	17 49	2.351	89	31				
1.059	1.232 78	492	—	—	1.427 58	—	20 80	—	7 50	4.239	66	32				
116 40	114 99	67 20	—	—	54 75	—	—	—	—	253	34	33				
27 60	68	140 40	—	—	20	—	5 58	—	2 40	263	98	34				
345	456 06	235 80	—	—	806 99	—	—	—	19 08	1.862	93	35				
183	111 28	356	60	—	120	—	—	—	—	830	28	36				
144 30	282 41	315	40	—	2 48	—	—	—	54 50	838	69	37				
12.539 64	4.457	5.879 02	120	—	1.956 20	—	—	—	—	24.951	86	38				
4.606 70	3.002 80	8.095 24	715 54	—	1.397 56	—	28 50	—	—	17.846	34	39				
1.526 46	190 44	172 36	—	—	376	—	—	—	—	2.265	26	40				
156 96	148 35	172 80	—	—	235 80	—	—	—	—	713	91	41				
672 02	317 46	1.827 60	80	—	—	—	—	—	—	2.897	08	42				
782 05	525 98	632 40	—	—	804 27	—	51 20	—	—	2.795	90	43				
414	158 30	337 60	20	—	—	—	—	—	—	929	90	44				
4.784 40	3.337 25	9.928 90	520	—	1.684 44	—	4.350	—	—	24.604	99	45				
429 60	307 47	411 80	—	—	—	—	400	—	—	1.548	87	46				
38 16	49 38	52 80	—	—	—	—	—	—	—	140	34	47				
148 20	159 86	253 30	—	—	—	—	—	—	—	561	36	48				
460 20	601 58	247 20	50	—	204	—	—	—	—	1.562	98	49				
483 84	600	365 88	—	—	570 94	—	2 51	—	—	2.023	17	50				
664 56	556 05	755 50	—	—	1.160 05	—	—	—	—	3.136	16	51				

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

207.290 02	75.967 59	6.050 81	12.890	—	50.208 24	590 01	1.298 40	354.295 07
235.136 49	89.491 87	7.989 72	14.581	50	53 308 04	1.713 41	1.006 05	403.227 08
261.542 65	92.735 40	7.204 86	18.388	20	55.066 34	46 26	880 08	435.863 79
286.808 27	108.931 58	10.369 64	14.564	60	63.462 90	63 80	910 85	485.111 64
346.390 88	123.044 03	11.687 14	20.514	—	70.115 63	2.034 35	3.689 69	577.475 72
28.716 83	11.601 22	2.783 03	2.400	—	10.878 13	—	165	56.544 21
25.559 62	7.854 93	220 80	500	—	6.282 16	17 25	129 91	40.564 67
183.806 69	58.079 56	4.876 18	9.214	—	27.255 95	—	100	283.332 38
6.392 70	1.907 72	58	300	—	2.655 06	—	2.817 87	14.131 35
50.548 81	25.442 10	1.439 40	3 850	—	13.865 95	—	165	95.311 26
7.094 14	—	—	—	—	—	1.800	—	8.894 14
3.181 36	4.432 61	353 60	400	—	965 11	—	—	9.332 68
10.015 40	4.040 81	752 20	1.100	—	4.359 35	—	150 83	20.418 59
31.075 33	9.685 08	1.203 93	2.750	—	3.853 92	217 10	161 08	48.946 44

¹⁾Fonds siehe auf Seite 736 ff. — ²⁾Rechnungsabluß des Krankenkassen- und Begräbniskostenfonds; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 750 ff.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen am Ende der Jahre 1903—1907.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um				
		Bargeld		Spar-einlagen		Wert-papiere ¹⁾		Forder-ungen ²⁾		Inventar ³⁾		zusammen		K	h	K	h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h					
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
	1903 (146 Kassen)	358.713	61	1,235.551	16	5,917.514	76	1,659.111	22	703.052	59	9,873.943	34	720.283	12	+	9,153.660	22
	1904 (146 ")	329.127	11	1,163.854	14	6,281.176	84	1,933.791	95	1,457.191	83	11,165.141	87	1,455.004	54	+	9,710.137	33
	1905 (147 ") ⁴⁾	339.096	96	1,199.202	73	5,784.836	91	2,111.978	08	1,897.557	92	11,332.672	60	1,212.729	29	+	10,119.943	31
	1906 (148 ")	360.719	83	1,617.017	04	6,670.942	06	2,329.675	99	2,004.444	73	12,982.799	65	1,531.453	92	+	11,451.345	73
	1907 (148 ")	363.754	87	1,626.033	20	7,341.978	64	2,314.089	69	2,226.907	96	13,872.764	36	1,746.100	22	+	12,126.664	14
a) Bezirkskrankenkassen																		
	1903 (1 Kasse) ⁵⁾	101.012	71	248.855	85	862.817	85	492.905	62	183.616	21	1,889.208	24	99.458	55	+	1,789.749	69
	1904 (1 ") ⁵⁾	115.220	98	65.225	47	788.239	50	583.154	36	661.097	55	2,212.937	86	420.542	55	+	1,792.395	31
	1905 . . . 2 (Kasse Wien ⁵⁾	102.527	89	33.633	59	186.217	80	642.982	57	1,064.029	07	1,979.390	92	303.704	27	+	1,675.686	65
	1905 . . . 2 (Kasse Floridsdorf ⁴⁾ ⁵⁾	5.379	17	53.290	61	49.127	60	37.211	09	95.145	16	240.153	63	57.293	15	+	182.860	48
	1906 (2 Kassen)	115.137	89	267.243	74	184.344	—	774.171	57	1,154.518	25	2,495.415	45	589.784	63	+	1,905.630	82
	1907 (2 ")	115.052	47	265.955	42	180.008	60	745.423	88	1,158.104	60	2,464.544	97	642.498	33	+	1,822.046	64
1	und zwar 1907 (Kasse Wien ⁵⁾ . . .	108.379	27	184.245	78	132.102	20	716.515	82	1,063.680	76	2,204.923	83	587.105	01	+	1,617.818	82
2	(Kasse Floridsdorf ⁵⁾ . . .	6.673	20	81.709	64	47.906	40	28.908	06	94.423	84	259.621	14	55.393	32	+	204.227	82
b) Vereinskrankenkassen																		
	1903 (5 Kassen)	82.322	31	130.626	65	1,265.052	04	415.204	09	371.465	41	2,264.670	50	170.456	71	+	2,094.213	79
	1904 (6 ")	56.777	21	250.723	84	1,347.757	10	493.419	72	647.243	80	2,795.921	67	528.081	21	+	2,267.840	46
	1905 (6 ")	84.262	95	365.860	49	1,378.220	60	535.873	91	680.522	34	3,044.740	29	475.432	36	+	2,569.307	93
	1906 (6 ")	70.767	73	323.475	12	1,940.792	50	566.982	31	693.017	35	3,595.035	01	485.917	89	+	3,109.117	12
	1907 (6 ")	74.401	06	347.073	68	2,297.846	05	564.323	33	690.663	98	3,974.308	10	491.007	04	+	3,483.301	06
	u. zw. 1907 bei den Kassen:																	
1	Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse ⁶⁾ . . .	72.765	08	343.431	50	2,034.550	35	549.301	10	690.364	65	3,690.412	68	485.474	65	+	3,204.938	03
2	Hygiea (Apothekergehilfen) . . .	40	82	321	70	21.997	10	550	67	—	—	22.910	29	2.882	50	+	20.027	79
3	Krankenverein der Manufakturarbeiter . . .	1.458	64	503	47	—	—	637	59	299	33	2.899	03	—	—	+	2.899	03
4	Postbedienstete Niederösterreichs . . .	—	—	2.039	80	25.207	—	353	07	—	—	27.599	87	529	65	+	27.070	22
5	Verein reisender Kaufleute	53	97	—	—	89.148	—	12.098	07	—	—	101.300	04	1.750	04	+	99.550	—
6	Concordia	82	55	777	21	126.943	60	1.382	83	—	—	129.186	19	370	20	+	128.815	99
c) Betriebskrankenkassen																		
	1903 (16 Kassen)	24.358	95	103.272	36	642.674	55	5.947	95	5.711	54	781.965	35	114.227	72	+	667.737	63
	1904 (15 ")	31.987	37	59.743	50	709.965	64	8.584	79	5.972	83	816.254	13	130.071	12	+	686.183	01
	1905 (14 ")	21.671	12	59.315	41	694.332	54	8.242	54	5.512	40	789.074	01	130.221	27	+	658.852	74
	1906 (14 ")	26.873	70	79.616	91	678.643	05	27.431	21	5.485	30	818.050	17	157.184	34	+	660.865	83
	1907 (14 ")	21.576	66	74.351	55	674.134	70	25.534	53	5.109	55	800.706	99	169.733	80	+	630.973	19

u. zw. 1907 bei den Kassen:

1	R. Ditmar, Lampenfabrik	1.807	45	5.000	—	24.717	20	156	—	—	—	31.680	65	—	—	+	31.680	65
2	Imperial Kontinental Gas-Affoziation	1.115	08	28.169	59	—	—	—	—	—	—	29.284	67	51.306	48	—	—	81
3	L. & C. Hardtmuth	733	21	1.870	76	1.938	—	80	01	—	—	4.621	98	—	—	+	4.621	98
4	M. Kreindls Witve	1.139	17	10.158	04	—	—	—	—	—	—	11.297	21	—	—	+	11.297	21
5	Omnibus-Company	873	33	2.301	67	—	—	20.360	99	—	—	23.535	99	1.908	79	+	21.627	20
6	Th. Schulz & L. Goebel	594	62	3.265	64	—	—	—	—	—	—	3.860	26	—	—	+	3.860	26
7	F. Sickenberg Söhne	531	87	1.007	96	15.512	—	106	66	—	—	17.158	49	403	26	+	16.755	23
8	Staats-Eisenb.-Gesellschaft	8.451	31	—	—	99.524	40	1.396	35	69	49	109.441	55	—	—	+	109.441	55
9	Wienerberger Ziegelfabrik	—	—	—	—	140.082	80	1.594	—	—	—	141.676	80	6.055	37	+	135.621	43
10	Städtische Straßenbahnen	101	89	403	55	276.606	—	453	34	4.027	54	281.592	32	34.865	96	+	246.726	36
11	R. u. f. Artillerie-Arsenal ¹⁰⁾	1.879	97	10.811	51	35.164	40	—	—	155	75	48.011	63	4.859	55	+	43.152	08
12	R. f. Hauptmünzamt	199	05	2.864	69	19.424	—	188	97	—	—	22.676	71	532	71	+	22.144	—
13	R. f. Hof- und Staatsdruckerei	849	56	60	72	—	—	275	12	—	—	1.185	40	69.336	15	—	68.150	75
14	R. f. Tabakfabriken	3.300	15	8.437	42	61.165	90	923	09	856	77	74.683	33	465	53	+	74.217	80

d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankenkassen

	1903 (74 Kassen)	121.151	91	621.767	17	2.941.722	77	666.602	99	141.737	61	4.492.982	45	318.294	38	+	4.174.688	07	
	1904 (74 ")	89.307	84	654.247	27	3.216.570	50	764.402	42	142.303	25	4.866.831	28	362.470	62	+	4.504.369	66	
	1905 (75 ")	91.695	52	590.458	10	3.370.583	22	844.664	10	146.969	65	5.044.370	59	292.749	89	+	4.751.620	77	
	1906 (75 ")	106.855	02	794.495	03	3.629.293	74	892.732	60	150.893	42	5.574.269	81	284.762	69	+	5.289.507	12	
	1907 (75 ")	117.573	84	778.889	89	3.952.182	49	920.747	70	372.587	62	6.141.981	54	425.303	06	+	5.716.678	48	
1	u. zw. 1907 bei den Gehilfen- krankenkassen:	Bäcker	255	23	9.291	26	194.857	50	22.287	36	216.644	80	443.336	15	154.000	55	+	289.335	60
2		Baenderzeuger	750	80	863	—	27.101	50	1.528	27	—	—	30.243	57	564	27	+	29.679	30
3		Bettwarenerzeuger	200	—	745	25	11.832	—	1.132	92	—	—	13.910	17	350	22	+	13.559	95
4		Blas- u. Streichinstrumentenmacher	163	27	8.470	22	—	—	463	80	97	—	9.194	29	614	78	+	8.579	51
5		Buchbinder	6.268	02	17.818	56	137.100	—	33.930	89	1.584	16	196.701	63	3.831	58	+	192.870	05
6		Buchdrucker und Schriftgießer	4.981	36	15.193	47	253.792	—	21.908	31	1.030	43	296.905	57	8.584	67	+	288.320	90
7		Buchhändler-Gehilfen	113	46	—	—	53.942	—	2.563	—	—	—	56.618	46	940	72	+	55.677	74
8		Buchhändler-Hilfsarbeiter	1.066	32	358	46	19.370	—	420	—	—	—	21.214	78	2.685	65	+	18.529	13
9		Büchsenmacher und Schwertfeger	—	46	2.521	68	5.617	50	1.040	71	95	70	9.276	05	—	—	+	9.276	05
10		Bürsten- und Pinselmacher	400	—	2.383	33	11.652	—	1.452	68	—	—	15.888	01	712	80	+	15.175	21
11		Chemiehpulver zc. ¹¹⁾	208	55	4.283	41	19.861	—	6.117	70	1.270	—	31.740	66	2.079	15	+	29.661	51
12		Dachdecker	623	03	4.017	61	8.554	40	5.189	54	580	—	18.964	58	1.233	85	+	17.730	73

¹⁾ Nach dem Kurse am 31. Dezember. — ²⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ³⁾ Und unbewegliche Güter. — ⁴⁾ Die Zahlen der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf sind 1905 in die Summen nicht eingerechnet. — ⁵⁾ Vermögensstand der ganzen Wiener bzw. Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 706. Bei der Wiener Bezirkskrankenkasse besteht außerdem ein Fonds zur Unterstützung chronisch und unheilbar erkrankter Mitglieder, dessen Einnahmen im Jahre 1907: 16.324 K 08 h, dessen Ausgaben 5190 K und dessen Vermögensstand am Ende des Jahres 182.580 K 70 h betrug; dann ein Pensionsfonds der Angestellten in der Höhe von 1.296.719 K 48 h am Ende des Jahres 1907. — ⁶⁾ Darunter 66.216 K 20 h an Inventar und Wert des Amtsgebäudes (VIII., Alberggasse). — ⁷⁾ Darunter 10.595 K 80 h Inventar und Wert des Amtshauses. — ⁸⁾ Bei dieser Kasse bestehen: 1. ein Unterstützungsfonds für invalide oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 6392 K 48 h, Ausgaben 11.027 K 77 h und reines Vermögen 122.242 K 18 h betragen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfonds für über die statutenmäßige Frist frange Mitglieder, dessen Einnahmen 142.499 K 85 h, Ausgaben 108.949 K 80 h und reines Vermögen 258.676 K 66 h betragen; 3. ein Retonvalezentenheim-Fonds, dessen Einnahmen 1048 K 04 h und reines Vermögen 98.357 K 70 h betragen; 4. eine eigene Leihengeld-Abteilung zur Versicherung für den Abfallefall, deren Einnahmen 20.600 K 05 h, Ausgaben 6087 K 20 h und reines Vermögen 121.038 K 45 h Ende 1907 betrug. — ⁹⁾ Darunter 25.636 K 16 h Wert eines Hauses in Schwedat und 610.336 K Wert des Hauses in Wien, VI. Bezirk. — ¹⁰⁾ Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — ¹¹⁾ Früher Bedwarenjurichter.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1903—1907 u. f. w. (I. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva												Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um		
		Vargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere ¹⁾		Forder- ungen ²⁾		Inventar ³⁾		zusammen		K	h	K	h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h					
13	Drechsler	4.252	03	71.863	68	14.250	—	42.215	16	814	—	133.394	87	3.469	61	+	129.925	26
14	Einspanner	1.564	99	15.631	53	—	—	7.136	99	343	80	24.677	31	979	90	+	23.697	41
15	Faßbinder	400	—	2.648	08	27.608	—	2.475	83	—	—	33.131	91	826	57	+	32.365	34
16	Federnschmücker	829	49	—	—	—	—	1.371	24	—	—	2.200	73	3.641	25	—	1.440	52
17	Feinzeugschmiede	663	93	7.927	82	24.225	—	5.067	78	112	64	37.997	17	1.213	59	+	36.783	58
18	Fleischhauer	317	19	500	—	76.222	20	499	32	1.400	—	78.938	71	—	—	+	78.938	71
19	Fleischfischer	3.450	38	515	45	49.473	—	3.300	56	1.656	89	58.396	28	505	20	+	57.891	08
20	Frisseure zc.	804	86	883	79	87.806	60	17.172	32	1.315	72	107.983	29	2.829	79	+	105.153	50
21	Gastwirte	6.485	56	7.415	21	135.820	—	26.718	06	1.359	65	177.798	49	17.625	38	+	160.173	11
22	Gläser zc.	924	17	710	65	52.185	40	3.317	26	530	—	57.667	48	1.088	22	+	56.579	26
23	Gold- und Metallschläger	100	—	1.480	35	8.794	50	576	04	—	—	10.950	89	455	68	+	10.495	21
24	Graveure zc.	1.552	69	3.020	79	21.329	—	1.214	84	75	—	27.192	32	279	73	+	26.912	59
25	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	7.466	11	111.615	74	—	—	29.164	21	1.249	95	149.496	01	2.634	98	+	146.861	03
26	Gürtler zc.	2.131	58	2.292	13	112.623	—	12.621	08	425	02	130.092	81	3.214	90	+	126.877	91
27	Hafner	400	—	2.982	24	17.784	—	1.806	90	—	—	22.973	14	354	74	+	22.618	40
28	Handschuhmacher	400	—	1.274	93	13.566	80	2.250	44	—	—	17.492	17	688	43	+	16.803	74
29	Hoteliers	501	33	21.388	55	48.475	—	9.032	21	342	42	79.739	51	14.072	51	+	65.667	—
30	Huf- und Wagenschmiede	1.935	71	3.012	40	63.994	80	4.216	16	912	60	74.071	67	705	95	+	73.365	72
31	Hutmacher	2.367	22	617	49	56.354	—	6.955	03	—	—	66.293	74	1.324	83	+	64.968	91
32	Juweliere zc.	1.820	64	18.408	06	42.582	—	29.648	79	727	28	93.186	77	2.519	89	+	90.666	88
33	Kaffeefieber	3.581	40	413	49	25.155	—	421	81	2.121	25	31.692	95	8.068	39	+	23.624	56
34	Kamm- und Fächermacher	400	—	1.026	79	23.479	95	291	09	4.167	60	29.365	43	1.948	08	+	27.417	35
35	Kanal- und Senkgrubenräumer	2.916	98	319	31	9.393	—	676	67	339	77	13.645	73	1.180	31	+	12.465	42
36	Wiener Kauf- f Gehilfen	8.293	84	83.738	52	612.420	—	38.114	49	10.490	90	753.057	75	26.248	22	+	726.809	53
37	mannschaft f Hilfsarbeiter	7.211	52	2.383	09	—	—	22.007	82	3.845	16	35.447	59	31.880	38	+	3.567	21
38	Klavier- und Orgelbauer	1.456	66	11.755	—	35.350	—	2.075	69	780	20	51.417	55	—	—	+	51.417	55
39	Kleidermacher	3.308	83	28.946	35	144.024	—	93.035	62	4.407	34	273.722	14	24.719	41	+	249.002	73
40	Korbflechter	200	—	1.369	41	9.685	—	—	—	949	41	12.203	82	235	33	+	11.968	49
41	Kunstblumenerzeuger	1.151	11	—	—	—	—	1.320	74	—	—	2.471	85	11.132	80	—	8.660	95
42	Kupferschmiede	200	—	1.577	76	14.717	40	1.432	09	48	60	17.975	85	282	15	+	17.693	70
43	Kürschner	209	08	6.703	45	20.349	—	4.692	46	121	84	32.075	83	1.248	05	+	30.827	78
44	Lithographen	719	53	3.741	52	104.469	70	13.350	75	1.711	07	123.992	57	1.270	08	+	122.722	49
45	Maschinenbauer und Mechaniker	2.000	—	5.696	65	56.431	—	17.920	13	60	30	82.108	08	5.782	30	+	76.325	78
46	Metall- und Zinngießer	2.755	91	6.317	14	36.824	—	6.244	79	576	16	52.718	—	1.540	14	+	51.177	86
47	Modistinnen	611	09	4.558	32	56.405	—	1.453	75	158	94	63.187	10	2.973	86	+	60.213	24
48	Nadler	283	55	77	83	7.081	90	—	—	—	—	7.687	73	—	—	+	7.687	73

u. zw. 1907 bei den Gehilfenkrankenkassen:

49	u. zw. 1907 bei den Gehilfenkramtentkassen:	Optiker	200	—	931	28	5.874	—	1.037	40	—	—	8.042	68	275	39	+	7.767	29	
50		Pflasterer	400	—	7.489	88	16.375	24	1.591	20	—	—	25.856	32	1.475	06	+	24.381	26	
51		Plattierer	367	56	7.591	61	—	—	—	5	46	—	—	7.964	63	257	—	+	7.707	63
52		Posamentierer	2.584	58	5.084	84	43.221	—	7.578	60	971	10	59.440	12	4.309	10	+	55.131	02	
53		Rauchfanglehrer	299	98	4.860	80	—	—	1.407	80	129	33	6.697	91	401	55	+	6.296	36	
54		Riemer und Taschner	114	58	9.360	97	46.943	—	4.757	77	754	06	61.930	38	860	75	+	61.069	63	
55		Rotgerber und Lederer	326	99	6.712	82	9.324	60	4.380	94	—	—	20.745	35	3.329	71	+	17.415	64	
56		Sattler	366	11	3.772	27	21.329	—	3.053	18	188	54	28.709	10	770	07	+	27.939	03	
57		Schlosser	5.095	83	17.680	18	241.459	25	35.694	82	263	78	300.193	86	3.833	56	+	296.360	30	
58		Schuhmacher	1.527	10	36.198	02	96.900	—	115.159	52	4.460	73	254.245	37	11.500	27	+	242.745	10	
59		Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	440	53	22.923	41	29.070	—	2.502	04	207	71	55.143	69	698	80	+	54.444	89	
60		Seidenwarenerzeuger	382	44	1.503	88	36.479	—	929	04	—	—	39.294	36	596	36	+	38.698	—	
61		Seiler	788	15	1.809	60	7.315	35	488	27	80	—	10.401	37	142	63	+	10.338	74	
62		Sonnen- und Regenschirmzeuger	803	36	19.140	80	—	—	1.671	94	506	79	22.122	89	1.607	24	+	20.515	65	
63		Spengler	952	75	1.392	54	24.650	—	6.652	30	179	19	33.826	78	1.545	44	+	32.281	34	
64		Tapezierer	1.421	43	2.822	13	31.011	90	9.853	56	998	55	46.107	57	3.047	61	+	43.059	96	
65		Tischler	299	01	35.565	17	79.227	80	135.376	57	3.954	19	274.422	74	9.157	94	+	265.264	80	
66		Uhrmacher	2.215	34	—	—	16.697	60	572	74	120	—	19.605	68	—	—	+	19.605	68	
67		Vergolder	400	—	1.791	98	25.163	70	1.408	68	96	30	28.860	66	489	01	+	28.371	65	
68		Wagner	400	—	1.446	07	8.716	50	2.476	86	—	—	13.039	43	475	54	+	12.563	89	
69		Weber *)	829	51	13.615	73	39.309	40	1.970	60	—	—	55.725	24	907	98	+	54.817	26	
70		Weißgerber	425	58	7.019	35	5.033	—	400	92	—	—	12.878	85	137	78	+	12.741	07	
71		Wirkwarenzeuger	1.153	31	10.080	74	—	—	4.114	26	—	—	15.348	31	1.111	58	+	14.236	73	
72		Zier- und Küchengärtner	1.702	71	514	98	38.700	—	1.190	96	—	—	42.108	65	871	46	+	41.237	19	
73		Zimmermeister	291	28	2.486	18	56.249	—	11.976	58	1.703	99	72.707	03	5.186	02	+	67.521	01	
74	Zimmermaier, Anstreicher zc.	2.035	47	55.744	27	250.436	—	33.182	87	94.535	99	435.934	60	16.700	64	+	419.233	96		
75	Zuckerbäcker	3.052	36	2.590	62	70.139	—	3.235	06	1.091	77	80.108	81	3.075	68	+	77.033	13		

e) Genossenschaftliche Lehrlingskramtentkassen

		1903 (50 Kassen)	29.867	73	131.029	13	205.247	55	78.450	57	521	82	445.116	80	17.845	76	+	427.271	04
		1904 (50 ")	35.833	71	133.914	06	218.644	10	84.230	66	574	40	473.196	93	13.839	04	+	459.357	89
		1905 (51 ")	38.939	48	149.935	14	205.482	75	80.214	96	524	46	475.096	79	10.621	57	+	464.475	22
		1906 (51 ")	41.085	49	152.186	24	237.868	77	68.358	30	530	41	500.029	21	13.804	37	+	486.224	84
		1907 (51 ")	35.150	84	159.762	66	237.806	80	58.060	25	442	21	491.222	76	17.557	99	+	473.664	77
1	u. zw. 1907 b. d. Lehrlingskramtentkassen:	Bäcker	267	29	—	—	16.447	50	3.758	72	—	—	20.473	51	100	—	+	20.373	51
2		Bettwarenzeuger	74	41	869	89	—	—	87	70	—	—	1.032	—	6	42	+	1.025	58
3		Buchbinder *)	1.271	59	—	—	—	—	—	—	—	—	1.271	59	—	—	+	1.271	59
4		Bürsten- und Pinselmacher	89	93	1.028	36	—	—	3	60	—	—	1.121	89	17	20	+	1.104	69
5		Dachdecker	96	34	1.847	94	9.875	20	476	98	—	—	12.296	46	—	—	+	12.296	46
6		Drechsler	798	25	6.391	79	—	—	3.454	21	—	—	10.644	25	196	80	+	10.447	45
7		Fachbinder	96	19	330	10	3.511	30	92	73	—	—	4.030	32	88	80	+	3.941	52
8		Federnschmücker	57	83	—	—	387	40	152	—	—	—	597	23	398	—	+	199	23

*) Kurs am 31. Dezember — *) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — *) Und unbewegliche Güter. — *) Die Webwarenrichter seit 1904 unter „Chemischpuger“.

*) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 711; der am Schlusse des Jahres verbliebene Reservefonds wird im Jahre 1908 an die Genossenschaft abgeführt werden.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1903—1907 u. f. w. (2. Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um				
		Bargeld		Spar-einlagen		Wert-papiere ¹⁾		For-derungen ²⁾		Inventar ³⁾		zusammen		K	h	K	h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h					
9	Feinzeugschmiede	531	44	2.482	49	—	—	—	—	—	—	3.013	93	67	20	+	2.946	73
10	Fleischhauer	30	32	—	—	10.085	20	97	98	—	—	10.213	50	129	47	+	10.084	03
11	Fleischhelfer	368	16	2.986	20	—	—	8	37	—	—	3.362	73	—	—	+	3.362	73
12	Friseur	141	22	20	04	8.739	—	814	50	—	—	9.714	76	529	44	+	9.194	32
13	Gastwirte	234	83	15.432	23	—	—	4.845	36	254	71	20.767	13	1.562	81	+	19.204	32
14	Glasler	2.235	29	1.073	64	—	—	1	—	—	—	3.309	93	158	80	+	3.151	13
15	Graveure	232	19	2.720	28	—	—	90	12	—	—	3.042	59	57	—	+	2.985	59
16	Händler	169	98	144	42	4.862	—	70	—	—	—	5.246	40	2.563	80	+	2.682	66
17	Handschuhmacher	60	69	561	28	—	—	—	—	—	—	621	97	—	—	+	621	97
18	Huf- und Wagenschmiede	614	71	2.578	68	5.639	60	561	—	—	—	9.393	99	717	01	+	8.676	98
19	Hutmacher	158	24	762	88	1.937	—	475	84	—	—	3.333	96	81	60	+	3.252	36
20	Juweliere	34	53	756	73	5.853	—	61	—	—	—	6.705	26	—	—	+	6.705	26
21	Kammacher	75	13	1.121	40	—	—	12	—	—	—	1.208	53	170	—	+	1.038	53
22	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	251	50	—	—	30.738	44	—	—	30.989	94	—	—	+	30.989	94
23	Klavier- und Orgelbauer	6	08	1.645	86	—	—	160	—	—	—	1.811	94	60	—	+	1.751	94
24	Kleidermacher	1.698	53	58	20	44.597	—	306	67	—	—	46.660	40	2.420	25	+	44.240	15
25	Korbflechter	108	31	1.240	77	—	—	—	—	—	—	1.349	08	—	—	+	1.349	08
26	Kunstblumenerzeuger	260	47	1.309	32	—	—	154	80	—	—	1.724	59	448	23	+	1.276	36
27	Kupferschmiede	97	57	261	21	—	—	18	50	—	—	377	28	16	80	+	360	48
28	Kürschner	157	17	5.814	80	—	—	—	—	—	—	5.971	97	37	50	+	5.934	47
29	Lithographen	278	93	720	—	9.291	20	134	66	120	—	10.544	79	514	35	+	10.030	44
30	Maschinenbauer zc.	920	13	2.878	29	17.494	90	1.002	47	—	—	22.295	79	702	60	+	21.593	19
31	Metall- und Zinngießer	388	15	2.332	98	—	—	124	35	—	—	2.845	48	534	60	+	2.310	88
32	Modistinnen	400	19	1.581	02	13.615	—	459	50	67	50	16.123	21	581	20	+	15.542	01
33	Optiker	119	40	987	65	—	—	—	—	—	—	1.107	05	67	20	+	1.039	85
34	Plattierer	53	48	1.102	47	—	—	250	23	—	—	1.406	18	15	58	+	1.390	60
35	Posamentierer	319	77	1.161	67	10.488	—	191	90	—	—	12.161	34	113	22	+	12.048	12
36	Riemer	1.264	11	4.376	19	—	—	—	—	—	—	5.640	30	139	20	+	5.501	10
37	Sattler	472	30	1.506	99	—	—	297	80	—	—	2.217	09	380	—	+	1.897	09
38	Schlosser	494	80	20.200	58	9.880	—	105	—	—	—	30.680	38	1.514	02	+	29.166	36
39	Schuhmacher	13.650	25	9.352	67	19.450	—	7.334	48	—	—	49.787	40	250	—	+	49.537	40
40	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	85	48	5.874	91	788	80	14	—	—	—	6.763	19	—	—	+	6.763	19
41	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	309	19	3.291	60	—	—	—	—	—	—	3.600	79	—	—	+	3.600	79
42	Spengler	199	45	3.059	21	—	—	—	—	—	—	3.258	66	320	—	+	2.938	66
43	Tapezierer	1.122	36	—	—	9.860	—	175	—	—	—	11.157	36	—	—	+	11.157	36
44	Taschner	498	11	1.738	90	1.972	—	35	—	—	—	4.244	01	88	40	+	4.155	61

und zwar 1907 bei den Lehrlings-Krankenkassen:

45	Tischler	1.887	90	23.998	54	29.743	20	412	—	—	—	56.041	64	2 274	70	+	53.766	94
46	Uhrmacher	1.187	12	1.066	22	—	—	—	—	—	—	2.253	34	51	40	+	2.201	94
47	Bergolder	323	65	791	86	—	—	—	—	—	—	1.115	51	23	82	+	1.091	69
48	Wagner	102	07	5.979	60	—	—	262	—	—	—	6.343	67	19	50	+	6.324	17
49	Ziergärtner	234	89	1.534	70	3.289	50	176	20	—	—	5.235	29	128	47	+	5.106	82
50	Zimmermaier zc.	117	25	1.674	95	—	—	404	74	—	—	2.196	94	—	—	+	2.196	94
51	Zuckerbäcker	755	17	12.861	65	—	—	239	40	—	—	13.856	22	21	60	+	13.884	62

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

	1903 (8 Staffen)	8.254	31	24.740	49	214.195	80	9.351	57	5.844	73	262.386	90	34.082	74	+	228.304	16	
	1904 (8 ")	5.385	64	20.326	15	254.449	30	9.565	83	5.651	94	295.878	86	36.159	81	+	259.719	05	
	1905 (8 ")	9.230	30	24.213	81	276.499	20	11.223	64	5.987	08	327.154	03	37.234	98	+	289.919	05	
	1906 (9 ")	5.392	79	35.570	57	320.051	90	18.686	82	6.986	19	386.688	27	50.453	02	+	336.235	25	
	1907 (9 ")	6.495	09	43.815	62	343.627	25	20.564	06	6.832	62	421.334	64	49.276	32	+	372.058	32	
1	ii. zw. 1907 bet den Staffen:	Advokaturbeamte	647	45	106	37	79.499	—	2.067	08	1.481	—	83.800	90	4.203	81	+	79.597	09
2		Bankbeamte	1.134	26	4.121	83	34.950	—	1.057	52	389	73	41.653	34	5.099	17	+	36.554	17
3		Einigkeit	2.568	82	18.338	98	81.597	—	9.503	73	1.000	—	113.008	53	22.433	89	+	90.574	64
4		" Gastrea ⁴⁵⁾	—	—	1.477	25	—	—	608	91	44	57	2.130	73	360	78	+	1.769	95
5		Kollegialität	715	28	13.149	98	82.983	40	4.368	05	1.907	20	103.123	91	11.815	37	+	91.308	54
6		Lehrerhausverein ⁵⁾	796	17	1.878	88	17.547	95	324	85	—	—	20.547	85	748	96	+	19.798	89
7		Notariatsbeamte	175	07	1.210	29	15.798	20	227	50	—	—	17.411	06	19	32	+	17.391	74
8		Selbsthilfe ⁶⁾	75	69	413	64	28.344	70	1.078	04	1.365	81	31.277	88	1.505	07	+	29.772	81
9		Versicherungsangehörige	382	35	3.118	40	2.907	—	1.328	38	644	31	8.380	44	3.089	95	+	5.290	49

¹⁾ Nach dem Kurse am 31. Dezember. — ²⁾ Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ³⁾ Und unbewegliche Güter. — ⁴⁾ Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfskassen siehe auf Seite 738. Die hier angeführten registrierten Hilfskassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankenkassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsausweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — ⁵⁾ Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskassen; die Vermögensgebarung der übrigen Fonds siehe auf Seite 738 ff. — ⁶⁾ Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskassen; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 738 ff.

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen.¹⁾

Registrierte Hilfskassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das bei der politischen Landesbehörde geführte Register der Hilfskassen errichtet sind. Ihr Zweck kann sich erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesondere als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungskreis der Hilfskassen kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfskasse (§ 30) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (§ 34) jährlich einen Rechnungsabschluss und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde vorzulegen. Die Hilfskasse ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Aushilfen zu leisten, wenn sie genötigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reiseunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten.

Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 253) bilden.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom Statistischen Departement für Arbeiterversicherung im k. k. Ministerium des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

¹⁾ Ohne die zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen, deren Statistik als Anhang bei der Statistik der Gehilfen- und Beurlaubtenkrankenkassen (Seite 712 ff.) dargestellt ist. Laut § 7 des Hilfskassengesetzes kann die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfskasse die Verpflichtung, einer nach Vorschrift des Arbeiter-Krankenversicherungs-Gesetzes errichteten Krankenkasse anzugehören, dann erheben, wenn die politische Landesbehörde bescheinigt, daß das Statut der Hilfskasse den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankenkassen genügt.

1. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfskassen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern oder nur von Begräbnisgeldern betreiben, in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Lauf. Zahl ²⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Mitglieder zu Anfang des Jahres		Eingetretene		Ausgetretene		Verstorbene		Mitglieder am Ende des Jahres		Schwerere Erkrankungen ³⁾				Leichtere Erkrankungen ⁴⁾		Entbindungen		Sterbefälle ⁵⁾		
		weibl.	auf.	Mitglieder				auf.	weibl.	auf.	weibl.	Zahl		Krankentage		auf.	w.	Zahl	Krankentage	auf.	w.	
				auf.	w.	auf.	w.					auf.	w.	auf.	w.							auf.	w.
	1903 (23 Kassen)	84.880	43.989	11.337	5175	6873	3575	1967	974	87.377	44.615	11.998	5343	268.172	112.847	152	20	620	5875	1958	975	
	1904 (25 ") ⁶⁾	87.497	44.626	11.477	5445	5933	2517	1996	1012	91.045	46.542	12.414	5560	295.606	125.547	169	38	676	6468	1985	1010	
	1905 (30 ") ⁷⁾	91.423	46.918	14.413	5825	7696	3963	2199	1117	95.941	47.663	13.626	6032	318.774	135.363	513	20	662	6300	2217	1131	
	1906 (29 ") ⁸⁾	95.720	47.659	11.862	5646	6860	3323	2109	1114	98.613	48.868	12.363	5002	297.292	116.821	595	29	648	6209	1967	1048	
	1907 (31 ") ⁹⁾	99.612	49.056	12.350	5731	7415	3275	2149	1044	102.398	50.468	13.561	5359	314.617	120.140	797	39	620	6096	2126	1033	
1	und zwar im Jahre 1907:	Börseagenten	159	1	—	—	1	—	6	—	152	1	20	—	408	—	—	—	—	4	—	
2		Buchbinder	963	86	30	5	16	3	16	1	961	87	192	26	5.487	678	—	—	2	45	16	1
3		Dienstmänner, konz.	50	—	35	—	11	—	2	—	72	—	11	—	290	—	—	—	—	2	—	—
4		Federschmüder	158	112	15	13	11	6	2	2	160	117	44	38	900	719	—	—	11	234	2	2
5		Frisiere ¹³⁾	2.503	170	346	36	203	13	24	5	2.622	188	364	69	7.149	1.487	188	35	7	98	24	5
6		Gastwirte	3.748	719	760	174	687	159	77	9	3.744	725	782	171	19.231	3.584	—	—	27	378	77	9
7		Gas- u. Wasserleitungs- Installateure	—	—	372	20	—	—	1	—	371	20	28	1	930	33	—	—	—	—	1	—
8		Gürtler, Bronzwaren- erzeuger zc.	461	24	28	3	11	3	6	2	472	22	22	3	677	29	—	—	1	7	3	1
9		Handelsagenten ¹⁴⁾	1.430	22	232	6	128	4	20	—	1.514	24	364	8	8.727	136	570	4	—	—	20	—
10		Industriemaler	201	20	18	6	4	1	2	—	213	25	28	9	517	134	—	—	—	—	2	—
11		Kammacher	191	17	19	3	29	—	3	—	178	20	23	2	445	30	—	—	—	—	3	—
12		Kleidermacher	9.638	3.448	1.009	344	727	207	105	20	9.810	3.565	1.549	696	43.255	17.361	—	—	154	2156	97	10
13		Kleinuhrwerksbesitzer	1.365	280	278	68	227	32	20	4	1.396	312	360	91	6.898	1.752	—	—	9	252	20	4
14		Maschinenbauer	529	11	36	3	16	—	9	—	540	14	63	3	2.180	81	—	—	—	—	9	—
15		Schuhmacher	4.925	33	471	6	490	2	61	1	4.845	36	949	22	20.195	187	—	—	—	—	61	1
16		Tapezierer	954	19	66	—	14	—	13	—	993	19	120	8	2.865	297	—	—	—	—	7	—
17		Tischler	3.553	301	369	21	70	—	54	6	3.798	316	607	47	16.620	650	30	—	—	—	54	6
18		Wanderhändler	137	48	65	22	18	7	1	1	183	62	25	14	680	228	—	—	2	42	1	1
19		Zimmer- u. Dekorations- maler	698	18	43	—	14	2	14	1	713	15	143	6	3.325	140	—	—	—	—	13	1
21	Eisenbahnbeamten-Ver- sicherungsanstalt ¹⁵⁾	76	24	—	—	76	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	"St. Georg" ¹⁶⁾	22.349	13.480	2.960	1599	2690	1585	599	327	22.020	13.167	7.742	4117	170.418	91.783	—	—	402	2814	599	327	
28	Lehrerhausverein ¹⁷⁾	857	316	97	20	25	9	8	1	921	326	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	
32	Portiere zc.	104	9	6	—	7	2	1	—	102	7	25	3	673	117	8	—	—	—	1	—	

20	11. 30. 1907:	c ¹²⁾	Sterbegeldkasse des österr. Eisenbahnbeamten-Verein	224	1	—	—	6	—	10	—	208	1	—	—	—	—	—	—	10	—		
23			"Die Familie"	2.447	1.641	380	254	190	124	27	16	2.610	1.755	—	—	—	—	—	—	—	27	16	
24			"Gasterea" ¹⁷⁾	463	85	20	8	112	18	3	—	368	75	100	25	2.747	714	1	—	5	70	3	—
26			"Humanitas"	123	64	14	11	1	1	—	—	136	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31			Wiener k. k. Polizeiagenten ¹⁸⁾	877	403	79	35	12	6	10	8	934	424	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8
34			"Schutzengel"	39.410	27.620	4.443	3049	1565	1056	1038	640	41.250	28.973	—	—	—	—	—	—	—	—	1038	640
36			Staatsbeamte ¹⁹⁾	847	31	95	11	11	2	16	—	915	40	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
37	"Wohlfahrt" ²⁰⁾	75	18	49	9	38	5	1	—	85	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

¹²⁾ Ohne die zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen; deren Statistik siehe Seite 706 ff. Lehrerhausverein, Selbsthilfe und Gasterea sind dort jedoch nur zu einem Teile behandelt, während hier die übrigen Verhältnisse zur Darstellung gelangen. — ¹³⁾ Laufende Zahl in Übereinstimmung mit der Tabelle Seite 736. — ¹⁴⁾ Mit Gewährung von Krankengeld. — ¹⁵⁾ In ambulatorischer Behandlung ohne Krankengeldbezug. — ¹⁶⁾ Für die Begräbnisgeld bezahlt wurde. — ¹⁷⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1903 und Anfang 1904 stimmen wegen der bei den Kassen der Industriemaler, Schuhmacher, Zimmermaler, der Portiere, der Staatsbeamten, der Kasse „Humanitas“ und der Versicherungsanstalt der Eisenbahnbeamten erfolgten Nichtstellungen nicht überein. — ¹⁸⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1904 und Anfang 1905 stimmen wegen der bei den Kassen der Bäckereigentümer, Federnschmücker, Schuhmacher, Tischler, Zimmermaler, Portiere und Polizeiagenten gemachten Nichtstellungen nicht überein. — ¹⁹⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1905 und Anfang 1906 stimmen wegen der bei den Kassen der Dienstmänner, Federnschmücker, Tapezierer, Wanderhändler, Portiere, Staatsbeamten und der Kasse „Gasterea“ gemachten Nichtstellungen nicht überein. — ²⁰⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1906 und Anfang 1907 stimmen wegen der bei den Kassen der Bäckereigentümer, Kammacher, Maschinenbauer, Schuhmacher, Tapezierer, Wanderhändler und Portiere, „Gasterea“, „Humanitas“, vorgenommenen Nichtstellungen nicht überein. Val. auch die folgende Anmerkung. — ²¹⁾ Meisterrkrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften. Die Kassen der Gas- und Wasserleitungs-Installateure und der Gärtler begannen Jänner 1907 ihre Tätigkeit. — ²²⁾ Sonstige Hilfskassen zur Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern. — ²³⁾ Versicherung nur von Begräbnisgeldern. — ²⁴⁾ Einschließlich der in St. Völten, Leoben und Brud a. d. Leitha, für Klosterneuburg-Tulln und in Krems a. d. Donau bestehenden Filialen; die Zahlen derselben konnten nicht ausgegeben werden. — ²⁵⁾ Handelsgerichtlich nicht protokollierte. — ²⁶⁾ Die erste Zeile betrifft die Kranken-, die zweite die Sterbegeld-Abteilung. Val. Anmerkung ²⁾ auf der folgenden Seite. — ²⁷⁾ Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Krankengeld und Abfertigung im Todesfalle Versicherten. An der Begräbnisgeldversicherung allein nahmen zu Anfang des Jahres 2503, darunter 1617 weibliche, zu Ende des Jahres 2703, darunter 1728 weibliche Mitglieder teil. Von diesen sind 42, darunter 19 weibliche, im Laufe des Jahres gestorben. — ²⁸⁾ Die angegebene Mitgliederzahl betrifft die Begräbnisgeldversicherung. — ²⁹⁾ Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Begräbnisgeld Versicherten; Invaliditäts- und Altersrentenversicherung zu Anfang des Jahres 473, zu Ende des Jahres 509 Mitglieder, Versicherung für Witwenrenten allein zu Beginn 403, zu Ende des Jahres 424 Mitglieder. — ³⁰⁾ An der Begräbnisgeldversicherung nahmen 429 Ehefrauen, 274 Kinder und 75 sonstige Angehörige im Sinne der §§ 16 und 18 des Hilfskassengesetzes teil. Davon starben 1907: 4 Ehefrauen, 1 Kind und 1 sonstiger. — ³¹⁾ Österreichischer Begräbniskostenverein.

2. Sonstige Versicherungstätigkeit der registrierten Hilfskassen (mit Ausnahme der Kranken- und Begräbnisgeldversicherung) im Jahre 1900.

Die Zahl der für Invaliden- und Altersrenten versicherten Mitglieder war 1907: a) bei dem Emeritenverein 1648, b) bei der Kasse der Kindergärtnerinnen 114, c) beim Lehrerhausverein 26, d) beim Pharmazeutischen Pensions-Institute 177, e) bei der Rentenversicherungs-Anstalt des Vereins reisender Kaufleute 2373; f) beim Polizeiagentenverein 509; der Gesamtjahresbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres bei a) 848.110 K 26 h, bei b) 44.220 K, bei c) 8169 K, bei d) 141.600 K, bei e) 58.793 K 12 h, bei f) 122.160 K. Im Jahre 1907 wurde bei b) noch keine Rente bezogen; ausbezahlt wurden an Rentenbeträgen bei a) 50 K 40 h, bei c) 320 K, bei d) 5178 K 47 h, bei e) 1292 K 16 h, bei f) 240 K.

Witwen- und Waisenunterstützung. Ende 1907 ergibt sich beim Lehrerhausverein ein Stand von 6 Mitgliedern, der Gesamtbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres 3070 K; beim Witwen- und Waisenpensionsverein der städtischen Lehrer waren 105 Mitglieder mit einem Gesamtversicherungsbetrage von 35.020 K, beim Polizeiagentenverein (Witwenunterstützung) 424 Mitglieder mit einem Versicherungsbetrage von 50.880 K versichert. Im Rentenbezüge standen beim Lehrerhausvereine und beim Polizeiagentenvereine noch keine, beim zweitgenannten Vereine waren 56 Witwen und 1 Waise bezugsberechtigt, und gelangten 30.196 K an Witwen- und 180 K an Waisenrenten zur Auszahlung. Der Witwen- und Waisenfonds des Pharmazeutischen Pensionsinstituts betrug Ende 1907: 11.201 K 31 h.

Die Versicherung einer Summe Geldes zugunsten eines Dritten beim Lehrerhausvereine betrifft Kinderausstattungen; Zahl der Teilnehmer Ende 1907: 318, der Begünstigten (versicherten Kinder): 449 mit einem versicherten Betrage von 594.424 K 50 h, an Versicherungssummen wurden 5112 K 40 h ausbezahlt. Aus dem Unterstützungsfonds wurden im Jahre 1907 verausgabt: Mitgliederkrankenkasse der Genossenschaft der Dienstmänner 30 K, Lehrerhausverein 1950 K.

3. Name und statutenmäßiger Wirkungsbereich, dann Einnahmen und

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse	Versicherungszweck						Einnahmen						
		Sitz im Ge- meindebezirke	Begräbnis= gelber	Kranken= Unterstütz.	Invalid.=u. Altersrenten	sonstige	Beiträge der Mit- glieder		Zinsen		sonstige		zusammen	
							K	h	K	h	K	h	K	h
	1903 (29 Kassen)	—	29	25	5	8	1,440.799	37	90.711	33	115.139	40	1,646.650	10
	1904 (32 ")	—	31	26	6	9	1,475.145	39	106.579	72	66.101	13	1,647.826	24
	1905 (36 ")	—	31	24	6	9	1,535.018	84	124.710	15	91.790	87	1,751.519	86
	1906 (35 ")	—	30	23	6	9	1,770.848	67	146.067	17	315.367	31	2,232.283	15
	1907 (37 ")	—	32	25	6	6	1,685.683	43	183.342	91	63.843	95	1,932.870	29
	u. zw. 1907:													
1	Börseagenten ²⁾	II	1	1	—	—	4.965	—	901	96	4.314	20	10.181	16
2	Buchbinder	VI	1	1	—	—	22.284	—	1.238	38	158	40	23.680	78
3	Dienstämner, Konz. ³⁾	I	1	1	—	5) 1	1.432	40	106	88	443	16	1.982	44
4	Federnschmücker	VII	1	1	—	—	3.724	80	26	82	28	—	3.779	62
5	Friseur ⁴⁾	IX	1	1	—	—	53.353	50	1.619	59	7	30	54.980	39
6	Gastwirte	I	1	1	—	—	92.395	50	5.142	70	6.712	03	104.250	23
7	Gas- u. Wasserlithg.-Inst. ⁵⁾	XVI	1	1	—	—	9.832	—	52	85	742	—	10.626	85
8	Gürtler zc.	VII	1	1	—	—	12.300	10	605	86	10.000	—	22.905	96
9	Handelsagenten	I	1	1	—	—	55.114	74	1.368	81	1.197	50	57.681	05
10	Industriemaler	V	1	1	—	—	5.022	—	561	10	591	—	6.174	10
11	Kammacher	XV	1	1	—	—	3.829	—	193	67	595	—	4.617	67
12	Kleidermacher	I	1	1	—	—	230.802	—	12.905	41	11.545	26	255.252	67
13	Kleinuhrwerker	IV	1	1	—	—	41.057	47	1.351	51	587	—	42.995	98
14	Maschinenbauer	I	1	1	—	—	12.691	40	1.000	37	622	60	14.314	37
15	Schuhmacher	VIII	1	1	—	—	96.261	10	5.583	86	471	20	102.316	16
16	Tapezterer	VIII	1	1	—	—	23.106	—	368	56	215	44	23.690	—
17	Tischler	V	1	1	—	—	76.721	—	4.295	40	695	60	81.712	—
18	Wanderhändler	VII	1	1	—	—	4.217	—	82	01	143	—	4.442	01
19	Zimmer- und Dekorations- maler	VIII	1	1	—	—	17.313	86	448	69	1.292	20	19.054	75
	Meisterkrankenkassen ⁷⁾ zu- sammen	—	19	19	—	1	766.422	87	37.854	43	40.360	89	844.638	19
20	Eisenbahn- (Sterbegeldkasse)	I	1	—	—	—	2.414	—	2.104	25	—	—	4.518	25
21	beamten- (Versicherungsw- erein anstalt ⁸⁾)	I	1	9) 1	—	—	1.341	44	112	—	15	30	1.468	74
22	Emeritenverein des kath. Klerus	I	—	—	1	—	97.756	01	27.287	36	3.409	79	128.453	16
23	Die Familie	VI	1	—	—	—	12.142	54	609	26	70	50	12.822	30
24	Gasterea ¹⁰⁾	I	1	10) 1	—	—	9.788	61	35	07	274	45	10.098	13
25	St. Georg	VIII	1	1	—	—	430.024	14	10.625	47	195	—	440.844	61
26	Humanitas, Sterbekasse des f. f. Hofopern-Chores . . .	V	1	—	—	—	1.252	—	888	17	149	—	2.289	17
27	Kindergärtnerinnen ¹²⁾ . . .	I	—	—	1	—	11.144	06	4.624	22	1.579	76	17.348	04
28	Lehrerhausverein	VIII	1	10) 1	1	10) 1	49.996	13	12.194	39	10.702	68	72.893	20
29	Städt. Lehrer, Witwen- u. Waisenpensionsverein . .	V	—	—	—	1	18.453	50	27.854	85	714	—	47.022	35
30	Pharm. Pensions-Institut .	IX	—	—	1	10) 1	23.440	70	23.502	55	1.894	81	48.838	06
31	Polizeiagenten = Unter- stützungsverein	I	1	—	1	10) 1	49.214	43	6.247	54	—	—	55.461	79
32	Portiere und Hausbeforger .	I	1	1	—	—	2.466	—	171	19	33	20	2.670	39
33	Verein reisender Kaufleute .	I	—	—	1	—	32.340	—	14.779	98	—	—	47.119	98
34	Schutzengel ¹⁷⁾	XVI	1	—	—	—	161.982	98	10.600	01	3.847	50	176.430	49
35	Selbsthilfe ¹⁸⁾	I	1	10) 1	—	10) 1	110	—	3	42	418	—	581	42
36	Staatsbeamte, Unter- stützungs-Sozietät	IX	1	—	—	—	15.165	62	3.844	96	179	07	19.189	65
37	Wohlfahrt	XIV	1	—	—	—	228	40	3	79	—	—	232	19

1) Die Vermögensgebarung der Hilfskassen der Advokaturbeamten und der Notariatsbeamten, der Bankbeamten der Einigkeit, der Kollegialität, der Versicherungsangehörigen (seit 1906), des Krankenunterstützungsfonds des Lehrerhausvereines und der Gasterea, des Krankentassen- und Begräbnisfonds der „Selbsthilfe“, ist auf Seite 726 dargestellt; werden die ersterwähnten 6 Hilfskassen zu den in der Tabelle angeführten Kassen hinzugezählt, so ergibt sich Ende 1907 eine Gesamtzahl von 43 registrierten Hilfskassen. — 2) Agenten an der Börse für landwirtschaftliche Produkte; Tätigkeitsbeginn 1904. — 3) Mitgliederkrankenkasse der Genossenschaft; früher „Dienstämner-Unterstützungsverein“. — 4) Seit 1905 einschließlich der Filiale Floridsdorf. Vgl. Anmerkung 12) zur 1. Tabelle; für die Kasse mit allen Filialen zusammen betragen die Einnahmen 63.240 K 29 h, die Ausgaben 42.081 K 50 h, davon Begräbnisgelder 2400 K, Krankenunterstützung 21.637 K 50 h. — 5) Unterstützung Erwerbsloser; es waren 11 Mitglieder an diesem Versicherungsweige beteiligt; geleistete Unterstüungen: 30 K. — 6) Ärzte und Krankenkontrolle. — 7) Der gewerblichen Genossenschaften, errichtet auf Grund der §§ 114 und 115 a der Gewerbe-Novelle vom 23. Februar 1897, R.-G.-Bl. Nr. 63; vgl. auch auf Seite 741. Die hier

Ausgaben der registrierten Hilfskassen in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Ausgaben														Seitende Zahl		
Vergräbnis-gelder		Kranken-unter-stütungen		sonst. Ver-sicherungs-leistungen		Ärzte, Medi-ka-mente		Spital-ver-pflegung		Ver-waltungs-fojten		sonstige			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
149.078	56	557.173	73	10.351	91	2.192	87	4.294	65	320.377	97	123.554	75	1.167.024	44	
154.271	81	600.963	45	32.401	01	1.596	73	5.868	80	335.442	84	107.555	93	1.238.100	57	
168.750	40	668.894	76	32.067	76	24.134	74	5.829	24	326.132	67	62.518	15	1.288.327	72	
166.945	50	621.552	43	70.085	37	19.194	55	7.217	24	368.322	10	60.735	05	1.314.052	24	
185.674	97	674.574	76	61.610	72	11.925	99	7.402	20	403.445	54	109.877	41	1.454.511	59	
1.650	—	1.969	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	82	3.745	82	
3.300	—	16.030	50	—	—	—	—	—	—	2.929	05	—	—	22.259	55	
100	—	584	—	5) 30	—	—	—	—	—	594	49	—	—	1.308	49	
200	—	2.260	60	—	—	—	—	14	40	1.110	24	108	71	3.693	95	
2.200	—	19.314	—	—	—	3.382	62	602	20	9.663	22	2.456	03	37.618	07	
15.800	—	53.735	10	—	—	—	—	540	—	6.209	64	15.609	44	91.894	18	
100	—	2.840	40	—	—	—	—	33	60	3.159	66	—	10	6.133	76	
300	—	2.280	40	—	—	—	—	24	—	2.166	76	282	90	5.054	06	
2.000	—	35.799	74	—	—	97.121	30	182	40	15.191	02	2.464	52	62.758	98	
240	—	1.551	—	—	—	—	—	—	—	546	79	1.172	40	3.510	19	
300	—	1.335	—	—	—	—	—	—	—	1.107	21	164	10	2.906	31	
19.400	—	117.626	25	—	—	—	—	2.318	40	47.445	40	12.468	—	199.258	05	
1.950	—	24.467	—	—	—	—	—	372	—	11.528	75	1.693	—	40.010	75	
1.874	02	5.967	—	—	—	—	—	—	—	1.621	55	—	—	9.462	57	
5.960	—	46.561	—	—	—	—	—	1.915	—	25.149	20	16.779	44	96.364	64	
700	—	8.080	30	—	—	—	—	340	80	4.310	34	1.617	46	15.048	90	
5.400	—	45.474	90	—	—	—	—	726	60	19.606	48	3.997	41	75.205	39	
100	—	1.917	—	—	—	—	—	—	—	1.280	91	16	10	3.314	01	
1.120	—	9.231	—	—	—	—	—	274	80	3.065	72	3.777	16	17.468	68	
62.694	02	397.024	19	30	—	10.503	92	7.344	20	156.686	43	62.733	59	697.016	35	
4.207	99	—	—	—	—	—	—	—	—	404	69	1.046	90	5.659	58	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	83	77	83	
—	—	—	—	9) 7.122	49	—	—	—	—	24.164	78	4.394	10	35.681	37	
2.275	86	—	—	—	—	13	—	—	—	6.220	28	23	62	8.532	76	
300	—	6.392	70	—	—	1.306	32	58	—	3.256	46	2.951	68	14.265	16	
46.811	96	269.467	47	—	—	—	—	—	—	112.981	33	4.166	99	433.427	75	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	48	7	20	57	68	
—	—	—	—	389	01	—	—	—	—	824	86	186	69	1.400	56	
3.222	58	—	—	480	—	—	—	—	—	13.496	54	14.603	17	31.802	29	
—	—	—	—	35.736	50	—	—	—	—	1.657	90	15.122	79	52.517	19	
—	—	—	—	11.061	77	—	—	—	—	1.911	19	1.219	88	14.192	84	
1.378	23	200	—	280	—	—	—	—	—	5.411	34	43	88	7.313	45	
100	—	1.490	40	—	—	102	75	—	—	336	79	80	—	2.109	94	
—	—	—	—	10) 6.510	95	—	—	—	—	—	—	1.690	—	8.200	95	
59.084	33	—	—	—	—	—	—	—	—	75.845	57	17	50	134.947	40	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	190	—	
5.600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.511	59	7.111	59	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	90	—	—	6	90	

angeführten Meisterkranken-kassen sind mit Ausnahme der Kassen der Dienstmänner und Wanderhändler für alle Mitglieder der Genossenschaft obligatorisch. — 8) Die Krankengeldabteilung trat zufolge Beschlusses vom 24. Mai 1907 in Liquidation; obige Zahlen betreffen die Sterbegeldabteilung. — 9) Darunter für rückgekauft Renten 4528 K 53 h, rückgewährte Prämien wegen vorzeitiger Invalidität 1265 K 18 h. — 10) Unterstützungskasse des Bundes österr. Gasgewerbe-Angestellter. — 11) Diese Hilfskasse hat die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiterkrankenversicherungs-gesetzes nach § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. — 12) Altersversorgungskasse des Vereines für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Österreich. — 13) Kinderausstattungen, Unterstützung von Witwen und Waisen, von Bedürftigen. — 14) Witwen- und Waisenfond, ferner Unterstützungsfond. — 15) Witwenunterstützung. — 16) Darunter 1292 K 16 h Rentenauszahlungen, 5218 K 79 h Abfindungen, 1690 K als Rückzahlungen nach Todesfällen. — 17) Hilfskasse zu den heiligen Schutzengeln. — 18) Für in Gewerbe, Industrie, Handelsunternehmungen und berartigen Instituten beschäftigte männliche Diener. — 19) Stellenvermittlung.

4. Vermögensstand der registrierten Hilfs-

Lauf. Jahr ¹⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Vermögensstand: Aktiva							
		Bargeld		Spar= einlagen		Wert= papiere ⁴⁾		Forde= rungen ⁵⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h
	1903 (29 Hilfskassen) ²⁾	51.165	06	402.117	49	1.910.071	52	274.324	90
	1904 (32 ") ²⁾	44.076	97	375.443	72	2.371.858	59	261.426	91
	1905 (36 ") ²⁾	44.559	69	437.030	31	2.738.636	10	257.577	30
	1906 (35 ") ²⁾	53.328	16	404.792	33	3.604.526	88	336.534	77
	1907 (37 ") ²⁾	44.740	15	529.575	02	3.923.104	37	304.798	01
	und zwar 1907:								
1	Börseagenten	1.312	38	—	—	20.429	45	1.142	20
2	Buchbinder	1.239	69	35.488	63	—	—	3.804	—
3	Dienstmänner	203	33	3.641	36	—	—	49	60
4	Federstecher	650	50	—	—	988	50	848	28
5	Frisseure ³⁾	1.373	86	60.437	17	23.268	—	13.526	—
6	Gastwirte	1.082	71	24.364	85	114.085	—	724	—
7	Gas- u. Wasserlsgs.-Install.	465	14	1.236	35	885	—	1.856	—
8	Gärtler zc.	794	21	1.090	58	14.711	66	460	—
9	Handelsagenten	56	53	1.366	26	31.575	32	7.337	87
10	Industriemaler	695	80	281	16	15.717	33	477	80
11	Kammacher	365	30	6.326	96	—	—	397	—
12	Kleidermacher	4.215	36	30.226	69	319.275	—	63.958	—
13	Kleinfuhrwerker	97	24	4.759	40	35.946	80	7.805	20
14	Maschinenbauer	262	58	1.024	69	25.866	29	1.074	—
15	Schuhmacher	2.815	29	3.880	61	105.971	75	50.572	20
16	Tapezierer	2.141	71	4.932	68	6.807	50	13.504	—
17	Tischler	1.374	66	10.657	07	101.925	20	8.222	—
18	Wanderhändler	126	56	2.248	95	—	—	156	—
19	Zimmer- u. Dekorationsmaler	455	76	16.814	52	—	—	1.596	—
	Meisterkrankenassen zusf. .	19.728	61	208.777	93	817.452	80	177.510	15
20	Eisenbahn- (Sterbegeldkasse	125	90	1.763	22	50.554	10	190	40
21	beamten- (Versicherungs- verein Anstalt	—	—	4.936	53	—	—	253	09
22	Emeritenverein	1.376	62	55.851	64	654.269	25	11.293	77
23	Die Familie	1.052	03	12.913	78	5.470	50	1.094	72
24	Gastrea ²⁾	—	—	1.692	20	—	—	393	96
25	St. Georg	2.231	98	48.635	14	26.909	95	19.926	80
26	Humanitas	335	65	800	—	23.007	96	—	—
27	Kinderärztinnen	513	34	—	—	121.281	16	—	—
28	Lehrerhausverein ²⁾	3.143	58	10.579	55	273.033	82	36.007	88
29	Städtische Lehrer	174	04	7.888	12	672.764	18	3.454	10
30	Pharmazeuten	—	—	12.950	22	579.648	83	—	—
31	Polizeiagenten	221	73	4.544	91	171.297	30	—	—
32	Portiere	420	34	—	—	4.685	60	74	—
33	Reisende Kaufleute	121	45	58.945	35	322.433	80	430	14
34	Schutzengel	15.081	30	69.043	47	139.720	12	6) 54.000	—
35	Selbsthilfe ²⁾	35	84	410	02	—	—	43	—
36	Staatsbeamte	166	58	29.357	74	60.575	—	—	—
37	Wohlfahrt	11	16	485	20	—	—	126	—

1) Wie auf Seite 736. — 2) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 736. — 3) Seit 1905 einschließlich der Filiale im im XXI. Bezirke. Vgl. Anmerkung 19) zur 1. Tabelle auf Seite 735. Für die Kasse mit allen Filialen: Aktiva 107.100 K 10 h. Passiva 578 K 89 h. — 4) Nach dem Kurse am 31. Dezember. — 5) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. —

3. Die Wiener Dienst-
Vermögensgebarung der Wiener

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					
	Ver= sicherungs= Gebühren		Zinsen und sonstige		zusammen		Spital= Verpflegs= kosten ²⁾		sonstige ³⁾		zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1903	149.541	—	14.785	34	164.326	34	115.867	95	24.498	78	140.366	73
1904	156.120	—	15.592	75	171.712	75	134.585	75	26.742	94	161.328	69
1905	161.768	—	19.299	52	181.067	52	149.155	15	24.757	21	173.912	36
1906	163.504	—	16.083	04	179.587	04	145.649	51	25.781	69	171.431	20
1907	167.195	—	16.080	30	183.275	30	160.084	49	25.191	35	165.275	84

1) Die Kasse trat am 1. Februar 1865 ins Leben. Mit Stadtratsbeschluss vom 26. November 1891, dann vom 28. November 1905 wurde sie auf das jeweilig erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt. Dienstgebersbeitrag 1 K für das Semester, 2 K für das ganze Jahr. Die Kasse zahlt die Spitalkosten der niedrigsten Klasse für einen Monat. — 2) Die Verpflegsgeld in den öffentlichen f. f. Krankenanstalten beträgt derzeit 2 K 40 h. — 3) Darunter der Ertrag der

kassen am Ende der Jahre 1903—1907.¹⁾

Aktiva (Fortsetzung)					Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um		Gauf. Zahl ²⁾
Inventar		Unbewegliche Güter	zusammen						
K	h	K	K	h	K	h	K	h	
14.460	92	227.500	2,879.639	89	81.370	16	+ 2,798.269	73	
13.650	38	227.200	3,293.656	57	78.313	79	+ 3,215.342	78	
14.238	44	227.000	3,719.041	84	81.681	78	+ 3,637.364	86	
14.060	07	226.900	4,640.142	21	81.239	25	+ 4,558.902	96	
12.808	63	226.900	5,041.926	18	86.441	98	+ 4,955.484	20	
—	—	—	22.884	03	—	—	+ 22.884	03	1
—	—	—	40.532	32	—	—	+ 40.532	32	2
52	98	—	3.947	27	—	—	+ ⁹⁾ 3.947	27	3
81	—	—	2.568	28	14	40	+ 2.553	88	4
970	50	—	99.575	53	447	16	+ 99.128	37	5
1.684	08	—	141.940	64	3,220	42	+ 138.720	22	6
185	40	—	4.627	89	142	—	+ 4.485	89	7
531	15	—	17.587	60	10	20	+ 17.577	40	8
969	90	—	41.305	88	3,872	62	+ 37.433	26	9
—	—	—	17.172	09	—	—	+ 17.172	09	10
72	90	—	7.162	16	—	—	+ 7.162	16	11
800	—	—	418.475	05	—	—	+ 418.475	05	12
1.398	15	—	50.006	79	—	—	+ 50.006	79	13
—	—	—	28.227	56	—	—	+ 28.227	56	14
191	30	—	163.431	15	—	—	+ 163.431	15	15
426	46	—	27.812	35	99	—	+ 27.713	35	16
1.139	53	—	123.318	46	869	28	+ 122.449	18	17
144	90	—	2.676	41	—	—	+ 2.676	41	18
163	47	—	19.029	75	—	—	+ 19.029	75	19
8.811	72	—	1,232.281	21	8,675	08	+ 1,223.606	13	
—	—	—	52.633	62	537	—	+ 52.096	62	20
—	—	—	5.189	62	80	64	+ 5.108	98	21
—	—	—	722.791	28	3,484	04	+ 719.307	24	22
212	61	—	20.743	64	—	—	+ 20.743	64	23
44	57	—	2.130	73	360	78	+ 1.769	95	24
1.921	26	7) 197.800	297.425	13	58,678	51	+ 238.746	62	25
64	80	—	24.208	41	—	—	+ 24.208	41	26
—	—	—	121.794	50	—	—	+ 121.794	50	27
1.040	30	—	323.805	13	5,991	90	+ 317.813	23	28
140	—	—	684.420	44	7,986	50	+ 676.433	94	29
—	—	—	592.599	05	—	—	+ 592.599	05	30
—	—	—	176.063	94	—	—	+ 176.063	94	31
100	—	—	5.279	94	—	—	+ 5.279	94	32
—	—	—	381.930	74	561	13	+ 381.369	61	33
157	46	8) 29.100	307.102	35	—	—	+ 307.102	35	34
—	—	—	488	86	—	—	+ 488	86	35
315	91	—	90.415	23	—	—	+ 90.415	23	36
—	—	—	622	36	86	40	+ 535	96	37

⁹⁾ Hypothekarforderung. — 7) Die Häuser VIII., Stolzenthalergasse 8, III., Löwenberggasse 14 und ein Grund im XI. Bezirke. — 8) Eine Realität in Seipnitz, Mähren. — 9) Darunter der Unterstützungsfonds im Betrage von 1024 K.

boten-Krankenkasse.¹⁾

Dienstboten-Krankenkasse 1903—1907.

Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben			Vermögensstand am Schlusse des Jahres						Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten
			Bares Geld		Wertpapiere und Sparkasse-Einlagen		zusammen		
K	h		K	h	K	h	K	h	
+	23.959	61	855	18	325.117	59	325.972	77	74.770
+	10.384	06	2.205	09	334.151	74	336.356	83	78.060
+	7.155	16	13.559	34	334.342	70	347.902	04	80.884
+	8.155	84	14.923	86	4) 348.129	34	363.053	20	81.752
+	17.999	46	15.374	96	355.300	82	370.675	78	83.598

Verwaltungskosten an die Gemeinde im Betrage von jährlich 24.000 K. — 4) Sieben Silberrente 76.000 K, Rentenrente 4500 K, Wiener Kommunal-Obligationsen und zwar vom Jahre 1894: 50.000 K, vom Jahre 1900: 55.000 K, vom Jahre 1902: 100.000 K, der Rest in Sparkasseneinlagen.

4. Krankenkassen-Verbände.

1. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen-Verbände in den Jahren 1903—1907.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen								Ausgaben											
		Beiträge der Krankenkassen				Zinsen und sonstige		zusammen		Ärzte		Krankenkontrolle		Medikamente zc.		Rekonvaleszentenheime		Verwaltungskosten und sonstige		zusammen	
		K		h		K		h		K		h		K		h		K		h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Verband der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens ²⁾	1903	941.131	81	4.078	24	22.349	36	967.559	41	386.734	45	82.095	29	344.535	87	37.823	74	130.798	90	981.988	25
	1904	964.098	29	4.273	84	17.173	93	985.546	06	397.297	36	85.298	66	361.886	78	35.799	83	141.376	23	1.021.658	86
	1905	988.745	71	4.019	30	27.503	41	1.020.268	42	425.722	03	101.014	89	390.360	93	51.013	29	163.816	99	1.131.928	13
	1906	1.167.241	85	4.250	02	23.567	17	1.195.059	04	436.763	28	103.873	33	358.581	11	38.822	—	162.935	02	1.100.974	74
	1907	1.242.819	15	4.462	26 ³⁾	22.413	41	1.269.694	82	541.715	67	116.341	42	405.171	71	45.626	30	177.336	73	1.286.191	83
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in Wien ⁴⁾	1903	22.508	07	—	—	5	89	22.513	96	12.109	—	—	—	7.878	49	—	—	733	07	20.720	56
	1904	19.701	75	—	—	9	11	19.710	86	11.042	80	—	—	7.958	24	—	—	700	89	19.701	93
	1905	16.392	92	—	—	19	99	16.412	91	11.617	30	—	—	8.750	02	—	—	1.010	81	21.378	13
	1906	22.614	51	—	—	657	69	23.272	20	11.735	42	—	—	10.100	10	—	—	1.083	35	22.918	87
	1907	23.134	01	—	—	113	61	23.247	62	12.271	30	—	—	7.778	06	—	—	772	07	20.821	43

2 Vermögensstand der Krankenkassen-Verbände am Ende der Jahre 1903—1907.

Jahr	Verband der Genossenschafts-Krankenkassen										Verbd. genossenschaftl. Gehilf.- u. Lehrlings-Krankenkassen											
	Aktiva										Passiva											
	Varegeld, Spareinlagen		Forderungen		Wertpapiere ⁵⁾		Inventar		Haus- und Grundbesitz ⁶⁾		zusammen		Passiva		Varegeld, Spareinlagen		Forderungen		zusammen		Passiva	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1903	210.466	05	153.468	37	168.648	95	66.178	28	504.048	10	1.102.809	75	289.658	94	2.490	01	—	—	2.490	01	2.490	01
1904	158.079	24	143.174	55	203.498	63	71.576	66	771.915	31	1.348.244	39	495.915	65	2.498	94	—	—	2.498	94	2.351	60
1905	114.499	36	136.614	18	203.215	03	81.555	67	803.143	62	1.339.027	86	504.327	16	3.543	16	—	—	3.543	16	3.487	29
1906	207.100	83	154.662	06	290.369	40	76.052	50	798.555	59	1.526.740	38	512.545	38	2.457	46	1.972	73	4.430	19	4.076	86
1907	295.840	93	169.333	07	284.596	—	797.401	91	761.801	—	1.608.972	91	530.617	61	4.883	65	—	—	4.883	65	4.316	32

¹⁾ Ausgesteuerte, d. i. Kassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Kasse bezogen, daher an die Kasse keinen Anspruch mehr haben, können sich gegen einen Beitrag von 8 h wöchentlich beim Verbandsdirektor für Ärzte und Medikamente versichern. — ²⁾ Der 1890 von der Gehilfenkrankenkasse der Drechsler gegründete Verband umfaßte Ende 1907 die Allgemeine Arbeiterkrankenkasse, 3 registrierte Hilfskassen, 59 Gehilfen- und 10 Lehrlingskrankenkassen; es sind im Jahre 1907 die Hilfsarbeiterkrankenkasse des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, die Lehrlingskrankenkasse der Juweliere und die registrierte Hilfskasse der Versicherungsanwärtern beigetreten. In den Jahren 1906 und 1907 war die Anzahl der Kassen die gleiche; die einzelnen Kassen sind auf Seite 726 des Jahrbuches für 1900, die Veränderungen der Jahre 1901 und 1902 an den entsprechenden Jahrbuchstellen angeführt. — ³⁾ Darunter Spenden 6235 K 95 h, Erträge der Rekonvaleszentenheime 487 K 64 h. — ⁴⁾ Der am 28. April 1894 behördlich genehmigte Verband bestand Ende 1905 aus 3 genossenschaftlichen Gehilfenkrankenkassen und, seit dem 1903 erfolgten Beitritt der Lehrlingskrankenkassen der Gastwirte und Schuhmacher, aus 28 Lehrlingskrankenkassen. Die einzelnen Kassen siehe Seite 726 des Jahrbuches für 1900. In den Jahren 1906 und 1907 trat keine Änderung ein. — ⁵⁾ Kurzwert Ende des Jahres. — ⁶⁾ Der Verband besitzt die Rekonvaleszentenheime in Königstetten und Zellern, ferner die Hälfte des Verbandshauses in Wien. — ⁷⁾ Darunter 1482 K Wert der Verbands-Bibliothek, 313 K Wert der Bibliothek in Königstetten und 242 K Wert der Bibliothek in Zellern.

5. Meister-Krankenkassen der gewerblichen Genossenschaften.

Mitgliederzahl, Vermögensgebarung und Vermögensstand der Meister-Krankenkassen¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Mitgliederzahl am Ende des Jahres	Einnahmen								Ausgaben								Vermögensstand zu Ende des Jahres											
			Beiträge der Mitglieder		Vermögenserträge		sonstige		zusammen		Krankenerstützungen ²⁾		Ärzte und Medikamente		Beerdigungskosten		Verwaltungs- und sonstige Ausgaben		zusammen		Bargeld und Spartkassen-Einlagen		Wertpapiere nach dem Kurse zu Ende des Jahres		Forderungen		Inventar		zusammen	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1903 (9 Kassen) . . .	1989	32.896	16	4465	41	2563	48	39.925	05	19.579	62	591	20	2260	5841	75	28.272	57	82.745	01	41.732	57	659	84	250	01	125.387	43	
	1904 (9 ") . . .	2065	35.134	61	4297	57	2460	88	41.893	06	23.424	92	728	09	4400	7639	38	36.192	39	86.445	13	43.752	91	451	—	240	01	130.889	05	
	1905 (9 ") . . .	2356	39.027	52	4608	42	3347	33	46.983	27	26.654	56	728	15	5000	9160	40	41.543	11	89.854	53	45.418	94	656	26	202	81	136.132	54	
	1906 (9 ") . . .	2651	44.378	74	5336	05	3662	82	53.377	61	27.418	50	1049	28	4006	10.739	98	43.213	76	98.582	29	45.757	50	2188	20	177	49	146.705	48	
	1907 (9 ") . . .	2595	48.901	84	5892	62	2164	08	56.958	54	31.331	96	913	45	3980	11.328	03	47.553	44	107.280	68	46.052	49	1477	33	191	51	155.002	01	
1	u. zw. im Jahre 1907: Wettwarenerz. ⁴⁾ Graveure . . . Handelsleute ⁵⁾ Juweliere . . . Kunstblumenerz. Kürschner ⁶⁾ Optiker ¹⁰⁾ Schlosser . . . Spengler ¹²⁾	33	605	52	317	04	79	98	1.002	54	108	—	—	—	100	211	87	419	87	1.222	31	7.372	—	—	—	80	—	8.674	31	
2		155	3.814	—	404	66	70	—	4.288	66	3.342	—	27	—	80	712	24	4.161	24	491	49	13.489	50	155	93	—	—	14.136	92	
3		1254	20.969	60	2619	60	1663	78	25.252	98	12.169	20	292	—	1300	6.504	61	20.265	81	51.300	46	—	—	1077	60	111	51	52.489	57	
4		423	10.130	—	588	92	100	—	10.818	92	5.355	—	458	30	1000	1.732	85	8.546	15	1.720	98	13.904	44	135	—	—	—	15.760	42	
5		155	3.127	20	194	49	12	—	3.333	69	3.343	60	—	—	300	609	17	4.252	77	4.035	02	—	—	108	80	—	—	4.143	82	
6		⁹⁾ 90	2.254	40	657	26	4	80	2.916	46	1.843	16	85	55	100	200	66	2.229	37	17.350	36	—	—	—	—	—	—	17.350	36	
7		¹¹⁾ 102	1.214	32	186	23	177	52	1.578	07	946	—	9	60	480	122	—	1.557	60	4.992	77	240	—	—	—	—	—	5.232	77	
8		119	2.786	—	895	31	30	—	3.711	31	2.331	—	41	—	100	237	38	2.709	38	14.505	54	10.459	15	—	—	—	—	24.964	69	
9		¹³⁾ 264	4.000	80	29	11	26	—	4.055	91	1.894	—	—	—	520	997	25	3.411	25	11.661	75	587	40	—	—	—	—	12.249	15	

¹⁾ Mit Ausnahme der als registrierte Hilfskassen gegründeten Meister-Krankenkassen, welche auf Seite 734 ff. dargestellt sind. Die in der Tabelle angeführten Kassen sind den Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 und des Versicherungs-Regulativs vom 18. August 1880, R.-G.-Bl. Nr. 110, unterworfen. Sie haben nur freiwillig beigetretene Mitglieder. — ²⁾ Einschließlich der Spitals-Verpflegskosten. — ³⁾ Hieron kommt eine Schuld per 1000 K (bei den Juwelieren) als Passivpost in Abzug. — ⁴⁾ Meister-Krankenerstützungs-Verein. — ⁵⁾ Nichtprotokollierte. — ⁶⁾ Ärzte und Krankenkontrolle. — ⁷⁾ Begräbniskosten und 1 Abfertigung. — ⁸⁾ Krankenerstützungs- und Leichenverein der Kürschnermeister. — ⁹⁾ Darunter 1 Ehrenmitglied. — ¹⁰⁾ Krankenerstützungs- und Begräbniskosten-Verein der Optiker in Wien. — ¹¹⁾ Darunter 9 Ehrenmitglieder. — ¹²⁾ I. Wiener Spenglermeister-Unterstützungsverein. — ¹³⁾ Darunter 13 Ehrenmitglieder.

6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter.

Der § 4 des Gesetzes vom 30. März 1883, R.-G.-Bl. Nr. 33, gestattet die Befreiung der Personen, welche bei Erkrankung mindestens für 20 Wochen auf Fortzahlung des Gehaltes (Lohnes) Anspruch haben, von der Versicherungspflicht. Mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 22. Juli 1898, 3. März und 2. Juni 1899 übernahm die Gemeinde die Verpflichtung, ihren krankversicherungsspflichtigen, nicht bereits nach § 4 des bezeichneten Gesetzes befreiten Arbeitern (Bediensteten)¹⁾ für die Krankheitsdauer, jedoch höchstens bis zu 20 Wochen, den vollen Lohn fortzuzahlen. Zugleich hat die Gemeinde freiwillig die gleiche Verpflichtung gegenüber den nicht versicherungspflichtigen Arbeitern und nicht im Bezuge eines Gehaltes oder Abjutums stehenden Bediensteten, jedoch nur unter der Voraussetzung übernommen, daß der Betreffende bereits 30 Tage in Verwendung steht, die Krankheit über drei Tage dauert und nicht vorzüglich oder durch Trunkenheit verursacht ist. Die Erkrankten genießen unentgeltliche Behandlung durch die städt. Ärzte. Wöchnerinnen erhalten, eine Dienstdauer von ununterbrochen 9 Monaten vorausgesetzt, die Krankenerstützung durch mindestens 4 Wochen. Infolge Gemeinderatsbeschlusses vom 10. Juli 1906 werden auch die therapeutischen Behelfe (Bruchbänder zc.) beigestellt. Der Begräbniskostenbeitrag beträgt 60 K. Diese kommunale Krankenfürsorge trat am 1. Juli 1899 in Wirksamkeit.

¹⁾ Ausgenommen sind die bei der Bezirkskrankenkasse versicherten Lagerhausarbeiter, die bei der Betriebskrankenkasse der städt. Straßenbahnen versicherten Personen und die in auswärtigen städt. Betrieben beschäftigten Arbeiter (Bediensteten); die der Gesundheitsordnung unterliegenden Bediensteten sind bei der Dienstbotenkrankenkasse versichert.

1. Zahl, Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle der städtischen Arbeiter und sonstigen Bediensteten, dann Ausgaben an Krankenunterstützungen und Begräbniskostenbeiträgen für dieselben in den Jahren 1903—1907.

Lauf. Zahl	Jahr, bezw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Beschäftigte Personen ¹⁾	Arbeitstage (Arbeits-schichten)	Lohn-arbeiter ²⁾	Erkrankungen		Krankheits-tage	Sterbefälle	Ausgaben						
					zusammen	darunter Unfälle			Kranken-unterstützungen		Begräbnis-kostenbeiträge		zusammen		
									K	h	K	h	K	h	
	1903	11.069	2,949.063	8.080	3448	626	68.783	114	175.580	41	6910	—	182.490	41	
	1904	11.618	3,252.201	8.886	3655	605	76.174	115	187.367	34	6800	—	194.167	34	
	1905	12.004	3,447.648	9.445	4087	624	90.826	123	231.589	02	7060	—	238.649	02	
	1906	12.646	3,674.297	10.148	3892	680	92.689	116	³⁾ 240.041	53	7010	—	³⁾ 247.051	53	
	1907	13.850	3,846.943	10.537	4626	762	107.660	105	310.607	16	6360	—	316.967	16	
	und zwar im Jahre 1907:														
1	Diurnisten für den Kanzleidiensf	752	229.951	630	92	4	2.559	2	7.661	08	—	—	7.661	08	
2	Provisorische Amts- und Hausdiener	163	56.483	155	33	5	557	3	941	70	180	—	1.121	70	
3	Provisorische Schuldiener	165	48.891	134	9	2	370	1	689	60	—	—	689	60	
4	Hilfspersonal für Amtsräume	176	42.183	116	43	1	1.087	—	3.876	20	—	—	3.876	20	
5	Wasserleitungen	182	64.344	176	33	5	892	2	3.334	50	120	—	3.454	50	
6	Wienfluß-Regulierung	112	22.654	62	39	6	606	—	1.610	93	—	—	1.610	93	
7	Straßenbepflanzung	372	63.838	175	41	5	1.354	—	3.183	30	—	—	3.183	30	
8	Straßenfäuberung	3.679	1,174.843	3.219	1532	209	41.364	66	100.456	97	3960	—	104.416	97	
9	Rehrichtabfuhr	461	144.738	396	252	61	3.992	4	14.407	44	240	—	14.647	44	
10	Erhaltung der Gartenanlagen	1.407	221.703	607	180	31	4.797	2	10.471	26	120	—	10.591	46	
11	Kanalaufsicht	64	19.276	53	13	—	335	1	1.198	29	60	—	1.258	29	
12	Badeanstalten	551	104.816	287	88	10	1.425	—	3.660	49	—	—	3.660	49	
13	Märkte und Schlachthäuser	310	99.988	274	95	14	2.169	1	7.081	04	60	—	7.141	04	
14	Sanitätsdienst	240	83.547	229	73	5	2.552	4	9.003	78	300	—	9.303	78	
15	Zentralfriedhof	550	144.738	396	237	28	4.468	4	10.722	62	240	—	10.962	62	
16	Audere Friedhöfe	109	30.643	84	30	5	688	—	2.352	54	60	—	2.412	54	
17	Verorgungsanstalten	326	93.069	255	59	4	1.895	—	3.824	08	60	—	3.884	08	
18	sonstige	250	80.795	221	46	4	1.597	1	3.824	14	120	—	3.944	14	
19	Feuerwehrmannschaft	567	176.639	484	243	58	5.070	—	⁴⁾ 590	80	⁴⁾ —	—	⁴⁾ 590	80	
20	Städtische Gaswerke ⁵⁾	1.861	573.242	1.570	1023	209	20.719	9	82.794	07	540	—	83.334	07	
21	Städtische Elektrizitätswerke ⁵⁾	943	245.268	671	341	63	7.287	3	34.036	68	180	—	34.216	68	
22	Städtisches Brauhaus ⁶⁾	338	77.628	213	68	24	740	—	2.046	87	—	—	2.046	87	
23	Städtische Leichenbestattung ⁶⁾	272	47.666	130	56	9	1.137	2	2.838	58	120	—	2.958	58	

¹⁾ Alle beschäftigten Personen ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung des Einzelnen. — ²⁾ Aus der Zahl der Arbeitstage oder Arbeitsschichten rechnermäßig ermittelte ideale Zahl der Arbeiter, welche ohne Personenwechsel zur Leistung der Arbeitstage (Arbeitsschichten) erforderlich gewesen wäre. — ³⁾ Von dieser Summe erscheint der Betrag von 788 K 63 h teils durch Rückkäufe, welche die an Verletzungen Schuldtragenden geleistet haben, teils durch rückvergütete Mehrleistungen an Unterstützungen hereingebracht, so daß die tatsächlichen Ausgaben der Gemeinde 239.262 K 09 h für Krankenunterstützungen, bezw. 246.262 K 90 h insgesamt betragen. — ⁴⁾ Die Feuerwehrmannschaft ist in dieser Ziffer nicht enthalten, sondern nur das Hilfs- (Reinigungs zc.) Personal für die Feuerwehräume, da der Lohn, den die Mannschaft im Falle der Erkrankung weiterbezogen, nicht unter den „Krankenunterstützungen“ verrechnet wird. — ⁵⁾ Arbeiter und sonstige Bedienstete. — ⁶⁾ Das Städtische Brauhaus wurde mit 1. Oktober 1907, die Leichenbestattung mit 1. Juli 1907 in die städtische Krankenfürsorge einbezogen.

2. Zahl der Erkrankungen von städtischen Arbeitern und sonstigen Bediensteten nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Zahl der Erkrankungsfälle																				
		an Entwicklungs- krankheiten	an Infektions- krankheiten	an venerischen u. syphilitischen Krankheiten	an Neubildungen	an Krankheiten												unbestimmte Diagnosen	an Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	zusammen
						des Blutes	des Nervensystems	des Auges	des Gehörorgans	der Nimmungsorgane	der Kreislauforgane	der Verdauungsorgane	der Harn- u. Geschlechtsorgane	der Haut	der Bewegungsorgane	an Verletzungen						
	1903	8	474	81	16	364	106	61	27	637	136	576	65	106	121	626	20	3	—	21	3448	
	1904	27	518	73	18	427	140	65	25	637	133	574	82	140	126	605	33	5	—	22	3655	
	1905	13	565	108	19	533	147	57	31	909	148	577	79	115	75	626	61	3	4	17	4087	
	1906	6	497	89	21	571	150	81	16	711	128	662	62	87	50	680	51	1	5	24	3892	
	1907	6	653	80	25	670	205	69	16	884	143	640	76	123	88	762	151	11	1	23	4626	
	und zwar im Jahre 1907:																					
1	Dienisten für den Kanzleidienst	2	13	4	—	4	13	1	—	19	3	17	4	4	2	4	2	—	—	—	92	
2	Prov. Amts- und Hausdiener	—	8	—	—	5	2	—	—	6	1	4	—	1	—	5	1	—	—	—	33	
3	Prov. Schuldiener	—	1	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	9	
4	Hilfspersonal für Amtsräume	—	9	—	—	10	2	—	—	8	—	4	1	1	3	1	3	—	—	1	43	
5	Wasserleitungen	—	2	—	—	6	3	—	—	6	4	2	3	—	1	5	1	—	—	—	33	
6	Wienflußregulierung	—	6	—	—	5	1	1	—	8	—	6	1	1	6	3	—	—	—	—	39	
7	Straßenbespritzung	—	6	—	1	7	2	1	—	6	1	6	1	—	3	5	2	—	—	—	41	
8	Straßen säuberung	4	210	6	4	259	82	21	2	321	63	207	18	48	22	209	54	1	1	—	1532	
9	Schrichtabfuhr	—	51	1	—	34	7	5	1	35	4	36	1	5	2	61	9	—	—	—	252	
10	Gartenanlagen	—	25	1	2	31	7	5	—	29	6	23	2	6	5	31	4	—	—	3	180	
11	Kanalaufsicht	—	7	—	—	—	2	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	
12	Badeanstalten	—	9	—	1	22	4	1	1	11	2	9	2	4	2	10	10	—	—	—	88	
13	Märkte und Schlachthäuser	—	13	2	2	16	1	2	—	17	5	7	3	6	—	14	4	2	—	1	95	
14	Sanitätsdienst	—	15	—	1	18	1	4	1	14	2	9	3	—	—	5	—	—	—	—	73	
15	Zentralfriedhof	—	36	2	3	34	3	9	2	39	5	41	4	10	5	28	8	—	—	8	237	
16	Andere Friedhöfe	—	2	—	—	4	—	—	1	6	1	7	—	2	—	5	1	—	—	1	30	
17	Versorgungsanstalten	—	14	—	—	12	4	—	1	10	—	4	1	1	—	4	1	—	—	7	59	
18	sonstige	—	3	1	1	7	1	1	1	7	2	9	3	1	1	4	3	—	—	1	46	
19	Feuerwehr-Mannschaft	—	29	53	2	19	5	3	3	18	4	37	1	6	2	58	3	—	—	—	243	
20	Gaswerke	—	135	6	6	116	48	12	—	238	26	137	16	14	22	209	32	6	—	—	1023	
21	Städt. Elektrizitätswerke	—	42	4	1	44	12	3	2	66	9	50	9	10	15	63	9	2	—	—	341	
22	Städt. Brauhaus	—	8	—	1	7	1	—	1	6	2	15	—	2	1	24	—	—	—	—	68	
23	Städt. Leichenbestattung	—	9	—	—	9	3	—	—	8	3	10	2	1	1	9	1	—	—	—	56	

¹⁾ Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankenkassen vorgeschriebenen Schema; vgl. den Anhang 2 auf Seite 714 ff.

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, besteht in Wien eine Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, deren Sprengel ganz Niederösterreich umfaßt. Die Zahl der im Jahre 1907 versicherten Personen betrug 483.786, die Versicherungsbeiträge betragen 7,821.796 K 68 h, die versicherte Gesamtlohnsumme 394.060.896 K. Die laufenden Verwaltungsanslagen betragen 910.076 K 12 h. Die Fonds bezifferten sich am Ende des Jahres 1907 mit 62,430.609 K 28 h. Der Gesamtstand an dauernden Renten der Anstalt Ende 1907 war 23.434 mit der Jahresrentensumme von 3,516.570 K 60 h für dauernd Erwerbsunfähige, 1255 Witwen mit 286.619 K 64 h, 1482 Kinder mit 212.989 K 04 h und 138 Azendenten mit 22.308 K 96 h.

Für das Wiener Gemeindegebiet allein lassen sich nur die Zahlen der folgenden Tabelle angeben.

Zahl der am Ende der Jahre 1903—1907 einzufachrichteten unfallversicherungs-pflichtigen Betriebe, der 1903—1907 bei den magistratischen Bezirksämtern erstatteten Unfallanzeigen und von diesen vorgenommenen Unfallserhebungen.

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Unfall- versicherungs- pflichtige ¹⁾ Betriebe	Unfalls- anzeigen	Unfalls- erhebungen	Gemeinde- bezirk	Unfall- versicherungs- pflichtige Betriebe	Unfalls- anzeigen	Unfalls- erhebungen
		während des Jahres				während des Jahres	
1903	10.404	24.853	2088	IX	610	673	45
1904	10.894	25.831	2755	X	930	4.610	547
1905	11.742	21.479	2394	XI	423	2.239	278
1906 ²⁾	12.387	25.586	2643	XII	588	932	108
1907	13.203	25.025	2447	XIII	592	1.221	127
u. zw. 1907				XIV	630	869	68
I	684	838	81	XV	322	389	38
II	787	1.793	148	XVI	940	989	114
III	831	1.614	17	XVII	673	1.114	63
IV	515	460	69	XVIII	569	326	25
V	840	676	109	XIX	397	471	24
VI	695	438	45	XX	435	1.390	257
VII	812	774	102	XXI	576	2.925	155
VIII	354	284	27				

¹⁾ Außerdem waren Ende 1903: 451, 1904: 347, 1905: 491, 1906: 387, 1907: 548 Betriebe im Wiener Gemeindegebiete freiwillig versichert. — ²⁾ Seit 1906 einschließl. des XXI. Bezirkes.

2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter.

Die Unfallversicherung der Arbeiter wurde durch die Gesetze vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, und vom 20. Juli 1894, R.-G.-Bl. Nr. 168, geregelt. Nach § 4 des erst-erwähnten Gesetzes findet dieses keine Anwendung auf die in Betrieben des Staates, eines Landes, einer Gemeinde oder eines öffentlichen Fonds angestellten Bediensteten, sofern ihnen und ihren Angehörigen beim Eintritt eines Betriebsunfalles der Anspruch auf eine Pension zukommt, welche mindestens die im erwähnten Gesetze festgesetzte Rente erreicht.

Die Gemeinde Wien hat durch die Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli und 24. September 1897, 7. Februar 1899 und 28. Oktober 1902 die dem § 4 entsprechende Verpflichtung ihren sämtlichen Arbeitern und sonstigen Bediensteten gegenüber auf sich genommen und auf alle übrigen nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten und Arbeiter, welche nicht unfallversicherungspflichtig sind, ausgedehnt. Es wurden im Jahre 1903: 27.714 K 13 h, 1904: 37.930 K 10 h, 1905: 65.809 K 83 h, 1906: 86.958 K 71 h, 1907: 137.678 K für Unfallentschädigungen aufgewendet. Im Jahre 1903 fanden 106, 1904: 153, 1905: 151, 1906: 142, 1907: 169 Betriebsunfälle¹⁾ statt, die zu einer Unfallentschädigung führten; von den letzteren ereigneten sich 4 im städtischen Gaswerke, 2 im städtischen Elektrizitätswerke, 108 im Betriebe der Straßenbahnen, 55 in den übrigen Betrieben.

Bewegung im Stande der Unfallrenten während der Jahre 1903—1907.

Bewegung im Rentenstande	Dauer-	Zeitweilige	Witwen-	Kinder-	Azendenten-	Renten					
Im Jahre 1903 wurden zuerkannt	4	101	1	2	—						
1903 kamen in Abfall	—	75	—	—	—						
Ende 1903 verblieben	19	57	7	9	—						
Im Jahre 1904 wurden zuerkannt	—	114	8	9	—						
1904 kamen in Abfall	—	80	—	—	—						
Ende 1904 verblieben	19	91	15	18	—						
Im Jahre 1905 wurden zuerkannt	—	110	9	4	—						
1905 kamen in Abfall	—	64	1	1	—						
Ende 1905 verblieben	19	137	23	21	—						
Im Jahre 1906 wurden zuerkannt	—	141	—	7	1						
1906 kamen in Abfall	—	94	1	2	—						
Ende 1906 verblieben	19	184	22	26	1						
Im Jahre 1907 wurden zuerkannt	2	167	11	19	1						
1907 kamen in Abfall	3	116	—	2	—						
Ende 1907 verblieben	18	235	33	43	2						

¹⁾ Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der Tabelle angegebenen Zahlen der Bemessungen überein, weil die Renten nicht immer im Jahre des Unfalles bemessen werden.